

Betriebsanleitung
zum Fahrzeug



Freude am Fahren



630i Betriebsanleitung zum Fahrzeug

650i

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen BMW entschieden haben.

635d

Je besser Sie mit ihm vertraut sind, desto souveräner nutzen Sie ihn im Straßenverkehr. Deshalb unsere Bitte:

Lesen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie mit Ihrem neuen BMW starten. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Fahrzeugbedienung, die es Ihnen erlauben, die technischen Vorzüge Ihres BMW vollständig zu nutzen. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen, die der Betriebs- und Verkehrssicherheit sowie der bestmöglichen Werterhaltung Ihres BMW dienen.

Ergänzende Informationen finden Sie in den weiteren Broschüren der Bordliteratur.

Eine gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen Ihre

BMW AG

Inhaltsverzeichnis

Spezielle Themen finden Sie am schnellsten über das Stichwortverzeichnis, siehe Seite [240](#).

Nutzung dieser Betriebsanleitung

- [4](#) Hinweise

Überblick

- [8](#) Cockpit
- [14](#) iDrive
- [19](#) Buchstaben und Ziffern
- [20](#) Spracheingabesystem

Bedienung

- [24](#) Öffnen und Schließen
- [43](#) Einstellen
- [51](#) Kinder sicher befördern
- [54](#) Fahren
- [75](#) Alles unter Kontrolle
- [85](#) Technik für Fahrkomfort und Sicherheit
- [97](#) Licht
- [102](#) Klima
- [108](#) Praktische Innenausstattung

Fahrtipps

- [116](#) Beim Fahren berücksichtigen

Navigation

- [124](#) Navigationssystem
- [125](#) Zieleingabe
- [135](#) Zielführung
- [141](#) Was ist, wenn ...

Entertainment

- [144](#) Ein/Aus und Einstellungen
- [147](#) Radio
- [151](#) Digitales Radio DAB
- [153](#) CD/DVD-Spieler und CD-Wechsler
- [160](#) Musiksammlung
- [165](#) Externe Geräte
- [169](#) Fernsehen, TV

Kommunikation

- [174](#) Telefon
- [186](#) Kontakte
- [189](#) BMW Dienste

Mobilität

- [198](#) Tanken
- [200](#) Räder und Reifen
- [203](#) Unter der Motorhaube
- [207](#) Wartung
- [209](#) Pflege
- [213](#) Auswechseln von Teilen
- [218](#) Helfen und helfen lassen

Nachschlagen

- [226](#) Technische Daten
- [230](#) Kurzkommandos des Spracheingabesystems
- [236](#) Wartungsübersicht
- [240](#) Alles von A bis Z

Hinweise

Zu dieser Betriebsanleitung

Wir haben Wert auf gute Orientierung in dieser Betriebsanleitung gelegt. Spezielle Themen finden Sie am schnellsten über das ausführliche Stichwortverzeichnis am Schluss. Wenn Sie sich zunächst einen Überblick über Ihr Fahrzeug verschaffen wollen, so finden Sie ihn im ersten Kapitel.

Sollten Sie Ihren BMW eines Tages verkaufen, denken Sie bitte daran, auch die Betriebsanleitung zu übergeben; sie ist ein wichtiger Bestandteil Ihres Fahrzeugs.

Zusätzliche Informationsquellen

Wenn Sie weitere Fragen haben, berät Sie Ihr BMW Service gern.

Informationen zu BMW, z. B. zur Technik, finden Sie auch im Internet unter www.bmw.com.

Verwendete Symbole



kennzeichnet Warnhinweise, die Sie unbedingt beachten sollten zu Ihrer eigenen Sicherheit, der Sicherheit anderer und um Ihr Fahrzeug vor Schäden zu bewahren. ◀



kennzeichnet Informationen, die Ihnen ermöglichen, Ihr Fahrzeug optimal zu nutzen. ◀



bezieht sich auf Maßnahmen, die zum Schutz der Umwelt beitragen. ◀

◀ kennzeichnet das Ende eines Hinweises.

* kennzeichnet Sonder- oder Länderausstattungen und Sonderzubehör sowie bei Drucklegung noch nicht verfügbare Ausstattungen und Funktionen.

„...“ kennzeichnet Texte am Control Display zur Auswahl von Funktionen.



kennzeichnet die Bedienung über das Spracheingabesystem.

›...‹ kennzeichnet Kommandos für das Spracheingabesystem.

››...‹‹ kennzeichnet Antworten des Spracheingabesystems.

Symbol an Fahrzeugteilen



weist Sie an Fahrzeugteilen darauf hin, diese Betriebsanleitung zurate zu ziehen.

Ihr individuelles Fahrzeug

Beim Kauf Ihres BMW haben Sie sich für ein Modell mit individueller Ausstattung entschieden. Diese Betriebsanleitung beschreibt alle Modelle und Ausstattungen, die BMW innerhalb des gleichen Programms anbietet.

Haben Sie also bitte Verständnis dafür, dass auch Ausstattungsvarianten darin enthalten sind, die Sie möglicherweise nicht gewählt haben. Eventuelle Unterschiede können Sie leicht nachvollziehen, da alle Sonderausstattungen mit einem Stern * gekennzeichnet sind.

Sollten Ausstattungen Ihres BMW nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sein, beachten Sie bitte die beigelegten Zusatzbetriebsanleitungen.



Bei Rechtslenkung sind die Bedienelemente teilweise anders als in den Abbildungen dieser Betriebsanleitung angeordnet. ◀

Aktualität bei Drucklegung

Das hohe Sicherheits- und Qualitätsniveau der BMW Fahrzeuge wird durch eine ständige Weiterentwicklung in der Konstruktion, der Ausstattung und des Zubehörs gewährleistet. In seltenen Fällen können sich daraus Abweichungen zwischen dieser Betriebsanleitung und Ihrem Fahrzeug ergeben.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit

Wartung und Reparatur



Fortschrittliche Technik, z. B. der Einsatz moderner Werkstoffe und leistungsfähiger Elektronik, erfordert speziell angepasste Wartungs- und Reparaturmethoden. Entsprechende Arbeiten an Ihrem BMW daher nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Sonst besteht bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken. ◀

Teile und Zubehör



BMW empfiehlt, Teile und Zubehörprodukte für das Fahrzeug zu verwenden, die von BMW für diesen Zweck freigegeben sind. Der BMW Service ist der richtige Ansprechpartner für Original BMW Teile und Zubehör, sonstige von BMW freigegebene Produkte sowie die dazugehörige qualifizierte Beratung.

Diese Teile und Produkte wurden von BMW auf ihre Sicherheit und Tauglichkeit im Funktionszusammenhang in BMW Fahrzeugen geprüft. BMW übernimmt für sie die Produktverantwortung.

Andererseits kann BMW für nicht freigegebene Teile oder Zubehörprodukte jeglicher Art keine Haftung übernehmen.

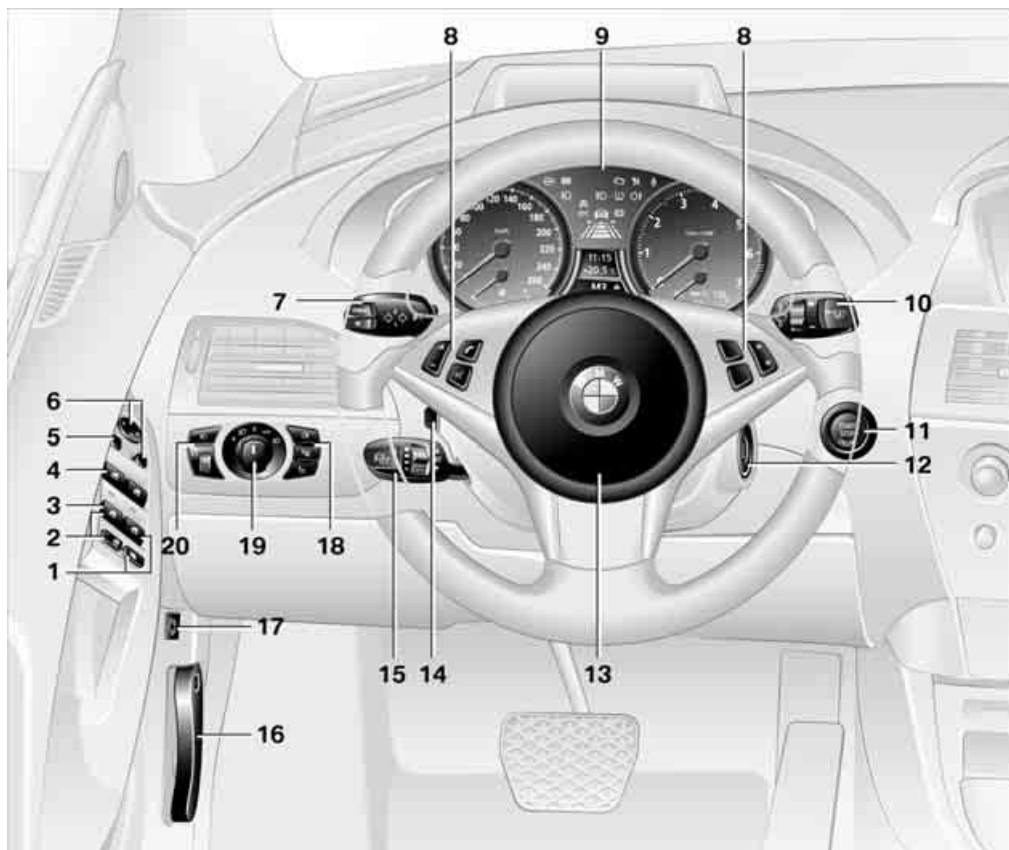
BMW kann nicht für jedes einzelne Fremdprodukt beurteilen, ob es bei BMW Fahrzeugen ohne Sicherheitsrisiko eingesetzt werden kann. Diese Gewähr ist auch dann nicht gegeben, wenn eine länderspezifische behördliche Genehmigung erteilt wurde. Solche Prüfungen können nicht immer alle Einsatzbedingungen für BMW Fahrzeuge berücksichtigen und sind deswegen teilweise nicht ausreichend. ◀



Überblick

Übersichten von Tasten, Schaltern und Anzeigen dienen hier Ihrer Orientierung. Darüber hinaus werden Sie schnell mit den Prinzipien verschiedener Bedienmöglichkeiten vertraut gemacht.

Rund um das Lenkrad: Bedienelemente und Anzeigen



- 1 Cabrio: Heckscheibe öffnen und schließen 35
- 2 Cabrio: Fenster gemeinsam öffnen und schließen 35
- 3 Cabrio: Hintere Fenster öffnen und schließen 35
- 4 Fenster vorn öffnen und schließen 34
- 5 Außenspiegel an- und abklappen* 48
- 6 Außenspiegel einstellen 48
Bordsteinautomatik 49

- 7  Blinker 60
-  Fernlicht, Lichthupe 99
-  Fernlichtassistent* 99
-  Parklicht 99
- CHECK Check-Control 81
- BC Bordcomputer 76

8 Tasten am Lenkrad



Telefon*, siehe separate Bedienungsanleitung:

- ▷ drücken: Gespräch entgegennehmen und beenden, Wahl starten* für ausgewählte Rufnummer und Wahlwiederholung, wenn keine Rufnummer ausgewählt ist



Lautstärke



Spracheingabesystem* aktivieren/deaktivieren 20



Radiosender wechseln 147

Musiktitel wählen 153



TV-Programm wechseln* 169

Blättern im Telefonbuch und in Listen mit gespeicherten Rufnummern



Entertainment-Quelle wechseln



Umluftbetrieb ein-/ausschalten 104



Spurverlassenswarnung* 96

9 Instrumentenkombination 10



Scheibenwischer 60



Regensensor 61



Motor starten/abstellen und Zündung ein-/ausschalten 54

12 Zündschloss 54

13 Hupe, gesamte Fläche

14



Lenkradheizung* 50



Lenkradeinstellung 49

15



Geschwindigkeitsregelung* 62



▷ Aktive Geschwindigkeitsregelung* 63

▷ Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go Funktion* 68

16 Motorhaube entriegeln 203

17



Kofferraumklappe öffnen 30

18



Nebelschlussleuchten* 100



Head-Up Display* 92



BMW Night Vision* 94

19



Standlicht 97



Abblendlicht 97



Begrüßungslicht 97



Automatische Fahrlichtsteuerung 97

Tagfahrlicht* 98

Begrüßungslicht 97

Adaptives Kurvenlicht* 98

Fernlichtassistent* 99

20



Instrumentenbeleuchtung 101



Nebelscheinwerfer 100

Instrumentenkombination



- | | |
|--|--|
| <p>1 Kontrollleuchten für Blinker</p> <p>2 Geschwindigkeitsmesser</p> <p>3 Kontroll- und Warnleuchten 11</p> <p>4 Anzeigen für</p> <ul style="list-style-type: none"> ▷ Aktive Geschwindigkeitsregelung* 66 ▷ Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go Funktion* 72 ▷ Spurverlassenswarnung* 96 <p>5 Drehzahlmesser 75</p> <p>6 Motoröltemperatur* 76
Energie-Control* 76</p> <p>7 Anzeige für</p> <ul style="list-style-type: none"> ▷ Uhr/Datum 75 ▷ Außentemperatur 75 ▷ Kontroll- und Warnleuchten 81 ▷ Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung* 63 ▷ Wunschgeschwindigkeit für Aktive Geschwindigkeitsregelung* 66 ▷ Wunschgeschwindigkeit für Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go Funktion* 72 | <p>8 Anzeige für</p> <ul style="list-style-type: none"> ▷ Kilometerzähler und Tageskilometerzähler 75 ▷ Bordcomputer 76 ▷ Datum und verbleibende Fahrstrecke für Servicebedarf 78 ▷ Sportautomatic-Getriebe* 57 ▷ Fahrdynamik-Control* 58 ▷ Schaltpunktanzeige* 78 ▷ Fernlichtassistent* 99 ▷ ⚠ Check-Control-Meldung liegt vor 81 <p>9 Kraftstoffanzeige 76</p> <p>10 Tageskilometerzähler zurücksetzen 75</p> |
|--|--|

Kontroll- und Warnleuchten

Das Prinzip



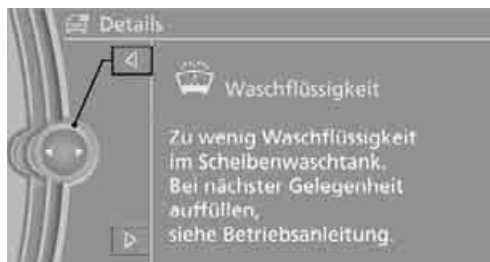
Kontroll- und Warnleuchten können in unterschiedlichen Kombinationen und Farben aufleuchten.

Einige Leuchten werden beim Starten des Motors oder Einschalten der Zündung auf Funktion geprüft und leuchten dabei vorübergehend auf.

Erläuternde Textmeldungen



Textmeldungen am oberen Rand des Control Displays erläutern die Bedeutung der eingeblendeten Kontroll- und Warnleuchten.



Weitere Informationen, z.B. zur Ursache und Behebung einer Störung, können Sie über die Check-Control abrufen, siehe Seite [81](#).

Bei entsprechender Dringlichkeit werden diese Informationen beim Aufleuchten der zugehörigen Leuchte eingeblendet.

Kontrollleuchten ohne Textmeldungen

Folgende Kontrollleuchten melden bestimmte Funktionen:



Fernlicht/Lichthupe [99](#)



Nebelscheinwerfer [100](#)



Nebelschlussleuchten* [100](#)



Handbremse angezogen [56](#)



Leuchte blinkt:
DSC oder DTC regelt die Antriebs- und Bremskräfte zur Erhaltung der Fahrstabilität [87](#)

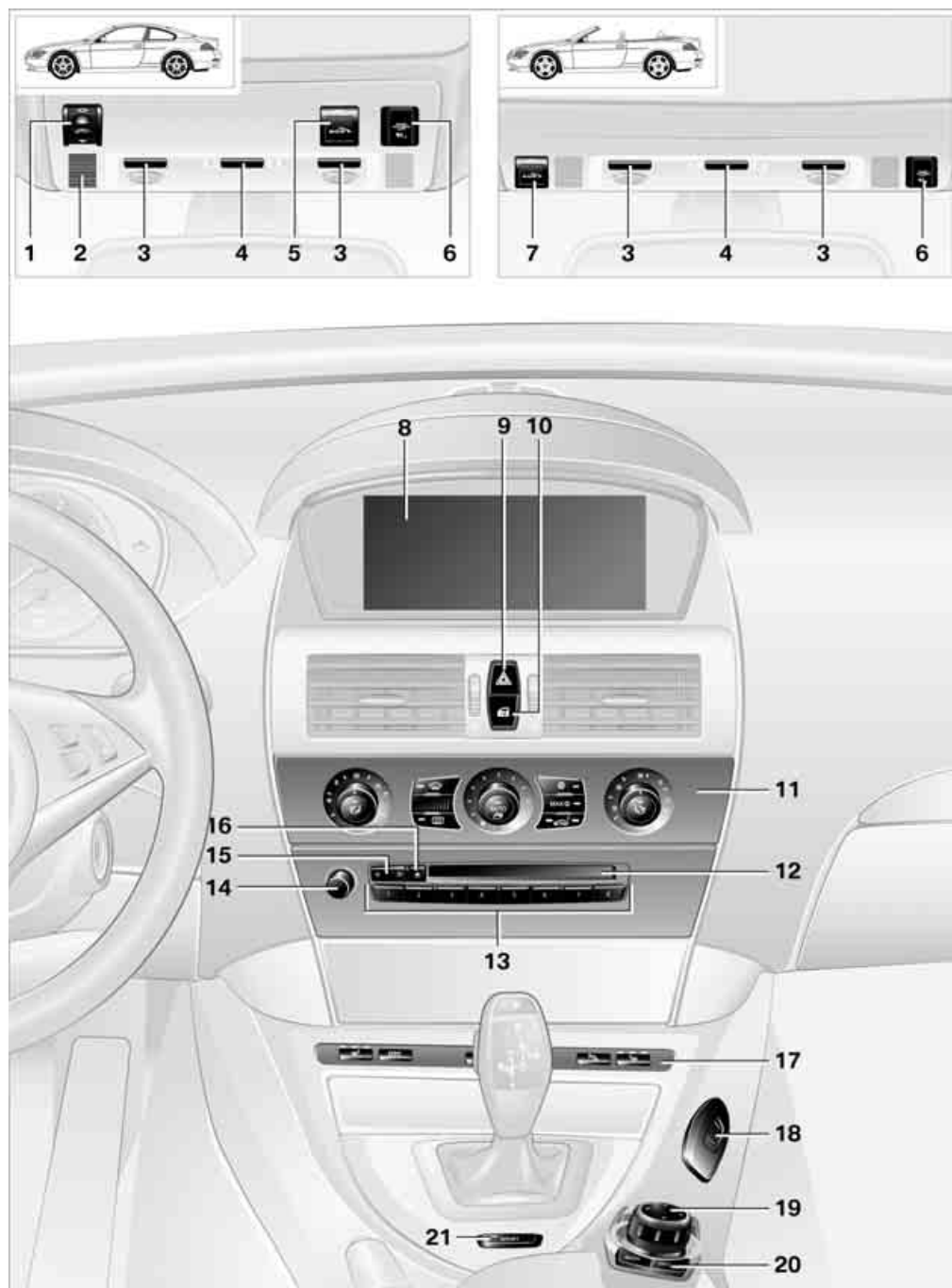


Dynamische Traktions Control
DTC [87](#)



Abgaswerte [208](#)

Rund um die Mittelkonsole: Bedienelemente und Anzeigen



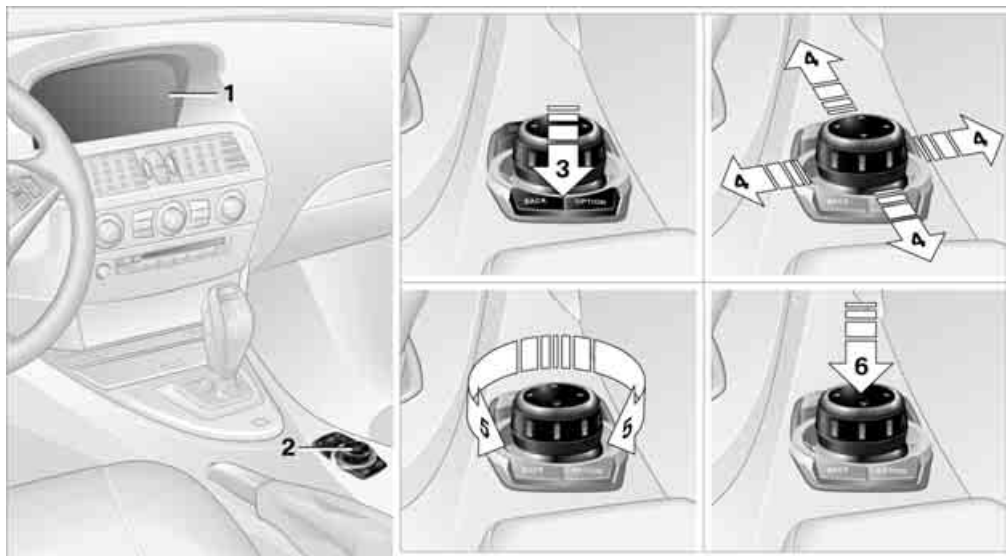
- 1 Coupé: Glasdach, elektrisch mit Hebefunktion* 36
- 2 Coupé: Mikrofon zum Freisprechen beim Telefon* und für Spracheingabesystem* 20
Cabrio: Mikrofon auf der Lenksäule
- 3 Leseleuchten 101
- 4 Innenlicht 101
- 5 Coupé: Notruf* auslösen 218
- 6 Kontrollleuchte* Beifahrerairbags 52
- 7 Cabrio: Notruf* auslösen 218
- 8 Control Display 14
- 9 Warnblinkanlage
- 10 Zentralverriegelung 28
- 11 Klimaautomatik 102
 - TEMP Temperatureneinstellung, links/rechts 103
 - AUTO Automatische Luftverteilung und -menge 103
 -  Kühlfunktion 104
 -  Automatische Umluft-Control AUC 104
 -  Umluftbetrieb 104
 - MAX  Maximales Kühlen 104
 - REST  Restwärmenutzung 105
 - OFF Klimaautomatik ausschalten 105
 -  Luftmenge 104
 -  Scheiben abtauen und von Beschlag befreien 103
 -  Heckscheibenheizung 104
- 12 Laufwerk für CD/DVD 144
- 13 Favoritentasten 18
- 14 Tonausgabe Entertainment ein-/ausschalten und Lautstärke einstellen 144

- 15 Wechseln
 - ▷ Radiosender 147
 - ▷ Titel 144
- 16 Ausschieben von CD/DVD 153
- 17  Sitzheizung 48
 -  Park Distance Control PDC* 85
 - DTC Dynamische Traktions Control DTC 87
 -  Cabrio: Verdeck öffnen 39
 -  Cabrio: Verdeck schließen 39
- 18 Aufnahme für Getränkehalter* 111
- 19 Controller 14
Drehen, Drücken oder Kippen in vier Richtungen
- 20 Tasten am Controller 15
Menüs direkt auswählen
- 21 Fahrdynamik-Control 58

iDrive fasst die Funktionen einer Vielzahl von Schaltern zusammen. Diese Funktionen können damit an einer zentralen Stelle bedient werden. Im Folgenden finden Sie eine Einführung

in die prinzipielle Menüführung. Wie Sie einzelne Funktionen steuern, ist im Zusammenhang mit den jeweiligen Ausstattungen beschrieben.

Bedienelemente



1 Control Display

2 Controller mit Tasten

Mit den Tasten können Sie Menüs direkt aufrufen. Mit dem Controller können Sie Menüpunkte auswählen und Einstellungen vornehmen.

- ▷ Menü direkt aufrufen, Pfeil **3**
- ▷ kippen in vier Richtungen, Pfeile **4**
- ▷ drehen, Pfeil **5**
- ▷ drücken, Pfeil **6**



Eingaben nur dann vornehmen, wenn es das Verkehrsgeschehen zulässt, sonst kann es infolge mangelnder Aufmerksamkeit zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen. ◀

Tasten am Controller	Funktion
MENU	Hauptmenü aufrufen
RADIO	Menü Radio aufrufen
CD	CD/Multimedia aufrufen
NAV	Menü Navigation aufrufen
TEL	Menü Telefon aufrufen
BACK	vorhergehendes Menü aufrufen
OPTION	Menü Optionen aufrufen

Bedienprinzip

Hauptmenü aufrufen

MENU Taste drücken.

Das Hauptmenü wird angezeigt.



Alle Funktionen von iDrive sind über das Hauptmenü aufrufbar.

Menüpunkt auswählen

Weiß dargestellte Menüpunkte können ausgewählt werden.

1. Controller drehen, bis der gewünschte Menüpunkt markiert ist.



2. Controller drücken.

Ein neues Menü wird angezeigt oder die Funktion ausgeführt.

Menüpunkte in der Betriebsanleitung

In der Betriebsanleitung werden die Menüpunkte, die ausgewählt werden sollen, in Anführungszeichen dargestellt, z. B. „Einstellungen“.

Zwischen Tafeln wechseln

Nach Auswahl eines Menüpunkts, z. B. „Radio“, wird ein neues Menü auf einer Tafel angezeigt. Diese Tafeln können übereinander liegen.

Controller nach links oder rechts kippen, um zwischen den Tafeln zu wechseln.

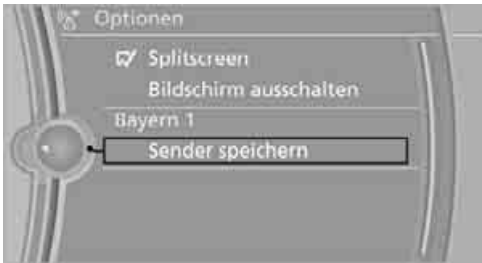


Weiß Pfeile nach links oder rechts zeigen an, dass weitere Tafeln aufgerufen werden können.

Menü Optionen aufrufen

OPTION Taste drücken.

Das Menü „Optionen“ wird angezeigt.



Weitere Möglichkeit: Controller so oft nach rechts kippen, bis das Menü „Optionen“ angezeigt wird.

Im Menü „Optionen“ wird Folgendes angezeigt:

- ▷ Bildschirmeinstellungen, siehe Seite 17.
- ▷ Bedienmöglichkeiten für das ausgewählte Menü.

Einstellungen vornehmen

1. Ein Feld auswählen.
2. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.



3. Controller drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

 Die Scrollleiste an der rechten Seite zeigt an, ob weitere Menüpunkte oder Einstellungen ausgewählt werden können, die momentan nicht sichtbar sind. ◀

Ein Beispiel: Uhr einstellen

1. **MENU** Taste drücken.
Das Hauptmenü wird angezeigt.
2. Controller drehen, bis „Einstellungen“ markiert ist, und Controller drücken.



3. Controller drehen, bis „Uhrzeit/Datum“ markiert ist, und Controller drücken.

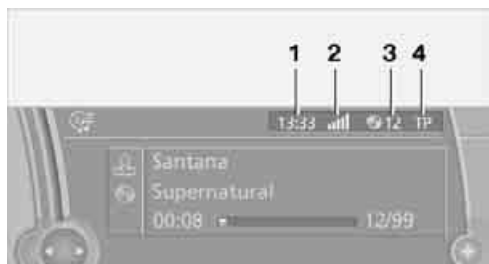


4. Controller drehen, bis „Uhrzeit:“ markiert ist, und Controller drücken.



5. Controller drehen, um die Stunden einzustellen, und Controller drücken.
6. Controller drehen, um die Minuten einzustellen, und Controller drücken.

Statusinformationen



- 1 Uhrzeit
- 2 Anzeige für:
 - ▷ Empfangsstärke Mobilfunknetz, abhängig vom Handy
 - ▷ Ein- und ausgehender, entgangener Anruf
 - ▷ SMS* erhalten
 - ▷ Telefonbuch* lädt
 - ▷ Roaming* aktiv
- 3 Anzeige für:
 - ▷ Entertainment: Radio, CD/DVD, Externe Geräte, TV*
 - ▷ Telefon*: Name des am Fahrzeug angemeldeten Handys
- 4 Tonausgabe ausgeschaltet oder Anzeige für Verkehrsfunk*:
 - ▷ „TP“: Verkehrsfunk ist eingeschaltet.
 - ▷ Keine Anzeige: Verkehrsfunk ist ausgeschaltet.

Weitere Anzeigen:

Bei Hinweisen der Check-Control oder Eingaben über das Spracheingabesystem* werden die Statusinformationen vorübergehend überblendet.

Control Display aus-/einschalten

1. **OPTION** Taste drücken.
2. „Bildschirm ausschalten“



Zum Einschalten Controller drücken.

Geteilte Bildschirman sicht, Splitscreen

Im rechten Teil des geteilten Bildschirms können zusätzliche Informationen angezeigt werden, z. B. Infos des Bordcomputers.

Diese Infos bleiben bei der geteilten Bildschirman sicht, dem sogenannten Splitscreen, auch beim Wechsel in ein anderes Menü sichtbar.

Geteilte Bildschirman sicht ein- und ausschalten

1. **OPTION** Taste drücken.
2. „Splitscreen“

Geteilte Bildschirman sicht ist eingeschaltet.

Anzeige für Splitscreen-Inhalt auswählen

Sie können bei eingeschaltetem Splitscreen den angezeigten Inhalt auswählen.

1. Controller so oft nach rechts kippen, bis der Splitscreen-Inhalt ausgewählt ist.
2. Anzeige auswählen.



Favoritentasten

Bestimmte Funktionen von iDrive können auf den Favoritentasten gespeichert und direkt aufgerufen werden, z.B. Radiosender, Navigationsziele, Telefonnummern und Einsprünge ins Menü.

Funktion speichern

1. Funktion über iDrive markieren.
2. **1** ... **8** Gewünschte Taste länger als 2 Sekunden drücken.

Beispiel für Favoritentasten

Sprachhinweise für die Navigation ein-/aus-schalten.

1. „Navigation“
2. „Karte“
3.  Symbol mit dem Controller auswählen.
4. **1** ... **8** Gewünschte Taste länger als 2 Sekunden drücken.

Funktion ausführen

1 ... **8** Taste drücken.

Die Funktion wird sofort ausgeführt. Das bedeutet, dass z.B. bei Auswahl einer Telefonnummer auch die Verbindung aufgebaut wird.

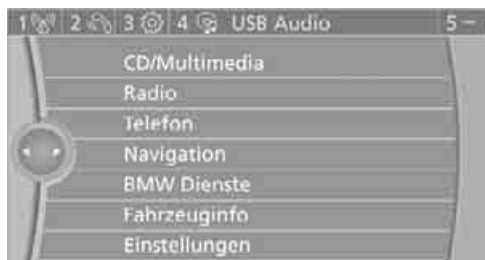
Belegung der Tasten anzeigen

Tasten mit dem Finger berühren. Keine Handschuhe tragen oder Gegenstände verwenden.

Kurzinfo anzeigen

1 ... **8** Taste berühren.

Die Belegung der Tasten wird am oberen Bildschirmrand angezeigt.



Detaillierte Info anzeigen

1 ... **8** Taste länger berühren.

Buchstaben und Ziffern eingeben

1. Controller drehen: Buchstaben oder Ziffern auswählen.
2. Ggf. weitere Buchstaben oder Ziffern auswählen.
3. „OK“: Eingabe bestätigen.

Symbol	Funktion
	Controller drücken: Buchstabe oder Ziffer löschen
	Controller lang drücken: alle Buchstaben oder Ziffern löschen
	Leerzeichen eingeben

Zwischen Buchstaben und Ziffern wechseln

Abhängig vom Menü kann zwischen der Eingabe von Buchstaben und Ziffern gewechselt werden:

Symbol	Funktion
	Buchstaben eingeben
	Ziffern eingeben

Eingabevergleich bei Navigation

Eingabe von Namen und Adressen: Auswahl wird mit jedem eingegebenen Buchstaben schrittweise eingegrenzt und ggf. ergänzt.

Zielsuche: Eingaben werden laufend mit den im Fahrzeug gespeicherten Daten verglichen.

- ▷ Es werden nur Buchstaben für das Eingeben von Adressen angeboten, für die Daten vorliegen.

Ortsnamen können in der Schreibweise aller am Control Display verfügbaren Sprachen eingegeben werden.

Spracheingabesystem*

Das Prinzip

Das Spracheingabesystem ermöglicht Ihnen, Ausstattungen Ihres Fahrzeugs zu bedienen, ohne dass Sie dazu die Hände vom Lenkrad nehmen müssen.

Einzelne Menüpunkte am Control Display können als Kommandos gesprochen werden. Die Bedienung über den Controller ist dazu nicht erforderlich.

Das Spracheingabesystem wandelt Ihre Kommandos in Steuersignale an das entsprechende System um und unterstützt Sie durch Ansagen oder Fragen.

Zum Spracheingabesystem gehört ein spezielles Mikrofon.

Das Mikrofon befindet sich:

- ▷ beim Coupé im Bereich des Innenspiegels, siehe Seite 12
- ▷ beim Cabrio auf der Lenksäule

Voraussetzung

Über iDrive die Sprache einstellen, die für das Spracheingabesystem gilt, um die zu sprechen- den Kommandos identifizieren zu können. Einstellung der Sprache von iDrive siehe Seite 83.

Symbole in der Betriebsanleitung



›...‹ Sprechen Sie die so gekennzeichneten Kommandos wortwörtlich.

››...‹‹ kennzeichnet die Antworten des Spracheingabesystems.

Kommandos sprechen

Spracheingabe aktivieren

1.  Taste drücken.



 Dieses Symbol am Control Display und ein akustisches Signal zeigen Ihnen an, dass das Spracheingabesystem Kommandos entgegennehmen kann.



2. Kommando sprechen.
Das Kommando wird am Control Display angezeigt.

 Dieses Symbol wird am Control Display angezeigt, wenn Sie weitere Kommandos eingeben können.

Sind keine weiteren Kommandos möglich, bedienen Sie die Ausstattung anschließend über iDrive.

Spracheingabe beenden oder abbrechen

 Taste am Lenkrad drücken oder



›Abbruch‹

In Dialogen, in denen beliebiger Text gesprochen werden kann, ist ein Abbruch ausschließlich mit der Taste im Lenkrad möglich.

Mögliche Kommandos

Die jeweils möglichen Kommandos sind vom ausgewählten Menüpunkt am Control Display abhängig.

Mögliche Kommandos ansagen lassen:

 › Sprachoptionen‹

Wenn Sie z.B. „CD/DVD“ ausgewählt haben, werden Ihnen die möglichen Kommandos zur Bedienung von CD/Multimedia angesagt.

Funktionen durch Kurzkommandos unmittelbar aufrufen

Mit Kurzkommandos können Sie bestimmte Funktionen unmittelbar ausführen, unabhängig davon, welcher Menüpunkt ausgewählt ist, siehe Seite 230.

Ein Beispiel: Titel einer CD wählen

1. Ggf. Tonausgabe Entertainment einschalten.
2.  Taste am Lenkrad drücken.

 3. Musiktitel wählen, z.B.:
›CD Titel 4‹
System meldet:
››Titel 4‹‹

Sprachdialog einstellen

Sie können einstellen, ob das System den Standarddialog oder die kurze Variante verwendet. Bei der kurzen Variante des Sprachdialogs werden die Aufforderungen und Antworten des Systems verkürzt.

1. „Einstellungen“
2. „Sprache/Einheiten“

3. „Sprachdialog:“



4. Einstellung auswählen:

- ▷ „Standard“
- ▷ „Kurz“

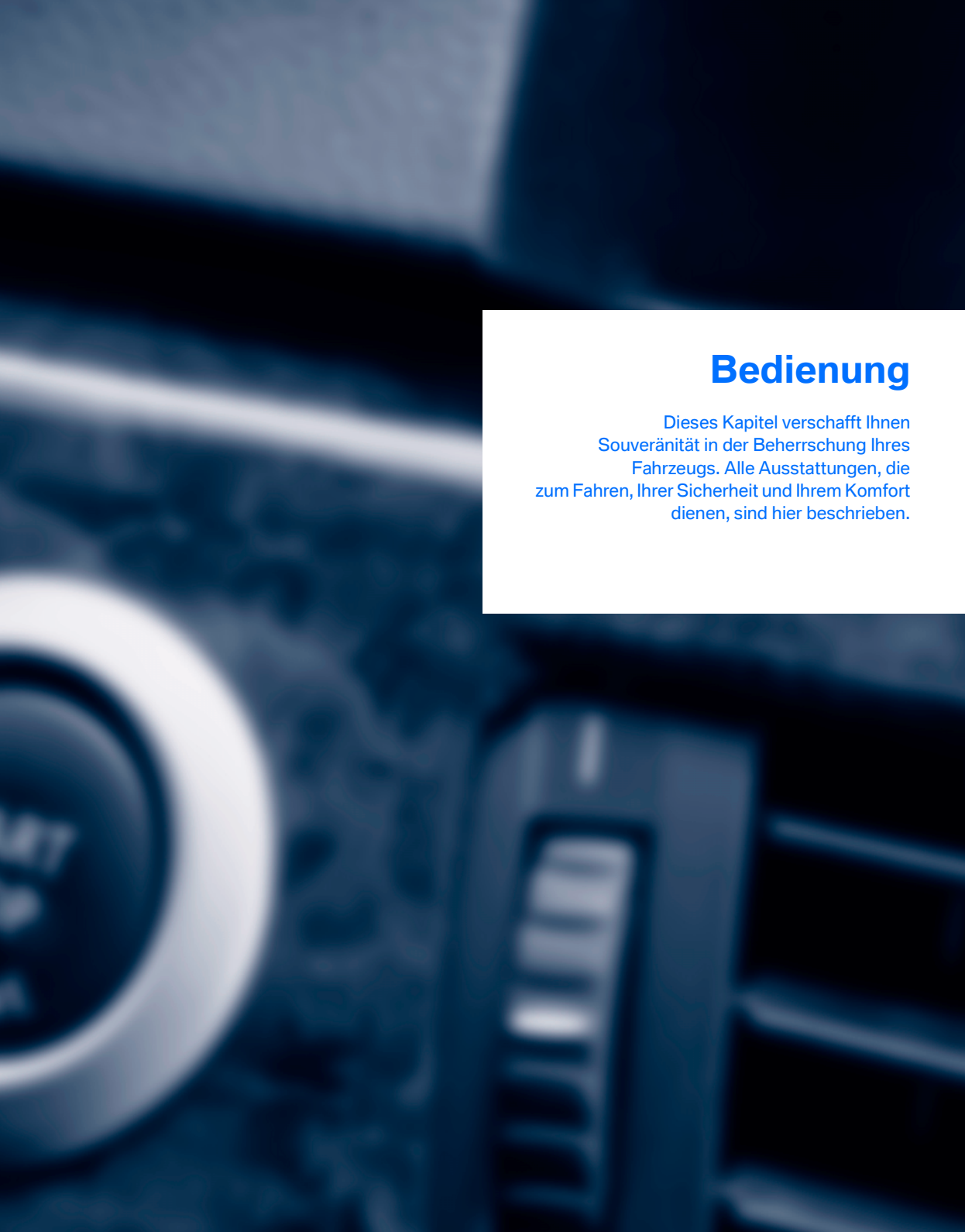
Hinweise

 Zur Bedienung des Telefons über Sprache siehe Seite 182. ◀

Beachten Sie bei der Spracheingabe Folgendes:

- ▷ Spracheingabesystem nicht für Notrufe nutzen. In Stresssituationen können sich Sprache und Stimmlage verändern. Dadurch wird der Aufbau einer Telefonverbindung unnötig verzögert.
- ▷ Kommandos und Ziffern flüssig und in normaler Lautstärke sprechen, übermäßige Betonungen und Sprechpausen vermeiden. Dies gilt auch für das Buchstabieren und Sprechen eines ganzen Wortes bei der Zieleingabe.
- ▷ Bei der Auswahl des Radiosenders die gebräuchliche Aussprache des Sendernamens verwenden.
- ▷ Für Einträge im Sprachtelefonbuch nur Namen in der Sprache des Spracheingabesystems und keine Abkürzungen verwenden.
- ▷ Türen, Fenster und Glasdach* oder Verdeck geschlossen halten, um störende Außengeräusche zu vermeiden.
- ▷ Nebengeräusche im Fahrzeug während des Sprechens vermeiden.



A close-up, blue-tinted photograph of a car's interior. In the lower-left foreground, a circular air vent is visible with the word "START" partially legible. To its right, a rectangular air vent with horizontal slats is shown. The background is blurred, showing more of the car's dashboard and interior components.

Bedienung

Dieses Kapitel verschafft Ihnen Souveränität in der Beherrschung Ihres Fahrzeugs. Alle Ausstattungen, die zum Fahren, Ihrer Sicherheit und Ihrem Komfort dienen, sind hier beschrieben.

Öffnen und Schließen

Schlüssel/Fernbedienung



- 1 Fernbedienung mit integriertem Schlüssel
- 2 Reserveschlüssel
- 3 Adapter für Reserveschlüssel, im Handschuhkasten

Fernbedienung mit integriertem Schlüssel

Jede Fernbedienung enthält einen Akku, der während der Fahrt im Zündschloss aufgeladen wird. Mit jeder Fernbedienung mindestens zweimal pro Jahr eine längere Strecke fahren, um den Ladezustand zu erhalten. Bei Komfortzugang* enthält die Fernbedienung eine austauschbare Batterie, siehe Seite 34.

Je nachdem, welche Fernbedienung beim Entriegeln vom Fahrzeug erkannt wird, werden unterschiedliche Einstellungen am Fahrzeug abgerufen und vorgenommen, siehe Personal Profile, Seite 25.

In der Fernbedienung werden außerdem Informationen zum Wartungsbedarf gespeichert, siehe Servicedaten in der Fernbedienung, Seite 207.

Integrierter Schlüssel



Taste 1 drücken, um den Schlüssel zu entriegeln.

Der integrierte Schlüssel passt zu folgenden Schlössern:

- ▷ Schlüsselschalter* für Beifahrerairbags, siehe Seite 51
- ▷ Hotelfunktion, siehe Seite 29
- ▷ Fahrertür, siehe Seite 28
- ▷ Kofferraumklappe, siehe Seite 30

Neue Fernbedienungen

Neue Fernbedienungen mit integriertem Schlüssel, zusätzlich oder bei Verlust, erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.

Reserveschlüssel

Reserveschlüssel zur sicheren Aufbewahrung, z.B. in der Geldbörse. Dieser Schlüssel ist nicht für den ständigen Gebrauch bestimmt.

Reserveschlüssel und integrierter Schlüssel der Fernbedienung passen zu den gleichen Schlössern.

Adapter für Reserveschlüssel

Der Adapter ist erforderlich, damit Sie das Fahrzeug mit dem Reserveschlüssel starten oder die Radiobereitschaft einschalten können.



Den Adapter aus der Halterung im Handschuhkasten nehmen und vor Verwendung den Reserveschlüssel in den Adapter schieben.

Personal Profile

Das Prinzip

Eine Reihe von Funktionen Ihres BMW können Sie nach Ihren Wünschen individuell einstellen. Personal Profile sorgt dafür, dass die meisten dieser Einstellungen ohne Ihr Zutun für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert werden. Beim Entriegeln des Fahrzeugs wird die entsprechende Fernbedienung erkannt und die dazu gespeicherten Einstellungen werden abgerufen und vorgenommen.

So finden Sie auch dann Ihre persönlichen Einstellungen vor, wenn Ihr BMW zwischenzeitlich von einer anderen Person mit eigener Fernbedienung und deren Einstellung gefahren wurde. Die individuellen Einstellungen werden für maximal vier Fernbedienungen gespeichert, bei Komfortzugang* für zwei.

Personal Profile Einstellungen

Näheres zu den Einstellungen finden Sie auf den angegebenen Seiten.

- ▷ Verhalten der Zentralverriegelung beim Entriegeln des Fahrzeugs, siehe Seite [26](#)
- ▷ Automatisches Verriegeln des Fahrzeugs, siehe Seite [28](#)

- ▷ Anzeigen am Control Display:
 - ▷ 12h/24h-Modus der Uhr, siehe Seite [80](#)
 - ▷ Datumsformat, siehe Seite [81](#)
 - ▷ Helligkeit des Control Displays, siehe Seite [84](#)
 - ▷ Maßeinheiten für Verbrauch, Weg/Entfernungen, Temperatur und Druck, siehe Seite [78](#)
 - ▷ Sprache am Control Display, siehe Seite [83](#)
- ▷ Lichteinstellungen:
 - ▷ Tippblinken, siehe Seite [60](#)
 - ▷ Begrüßungslicht, siehe Seite [97](#)
 - ▷ Heimleuchten, siehe Seite [98](#)
 - ▷ Tagfahrlicht*, siehe Seite [98](#)
 - ▷ Fernlichtassistent*, siehe Seite [99](#)
- ▷ Park Distance Control PDC*: Optische Warnung, siehe Seite [85](#)
- ▷ Head-Up Display*: Auswahl und Helligkeit der Anzeige, siehe Seite [92](#)
- ▷ BMW Night Vision*: Einstellungen der Anzeige, siehe Seite [95](#)
- ▷ Klimaautomatik: AUTO-Programm und Intensität, Kühlfunktion und Automatische Umluft-Control/Umluftbetrieb, Temperatur, Luftverteilung, Temperatur im Oberkörperbereich, siehe Seite [103](#)
- ▷ Navigationssystem*: Sprachhinweise für Zielführung, siehe Seite [137](#)

Zusätzlich werden folgende zuletzt gewählte Einstellungen beim Entriegeln aufgerufen:

- ▷ Favoritentasten: Auswahl der gespeicherten Funktionen, siehe Seite [18](#)
- ▷ Fahrersitz-, Außenspiegel- und Lenkradposition, siehe Seite [44](#)
- ▷ Audio- und Videoquellen: Einstellungen von Lautstärke und Klang, siehe Seite [144](#)
- ▷ Radio: Anzeige der gespeicherten Sender, siehe Seite [149](#)

Zentralverriegelung

Das Prinzip

Die Zentralverriegelung funktioniert bei geschlossener Fahrertür.

Entriegelt oder verriegelt werden gemeinsam:

- ▷ Türen
- ▷ Fach in der vorderen Mittelkonsole
- ▷ Kofferraumklappe
- ▷ Tankklappe

Bedienung von außen

- ▷ über die Fernbedienung
- ▷ über das Türschloss*
- ▷ mit Komfortzugang* über die Türgriffe

Gleichzeitig wird die Diebstahlsicherung* mit bedient. Sie verhindert, dass die Türen über die Sicherungsknöpfe oder die Türöffner entriegelt werden können. Mit der Fernbedienung werden außerdem Innenlicht und Vorfeldbeleuchtung* ein- und ausgeschaltet. Die Alarmanlage* wird ebenfalls geschärft oder entschärft.

Weitere Einzelheiten zur Alarmanlage* finden Sie auf Seite 31.

Bedienung von innen

Über die Taste für Zentralverriegelung, siehe Seite 28. Die Tankklappe* und das Fach in der vorderen Mittelkonsole werden nicht verriegelt, siehe Seite 28.

Bei einem Unfall entsprechender Schwere entriegelt die Zentralverriegelung automatisch. Außerdem schalten sich Warnblinkanlage und Innenlicht ein.

Öffnen und Schließen: Mit der Fernbedienung

 Im Fahrzeug befindliche Personen oder Tiere können die Türen von innen verriegeln. Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs deshalb mitnehmen, damit das Fahrzeug von außen geöffnet werden kann. ◀

Entriegeln

 Taste drücken.

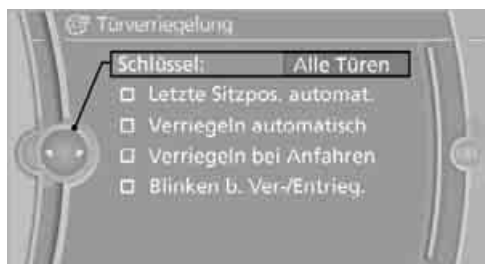
Das Innenlicht, die Vorfeldbeleuchtung* und das Begrüßungslicht schalten sich ein.

Entriegelungsverhalten einstellen

Sie können einstellen, ob mit dem ersten Tastendruck nur die Fahrertür oder das ganze Fahrzeug entriegelt wird.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Türverriegelung“
3. „Schlüssel“



4. Menüpunkt auswählen:

- ▷ „Alle Türen“
 Taste einmal drücken entriegelt das ganze Fahrzeug.
- ▷ „Nur Fahrertür“
 Taste einmal drücken entriegelt die Fahrertür und die Tankklappe. Zweimal drücken entriegelt das ganze Fahrzeug.
- ▷ „Komfortöffnen“, siehe Seite 26

5. Controller drücken.

Komfortöffnen

 Taste gedrückt halten:

- ▷ Coupé: Die Fenster werden geöffnet, das Glasdach* wird angehoben und die Schiebelende fährt zurück.
- ▷ Cabrio: Die Fenster und das Verdeck werden geöffnet.

 Den Öffnungsvorgang des Verdecks beobachten und sicherstellen, dass

niemand eingeklemmt wird. Das Loslassen der Taste stoppt die Bewegung. ◀

Verriegeln

 LOCK Taste drücken.

 Das Fahrzeug nicht von außen verriegeln, wenn sich Personen darin befinden, da ein Entriegeln von innen bei einigen Länderausführungen nicht möglich ist. ◀

Coupé: Komfortschließen

 LOCK Taste gedrückt halten.

Die Fenster, das Glasdach* und die Schieblende werden geschlossen.

 Den Schließvorgang beobachten und sicherstellen, dass niemand eingeklemmt wird. Das Loslassen der Taste unterbricht den Schließvorgang. ◀

Innenlicht einschalten

Bei verriegeltem Fahrzeug:

 LOCK Taste drücken.

Mit dieser Funktion können Sie auch Ihr Fahrzeug suchen, wenn es z. B. in einer Tiefgarage steht.

Panikmodus*

Sie können bei Gefahr die Alarmanlage auslösen:

 Taste mindestens 3 Sekunden drücken.

Alarm ausschalten: beliebige Taste drücken.

Kofferraumklappe öffnen

 Taste ca. 1 Sekunde drücken.

Die Kofferraumklappe öffnet sich, unabhängig davon, ob sie ver- oder entriegelt war.

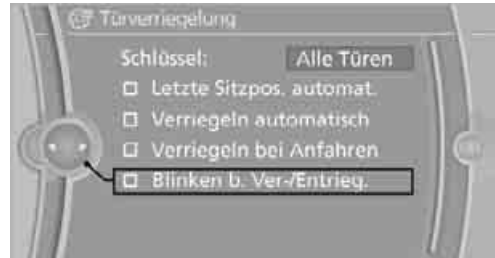
 Bei einigen Länderausführungen kann die Kofferraumklappe nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde. Eine zuvor verriegelte Kofferraumklappe ist auch nach dem Schließen wieder verriegelt. Coupé: Die Kofferraumklappe schwenkt beim Öffnen nach hinten und oben aus. Darauf achten, dass genügend Freiraum vorhanden ist. ◀

Quittierungssignale

Sie können die Quittierungssignale deaktivieren oder aktivieren.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Türverriegelung“
3. „Blinken b. Ver-/Entrieg.“



4. Controller drücken.

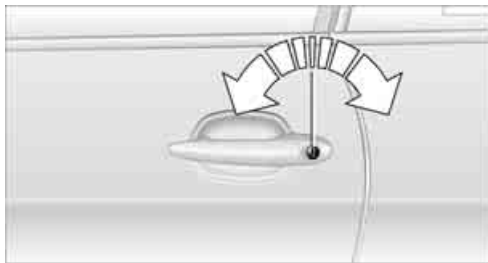
 Blinken bei Ver-/Entriegeln ist eingeschaltet.

Funktionsstörung

Die Fernbedienung kann durch lokale Funkwellen in ihrer Funktion gestört werden. Sollte dies auftreten, das Fahrzeug mit einem Schlüssel über das Türschloss entriegeln und verriegeln.

Sollte ein Verriegeln mit einer Fernbedienung nicht mehr möglich sein, ist der Akku entladen. Benutzen Sie diese Fernbedienung für eine längere Fahrt, damit der Akku wieder aufgeladen wird, siehe Seite 24.

Öffnen und Schließen: Über das Türschloss



⚠ Das Fahrzeug nicht von außen verriegeln, wenn sich Personen darin befinden, da ein Entriegeln von innen bei einigen Länderausführungen nicht möglich ist. ◀

▶ Bei einigen Länderausführungen löst die Alarmanlage* aus, wenn über das Türschloss entriegelt wird.

Um den Alarm zu beenden:
Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln, siehe Seite 26, oder die Fernbedienung bis zum Anschlag in das Zündschloss stecken. ◀

Weitere Einzelheiten zur Alarmanlage* finden Sie auf Seite 31.

▶ Beim Coupé wird ohne Alarmanlage* oder Komfortzugang* nur die Fahrertür über das Türschloss verriegelt. ◀

Um alle Türen, Tankklappe und die Kofferraumklappe gemeinsam zu verriegeln:

1. Bei geschlossenen Türen mit der Taste für die Zentralverriegelung im Innenraum, siehe Seite 28, das Fahrzeug verriegeln.
2. Fahrer- oder Beifahrertür mit dem Türöffner entriegeln und öffnen, siehe Seite 29.
3. Fahrzeug verriegeln:
 - ▶ Fahrertür mit dem integrierten Schlüssel über das Türschloss verriegeln oder
 - ▶ Verriegelungsknopf der Beifahrertür niederdrücken und die Tür von außen schließen.

Komfortbedienung*

Sie können über das Türschloss die Fenster und beim Coupé das Glasdach* oder beim Cabrio das Verdeck bedienen.

Schlüssel in den Stellungen für Ent- oder Verriegeln festhalten.



Den Schließvorgang, beim Verdeck auch den Öffnungsvorgang, beobachten und sicherstellen, dass niemand eingeklemmt wird. Das Loslassen des Schlüssels stoppt die Bewegung. ◀

Manuelle Bedienung

Bei einem elektrischen Defekt können Sie mit einem Schlüssel in den Endpositionen des Türschlosses die Fahrertür entriegeln oder verriegeln.

Öffnen und Schließen: Von innen



Mit dieser Taste werden Türen und Kofferraumklappe bei geschlossenen Türen entriegelt oder verriegelt, aber nicht diebstahlgesichert. Die Tankklappe bleibt entriegelt*.

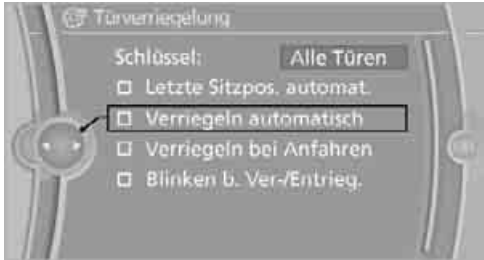
Automatisches Verriegeln

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Türverriegelung“
3. Gewünschte Funktion auswählen:
 - ▶ „Verriegeln automatisch“
Die Zentralverriegelung verriegelt nach

kurzer Zeit, wenn keine Tür geöffnet wurde.

- ▶ „Verriegeln bei Anfahren“
Die Zentralverriegelung verriegelt, sobald Sie losfahren.



4. Controller drücken.

✓ Automatisches Verriegeln ist eingeschaltet und wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Entriegeln und Öffnen

- ▶ Entweder über die Taste für Zentralverriegelung beide Türen gemeinsam entriegeln und dann den Türöffner über der Armlehne ziehen oder
- ▶ einzeln an jeder Tür den Türöffner zweimal ziehen: Beim ersten Mal wird entriegelt, beim zweiten Mal geöffnet.

Verriegeln

- ▶ Entweder über die Taste für Zentralverriegelung beide Türen verriegeln oder
- ▶ den Sicherungsknopf einer Tür niederdrücken. Um ein versehentliches Aussperren zu verhindern, kann die offene Fahrtür mit deren Sicherungsknopf nicht verriegelt werden.

⚠ Im Fahrzeug befindliche Personen oder Tiere können die Türen von innen verriegeln. Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs deshalb mitnehmen, damit das Fahrzeug von außen geöffnet werden kann. ◀

Hotelfunktion

Mit der Hotelfunktion werden das Fach in der vorderen Mittelkonsole und die Kofferraumklappe gesondert verriegelt und von der Zentralverriegelung entkoppelt. Wenn Sie die Fernbedienung ohne den integrierten Schlüssel, siehe Seite 24, aushändigen, z.B. im Hotel, ist kein Zugriff auf den Gepäckraum und auf das Fach in der vorderen Mittelkonsole möglich.



Schlüssel nach rechts drehen, siehe Bild, bis das Schloss in Fahrtrichtung weist und abziehen:

Beim anschließenden Verriegeln oder Entriegeln des Fahrzeugs wird die Hotelfunktion aktiviert. Damit sind das Fach in der vorderen Mittelkonsole sowie die Kofferraumklappe verriegelt und von der Zentralverriegelung entkoppelt.

Manuell entriegeln

Um bei elektrischem Defekt das Fach in der vorderen Mittelkonsole manuell zu entriegeln, den Schlüssel ganz nach rechts bis zum Anschlag drehen.

▶ Wurde manuell entriegelt, vor einem erneuten Aktivieren der Hotelfunktion das Schloss in die Ausgangslage, also ganz nach links, zurückdrehen. ◀

Türen

Soft Close Automatic*

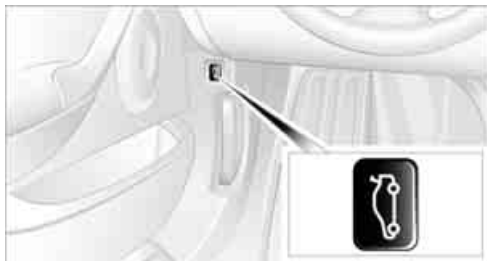
Zum Schließen die Türen leicht andrücken. Der Schließvorgang erfolgt danach selbsttätig.

 Darauf achten, dass der Schließbereich der Türen frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen. ◀

Kofferraumklappe

 Die Kofferraumklappe schwenkt beim Öffnen nach hinten und oben aus. Darauf achten, dass genügend Freiraum vorhanden ist. ◀

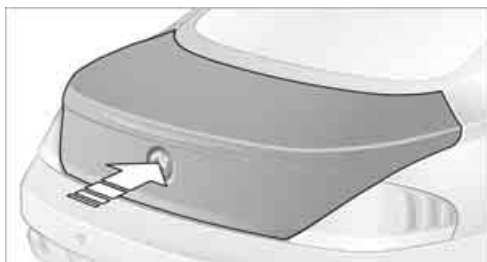
Von innen öffnen



Taste drücken:

Die Kofferraumklappe öffnet sich, sofern sie nicht gesichert ist oder die Hotelfunktion nicht aktiviert ist, siehe oben.

Von außen öffnen

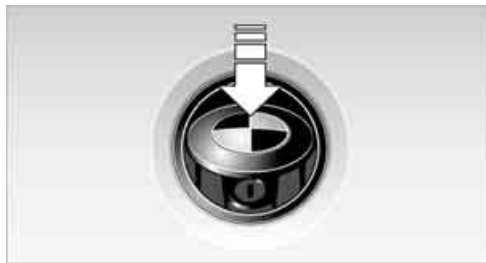


Auf die obere Hälfte des BMW Emblems oder ca. 1 Sekunde die  Taste der Fernbedienung drücken: Die Kofferraumklappe öffnet sich.

 Bei einigen Länderausführungen kann die Kofferraumklappe mit der Fernbedienung nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde.

Cabrio: Bei nicht vollständig geöffnetem oder geschlossenem Verdeck kann die Kofferraumklappe nicht geöffnet werden, siehe Seite 39. ◀

Manuell entriegeln



Das Kofferraumklappenschloss befindet sich unter dem BMW Emblem. Alle Schlüssel, siehe Seite 24, passen zum Kofferraumklappenschloss.

Schlüssel nach rechts bis zum Anschlag drehen: Die Kofferraumklappe öffnet sich.

 Wenn Sie die Kofferraumklappe bei geschärfter Alarmanlage* über das Schloss öffnen, wird Alarm ausgelöst. Deshalb das Fahrzeug vorher entriegeln.

Wurde versehentlich Alarm ausgelöst: Alarm beenden siehe Seite 31. ◀

Schließen

 Darauf achten, dass der Schließbereich der Kofferraumklappe frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen. ◀



Die Griffmulden an der Innenverkleidung der Kofferraumklappe erleichtern das Herunterziehen.

Notentriegelung*



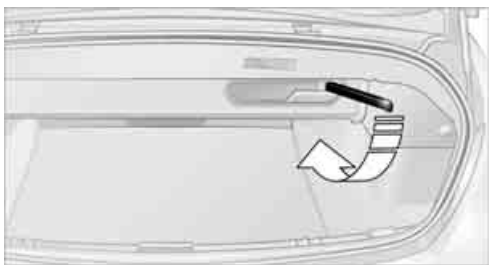
Hebel im Gepäckraum ziehen. Die Kofferraumklappe wird entriegelt.

Gepäckraum

Für die Befestigung von Gepäckraumnetzen* oder Zugbändern zur Fixierung von Gepäckstücken finden Sie vier Verzurrösen an den inneren Ecken des Gepäckraums.

Siehe auch unter Ladung sichern, Seite 120.

Cabrio: Gepäckraumvolumen vergrößern



Bei geschlossenem Verdeck können Sie das Gepäckraumvolumen vergrößern: Dazu den Griff herausklappen und in Fahrtrichtung nach unten drücken, siehe Pfeil. Der Verdeckkastenboden ist damit hochgeklappt.

Vor dem Öffnen des Verdecks in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

 Das Verdeck lässt sich nicht öffnen, wenn der Verdeckkastenboden hochgeklappt ist. ◀

Alarmanlage*

Das Prinzip

Die Alarmanlage reagiert auf:

- ▷ Öffnen einer Tür, der Motorhaube oder der Kofferraumklappe
 - ▷ Bewegungen im Innenraum des Fahrzeugs: Innenraumschutz, siehe Seite 32
 - ▷ Verändern der Neigung des Fahrzeugs, z. B. beim Versuch des Raddiebstahls oder beim Abschleppen
 - ▷ Unterbrechung der Batteriespannung
- Unbefugte Eingriffe signalisiert die Alarmanlage für kurze Zeit durch:
- ▷ akustischen Alarm
 - ▷ Einschalten* der Warnblinkanlage

Schärfen und Entschärfen

Gleichzeitig mit dem Verriegeln und Entriegeln des Fahrzeugs über die Fernbedienung oder das Türschloss wird auch die Alarmanlage geschärft oder entschärft.

Die Kofferraumklappe können Sie auch bei geschärfter Anlage über die  Taste der Fernbedienung öffnen, siehe Seite 27. Mit dem Schließen der Kofferraumklappe wird sie wieder verriegelt und überwacht.

 Bei einigen Länderausführungen kann die Kofferraumklappe mit der Fernbedienung nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde.

Entriegeln über das Türschloss löst bei einigen Länderausführungen Alarm aus. ◀

Alarm beenden

- ▷ Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln, siehe Seite 26, oder
- ▷ die Fernbedienung bis zum Anschlag in das Zündschloss stecken.

Anzeigen der Kontrollleuchte



- ▷ Die Kontrollleuchte unter dem Innenspiegel blitzt dauernd: Die Anlage ist geschärft.
- ▷ Die Kontrollleuchte blinkt nach dem Verriegeln: Türen, Motorhaube oder Kofferraumklappe sind nicht richtig geschlossen. Auch wenn diese nicht mehr geschlossen werden, ist der restliche Teil gesichert und die Kontrollleuchte blitzt nach ca. 10 Sekunden dauernd. Der Innenraumschutz ist jedoch nicht aktiviert.
- ▷ Die Kontrollleuchte erlischt nach dem Entriegeln: Es wurde in der Zwischenzeit nicht an Ihrem Fahrzeug manipuliert.
- ▷ Die Kontrollleuchte blinkt nach dem Entriegeln so lange, bis die Fernbedienung in das Zündschloss gesteckt wird, maximal jedoch ca. 5 Minuten: Es wurde in der Zwischenzeit an Ihrem Fahrzeug manipuliert.

Neigungsalarmgeber

Überwacht wird die Neigung des Fahrzeugs. Die Alarmanlage reagiert z.B. beim Versuch des Raddiebstahls oder Abschleppens.

Innenraumschutz

Coupé:

Voraussetzung für ein einwandfreies Funktionieren des Innenraumschutzes sind geschlossene Fenster und ein geschlossenes Glasdach*.

Cabrio:

Überwacht wird der Innenraum bis zur Höhe der Sitzflächen. Somit wird auch bei offenem Verdeck die Alarmanlage einschließlich des Innenraumschutzes geschärft. Durch herabfallende Gegenstände, z.B. Blätter, kann ungewollter

Alarm ausgelöst werden, siehe Ungewollten Alarm vermeiden.

Ungewollten Alarm vermeiden

Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz lassen sich zusammen ausschalten. Damit verhindern Sie ungewollten Alarm, z.B. in folgenden Situationen:

- ▷ in Duplex-Garagen
- ▷ beim Transport auf Autoreisezügen, auf See oder auf einem Anhänger
- ▷ wenn Tiere im Fahrzeug bleiben sollen

Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz ausschalten

 **LOCK** Taste der Fernbedienung erneut drücken, sobald das Fahrzeug verriegelt ist.

Die Kontrollleuchte leuchtet kurz auf und blitzt dann dauernd. Der Neigungsalarmgeber und der Innenraumschutz sind bis zum erneuten Ent- und Verriegeln ausgeschaltet.

Komfortzugang*

Mit Komfortzugang wird Ihnen der Zugang zu Ihrem Fahrzeug ermöglicht, ohne die Fernbedienung in die Hand zu nehmen. Es genügt, wenn Sie die Fernbedienung bei sich tragen, z.B. in der Jackentasche. Das Fahrzeug erkennt die dazugehörige Fernbedienung in unmittelbarer Nähe oder im Innenraum.

Komfortzugang unterstützt folgende Funktionen:

- ▷ Entriegeln/Verriegeln des Fahrzeugs
- ▷ Komfortschließen beim Coupé
- ▷ Kofferraumklappe einzeln öffnen
- ▷ Motor starten

Funktionsvoraussetzung

- ▷ Das Fahrzeug oder die Kofferraumklappe kann nur dann verriegelt werden, wenn das Fahrzeug erkennt, dass sich die mitgeführte Fernbedienung außerhalb des Fahrzeugs befindet.

- ▶ Erneutes Ent- und Verriegeln ist erst wieder nach ca. 2 Sekunden möglich.
- ▶ Der Motor kann nur dann gestartet werden, wenn das Fahrzeug erkennt, dass sich die Fernbedienung im Fahrzeug befindet.

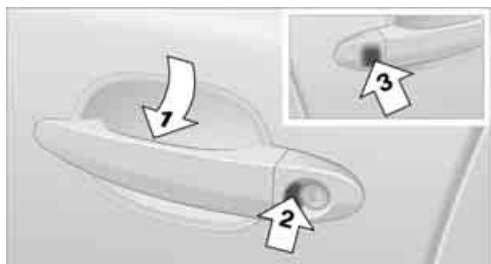
Vergleich mit der herkömmlichen Fernbedienung

Sie können die zuvor erwähnten Funktionen mittels Komfortzugang oder durch Drücken der Tasten der Fernbedienung steuern. Bitte machen Sie sich daher zunächst mit den Hinweisen zum Öffnen und Schließen ab Seite 24 vertraut.

Nachfolgend sind die Besonderheiten bei der Nutzung von Komfortzugang beschrieben.

- ▶ Sollte es beim Öffnen oder Schließen von Fenstern, Glasdach oder Verdeck zu einer kurzen Verzögerung kommen, wird geprüft, ob sich im Fahrzeug eine Fernbedienung befindet. Ggf. bitte das Öffnen oder Schließen wiederholen. ◀

Entriegeln



Einen Türgriff vollständig umfassen, Pfeil 1, dabei jedoch nicht die Flächen, Pfeil 2 oder 3, berühren. Das entspricht dem Drücken der Taste.

Wird nach dem Entriegeln eine Fernbedienung im Innenraum erkannt, entriegelt die elektrische Lenkverriegelung*, siehe Seite 54.

Verriegeln

- ▶ Bei der Fahrertür die im Bild hervorgehobene Fläche, Pfeil 2, mit dem Finger für ca. 1 Sekunde berühren, dabei jedoch nicht in den Türgriff greifen.

- ▶ Bei der Beifahrertür die im Bild hervorgehobene Fläche, Pfeil 3, mit dem Handrücken für ca. 1 Sekunde berühren, dabei jedoch nicht in den Türgriff greifen.

Das entspricht dem Drücken der LOCK Taste.

- ▶ Bitte achten Sie darauf, dass vor dem Verriegeln die Zündung und alle Stromverbraucher ausgeschaltet sind, damit die Batterie geschont wird. ◀

Coupé: Komfortschließen

Den Finger oder Handrücken auf der Fläche, Pfeil 2 oder 3, halten, dabei jedoch nicht in den Türgriff greifen.

Näheres zum Komfortschließen finden Sie auf Seite 27.

Kofferraumklappe einzeln öffnen

Auf die obere Hälfte des BMW Emblems drücken. Das entspricht dem Drücken der Taste.

- ▶ Wird im verriegelten Fahrzeug nach dem Schließen der Kofferraumklappe eine versehentlich liegen gebliebene Fernbedienung im Gepäckraum erkannt, öffnet sich die Kofferraumklappe wieder. Die Warnblinkanlage blinkt und ein Signal* ertönt. ◀

Einschalten der Radiobereitschaft

Durch Drücken des Start-/Stopp-Knopfs schalten Sie die Radiobereitschaft ein, siehe Seite 54.

- ▶ Dabei weder Bremse noch Kupplung treten, sonst wird der Motor gestartet. ◀

Motor starten

Sie können den Motor starten oder die Zündung einschalten, wenn sich eine Fernbedienung im Innenraum des Fahrzeugs befindet. Ein Einstecken in das Zündschloss ist nicht nötig, siehe Seite 54.

Wenn Sie beim Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor die Fernbedienung mitnehmen, leuchtet eine Warnleuchte auf. Zusätzlich wird am Control Display eine Meldung angezeigt. Solange vom Fahrzeug keine Fernbedie-

nung erkannt wird, ist nach einem Abstellen des Motors ein erneuter Motorstart innerhalb von ca. 10 Sekunden möglich.

Motor abstellen bei Sportautomatic-Getriebe

Das Abstellen des Motors ist nur in Getriebeposition P möglich, siehe Seite 55.

Zum Abstellen in Getriebeposition N die Fernbedienung ins Zündschloss stecken.

Vor Einfahrt in die Waschstraße bei Sportautomatic-Getriebe

1. Fernbedienung ins Zündschloss stecken.
2. Bremse treten.
3. Getriebeposition N einlegen.
4. Motor abstellen.

Das Fahrzeug kann rollen.

Funktionsstörung

Komfortzugang kann durch lokale Funkwellen in seiner Funktion gestört werden. Das Fahrzeug dann mit den Tasten der Fernbedienung oder einem Schlüssel öffnen oder schließen. Um danach den Motor zu starten, Fernbedienung in das Zündschloss stecken.

Beim Entriegeln oder Verriegeln/Komfortschließen nicht gleichzeitig in den Türgriff greifen und die Flächen, Pfeil 2 oder 3, berühren, sonst kann es zu Funktionseinschränkungen kommen.

Batterie wechseln

Ist die Batterie der Fernbedienung leer, wird am Control Display eine Meldung angezeigt.

1. Integrierten Schlüssel aus der Fernbedienung nehmen, siehe Seite 24.



2. Deckel abnehmen.
3. Neue Batterie mit der Plusseite nach oben einlegen.
4. Deckel zudrücken.



Altbatterie bei einer Sammelstelle oder bei Ihrem BMW Service abgeben. ◀

Fenster



Die Fenster beim Schließen beobachten, sonst kann es zu Körperverletzungen kommen.

Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, sonst könnten z. B. Kinder die Fenster bedienen und sich verletzen. ◀

Coupé: Öffnen, Schließen



- ▷ Schalter bis zum Druckpunkt drücken:
Das Fenster öffnet sich, solange Sie den Schalter drücken.
- ▷ Schalter über den Druckpunkt hinaus drücken:
Das Fenster öffnet sich automatisch.
Erneutes Drücken stoppt das Öffnen.

Analog schließen Sie das Fenster durch Ziehen am Schalter.

Cabrio: Öffnen, Schließen

 Zum Schließen der Seitenfenster während der Fahrt erst die hinteren oder alle vier Fenster gleichzeitig schließen, sonst können bei höheren Geschwindigkeiten die Fenster nicht dicht schließen. ◀

Einzeln



- ▷ Schalter bis zum Druckpunkt drücken:
Das Fenster öffnet sich, solange Sie den Schalter drücken.
- ▷ Schalter über den Druckpunkt hinaus drücken:
Das Fenster öffnet sich automatisch.
Erneutes Drücken stoppt das Öffnen.

Analog schließen Sie das Fenster durch Ziehen am Schalter. Die hinteren Fenster können nicht automatisch geschlossen werden.

Gemeinsam



1. Taste 1 antippen:
Die LEDs in der Taste 1 und bei Schalter 2 leuchten für ca. 10 Sekunden.
2. Schalter 2 drücken:
 - ▷ Bis zum Druckpunkt:
Alle Fenster, auch die Heckscheibe, öffnen sich, solange Sie den Schalter drücken.
Analog schließen Sie die Fenster durch Ziehen am Schalter.
 - ▷ Über den Druckpunkt hinaus drücken:
Alle Fenster öffnen sich automatisch.
Erneutes Drücken stoppt das Öffnen.

Taste 1 erneut antippen, um die Funktion zu deaktivieren. Die LEDs erlöschen.

Heckscheibe



1. Taste 1 antippen:
Die LEDs in der Taste 1 und bei Schalter 2 leuchten für ca. 10 Sekunden.
2. Schalter 2 drücken:
 - ▷ Bis zum Druckpunkt:
Die Heckscheibe öffnet sich, solange Sie den Schalter drücken.

Analog schließen Sie die Heckscheibe durch Ziehen am Schalter.

- ▷ Über den Druckpunkt hinaus drücken: Die Heckscheibe öffnet sich automatisch. Erneutes Drücken stoppt das Öffnen.

Taste **1** erneut antippen, um die Funktion zu deaktivieren. Die LEDs erlöschen.

 Die Heckscheibe öffnet und schließt sich automatisch beim Öffnen oder Schließen des Verdecks. ◀

Zur Komfortbedienung über die Fernbedienung oder das Türschloss siehe Seite **26** oder **28**.

Coupé: Zum Komfortschließen bei Komfortzugang siehe Seite **33**.

Nach dem Ausschalten der Zündung

Sie können die Fenster bei herausgenommener Fernbedienung oder ausgeschalteter Zündung noch ca. 1 Minute lang bedienen; beim Cabrio jedoch nur, solange keine Tür geöffnet wurde.

Einklemmschutz

Übersteigt beim Schließen eines Fensters die Schließkraft einen bestimmten Wert, wird der Schließvorgang unterbrochen und das Fenster öffnet sich wieder etwas.

 Trotz Einklemmschutz darauf achten, dass der Schließbereich der Scheiben frei ist, sonst ist in Grenzfällen, z.B. bei dünnen Gegenständen, eine Unterbrechung des Schließvorgangs nicht gewährleistet.

Kein Zubehör im Bewegungsbereich der Fenster einbauen, sonst wird der Einklemmschutz beeinträchtigt.

Cabrio: Hintere Fenster und die Heckscheibe haben keinen Einklemmschutz. Deshalb die hinteren Fenster und die Heckscheibe beim Schließen besonders intensiv beobachten, sonst kann es zu Körperverletzungen kommen. ◀

Schließen ohne Einklemmschutz

Bei Gefahr von außen oder wenn z.B. Fenstervereisung ein normales Schließen verhindert, wie folgt vorgehen:

1. Den Schalter über den Druckpunkt hinaus ziehen und halten. Der Einklemmschutz wird eingeschränkt und das Fenster öffnet sich geringfügig, wenn die Schließkraft einen bestimmten Wert überschreitet.
2. Den Schalter innerhalb von 4 Sekunden erneut über den Druckpunkt hinaus ziehen und halten. Das Fenster schließt ohne Einklemmschutz.

Coupé: Glasdach, elektrisch mit Hebefunktion*

 Das Glasdach beim Schließen beobachten, sonst kann es zu Körperverletzungen kommen.

Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, sonst könnten z.B. Kinder das Dach bedienen und sich verletzen. ◀

Glasdach anheben und schließen



- ▷ Den Schalter antippen:
Das Dach öffnet sich und die Schieblende fährt ca. 5 cm zurück oder
den Schalter zweimal über den Druckpunkt hinaus nach hinten schieben:
Das Dach öffnet sich und die Schieblende fährt ganz zurück.
- ▷ Zum Schließen den Schalter antippen oder zweimal über den Druckpunkt hinaus nach vorn schieben:

Das Dach und die Schiebeblende schließen sich.

Schiebeblende öffnen und schließen

- ▶ Den Schalter bis zum Druckpunkt in die gewünschte Richtung schieben:
Die Schiebeblende bewegt sich, solange Sie den Schalter halten.
- ▶ Den Schalter über den Druckpunkt hinaus in die gewünschte Richtung schieben:
Die Schiebeblende bewegt sich automatisch. Antippen des Schalters in eine beliebige Richtung stoppt die Bewegung.

Nach dem Ausschalten der Zündung

Sie können das Dach bei herausgenommener Fernbedienung oder ausgeschalteter Zündung noch ca. 1 Minute lang bedienen.

Zur Komfortbedienung über die Fernbedienung oder das Türschloss siehe Seite 26 oder 28.

Zum Komfortschließen bei Komfortzugang siehe Seite 33.

Einklemmschutz

Trifft das Glasdach beim Schließen auf einen Widerstand, wird der Schließvorgang unterbrochen und das Glasdach öffnet sich.

Trifft die Schiebeblende beim Schließen innerhalb der letzten ca. 20 cm auf einen Widerstand, wird der Schließvorgang unterbrochen und die Schiebeblende öffnet sich wieder etwas.

 Trotz Einklemmschutz darauf achten, dass der Schließbereich des Dachs frei ist, sonst ist in Grenzfällen, z. B. bei dünnen Gegenständen, eine Unterbrechung des Schließvorgangs nicht gewährleistet. ◀

Schließen ohne Einklemmschutz

Bei Gefahr von außen den Schalter über den Druckpunkt hinaus nach vorn schieben und halten. Das Dach schließt ohne Einklemmschutz.

Nach einer Stromunterbrechung

Nach einer Stromunterbrechung kann es sein, dass sich das Glasdach nicht bewegen lässt. Das System dann initialisieren lassen. BMW

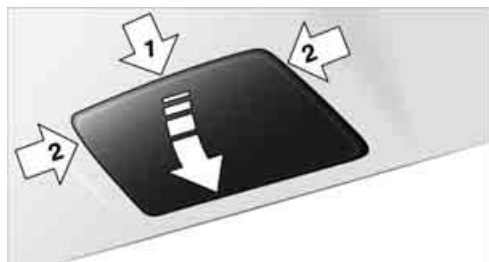
empfiehlt, diese Arbeit von Ihrem BMW Service durchführen zu lassen.

Manuell bewegen*

Bei einem elektrischen Defekt können Sie das Glasdach und die Schiebeblende manuell bewegen.

Glasdach

1. Abdeckung am Dachhimmel vor der Heckscheibe entfernen. Dazu vorn, Pfeil 1, mit Hilfe des Schraubenziehers aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 213, leicht anheben. Hinter die Abdeckung greifen, Pfeile 2, und kräftig nach unten ziehen.



2. Innensechskantschlüssel* in die vorgesehene Öffnung stecken.



3. Mit dem Innensechskantschlüssel* das Glasdach in die gewünschte Richtung bewegen.

Schiebeblende

1. Abdeckung nach unten klappen, ggf. den Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 213, verwenden.



2. Innensechskantschlüssel* in die vorgesehene Öffnung stecken.



3. Mit dem Innensechskantschlüssel* die Schiebeblende in die gewünschte Richtung bewegen.

Cabrio: Verdeck

Das vollautomatische Verdeck kombiniert sicheren Wetterschutz mit einfacher und bequemer Bedienung.

Damit Sie mit Ihrem Cabrio viel Freude haben, hier einige Tipps:

- ▷ Es empfiehlt sich, das Verdeck zu schließen, wenn das Fahrzeug abgestellt wird. Das geschlossene Verdeck schützt nicht nur den Fahrgastraum vor unvorhergesehenen Witterungsschäden, sondern es stellt auch einen gewissen Schutz gegen Diebstahl dar. Wertgegenstände jedoch auch bei geschlossenem Verdeck nur im verriegelten Gepäckraum aufbewahren.

- ▷ Am Verdeck keine Dachträgersysteme befestigen.



Bei Temperaturen unter -10°C das Verdeck nicht bewegen, sonst könnten Schäden entstehen.

Verdeck nicht im nassen Zustand länger als einen Tag im Verdeckkasten lassen, sonst könnten Schäden durch Feuchtigkeit entstehen.

Keine Gegenstände auf dem Verdeck ablegen, sonst könnten sie bei der Verdeckbedienung herabfallen und zu Beschädigungen oder Verletzungen führen.

Bei ausgefahrenem Überrollschutzsystem das Verdeck auf keinen Fall bewegen.

Fahren mit nicht vollständig geöffnetem oder geschlossenem Verdeck kann zu Beschädigungen oder Verletzungen führen.

Während des Öffnungs- und Schließvorgangs nicht in den Verdeckmechanismus greifen. Kinder vom Schwenkbereich des Verdecks fern halten.

Aus Sicherheitsgründen das Verdeck nur bei Fahrzeugstillstand bewegen. ◀



Sollte die Verdeckbewegung beim Anfahren, z.B. an einer Ampel, noch nicht beendet sein, können Sie den eingeleiteten Vorgang bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 30 km/h fortsetzen:

Dazu die entsprechende Taste länger drücken. ◀



Bei höheren Geschwindigkeiten kann im Fahrgastraum entstehender Unterdruck bewirken, dass das Verdeck zu flattern beginnt. Über die Klimaautomatik die Luftmenge erhöhen, damit kein Unterdruck im Fahrzeug entsteht. ◀

Vor dem Öffnen und Schließen

- ▷ Die Sicherheitshinweise weiter oben beachten.
- ▷ Sicherstellen, dass der Verdeckkastenboden im Gepäckraum heruntergeklappt ist, siehe Seite 31, sonst lässt sich das Verdeck nicht öffnen.
- ▷ Sicherstellen, dass die Kofferraumklappe geschlossen ist.

Öffnen und Schließen

Ab Radiobereitschaft, siehe Seite 54, bei stehendem Fahrzeug:

 Um die Batterie zu schonen, das Verdeck möglichst nur bei laufendem Motor bewegen.

Vor dem Schließen des Verdecks eventuelle Fremdkörper vom Frontscheibenrahmen entfernen, sonst kann das Schließen des Verdecks behindert werden. ◀



- 1 Zum Schließen Taste gedrückt halten, bis der Vorgang beendet ist
- 2 LED
- 3 Zum Öffnen Taste gedrückt halten, bis der Vorgang beendet ist

 Die Seitenfenster fahren mit dem Drücken der Taste für die Verdeckbedienung etwas nach unten, die Heckscheibe wird ganz abgesenkt.

Wenn Sie die Taste nach Erlöschen der LED 2 länger drücken, fahren die Fenster wieder nach oben.

Bei nicht vollständig geöffnetem oder geschlossenem Verdeck kann die Kofferraumklappe nicht geöffnet werden. ◀

LED

In folgenden Situationen wird zusätzlich zur LED eine Meldung am Control Display angezeigt, ggf. ertönt ein Signal:

- ▶ Während der Verdeckbedienung leuchtet die LED grün. Sie erlischt, sobald der Öffnungs- oder Schließvorgang beendet ist.
- ▶ Blinkt die LED rot nach Loslassen der Taste, ist der Öffnungs- oder Schließvorgang noch nicht beendet.

- ▶ Leuchtet die LED rot bei gedrückter Taste, ist der Verdeckkastenboden im Gepäckraum hochgeklappt oder eine Störung liegt vor. Das Verdeck kann nicht bewegt werden.

Unterbrechung

Der automatische Bewegungsablauf wird unterbrochen, wenn die Taste für die Verdeckbedienung losgelassen wird. Der Ablauf kann über die Taste in der gewünschten Richtung fortgesetzt werden.

Bei einer längeren Unterbrechung des Öffnungs- oder Schließvorgangs verbleibt das Verdeck ca. 15 Minuten in der jeweiligen Stellung, bevor es sich langsam in eine stabile Lage bewegt.

 Ein nicht vollständig geöffnetes oder geschlossenes Verdeck stellt eine Gefahr dar.

Schließvorgang nicht mehrmals hintereinander unterbrechen und fortsetzen, sonst kann der Verdeckmechanismus beschädigt werden. ◀

 Bei nicht vollständig geöffnetem oder geschlossenem Verdeck kann die Kofferraumklappe nicht geöffnet werden. ◀

Komfortbedienung mit der Fernbedienung und über das Türschloss

Siehe Seiten 26 und 28.

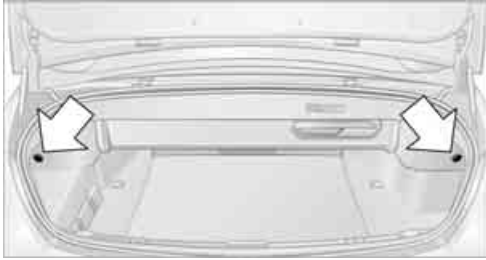
Manuell schließen

 Das Verdeck nur manuell schließen, wenn es zwingend erforderlich ist, niemals manuell öffnen. Der Verdeckkastendeckel kann bei einem elektrischen Defekt nicht verriegelt werden und würde sich während der Fahrt öffnen. Durch nicht fachgerechte Handhabung können Beschädigungen entstehen. ◀

Vor dem Schließen

1. Kofferraumklappe öffnen.
2. Den Innensechskantschlüssel und den Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 213, nehmen.

- Die beiden Knöpfe im Gepäckraum mit dem Schraubenzieher heraushebeln und dann kräftig daran ziehen. Der Verdeckkasten-deckel wird entriegelt.



- Kofferraumklappe schließen.



Während der manuellen Verdeckbe-dienung kann die Kofferraumklappe nicht geöffnet werden. ◀

- Die Seitenfenster und die Heckscheibe ganz öffnen.
Ist ein Öffnen der Heckscheibe über den Schalter nicht möglich, muss diese manuell abgesenkt werden.

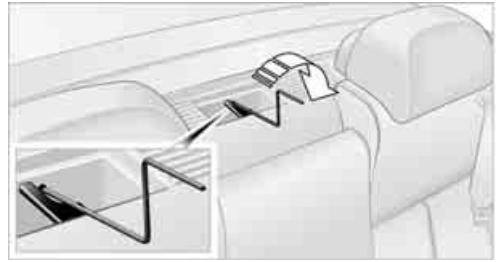
Heckscheibe manuell öffnen

- Die Abdeckung zwischen den hinteren Kopfstützen heraushebeln. Dazu den Schraubenzieher, wie im Bild gezeigt, mög-lichst nahe den Verrastungen ansetzen.



- Den Innensechskantschlüssel bis zum An-schlag in die dafür vorgesehene Öffnung

stecken und kräftig in Pfeilrichtung drehen, bis die Heckscheibe ganz geöffnet ist.

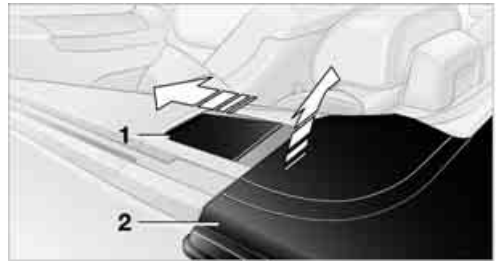


Schließen



Die folgenden Arbeitsschritte mithilfe ei-ner zweiten Person und bei geöffneten Türen durchführen, sonst können Körperverlet-zungen und Schäden am Verdeck entstehen. ◀

- Abdeckungen **1** links und rechts auf der Seitenverkleidung nach vorn schieben. In die entstandenen Öffnungen greifen und den Verdeckkastendeckel **2** bis zum An-schlag hochstellen.



- Das Verdeck mit beiden Händen am linken und rechten Seitenrahmen, Pfeil **3**, anfas-sen.



Das Verdeck ausschließlich an den Seitenrahmen herausheben, sonst können Schäden am Verdeck entstehen. ◀



3. Zu zweit das Verdeck an beiden Seiten gleichzeitig herausheben und nach vorn schwenken. Dabei den Verdeckkastendeckel, Pfeil 4, z.B. mit der Schulter offen halten.



Den nächsten Arbeitsschritt, Verdeck-Enden hochstellen, erst durchführen, wenn das Verdeck nach vorn geschwenkt wurde, sonst können Beschädigungen entstehen. ◀

4. Die beiden Verdeck-Enden bis zum Anschlag hochstellen, Pfeil 5, und den Verdeckkastendeckel schließen, Pfeil 6.



5. Verdeck-Enden auf den Verdeckkastendeckel herunterklappen.
6. Vom Innenraum aus die Abdeckung in der Mitte des vorderen Verdeckrahmens herausnehmen, ggf. Schraubenzieher verwenden.

7. Den Innensechskantschlüssel in die dafür vorgesehene Öffnung stecken.



8. Zu zweit den vorderen Verdeckrahmen von außen und an beiden Seiten gleichzeitig so weit wie möglich nach unten ziehen.
9. Den Innensechskantschlüssel in Pfeilrichtung drehen, bis der vordere Verdeckrahmen mit dem Frontscheibenrahmen verriegelt ist.
Die hinteren Verdeck-Enden werden automatisch auf den Verdeckkastendeckel gedrückt und schließen unter Spannung dicht ab.
10. Ggf. die Heckscheibe wieder manuell schließen, analog siehe oben.

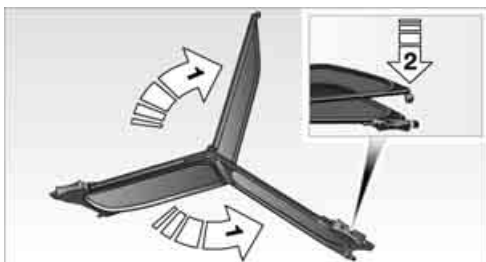
Windschutz*

Der Windschutz hält die Luftbewegungen im Fahrgastraum bei geöffnetem Verdeck gering und ermöglicht Ihnen eine noch angenehmere Fahrt auch bei höheren Geschwindigkeiten.

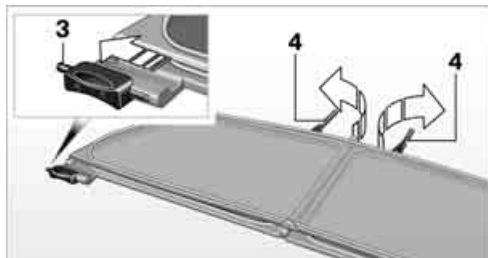
Der Windschutz ist in einer Schutzhülle im Gepäckraum verstaut. An der Schutzhülle finden Sie auch eine Kurzanleitung zur Bedienung.

Vor dem Aufsetzen

1. Windschutz aus der Schutzhülle nehmen und auseinander klappen, Pfeile 1.



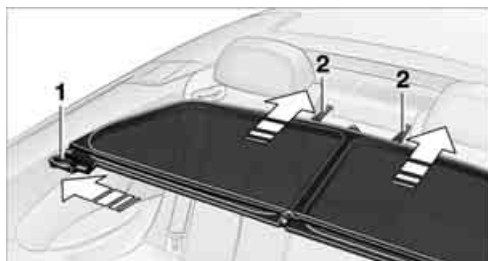
2. Ober- und Unterteil bis zum Einrasten der Arretierung zusammendrücken, Pfeil 2.
3. Befestigungsstift 3 bis zum Einrasten aus-schieben.



4. Hintere Befestigungen 4 ausklappen.

Aufsetzen

1. Windschutz mit dem Befestigungsstift 1 in die dafür vorgesehene Öffnung auf der rechten Fahrzeugseite einsetzen.



2. Die hinteren Befestigungen 2 in die dafür vorgesehenen Aufnahmen einführen.
3. Befestigungsstift 3 auf der linken Seite bis zum Einrasten in die dafür vorgesehene Öffnung schieben.



4. Die obere Hälfte 4 des Windschutzes hochklappen.

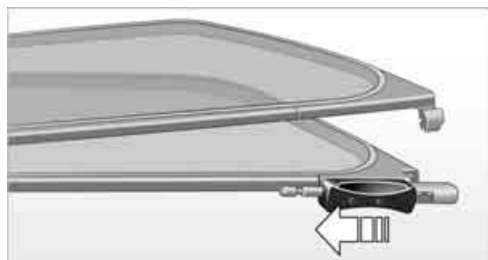


Bei aufgesetztem Windschutz: Vorder-sitzlehnen nicht zu weit nach hinten neigen, wenn der Sitz bis zur Endposition zu-rückgefahren werden soll, sonst wird der Wind-schutz beschädigt. ◀

Abnehmen

Erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie das Aufsetzen.

Zusammenlegen



1. Auf der linken Fahrzeugseite den Griff des Befestigungsstifts am Windschutz ganz zu-rückschieben und die Arretierung lösen.
2. Ober- und Unterteil einklappen.

Sicher sitzen

Voraussetzung für entspanntes und möglichst ermüdungsarmes Fahren ist eine Sitzposition, die Ihren Bedürfnissen angepasst ist. Im Zusammenspiel mit den Sicherheitsgurten, den Kopfstützen und den Airbags spielt die Sitzposition bei einem Unfall eine wichtige Rolle. Beachten Sie daher die folgenden Hinweise, sonst kann die Schutzfunktion der Sicherheitssysteme beeinträchtigt sein.

Zusätzliche Hinweise zum sicheren Befördern von Kindern finden Sie auf Seite 51.

Airbags

 Zu den Airbags Abstand halten. Das Lenkrad immer am Lenkradkranz anfassen, Hände in der 3-Uhr- und 9-Uhr-Position, um das Verletzungsrisiko an Händen oder Armen bei Auslösen des Airbags möglichst gering zu halten.

Zwischen Airbags und Person dürfen sich keine weiteren Personen, Tiere oder Gegenstände befinden.

Die Abdeckung des Frontairbags auf der Beifahrerseite nicht als Ablage benutzen. Darauf achten, dass der Beifahrer korrekt sitzt, z. B. Füße oder Beine nicht auf der Armaturentafel abstützt, sonst kann es beim Auslösen des Frontairbags zu Beinverletzungen kommen. Darauf achten, dass Insassen nicht mit dem Kopf an Seiten- oder Kopfairbag lehnen, sonst kann es beim Auslösen der Airbags zu Verletzungen kommen. ◀

Auch bei Beachtung aller Hinweise sind je nach den Umständen Verletzungen infolge eines Kontakts mit den Airbags nicht ganz ausgeschlossen. Bei sensiblen Insassen kann es durch das Zünd- und Aufblasgeräusch zu kurzfristigen, in der Regel nicht bleibenden Gehörbeeinträchtigungen kommen.

Anordnung der Airbags sowie weitere Hinweise auf Seite 91.

Kopfstütze

Eine korrekt eingestellte Kopfstütze reduziert bei Unfällen das Risiko von Halswirbelschäden.

 Die Kopfstütze so einstellen, dass ihre Mitte ca. in Ohrhöhe liegt, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. ◀

Kopfstützen siehe Seite 45.

Sicherheitsgurt

Den Sicherheitsgurt vor jeder Fahrt auf allen belegten Plätzen anlegen. Airbags ergänzen die Sicherheitsgurte als zusätzliche Sicherheitseinrichtung, ersetzen diese aber nicht.

 Pro Sicherheitsgurt grundsätzlich nur eine Person angurten. Säuglinge und Kinder dürfen nicht auf den Schoß genommen werden. Darauf achten, dass der Gurt im Beckenbereich tief an der Hüfte anliegt und nicht auf den Bauch drückt. Der Sicherheitsgurt darf nicht am Hals anliegen oder an scharfen Kanten scheuern, über feste oder zerbrechliche Gegenstände geführt oder eingeklemmt werden. Den Sicherheitsgurt verdrehungsfrei und straff über Becken und Schulter möglichst eng am Körper anlegen, sonst kann der Gurt bei einem Frontalaufprall über die Hüfte rutschen und den Bauch verletzen. Auftragende Kleidung vermeiden und den Gurt im Oberkörperbereich öfter nach oben nachspannen, sonst kann sich die Rückhaltewirkung des Sicherheitsgurts verschlechtern. ◀

Sicherheitsgurte siehe Seite 47.

Sitze

Vor dem Einstellen beachten

 Den Fahrersitz nicht während der Fahrt einstellen. Sonst kann infolge einer unerwarteten Sitzbewegung das Fahrzeug außer Kontrolle geraten und dadurch ein Unfall verursacht werden.

Auch auf der Beifahrerseite die Lehne nicht zu

weit nach hinten neigen, sonst besteht bei einem Unfall die Gefahr, unter dem Sicherheitsgurt durchzutauchen, sodass die Schutzwirkung des Gurts verloren geht. ◀

Beachten Sie auch die Hinweise zu Beschädigungen der Sicherheitsgurte auf Seite 48 und zu den aktiven Kopfstützen vorn auf Seite 45.

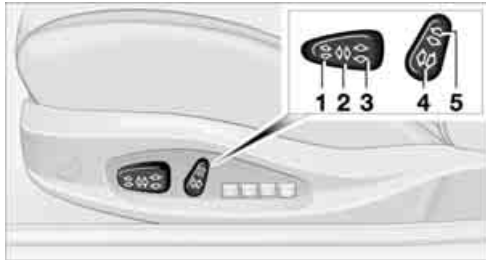


Cabrio: Bei aufgesetztem Windschutz Vordersitzlehnen nicht zu weit nach hinten neigen, wenn der Sitz bis zur Endposition zurückgefahren werden soll, sonst wird der Windschutz beschädigt. ◀

Sitz einstellen

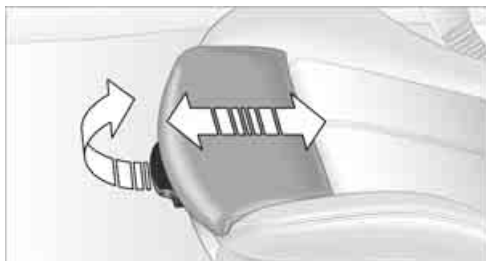


Die Hinweise auf Seite 43 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀



- 1 Neigung
- 2 Längsrichtung
- 3 Höhe
- 4 Lehne
- 5 Cabrio: Kopfstützen, siehe Seite 46

Beim Sportsitz* können Sie zusätzlich die Oberschenkelauflage manuell einstellen:



Den Hebel ziehen und die Oberschenkelauflage in Längsrichtung einstellen.

Lordosenstütze*



Die Kontur der Rückenlehne lässt sich verändern, sodass die Wölbung der Lendenwirbelsäule, die Lordose, unterstützt wird.

Oberer Beckenrand und Wirbelsäule werden abgestützt, um eine aufrechte und entspannte Sitzhaltung zu fördern.

- ▷ Wölbung verstärken oder abschwächen: Schalter vorn oder hinten drücken.
- ▷ Wölbung nach oben oder unten verlagern: Schalter oben oder unten drücken.

Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory



Sie können drei verschiedene Fahrersitz-, Außenspiegel- und Lenkradpositionen speichern und abrufen.

Die Einstellung der Lordosenstütze wird nicht im Memory gespeichert.

Speichern

1. Radiobereitschaft oder Zündung einschalten, siehe Seite 54.
2. Gewünschte Sitz-, Außenspiegel- und Lenkradposition einstellen.

3. **M** Taste drücken:
Die LED in der Taste leuchtet.
4. Gewünschte Speichertaste **1, 2** oder **3** drücken:
Die LED erlischt.

Abrufen

 Memory nicht während der Fahrt abrufen, sonst besteht durch eine unerwartete Sitz- oder Lenkradbewegung Unfallgefahr. ◀

Komfortfunktion

1. Fahrertür nach dem Entriegeln öffnen oder Radiobereitschaft einschalten, siehe Seite 54.
2. Gewünschte Speichertaste **1, 2** oder **3** antippen.

Der Einstellvorgang wird abgebrochen, wenn Sie einen Schalter der Sitzeinstellung oder eine der Tasten des Memorys antippen.

Der Einstellvorgang für das Lenkrad wird abgebrochen, wenn Sie den Schalter für die Lenkradeinstellung in einer beliebigen Richtung antippen, siehe Seite 49.

Sicherheitsfunktion

1. Fahrertür schließen und Zündung ein- oder ausschalten, siehe Seite 54.
2. Gewünschte Speichertaste **1, 2** oder **3** so lange drücken, bis der Einstellvorgang abgeschlossen ist.

M Taste wurde versehentlich gedrückt: Taste erneut drücken, die LED erlischt.

Abrufen mit der Fernbedienung

Die zuletzt eingestellte Fahrersitz-, Außenspiegel- und Lenkradposition wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Sie können wählen*, wann die Position abgerufen wird:

- ▷ Abruf mit dem Entriegeln des Fahrzeugs
- ▷ Abruf mit dem Öffnen der Fahrertür. Beim Cabrio wird nur diese Funktion genutzt

 Wird diese Funktion genutzt, vorher sicherstellen, dass der Fußraum hinter dem

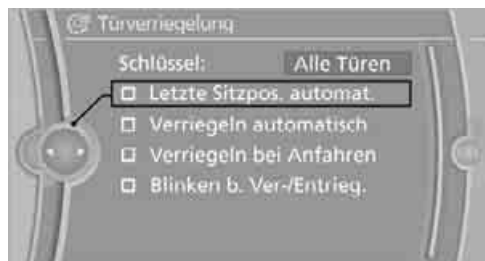
Fahrsitz frei ist. Sonst könnten bei einem etwaigen Zurückfahren des Sitzes Personen verletzt oder Gegenstände beschädigt werden. ◀

Der Einstellvorgang wird abgebrochen, wenn Sie einen Schalter der Sitzeinstellung oder eine der Tasten des Memorys antippen.

Automatisch abrufen auswählen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Türverriegelung“
3. „Letzte Sitzpos. automat.“



 Letzte Sitzposition automatisch ist eingeschaltet und wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Automatisch abrufen ausschalten

„Letzte Sitzpos. automat.“ deaktivieren.

Kopfstützen vorn

Eine korrekt eingestellte Kopfstütze reduziert bei Unfällen das Risiko von Halswirbelschäden.

 Die Kopfstütze so einstellen, dass ihre Mitte ca. in Ohrhöhe liegt, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. Kopfstützen nur ausbauen, wenn auf dem jeweiligen Sitz keine Person mitfährt. Kopfstützen wieder einbauen, bevor Personen mitfahren, sonst ist keine Schutzfunktion der Kopfstütze vorhanden. ◀

Aktive Kopfstützen vorn

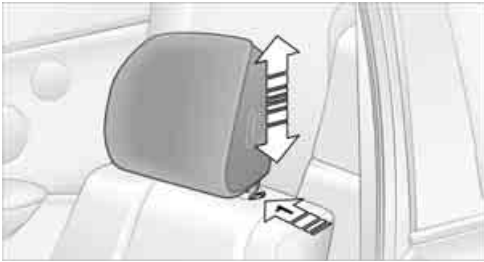
Bei einem Heckaufprall entsprechender Schwere reduziert die aktive Kopfstütze den Abstand zum Kopf.

⚠ Keine Sitz- oder Kopfstützenbezüge verwenden, die die Funktionsfähigkeit der aktiven Kopfstütze beeinträchtigen könnten. Sonst ist die Schutzfunktion der aktiven Kopfstütze nicht gewährleistet und ihr verletzungs-minderndes Potenzial bei einem Heckaufprall kann nicht ausgeschöpft werden. Die aktiven Kopfstützen nach dem Auslösen bei einem Heckaufprall zurückstellen lassen. Diese Arbeit nur von einem BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet, sonst ist die Sicherheitseinrichtung ohne Funktion. ◀

▶ Bitte wenden Sie sich an einen BMW Service, wenn die vorderen Kopfstützen aus- und eingebaut werden sollen. ◀

Coupé

Höhe einstellen



- ▶ Nach oben: Kopfstütze nach oben ziehen.
- ▶ Nach unten: Kopfstütze nach unten schieben.

▶ Um in die untersten Positionen zu kommen, Taste drücken, Pfeil 1. ◀

Vordersitze: Entfernung zum Hinterkopf einstellen



- ▶ Nach vorn: durch Ziehen.
- ▶ Nach hinten: Taste drücken und das Kopfpolster nach hinten schieben.

⚠ Keine Gegenstände hinter das Kopfpolster stecken, sonst ist die Funktionsfähigkeit der Kopfstütze beeinträchtigt. ◀

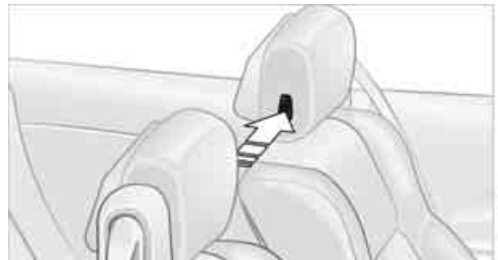
Cabrio

Höhe einstellen



Schalter nach oben oder unten bewegen.

Vordersitze: Entfernung zum Hinterkopf einstellen



- ▶ Nach vorn: durch Ziehen.

- ▷ Nach hinten: Taste drücken und das Kopfpolster nach hinten schieben.

! Keine Gegenstände hinter das Kopfpolster stecken, sonst ist die Funktionsfähigkeit der Kopfstütze beeinträchtigt. ◀

Einstieg nach hinten

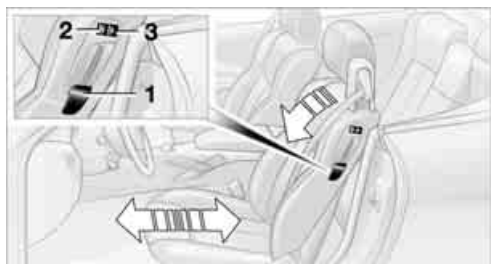
! Vor dem Losfahren Sitzlehnen zurückklappen, sonst besteht durch eine unerwartete Sitzbewegung Unfallgefahr. ◀

Coupé: Lehne entriegeln



Hebel nach oben ziehen und Lehne nach vorn klappen.
Der Hebel ist so ausgeführt, dass der Sicherheitsgurt dort abgelegt werden kann. Dies ermöglicht Ihnen ein komfortableres Anlegen des Gurts.

Cabrio: Lehne entriegeln



Das Sitzintegrierte Gurtsystem sorgt für ein leichteres Einsteigen in den Fond.

1. Hebel **1** nach oben ziehen und Lehne nach vorn klappen.
2. Taste **2** so lange drücken, bis der Sitz in die gewünschte Position gefahren ist.

3. Nach dem Einsteigen in den Fond Lehne zurückklappen und verriegeln.
4. Taste **3** so lange drücken, bis der Sitz in seine vorherige Position zurückgefahren ist. Wird die Taste **3** vorher losgelassen, hält der Sitz in seiner momentanen Position an.

▷ Sie können die nach vorn geklappte Lehne arretieren. Dies ist sinnvoll z. B. beim Einsteigen an einer Steigung. Dazu gegen die Lehne drücken, bis sie hörbar einrastet. Für das Zurückklappen ist kein Entriegeln über den Hebel **1** notwendig. ◀

! Warnleuchte Sitzlehne verriegeln: Leuchtet, wenn eine Sitzlehne nicht verriegelt ist. Zusätzlich wird eine Meldung am Control Display angezeigt.

Sicherheitsgurte

! Die Hinweise auf Seite **43** beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀

Den Sicherheitsgurt vor jeder Fahrt auf allen belegten Plätzen anlegen. Airbags ergänzen die Sicherheitsgurte als zusätzliche Sicherheitseinrichtung, ersetzen diese aber nicht.



Schließen

Das Gurtschloss hörbar einrasten lassen.

Öffnen

1. Gurt festhalten.
2. Rote Taste im Schlossteil drücken.
3. Gurt zum Aufroller führen.

Der obere Gurtbefestigungspunkt passt für Erwachsene aller Körpergrößen bei korrekter Sitzeinstellung, siehe Seite 43.

Gurterinnerung für Fahrer- und Beifahrersitz*



Kontrollleuchte leuchtet auf und ein Signal ertönt. Am Control Display wird zusätzlich eine Meldung angezeigt.

Bitte prüfen, ob Sicherheitsgurte korrekt angelegt sind.

Die Gurterinnerung wird aktiv, sofern der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite noch nicht angelegt wurde. Bei einigen Länderausführungen wird die Gurterinnerung ab ca. 8 km/h auch aktiv, wenn der Beifahrergurt noch nicht angelegt wurde, Gegenstände auf dem Beifahrersitz liegen oder wenn Fahrer oder Beifahrer den Gurt ablegen.

Beschädigung der Sicherheitsgurte



Bei Beanspruchung durch einen Unfall oder bei Beschädigung das Gurtsystem einschließlich der Gurtstrammer und etwaige Kinderrückhaltesysteme ersetzen und die Gurtverankerung prüfen lassen. Diese Arbeiten nur vom BMW Service oder von einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet, sonst ist eine korrekte Funktion dieser Sicherheitseinrichtungen nicht gewährleistet. ◀

Sitzheizung



Je Temperaturstufe einmal drücken. Höchste Temperatur bei drei leuchtenden LEDs.

Die Temperatur wird ggf. bis zum Ausschalten reduziert, um die Batterie zu schonen. Die LEDs leuchten weiterhin.

Ausschalten:

Die Taste länger drücken.

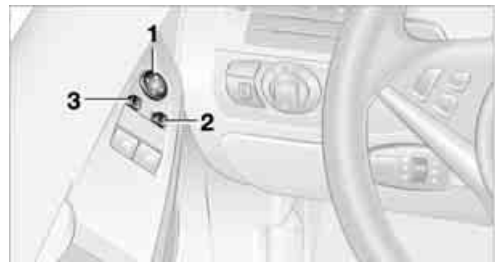
Spiegel

Außenspiegel

Die äußeren Spiegelteile vermitteln ein größeres Blickfeld* als die inneren. Damit wird das Sichtfeld nach hinten erweitert und der so genannte tote Winkel verringert.



Die in den Spiegeln sichtbaren Objekte sind näher als sie scheinen. Den Abstand von nachfolgendem Verkehr nicht aufgrund der Sicht in den Spiegeln abschätzen, sonst besteht erhöhtes Unfallrisiko. ◀



- 1 Einstellen
- 2 Umschalten auf den jeweils anderen Spiegel oder Bordsteinautomatik
- 3 Spiegel an- und abklappen*

Speichern der Spiegelpositionen siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory auf Seite 44.

Manuell einstellen

Die Spiegel lassen sich auch manuell einstellen durch Drücken an den Rändern des Spiegelglases.

Spiegel an- und abklappen*

Durch Drücken der Taste **3** können Sie bis zu ca. 30 km/h die Spiegel an- und abklappen. Das ist vorteilhaft z.B. in Waschanlagen, engen Straßen oder um manuell weggeklappte Spiegel wieder in die richtige Stellung zu bringen. Angeklappte Spiegel klappen bei ca. 40 km/h automatisch ab.

 Vor dem Waschen in Waschstraßen die Spiegel von Hand oder mit der Taste **3** anklappen, sonst könnten sie, bedingt durch die Breite des Fahrzeugs, beschädigt werden. ◀

Automatische Beheizung

Beide Außenspiegel werden bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung ab einer bestimmten Außentemperatur beheizt.

Abkippen des Beifahrerspiegels - Bordsteinautomatik

Aktivieren

1. Schalter in Stellung Fahrerspiegel schieben, Pfeil 1.



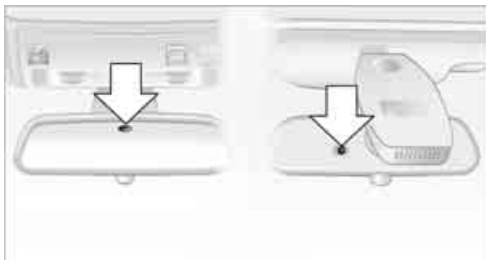
2. Rückwärtsgang oder Getriebeposition R einlegen.
Das Spiegelglas kippt auf der Beifahrerseite etwas ab. Damit gelangt z.B. beim Einpar-

ken der untere Nahbereich des Fahrzeugs, die Bordsteinkante, ins Blickfeld.

Deaktivieren

Schalter in Stellung Beifahrerspiegel schieben, Pfeil 2.

Innen- und Außenspiegel, automatisch abblendend



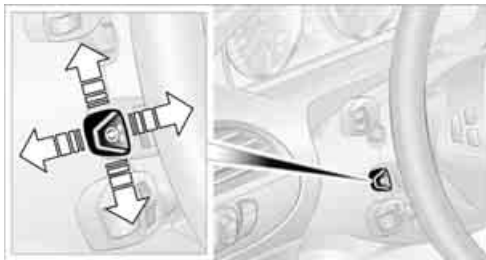
Zur Steuerung dienen zwei Fotozellen im Innen- und Außenspiegel, je eine an Vorder- und Rückseite.

Zur einwandfreien Funktion die Fotozellen sauber halten und den Bereich zwischen Innen- und Außenspiegel und Frontscheibe nicht verdecken, auch nicht durch Aufkleber oder Vignetten auf der Frontscheibe vor dem Spiegel.

Lenkrad

Einstellen

 Lenkrad nicht während der Fahrt einstellen, sonst besteht als Folge einer unerwarteten Bewegung Unfallgefahr. ◀



Das Lenkrad lässt sich in vier Richtungen einstellen.

Speichern der Lenkradposition siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory, Seite 44.

Elektrische Lenkradverriegelung*

Das Lenkrad ver- oder entriegelt mit dem Herausnehmen oder Einstecken der Fernbedienung, siehe Seite 54.

Ein-/Ausstiegshilfe

Zur Erleichterung des Ein- und Aussteigens fährt das Lenkrad vorübergehend in die oberste Position.

Lenkradheizung*



Die Taste drücken.

Bei eingeschalteter Lenkradheizung leuchtet die LED in der Taste.

Der richtige Platz für Kinder

 Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen, sonst könnten sie sich und andere Personen gefährden, z.B. durch Öffnen der Türen. ◀

Prinzipiell eignen sich alle Sitzplätze in Ihrem BMW, mit Ausnahme des Fahrersitzes, für die Montage von universellen Kinderrückhaltesystemen aller Altersklassen, die für die jeweilige Altersgruppe genehmigt sind.

Kinder immer im Fond

Die Unfallforschung zeigt, dass der sicherste Platz für Kinder auf dem Rücksitz ist.

 Kinder jünger als 12 Jahre oder kleiner als 150 cm nur im Fond in geeigneten Kinderrückhaltesystemen befördern, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. ◀

Ausnahme für den Beifahrersitz

 Sollte es einmal notwendig sein, ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz zu verwenden, vorher Front- und Seitenairbag auf der Beifahrerseite deaktivieren, sonst besteht bei Auslösen der Airbags für das Kind, auch mit einem Kinderrückhaltesystem, ein erhöhtes Verletzungsrisiko.

Vor Montage eines universellen Kinderrückhaltesystems den Beifahrersitz in die hinterste und oberste Position bringen, um einen bestmöglichen Gurtverlauf zu erreichen. Diese Sitzposition nicht mehr verändern. ◀

 Eine Deaktivierung der Beifahrerairbags ist nur mit Schlüsselschalter für Beifahrerairbags möglich. ◀

Schlüsselschalter* für Beifahrerairbags



Front- und Seitenairbag für den Beifahrer können mit einem Schlüsselschalter deaktiviert und wieder aktiviert werden. Dieser befindet sich auf der Beifahrerseite seitlich an der Armaturentafel.

Die Beifahrerairbags können nur bei stehendem Fahrzeug und geöffneter Beifahrertür deaktiviert und wieder aktiviert werden.

Airbags deaktivieren

1. Integrierten Schlüssel einstecken und nachdrücken.
2. Gedrückt halten und bis zum Anschlag in Stellung OFF drehen.
3. Am Anschlag abziehen.

 Darauf achten, dass nach Abziehen des Schlüssels der Schalter in Stellung OFF steht und dass bei eingeschalteter Zündung die Kontrollleuchte für die Beifahrerairbags leuchtet, sonst sind die Airbags nicht deaktiviert. ◀

Die Beifahrerairbags sind in dieser Schalterposition deaktiviert. Die Airbags für den Fahrer bleiben weiterhin aktiv.

 Ist auf dem Beifahrersitz kein Kinderrückhaltesystem mehr montiert, die Beifahrerairbags wieder aktivieren, damit sie bei einem Unfall bestimmungsgemäß auslösen. ◀

Airbags wieder aktivieren

1. Integrierten Schlüssel einstecken und nachdrücken.
2. Gedrückt halten und bis zum Anschlag in Stellung ON drehen.
3. Am Anschlag abziehen.

Die Beifahrerairbags im Fahrzeug sind wieder aktiviert und lösen in entsprechenden Situationen aus.

Funktionszustand der Beifahrerairbags



Dargestellt ist hier eine mögliche Anordnung beim Coupé. Je nach Ausstattung oder beim Cabrio kann die Anordnung der Schalter und Kontrollleuchten etwas abweichen.

- ▶ Bei deaktivierten Beifahrerairbags leuchtet die Kontrollleuchte dauernd.
- ▶ Bei aktivierten Beifahrerairbags leuchtet die Kontrollleuchte nicht.

Montage von Kinderrückhaltesystemen

Für jede Alters- oder Gewichtsklasse stehen bei Ihrem BMW Service entsprechende Kinderrückhaltesysteme zur Verfügung.

 Die Herstellerangaben der Kinderrückhaltesysteme für Auswahl, Einbau und Verwendung der Kinderrückhaltesysteme beachten, sonst kann die Schutzwirkung beeinträchtigt sein.

Nach einem Unfall alle Teile des Kinderrückhaltesystems und des betroffenen Fahrzeuggurtsystems prüfen und ggf. austauschen lassen. Diese Arbeiten nur vom BMW Service oder ei-

ner Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. ◀

Auf dem Beifahrersitz



Vor Montage eines Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz darauf achten, dass Front- und Seitenairbag auf der Beifahrerseite deaktiviert sind, sonst besteht bei Auslösen der Airbags ein erhöhtes Verletzungsrisiko. ◀

Sitzposition

Vor Montage eines universellen Kinderrückhaltesystems den Beifahrersitz in die hinterste und oberste Position bringen, um einen bestmöglichen Gurtverlauf zu erreichen. Diese Sitzposition nicht mehr verändern.

Kindersitzbefestigung ISOFIX*



Zum Anbringen und Verwenden von ISOFIX Kinderrückhaltesystemen die Bedienungs- und Sicherheitshinweise vom Hersteller des Systems beachten, sonst kann die Schutzwirkung beeinträchtigt sein. ◀

Richtige ISOFIX Kinderrückhaltesysteme

Folgende ISOFIX Kinderrückhaltesysteme dürfen auf den beschriebenen Plätzen in Ihrem Fahrzeug verwendet werden. Die entsprechenden Klassen finden Sie an den Kindersitzen.

Vor Anbringen eines rückwärtsgerichteten Kinderrückhaltesystems den Vordersitz in eine vordere Position bringen.

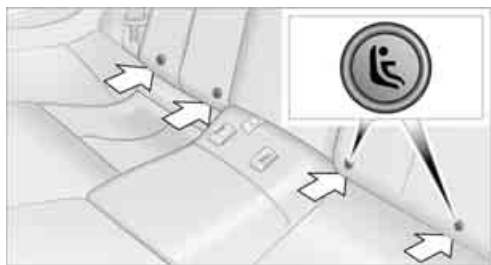
	Fondsitze
	A- ISO / F3
	B- ISO / F2
	E- ISO / R1

Aufnahmen für untere ISOFIX Verankerungen

Vor Anbringen des Kindersitzes den Gurt aus dem Bereich der Kindersitzbefestigung wegziehen.

 Darauf achten, dass beide unteren ISOFIX Verankerungen richtig verrastet sind und das Kinderrückhaltesystem fest an der Lehne anliegt, sonst kann die Schutzwirkung beeinträchtigt sein. ◀

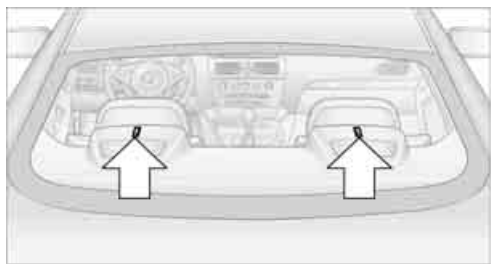
Rücksitze



Die Aufnahmen für die ISOFIX Verankerungen befinden sich an den mit Pfeilen gekennzeichneten Stellen im Spalt zwischen Sitz und Lehne.

Coupé: Befestigungspunkte für oberen ISOFIX Haltegurt

 Die Befestigungspunkte für den oberen ISOFIX Haltegurt nur zum Befestigen von Kinderrückhaltesystemen verwenden, sonst könnten die Befestigungspunkte beschädigt werden. ◀

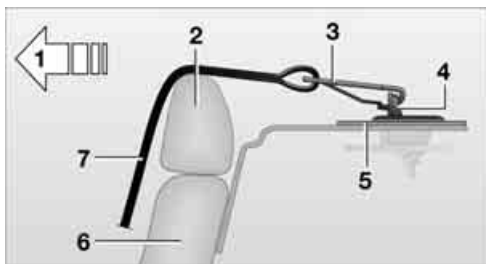


Für ISOFIX Kinderrückhaltesysteme mit oberem Haltegurt gibt es zwei zusätzliche Befestigungspunkte, siehe Pfeile.

Führung des oberen Haltegurts

 Darauf achten, dass der obere Haltegurt nicht über scharfe Kanten und verdrehungsfrei zum oberen Befestigungspunkt geführt wird, sonst kann der Gurt bei einem Unfall das Kinderrückhaltesystem nicht bestimmungsgemäß sichern. ◀

Rücksitze



- 1 Fahrtrichtung
- 2 Kopfstütze
- 3 Haken des oberen Haltegurts
- 4 Befestigungspunkt
- 5 Hutablage
- 6 Sitzlehne
- 7 Oberer Haltegurt des Kinderrückhaltesystems

Vor Verwendung die Befestigungspunkte und ggf. Kopfstützen* nach oben klappen.

1. Kopfstütze in die unterste Position schieben.
2. Oberen Haltegurt über die Kopfstütze führen.
3. Oberen Haltegurt mit dem Haken am Befestigungspunkt einhängen.

Fahren

Zündschloss

Fernbedienung in das Zündschloss stecken



Die Fernbedienung bis zum Anschlag ins Zündschloss stecken.

- ▷ Die Radiobereitschaft schaltet sich ein. Einzelne Stromverbraucher sind betriebsbereit.
- ▷ Die elektrische Lenkadvriegelung* entriegelt hörbar.

! Mit elektrischer Lenkadvriegelung die Fernbedienung ins Zündschloss stecken, wenn das Fahrzeug bewegt werden soll, sonst kann es nicht gelenkt werden. ◀

Komfortzugang*

Mit Komfortzugang die Fernbedienung nur in Ausnahmefällen ins Zündschloss stecken, siehe Seite 32.

Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen

! Die Fernbedienung nicht gewaltsam aus dem Zündschloss ziehen, sonst können Beschädigungen entstehen. ◀

Vor dem Herausnehmen die Fernbedienung erst bis zum Anschlag eindrücken, um die Verriegelung zu lösen.

- ▷ Die Zündung wird ausgeschaltet, falls sie noch eingeschaltet war.
- ▷ Die elektrische Lenkadvriegelung* verriegelt hörbar.

Sportautomatic-Getriebe

Die Fernbedienung lässt sich nur herausnehmen, wenn die Getriebeposition P eingelegt ist: Interlock.

Start-/Stopp-Knopf



Durch Drücken des Start-/Stopp-Knopfs schalten Sie die Radiobereitschaft oder Zündung ein und aus.

▷ Wenn Sie den Start-/Stopp-Knopf drücken und beim Schaltgetriebe die Kuppelung oder beim Sportautomatic-Getriebe die Bremse treten, wird der Motor gestartet. ◀

Radiobereitschaft

Einzelne Stromverbraucher sind betriebsbereit. In der Instrumentenkombination werden Uhrzeit und Außentemperatur angezeigt.

Die Radiobereitschaft wird ausgeschaltet:

- ▷ wenn die Fernbedienung aus dem Zündschloss genommen wird
- ▷ bei Komfortzugang* durch Berühren der Fläche am Türgriff, siehe Verriegeln auf Seite 33

Zündung ein

Alle Stromverbraucher sind betriebsbereit. In der Instrumentenkombination werden Kilometerzähler und Tageskilometerzähler angezeigt, siehe Seite 75.



Bitte schalten Sie bei abgestelltem Motor die Zündung und nicht benötigte Stromverbraucher aus, um die Batterie zu schonen. ◀

Radiobereitschaft und Zündung aus

Alle Kontroll- und Warnleuchten in der Instrumentenkombination erlöschen.

Motor starten



Den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen, sonst kann das Einatmen der gesundheitsschädlichen Abgase zu Bewusstlosigkeit und Tod führen. Die Abgase enthalten das farb- und geruchlose, aber giftige Kohlenmonoxid.

Das Fahrzeug nicht mit laufendem Motor unbeaufsichtigt stehen lassen, sonst stellt es eine Gefahr dar.

Vor dem Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor den Leerlauf oder die Getriebeposition P einlegen und die Handbremse kräftig anziehen, sonst kann sich das Fahrzeug in Bewegung setzen. ◀



Häufiges Starten kurz hintereinander oder wiederholte Startversuche, bei denen der Motor nicht anspringt, vermeiden. Sonst wird der Kraftstoff nicht oder ungenügend verbrannt, und es besteht die Gefahr der Überhitzung und Beschädigung des Katalysators. ◀

Den Motor nicht im Stand warm laufen lassen, sondern mit mäßiger Drehzahl losfahren.



Schaltgetriebe

Fernbedienung im Zündschloss oder mit Komfortzugang im Fahrzeug, siehe Seite 32.

1. Bremse treten.
2. Kupplung treten und Leerlauf einlegen.
3. Start-/Stopp-Knopf drücken.

Sportautomatic-Getriebe*

Fernbedienung im Zündschloss oder mit Komfortzugang im Fahrzeug, siehe Seite 32.

1. Bremse treten.
2. Start-/Stopp-Knopf drücken.

Dieselmotor

Bei kaltem Motor und Temperaturen unter ca. 0 °C kann sich der Startvorgang durch automatisches Vorglühen etwas verzögern. Die Kontrollleuchte Vorglühen leuchtet in der Instrumentenkombination auf. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt.

Motor abstellen



Beim Verlassen des Fahrzeugs die Fernbedienung mitnehmen. Beim Parken die Handbremse kräftig anziehen, sonst könnte das Fahrzeug rollen. ◀

Schaltgetriebe

1. Bei stehendem Fahrzeug Start-/Stopp-Knopf drücken.
2. Ersten oder Rückwärtsgang einlegen.
3. Handbremse kräftig anziehen.
4. Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen, siehe Seite 54.

Sportautomatic-Getriebe*

1. Bei stehendem Fahrzeug Getriebeposition P einlegen.
2. Start-/Stopp-Knopf drücken.
3. Handbremse kräftig anziehen.
4. Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen, siehe Seite 54.

Vor Einfahrt in die Waschstraße

Das Fahrzeug kann rollen, wenn Sie folgende Schritte einhalten:

1. Mit Komfortzugang: Fernbedienung ins Zündschloss stecken.
2. Bremse treten.
3. Getriebeposition N einlegen.
4. Motor abstellen.

Die Getriebeposition P wird eingelegt:

- ▷ nach ca. 30 Minuten
- ▷ wenn Sie die Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen

Handbremse

Die Handbremse dient prinzipiell zur Sicherung des stehenden Fahrzeugs gegen Rollen und wirkt auf die Hinterräder.

Kontrollleuchte

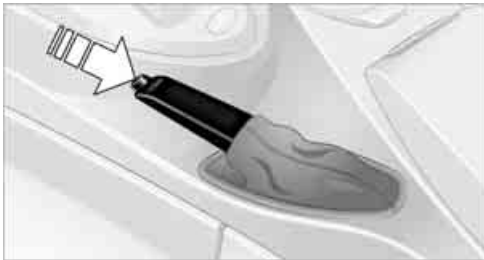


Die Kontrollleuchte leuchtet, beim Anfahren ertönt zusätzlich ein Signal. Die Handbremse ist angezogen.

Anziehen

Der Hebel rastet selbsttätig ein.

Lösen



Etwas hochziehen, den Knopf drücken und den Hebel nach unten führen.

 Ist ausnahmsweise ein Einsatz während des Fahrens notwendig, die Handbremse nicht zu kräftig anziehen. Dabei den Knopf des Handbremshebels ständig drücken. Sonst kann zu kräftiges Anziehen der Handbremse zum

Blockieren der Hinterräder und damit verbundenen Ausbrechen des Fahrzeughecks führen. ◀



Zur Vermeidung von Korrosion und einseitiger Bremswirkung die Handbremse von Zeit zu Zeit beim Ausrollen leicht anziehen, wenn es die Verkehrsverhältnisse zulassen. Die Bremsleuchten leuchten nicht, wenn die Handbremse angezogen wird. ◀

Schaltgetriebe



Während des Schaltens in der Ebene 5./6. Gang den Schalthebel nach rechts drücken, sonst könnte ein versehentliches Schalten in den 3. oder 4. Gang zu Motorschäden führen. ◀

Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Beim Drücken des Schalthebels nach links einen Widerstand überwinden.

Sportautomatic-Getriebe*

Zusätzlich zum vollautomatischen Betrieb können Sie mit der Steptronic auch manuell schalten, siehe Seite 58.

Sie haben außerdem die Wahlmöglichkeit zwischen zwei Fahrprogrammen: Normal oder Sport, siehe Fahrdynamik-Control.

Getriebepositionen

P R N D M/S + -

Anzeigen in der Instrumentenkombination



P, R, N, D, S1 bis S6, M1 bis M6

Die Getriebeposition und der aktuell eingelegte Gang werden angezeigt.

Getriebepositionen einlegen

- ▶ Die Getriebeposition P erst bei laufendem Motor verlassen: Interlock.
- ▶ Bei stehendem Fahrzeug vor dem Schalten aus P oder N die Bremse treten, sonst wird der Schaltwunsch nicht ausgeführt: Shift-lock.



Bremse bis zum Anfahren treten, sonst bewegt sich das Fahrzeug bei eingelegter Fahrstufe. ◀

N, D, R einlegen



Wählhebel in die gewünschte Richtung tippen, ggf. über einen Druckpunkt. Aus P oder in R gleichzeitig Taste **1** drücken.

Die eingelegte Getriebeposition wird auch am Wählhebel angezeigt.

Sobald Sie den Wählhebel loslassen, kehrt er in die Mittelstellung zurück.

P einlegen



Taste **P** drücken.

R Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen.

P Parken

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Die Hinterräder werden blockiert.



P wird eingelegt, sobald Sie den Motor abstellen, es sei denn, N ist eingelegt und bei Komfortzugang steckt die Fernbedienung im Zündschloss, siehe Vor Einfahrt in die Waschstraße, Seite 56. ◀

N Neutral, Leerlauf

Können Sie z.B. in Waschstraßen einlegen. Das Fahrzeug kann rollen.



N bleibt auch nach dem Abstellen des Motors eingelegt, wenn Sie die Fernbedienung im Zündschloss stecken lassen. Diese Funktion benutzen Sie z.B. in der Waschstraße, siehe Seite 56. ◀

D Drive, Automatic-Position

Position für den normalen Fahrbetrieb. Alle Vorwärtsgänge werden geschaltet.

Kick-down

Mit Kick-down erreichen Sie maximale Fahrleistung.

Das Gaspedal über den erhöhten Widerstand am Vollgaspunkt treten.

Sportprogramm und Manuellbetrieb M/S



Wählhebel aus der Getriebeposition D nach links drücken:

Das Sportprogramm wird aktiviert, in der Instrumentenkombination wird S1 bis S6 angezeigt. Diese Position wird für eine leistungsorientierte Fahrweise empfohlen.

Beim Drücken des Wählhebels nach vorn oder hinten wird der Manuellbetrieb aktiv und die Steptronic wechselt den Gang. In der Instrumentenkombination wird M1 bis M6 angezeigt.

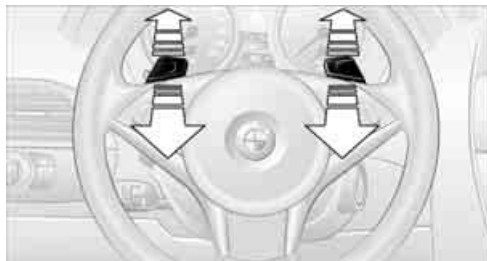
Hoch- oder zurückgeschaltet wird nur bei passender Drehzahl und Geschwindigkeit, z.B. wird bei zu hoher Motordrehzahl nicht zurückgeschaltet. In der Instrumentenkombination wird kurz der angewählte Gang angezeigt, dann der aktuelle.

Zum erneuten Nutzen der Automatic drücken Sie den Wählhebel nach rechts.

Schaltwippen am Lenkrad

Zusätzlich können Sie manuell auch über zwei Schaltwippen am Lenkrad schalten. Die Schaltwippen ermöglichen einen schnellen Wechsel der Gänge, da beide Hände am Lenkrad bleiben können.

- ▷ Wenn Sie im Automatic-Betrieb über die Schaltwippen am Lenkrad schalten, wird in den Manuellbetrieb gewechselt.
- ▷ Wenn Sie eine bestimmte Zeit nicht über die Schaltwippen schalten und nicht beschleunigen, wird wieder in den Automatic-Betrieb gewechselt, wenn sich der Wählhebel in D befindet.



- ▷ Hochschalten: eine der Schaltwippen ziehen.
- ▷ Zurückschalten: eine der Schaltwippen drücken.

Fahrdynamik-Control

Die Fahrdynamik-Control ermöglicht Ihnen per Tastendruck, dass Ihr BMW beim Fahren noch sportlicher reagiert:

- ▷ Der Drehzahlbereich des Motors wird optimal ausgenutzt.
- ▷ Der Gangwechsel erfolgt schneller.
- ▷ Der Motor spricht spontaner auf Gaspedalbewegungen an.
- ▷ Die Lenkung wirkt noch sportlicher.
- ▷ Im Automatic-Betrieb wird der 6. Gang nicht eingelegt.

System aktivieren



Taste SPORT drücken.

Die LED in der Taste leuchtet, in der Instrumentenkombination wird SPORT angezeigt.

System deaktivieren

- ▷ Taste SPORT erneut drücken
- ▷ Rückwärtsgang einlegen

▷ Motor abstellen

Die LED in der Taste und die Anzeige SPORT in der Instrumentenkombination erlöschen.

Getriebesperre manuell ent- und verriegeln

Bei einer Stromunterbrechung, z.B. bei entladener oder abgeklemmter Batterie oder elektrischer Störung, die Getriebesperre manuell entriegeln, sonst sind die Hinterräder blockiert und das Fahrzeug kann nicht abgeschleppt werden.

Getriebesperre nur zum Abschleppen manuell entriegeln und vorher die Handbremse kräftig anziehen, damit das Fahrzeug nicht rollen kann. Nach dem Abstellen des Fahrzeugs Getriebesperre wieder verriegeln.

Entriegeln

1. Manschette des Wählhebels herausklippen.
2. Manschette über den Wählhebel stülpen.



3. In den Blendenausschnitt greifen, Pfeil 1, und die Blende kräftig nach oben ziehen, Pfeil 2.



4. Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 213, in die Öffnung stecken, Pfeil 1.



5. Schraubenzieher bis zum hörbaren Einrasten nach hinten ziehen, Pfeil 2, und in der Öffnung stecken lassen. Die Getriebesperre ist entriegelt.

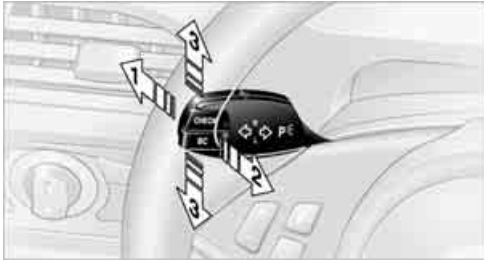
Verriegeln

1. Schraubenzieher nach oben herausziehen. Die Getriebesperre ist wieder verriegelt.



2. Blende wieder einsetzen.
- Starthilfe und Abschleppen ab Seite 219.

Blinker/Lichthupe



- 1 Fernlicht
- 2 Lichthupe
- 3 Blinker

Blinken

Hebel über den Druckpunkt hinaus drücken.

Zum manuellen Ausschalten den Hebel bis zum Druckpunkt drücken.

 Untypisch schnelles Blinken der Kontrollleuchte weist auf den Ausfall einer Blinkerlampe hin. ◀

Kurzzeitiges Blinken

Hebel bis zum Druckpunkt drücken und halten, solange Sie blinken wollen.

Tippblinken

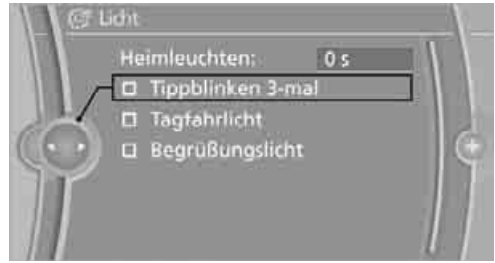
Hebel bis zum Druckpunkt drücken, der Blinker blinkt dreimal.

Diese Funktion können Sie aktivieren oder deaktivieren.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Licht“

3. „Tippblinken 3-mal“



4. ☒ Tippblinken ist aktiviert und wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Wischanlage



- 1 Wischer einschalten
- 2 Wischer ausschalten oder Kurzwischen
- 3 Regensensor aktivieren/deaktivieren
- 4 Frontscheibe, Scheinwerfer und BMW Night Vision Kamera* reinigen
- 5 Empfindlichkeit des Regensensors einstellen

Wischer einschalten

Hebel nach oben drücken, Pfeil 1.

Nach dem Loslassen geht der Hebel in die Grundstellung zurück.

Normale Wischergeschwindigkeit

Einmal drücken.

Bei stehendem Fahrzeug wird auf Intervallbetrieb umgeschaltet.

Schnelle Wischergeschwindigkeit

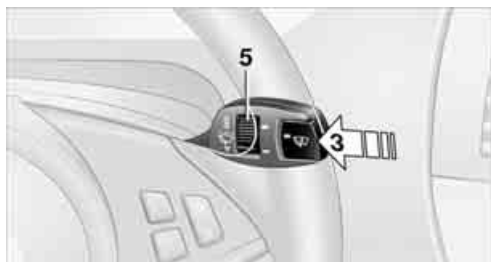
Zweimal drücken oder über den Druckpunkt hinaus drücken.

Bei stehendem Fahrzeug wird auf normale Geschwindigkeit umgeschaltet.

Regensensor

Der Wischerbetrieb wird in Abhängigkeit von der Regenintensität automatisch gesteuert. Der Regensensor befindet sich an der Frontscheibe, direkt vor dem Innenspiegel.

Regensensor aktivieren



Taste drücken, Pfeil 3. Die LED in der Taste leuchtet.

Empfindlichkeit des Regensensors einstellen

Das Rändelrad 5 drehen

Regensensor deaktivieren

Die Taste erneut drücken, Pfeil 3. Die LED erlischt.

 In Waschanlagen den Regensensor deaktivieren, sonst können durch unbeabsichtigtes Wischen Schäden entstehen. ◀

Frontscheibe, Scheinwerfer und BMW Night Vision Kamera* reinigen

Hebel ziehen, Pfeil 4.

Waschflüssigkeit wird an die Frontscheibe gesprüht, und die Wischer werden kurz eingeschaltet.

Bei eingeschalteter Fahrzeugbeleuchtung werden in sinnvollen Abständen gleichzeitig die Scheinwerfer und die BMW Night Vision Kamera mit gereinigt.



Wascheinrichtungen nur benutzen, wenn ein Gefrieren der Waschflüssigkeit auf der Frontscheibe ausgeschlossen ist, sonst wird die Sicht beeinträchtigt. Deshalb Frostschutzmittel verwenden, siehe Waschflüssigkeit. Wascheinrichtungen nicht bei leerem Behälter für Waschflüssigkeit benutzen, sonst wird die Waschpumpe beschädigt. ◀

Scheibenwaschdüsen

Die Scheibenwaschdüsen werden bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung beheizt.

Waschflüssigkeit



Frostschutz für die Waschflüssigkeit ist entzündlich. Deshalb von Zündquellen fern halten sowie nur im verschlossenen Originalbehälter und für Kinder unzugänglich aufbewahren, sonst besteht Gefahr der Körperverletzung. Die Hinweise auf den Behältern beachten. ◀

Einfüllstutzen für Waschflüssigkeit



Alle Waschdüsen werden aus einem Behälter versorgt.

Füllung mit Wasser und bei Bedarf mit Zusatz von Frostschutz nach Anweisung des Herstellers.



Die Waschflüssigkeit zur Einhaltung des Mischungsverhältnisses vor dem Einfüllen mischen. ◀

Fassungsvermögen

Fassungsvermögen ca. 5 Liter.

Geschwindigkeitsregelung*

Das Prinzip

Die Geschwindigkeitsregelung können Sie ab ca. 30 km/h nutzen. Das Fahrzeug speichert und hält dann die Geschwindigkeit, die Sie mit dem Hebel an der Lenksäule vorgeben. Um die vorgegebene Geschwindigkeit zu halten, bremst das System, wenn auf abschüssiger Strecke die Motorbremswirkung nicht ausreicht. An Steigungen kann sie unterschritten werden, wenn die Motorleistung nicht ausreicht.



Die Geschwindigkeitsregelung nicht nutzen, wenn ungünstige Bedingungen ein Fahren mit konstanter Geschwindigkeit nicht zulassen, z. B. kurvenreiche Straßen, starker Verkehr oder Schnee, Regen, Eis, lockerer Untergrund, schlechte Sicht. Sonst könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten und dadurch ein Unfall verursacht werden. ◀

Ein Hebel für alle Funktionen



- 1 Geschwindigkeit halten, speichern und erhöhen
- 2 Geschwindigkeit halten, speichern und verringern
- 3 System unterbrechen und deaktivieren
- 4 Gespeicherte Geschwindigkeit abrufen

Geschwindigkeit halten, speichern und erhöhen

Hebel bis zum Druckpunkt drücken, Pfeil 1: Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird gehalten und gespeichert. Die Anzeige 1 im Geschwindigkeitsmesser zeigt diese geregelte Geschwindigkeit, siehe weiter unten. Jedes

weitere Drücken des Hebels erhöht die Geschwindigkeit um ca. 1 km/h.

Hebel länger bis zum Druckpunkt drücken: Das Fahrzeug beschleunigt ohne Treten des Gaspedals. Sobald Sie den Hebel loslassen, wird die erreichte Geschwindigkeit gehalten und gespeichert.

Hebel über den Druckpunkt hinaus drücken: Geschwindigkeit jeweils auf die nächste Zehnerstelle der km/h-Anzeige erhöhen.

Hebel länger über den Druckpunkt hinaus drücken:

Das Fahrzeug beschleunigt stärker.

Geschwindigkeit halten, speichern und verringern

Hebel ziehen, Pfeil 2:

Funktionen analog zu 1, die Geschwindigkeit wird verringert.

System unterbrechen

Hebel nach oben oder unten drücken, Pfeil 3.

Die Anzeige 1 im Geschwindigkeitsmesser wechselt die Farbe.

Darüber hinaus unterbricht das System:

- ▷ wenn Sie bremsen, auch mit der Handbremse
- ▷ wenn Sie sehr langsam schalten sowie beim Schaltgetriebe den Leerlauf oder beim Automatic-Getriebe die Position N einlegen
- ▷ wenn Sie DTC aktivieren oder DSC deaktivieren
- ▷ wenn DSC regelt

Geschwindigkeit abrufen

Taste 4 drücken:

Die gespeicherte Geschwindigkeit wird wieder erreicht und gehalten.

System deaktivieren

- ▷ Hebel zweimal nach oben oder unten drücken, Pfeil 3
- ▷ Die Zündung ausschalten

Die gespeicherte Geschwindigkeit wird gelöscht.

Anzeigen in der Instrumentenkombination



- 1 Gespeicherte Geschwindigkeit
- 2 Angewählte Geschwindigkeit wird kurz angezeigt

Aktive Geschwindigkeitsregelung*

Das Prinzip

Mit diesem System können Sie eine Wunschgeschwindigkeit wählen, die bei freier Fahrt vom Fahrzeug selbsttätig gehalten wird.

Im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten passt das System die Geschwindigkeit automatisch an ein langsamer vor Ihnen fahrendes Fahrzeug an. Den Abstand, den das System zum vorausfahrenden Fahrzeug hält, können Sie variieren. Er ist aus Sicherheitsgründen geschwindigkeitsabhängig. Um Abstand zu halten, nimmt das System Gas weg, bremst eventuell leicht und beschleunigt wieder, wenn das Fahrzeug vor Ihnen schneller wird. Sobald die Fahrbahn vor Ihnen frei ist, wird auf Ihre Wunschgeschwindigkeit beschleunigt. Diese wird auch auf abschüssiger Strecke gehalten, kann jedoch an Steigungen unterschritten werden, wenn die Motorleistung nicht ausreicht.

Lesen und beachten Sie sorgfältig die Informationen zu den Grenzen des Systems ab Seite 67, damit Sie das System und dessen Einsatzbereich souverän nutzen können.

Navigationssystem Professional*

Liegt eine Navigations-DVD im Laufwerk, siehe Seite 124, passt das System das Beschleunigungs- und Verzögerungsverhalten des Fahrzeugs der Straße an, auf der Sie gerade fahren.



Damit das System über den aktuellen Straßenverlauf informiert ist, möglichst immer die neueste Navigations-DVD verwenden. ◀

Bei unbekannter Fahrzeugposition, z. B. beim Verlassen des Kartengebiets, entfällt die Beeinflussung durch das Navigationssystem.

Bremsgefühl

Wenn das System bremst und Sie treten zusätzlich das Bremspedal, entsteht ein etwas anderes Bremsgefühl.

Einsatzbereich

Der optimale Geschwindigkeitsbereich zum Einsatz auf gut ausgebauten Landstraßen und Autobahnen beträgt etwa 80 bis 140 km/h. Dabei die jeweils vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit beachten.

Die minimale Wunschgeschwindigkeit beträgt 30 km/h, die maximale 180 km/h.



Die Aktive Geschwindigkeitsregelung kann nicht von persönlicher Verantwortung entbinden.

Aufgrund von Fahrbahn-, Verkehrs- und Sichtverhältnissen entscheiden, ob und wie das System eingesetzt wird.

Das System nur bei gleichmäßig fließendem Verkehr einsetzen und nicht auf unbefestigten Straßen oder Straßen mit engen Kurven, bei Straßenglätte, Nebel, Schnee oder starkem Regen nutzen.

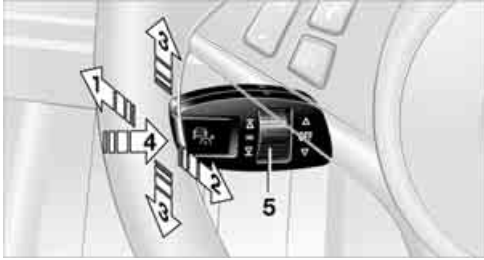
Wunschgeschwindigkeit den Verkehrsverhältnissen anpassen sowie gefahrene Geschwindigkeit und Sicherheitsabstand kontrollieren und jederzeit zum Bremsen oder Ausweichen bereit bleiben. Sonst können Fahrzustände entstehen, die eine Unfallgefahr hervorrufen. ◀

Geschwindigkeitsregelung

Wahlweise können Sie das System ab 30 km/h auch als Geschwindigkeitsregelung nutzen,

siehe Seite 65. Das Fahrzeug speichert und hält dann die Geschwindigkeit, die Sie mit dem Hebel an der Lenksäule vorgeben.

Ein Hebel für alle Funktionen



- 1 Wunschgeschwindigkeit speichern und erhöhen
- 2 Wunschgeschwindigkeit speichern und verringern
- 3 System unterbrechen, siehe Seite 65, oder deaktivieren, siehe Seite 65
- 4 Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit und Abstand abrufen, siehe Seite 65
- 5 Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug wählen, siehe nächste Spalte

Aktuelle Geschwindigkeit speichern

Hebel antippen, Pfeil 1, oder kurz ziehen, Pfeil 2.



Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird gespeichert. Sie wird im Geschwindigkeitsmesser und kurz in der Instrumentenkombination angezeigt.

Wunschgeschwindigkeit erhöhen

Hebel bis zum Druckpunkt oder über den Druckpunkt hinaus drücken oder antippen,

Pfeil 1, bis die Wunschgeschwindigkeit angezeigt wird.

Die dann angezeigte Geschwindigkeit wird gespeichert und auf freier Fahrbahn erreicht.

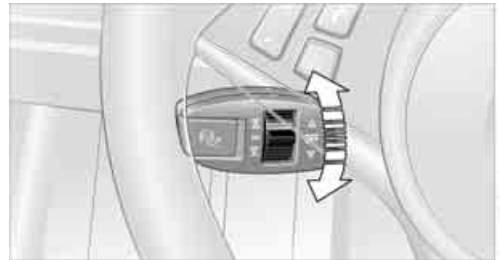
- ▷ Jedes Antippen bis zum Druckpunkt erhöht die Wunschgeschwindigkeit um ca. 1 km/h.
- ▷ Jedes Antippen über den Druckpunkt hinaus erhöht die Wunschgeschwindigkeit auf die nächste Zehnerstelle der km/h-Anzeige.

Wunschgeschwindigkeit verringern

Hebel ziehen, Pfeil 2, bis die Wunschgeschwindigkeit angezeigt wird.

Funktionen analog zu Wunschgeschwindigkeit erhöhen.

Abstand wählen



- ▷ Wippe kurz nach unten: Abstand vergrößern
- ▷ Wippe kurz nach oben: Abstand verringern

Der gewählte Abstand wird in der Instrumentenkombination angezeigt.



Abstand 1



Abstand 2



Abstand 3

Wenn Sie das System aktivieren, ist dieser Abstand eingestellt. Er entspricht etwa dem halben Zahlenwert der km/h-Anzeige in Metern



Abstand 4

 Die Wahl des Abstands den Verkehrs- und Witterungsverhältnissen anpassen, sonst könnte eine Unfallgefahr entstehen. Dabei den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand beachten. ◀

Auf Geschwindigkeitsregelung und wieder zurück schalten

- ▶ Zum Umschalten auf Geschwindigkeitsregelung die Wippe zum Wählen des Abstands etwas länger in eine der beiden Endstellungen drücken.
- ▶ Zum Zurückschalten auf Aktive Geschwindigkeitsregelung die Wippe antippen.

Ein entsprechendes Symbol wird jeweils kurz im Feld **4** der Instrumentenkombination angezeigt, siehe Seite [66](#).

 Die Geschwindigkeitsregelung reagiert nicht auf vorausfahrenden Verkehr, sondern hält die gespeicherte Geschwindigkeit. Diesen Umstand in Betracht ziehen und entsprechend selbst reagieren, sonst besteht Unfallgefahr. ◀

Weiteres über die Geschwindigkeitsregelung lesen Sie bitte ab Seite [62](#).

System unterbrechen



Hebel nach oben oder unten drücken. Die Markierung im Geschwindigkeitsmesser wechselt die Farbe und die Abstandsanzeige erlischt.

Darüber hinaus unterbricht das System:

- ▶ wenn Sie bremsen, auch mit der Handbremse
- ▶ wenn Sie die Getriebeposition N einlegen
- ▶ wenn Sie DTC aktivieren oder DSC deaktivieren
- ▶ wenn DSC regelt
- ▶ wenn das System für längere Zeit keine Objekte erkennt, z. B. auf kaum frequentierten Strecken ohne Randbegrenzung oder wegen verschmutztem Radarsensor, siehe Seite [66](#)
- ▶ wenn die Geschwindigkeit aufgrund einer Verkehrssituation weniger als 30 km/h beträgt

 Bei unterbrochenem System ist ein aktiver Eingriff durch Bremsen und ggf. Ausweichen erforderlich, sonst besteht Unfallgefahr. ◀

Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit und Abstand abrufen

Taste **4** drücken.

Die Anzeigen in der Instrumentenkombination erscheinen.

System deaktivieren

- ▶ Den Hebel zweimal nach oben oder unten drücken.
- ▶ Die Zündung ausschalten.

Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit und Abstand werden gelöscht.

Anzeigen in der Instrumentenkombination



- 1 Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit
 - ▷ grün: Das System ist aktiv
 - ▷ orange: Das System ist unterbrochen
- 2 Leuchtet gelb: vorausfahrendes Fahrzeug erkannt
 Blinkt rot, ein Signal ertönt: System kann den Abstand nicht herstellen, selbst bremsen
 Blinkt gelb: Fahrstabilitätsregelsysteme greifen ein, das System bremst bis zu Ihrer aktiven Übernahme
- 3 Gewählter Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug
 Die Anzeige leuchtet, sobald das System aktiviert wird
- 4 Kurze Anzeige von
 - ▷ gespeicherter Wunschgeschwindigkeit
 - ▷ entsprechendem Symbol beim Umschalten auf Geschwindigkeitsregelung und zurück

 Erscheint kurz die Anzeige --- km/h, sind eventuell die für den Betrieb notwendigen Bedingungen gerade nicht erfüllt. ◀

Warnleuchten



Die Anzeige 2 blinkt rot, ein Signal ertönt.
 Das System fordert Sie zum Eingreifen durch Bremsen und ggf. Ausweichen auf. Das System kann den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug selbsttätig nicht wiederherstellen.
 Diese Anzeige kann jedoch nicht von der Ver-

antwortung entlasten, Wunschgeschwindigkeit und Fahrweise den Verkehrsverhältnissen anzupassen.



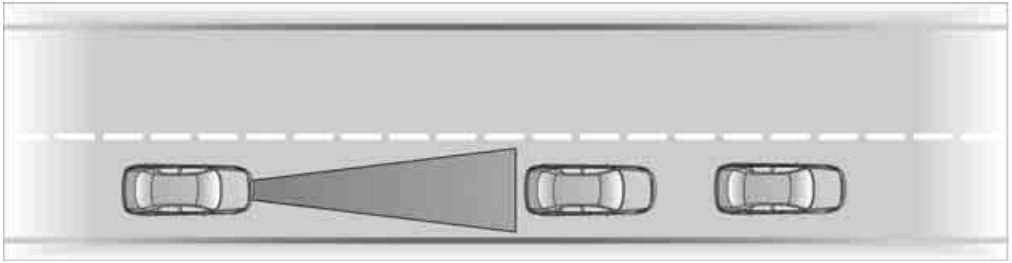
Die Anzeige 2 blinkt gelb.
 Die Voraussetzungen für den Betrieb des Systems sind nicht mehr erfüllt, z. B. infolge Eingriffs von ABS oder DSC. Das System bremst bis zu Ihrer aktiven Übernahme.

Radarsensor



Durch starken Regen, aber auch durch Schmutz, Schnee oder Eis kann die Erkennung vorausfahrender Fahrzeuge eingeschränkt sein. Wenn notwendig, den Radarsensor vorn unter dem Stoßfänger säubern. Dabei Schnee- und Eisschichten besonders sorgfältig entfernen.

Bei nicht korrekt ausgerichtetem Sensor kann das System nicht aktiviert werden.



Der Erkennungsbereich des Radarsensors und das automatische Bremsvermögen sind begrenzt. Z.B. kann es vorkommen, dass vorausfahrende Zweiräder möglicherweise nicht erkannt werden.

! Das System verzögert nicht, wenn sich auf derselben Fahrspur ein stehendes Hindernis befindet, z.B. ein Fahrzeug an einer roten Ampel oder am Stauende. Es erfolgt keine Warnung. Selbst reagieren, sonst besteht Unfallgefahr. ◀

Das System reagiert nicht auf entgegenkommenden Verkehr.

an einen LKW. Das System fordert bei sicher erkanntem vorausfahrenden Fahrzeug zum Eingreifen durch Bremsen und ggf. Ausweichen auf. Selbst reagieren, sonst besteht Unfallgefahr. ◀

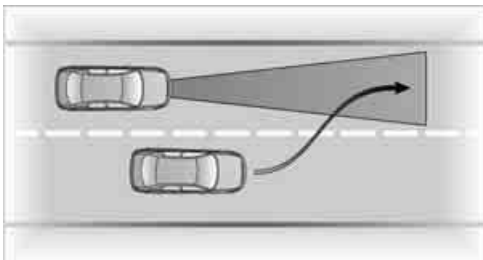
Verhalten in Kurven



Ist die gewählte Wunschgeschwindigkeit für eine Kurve zu hoch, reduziert das System die Geschwindigkeit innerhalb einer Kurve. Es kann aber Kurven nicht vorausschauend erkennen. Zu Beginn einer Kurve daher eine angemessene Geschwindigkeit wählen.

In Kurven kann es aufgrund des eingeschränkten Erkennungsbereichs des Radarsensors zu Situationen kommen, in denen ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht mehr oder deutlich verspätet erkannt wird.

Ausscherende Fahrzeuge



Beim Ausscheren eines Fahrzeugs aus benachbarten Fahrspuren auf die eigene Fahrspur erkennt das System das Fahrzeug erst, wenn es sich vollständig auf der eigenen Fahrspur befindet.

! Bei plötzlichem Ausscheren eines vorausfahrenden Fahrzeugs auf die eigene Spur kann das System den gewählten Abstand unter Umständen nicht selbsttätig wiederherstellen. Dies trifft auch für hohe Geschwindigkeitsunterschiede zu vorausfahrenden Fahrzeugen zu, z.B. bei einem schnellen Annähern



Beim Annähern an eine Kurve kann das System aufgrund der Kurvenkrümmung kurzzeitig auf Fahrzeuge der Nebenspur reagieren. Eine eventuelle Verzögerung des Fahrzeugs durch das System kann durch kurzes Gasgeben ausgeglichen werden. Nach dem Loslassen des Gaspedals ist das System wieder aktiv und regelt eigenständig die Geschwindigkeit.

Ihre Souveränität

Ihre Aktionen haben auf jeden Fall Vorrang. Geben Sie während der Fahrt mit der Aktiven Geschwindigkeitsregelung Gas, wird so lange nicht mehr gebremst und die Balken in der Abstandsanzeige erlöschen, bis Sie das Gaspedal loslassen. Nach dem Loslassen des Gaspedals wird die Wunschgeschwindigkeit auf freier Fahrbahn wieder erreicht oder der gewählte Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug berücksichtigt.

 Den Fuß nicht auf dem Gaspedal lassen, und darauf achten, dass keine Gegenstände, wie z.B. Fußmatten, auf dem Gaspedal liegen, sonst kann das System nicht bremsen. ◀

Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go Funktion*

Das Prinzip

Mit diesem System können Sie eine Wunschgeschwindigkeit wählen, die bei freier Fahrt vom Fahrzeug selbsttätig gehalten wird.

Im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten passt das System die Geschwindigkeit automatisch an ein langsamer vor Ihnen fahrendes

Fahrzeug an. Den Abstand, den das System zum vorausfahrenden Fahrzeug hält, können Sie variieren. Er ist aus Sicherheitsgründen geschwindigkeitsabhängig. Um Abstand zu halten, nimmt das System Gas weg, bremst eventuell leicht und beschleunigt wieder, wenn das Fahrzeug vor Ihnen schneller wird. Sollte das Fahrzeug vor Ihnen bis zum Stillstand bremsen, kann das System dies im gegebenen Rahmen nachvollziehen und auch aus dem Stillstand beschleunigen, wenn das Fahrzeug vor Ihnen bald wieder losfährt. Selbst wenn es etwas länger dauert, bis das Fahrzeug vor Ihnen losfährt, können Sie Ihren BMW auf einfache Weise beschleunigen lassen. Sobald die Fahrbahn vor Ihnen frei ist, wird auf Ihre Wunschgeschwindigkeit beschleunigt. Diese wird auch auf abschüssiger Strecke gehalten, kann jedoch an Steigungen unterschritten werden, wenn die Motorleistung nicht ausreicht.

Lesen und beachten Sie sorgfältig die Informationen zu den Grenzen des Systems ab Seite 73, damit Sie das System und dessen Einsatzbereich souverän nutzen können.

Navigationssystem Professional*

Liegt eine Navigations-DVD im Laufwerk, siehe Seite 124, passt das System das Beschleunigungs- und Verzögerungsverhalten des Fahrzeugs der Straße an, auf der Sie gerade fahren.

 Damit das System über den aktuellen Straßenverlauf informiert ist, möglichst immer die neueste Navigations-DVD verwenden. ◀

Bei unbekannter Fahrzeugposition, z. B. beim Verlassen des Kartengebiets, entfällt die Beeinflussung durch das Navigationssystem.

Bremsgefühl

Wenn das System bremst und Sie treten zusätzlich das Bremspedal, entsteht ein etwas anderes Bremsgefühl.

Einsatzbereich

Nutzen Sie das System auf gut ausgebauten Landstraßen und Autobahnen bei gleichmäßig fließendem Verkehr oder im Stau. Dabei die je-

weils vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit beachten.

Die minimale Wunschgeschwindigkeit beträgt 30 km/h, die maximale 180 km/h. Sie können das System jedoch auch im Stand aktivieren, siehe Im Stand, Seite 71.

 Die Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go Funktion kann nicht von persönlicher Verantwortung entbinden.

Aufgrund von Fahrbahn-, Verkehrs- und Sichtverhältnissen entscheiden, ob und wie das System eingesetzt wird.

Das System nur bei gleichmäßig fließendem Verkehr oder im Stau einsetzen und nicht auf unbefestigten oder engen Straßen, in engen Kurven, an Kreuzungen oder sonstigen komplexen Verkehrssituationen, bei Straßenglätte, Nebel, Schnee oder starkem Regen nutzen. Wunschgeschwindigkeit den Verkehrsverhältnissen anpassen sowie gefahrene Geschwindigkeit und Sicherheitsabstand kontrollieren und jederzeit zum Bremsen oder Ausweichen bereit bleiben. Sonst können Fahrzustände entstehen, die eine Unfallgefahr hervorrufen. ◀

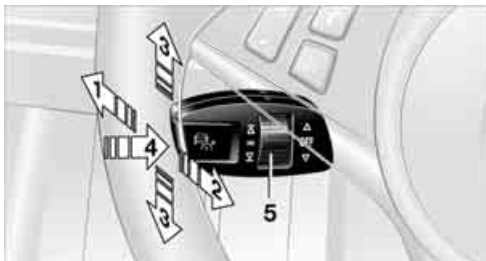
Geschwindigkeitsregelung

Wahlweise können Sie das System ab 30 km/h auch als Geschwindigkeitsregelung nutzen, siehe Seite 70. Das Fahrzeug speichert und hält dann die Geschwindigkeit, die Sie mit dem Hebel an der Lenksäule vorgeben.

 Beim Umschalten auf Geschwindigkeitsregelung werden die Nahbereichssensoren des Systems deaktiviert. Diese Deaktivierung ist in wenigen Ländern gesetzlich vorgeschrieben.

Um zu erfahren, welche Länder dies sind, wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service. ◀

Ein Hebel für alle Funktionen



- 1 Wunschgeschwindigkeit speichern und erhöhen
- 2 Wunschgeschwindigkeit speichern und verringern
- 3 System unterbrechen, siehe Seite 71, oder deaktivieren, siehe Seite 71
- 4 Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit und Abstand abrufen, siehe Seite 71, oder losfahren, siehe Im Stand, Seite 71
- 5 Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug wählen, siehe Seite 70, oder auf Geschwindigkeitsregelung umschalten, siehe Seite 70.

Aktuelle Geschwindigkeit speichern

Hebel antippen, Pfeil 1, oder kurz ziehen, Pfeil 2.



Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird gespeichert. Sie wird im Geschwindigkeitsmesser und kurz in der Instrumentenkombination angezeigt.

Wunschgeschwindigkeit erhöhen

Hebel bis zum Druckpunkt oder über den Druckpunkt hinaus drücken oder antippen, Pfeil 1, bis die Wunschgeschwindigkeit ange-

zeigt wird.

Die dann angezeigte Geschwindigkeit wird gespeichert und auf freier Fahrbahn erreicht.

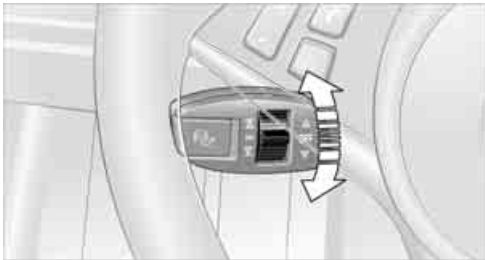
- ▷ Jedes Antippen bis zum Druckpunkt erhöht die Wunschgeschwindigkeit um ca. 1 km/h.
- ▷ Jedes Antippen über den Druckpunkt hinaus erhöht die Wunschgeschwindigkeit auf die nächste Zehnerstelle der km/h-Anzeige.

Wunschgeschwindigkeit verringern

Hebel ziehen, Pfeil 2, bis die Wunschgeschwindigkeit angezeigt wird.

Funktionen analog zu Wunschgeschwindigkeit erhöhen.

Abstand wählen



- ▷ Wippe kurz nach unten: Abstand vergrößern.
- ▷ Wippe kurz nach oben: Abstand verringern.

Der gewählte Abstand wird in der Instrumentenkombination angezeigt.



Abstand 1



Abstand 2



Abstand 3

Wenn Sie das System aktivieren, ist dieser Abstand eingestellt. Er entspricht etwa dem halben Zahlenwert der km/h-Anzeige in Metern



Abstand 4



Die Wahl des Abstands den Verkehrs- und Witterungsverhältnissen anpassen, sonst könnte eine Unfallgefahr entstehen. Dabei den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand beachten. ◀

Auf Geschwindigkeitsregelung und wieder zurück schalten

- ▷ Zum Umschalten auf Geschwindigkeitsregelung die Wippe zum Wählen des Abstands etwas länger in eine der beiden Endstellungen drücken.
- ▷ Zum Zurückschalten auf Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go Funktion die Wippe antippen.

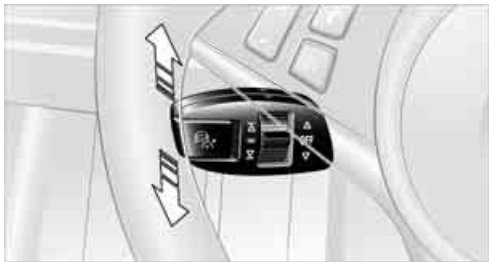
Ein entsprechendes Symbol wird jeweils kurz im Feld 4 der Instrumentenkombination angezeigt, siehe Seite 72.



Die Geschwindigkeitsregelung reagiert nicht auf vorausfahrenden Verkehr, sondern hält die gespeicherte Geschwindigkeit. Diesen Umstand in Betracht ziehen und entsprechend selbst reagieren, sonst besteht Unfallgefahr. ◀

Weiteres über die Geschwindigkeitsregelung lesen Sie bitte ab Seite 62.

System unterbrechen



Hebel nach oben oder unten drücken, bei stehendem Fahrzeug zusätzlich die Bremse treten. Die Markierung im Geschwindigkeitsmesser wechselt die Farbe und die Abstandsanzeige erlischt.

Darüber hinaus unterbricht das System:

- ▷ wenn Sie bremsen, auch mit der Handbremse
- ▷ wenn Sie die Getriebeposition N einlegen
- ▷ wenn Sie DTC aktivieren oder DSC deaktivieren
- ▷ wenn DSC regelt
- ▷ wenn Sie bei stehendem Fahrzeug den Sicherheitsgurt und die Fahrertür öffnen
- ▷ wenn das System für längere Zeit keine Objekte erkennt, z.B. auf kaum frequentierten Strecken ohne Randbegrenzung, oder wegen verschmutzter Radarsensoren, siehe Seite 72

 Bei unterbrochenem System ist ein aktiver Eingriff durch Bremsen und ggf. Ausweichen erforderlich, sonst besteht Unfallgefahr. ◀

Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit und Abstand abrufen

Während der Fahrt

Die Taste **4**, siehe Seite 69, drücken. Die Anzeigen in der Instrumentenkombination erscheinen vollständig.

Im Stand

 Vor dem Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor Position P des Automatic-Getriebes einlegen und die Handbremse anziehen. Sonst kann sich das Fahrzeug in Bewegung setzen. ◀

Wenn ein erkanntes Fahrzeug vor Ihnen bis zum Stillstand abbremst und Ihr Fahrzeug durch das System ebenfalls bis zum Stillstand abgebremst wurde:

- ▷ Führt das Fahrzeug vor Ihnen los, solange die Markierung **1** für die Wunschgeschwindigkeit im Geschwindigkeitsmesser grün ist, beschleunigt Ihr Fahrzeug automatisch.
- ▷ Führt das Fahrzeug vor Ihnen los, wenn die Markierung **1** orange ist, geben Sie einfach kurz Gas oder drücken die Taste **4**.
Rollierende Balken in der Abstandsanzeige **3** bedeuten, dass das Fahrzeug vor Ihnen losgefahren ist.

Wenn Sie mit getretener Bremse hinter einem Fahrzeug stehen und das System unterbrochen oder deaktiviert ist:

1. Die Taste **4** drücken, um eine gespeicherte Wunschgeschwindigkeit abzurufen oder mit dem Hebel eine Wunschgeschwindigkeit wählen, Pfeil **1** oder Pfeil **2**.
2. Die Bremse loslassen.
3. Führt das Fahrzeug vor Ihnen los, kurz Gas geben oder die Taste **4** drücken.

System deaktivieren

- ▷ Während der Fahrt zweimal den Hebel nach oben oder unten drücken.
- ▷ Im Stand dasselbe bei getretener Bremse tun.
- ▷ Die Zündung ausschalten.

Die Anzeigen erlöschen, gespeicherte Wunschgeschwindigkeit und Abstand werden gelöscht.

Anzeigen in der Instrumentenkombination



- 1** Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit
 - ▷ grün: Das System ist aktiv.
 - ▷ orange: Das System ist unterbrochen.
 - 2** Leuchtet gelb: vorausfahrendes Fahrzeug erkannt
 Blinkt rot, ein Signal ertönt: Das System kann den Abstand nicht herstellen, selbst bremsen
 Blinkt gelb: Fahrstabilitätsregelsysteme greifen ein, das System bremst bis zu Ihrer aktiven Übernahme
 - 3** Gewählter Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug
 Die Anzeige leuchtet, sobald das System aktiviert wird
 Die Balken rollieren: Das Fahrzeug vor Ihnen ist losgefahren
 - 4** Kurze Anzeige von
 - ▷ gespeicherter Wunschgeschwindigkeit
 - ▷ entsprechendem Symbol beim Umschalten auf Geschwindigkeitsregelung und zurück
-  Erscheint kurz die Anzeige --- km/h, sind eventuell die für den Betrieb notwendigen Bedingungen gerade nicht erfüllt. ◀

Warnleuchten



- Die Anzeige **2** blinkt rot, ein Signal ertönt.
 Das System fordert Sie zum Eingreifen durch Bremsen und ggf. Ausweichen auf. Das System kann den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug

selbsttätig nicht wiederherstellen. Diese Anzeige kann jedoch nicht von der Verantwortung entlasten, Wunschgeschwindigkeit und Fahrweise den Verkehrsverhältnissen anzupassen.



- Die Anzeige **2** blinkt gelb. Die Voraussetzungen für den Betrieb des Systems sind nicht mehr erfüllt, z.B. infolge Eingriffs von ABS oder DSC. Das System bremst bis zu Ihrer aktiven Übernahme.

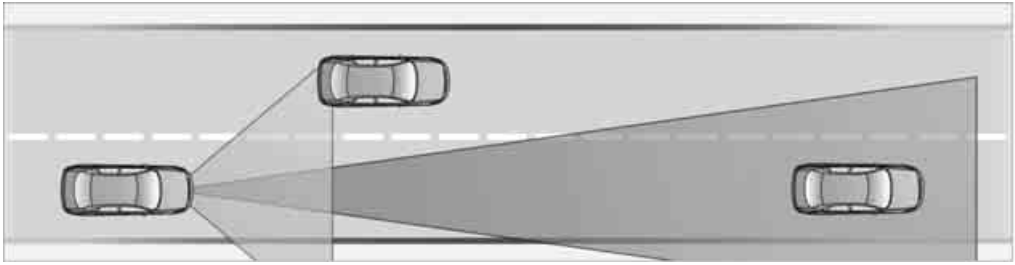
Radarsensoren



- 1** Fernbereichssensor
- 2** Sichtfeld der Nahbereichssensoren hinter dem Stoßfänger

Durch Schmutz, Schnee oder Eis und starken Regen kann die Erkennung vorausfahrender Fahrzeuge eingeschränkt sein. Wenn notwendig, den Fernbereichssensor **1** unter dem Stoßfänger sowie den Stoßfänger im Sichtfeld **2** der Nahbereichssensoren säubern. Dabei Schnee und Eis besonders sorgfältig entfernen. Im Sichtfeld der Nahbereichssensoren keine Aufkleber o.Ä. anbringen.

Das System kann nicht aktiviert werden, wenn speziell der Fernbereichssensor **1** nicht korrekt ausgerichtet ist, verursacht z.B. durch einen Parkschaden.



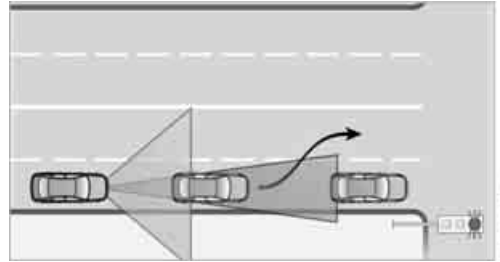
! Das Erkennungsvermögen der Radarsensoren und das automatische Bremsvermögen sind begrenzt. Deshalb stets aufmerksam sein, um jederzeit aktiv eingreifen zu können, sonst besteht Unfallgefahr. Z.B. kann es vorkommen, dass vorausfahrende Fahrzeuge, die im Stop & Go Verkehr während eines Beschleunigungsvorgangs unvermittelt stark abbremsen, möglicherweise nicht mehr erkannt werden. Auch vorausfahrende Zweiräder können möglicherweise nicht erkannt werden. Das System verzögert nicht, wenn sich auf derselben Fahrspur ein stehendes Hindernis befindet, z.B. ein Fahrzeug an einer roten Ampel oder am Stauende. Es erfolgt keine Warnung. Selbst reagieren, sonst besteht Unfallgefahr. ◀

Das System reagiert ebenfalls nicht auf Fußgänger oder ähnliche langsame Verkehrsteilnehmer, rote Ampeln oder andere stehende Objekte sowie Querverkehr oder entgegenkommenden Verkehr.

Das System kann das Fahrzeug in Situationen nicht losfahren lassen, die ein Losfahren deutlich erschweren, z.B. an starken Steigungen, mit einem schweren Anhänger oder vor Erhebungen in der Fahrbahn.

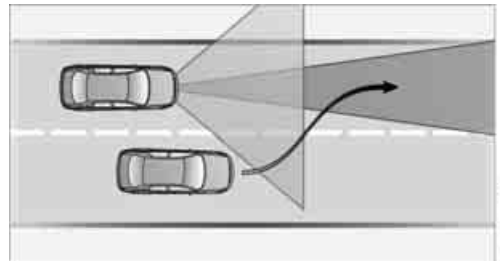
In der Nähe von Radioastronomiestationen wird das System aufgrund gesetzlicher Vorgaben unterhalb von 30 km/h deaktiviert.

Unverhofferter Spurwechsel



Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen hinter einem stehenden Fahrzeug unverhofft auf eine andere Spur wechselt, selbst reagieren, da das System nicht auf stehende Fahrzeuge anspricht.

Ausscherende Fahrzeuge

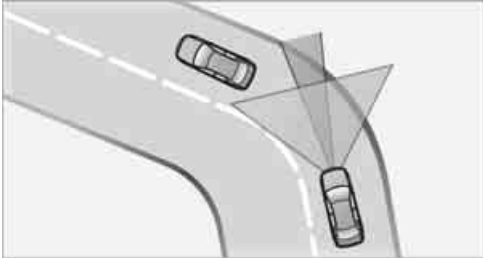


Beim Ausscheren eines Fahrzeugs aus benachbarten Fahrspuren auf die eigene Fahrspur erkennt das System das Fahrzeug erst, wenn es sich vollständig auf der eigenen Fahrspur befindet.

! Bei plötzlichem Ausscheren eines vorausfahrenden Fahrzeugs auf die eigene Spur kann das System den gewählten Abstand unter Umständen nicht selbsttätig wiederherstellen. Dies trifft auch für hohe Geschwindigkeitsunterschiede zu vorausfahrenden Fahr-

zeugen zu, z. B. bei einem schnellen Annähern an einen LKW. Das System fordert bei sicher erkanntem vorausfahrenden Fahrzeug zum Eingreifen durch Bremsen und ggf. Ausweichen auf. Selbst reagieren, sonst besteht Unfallgefahr. ◀

Verhalten in Kurven



Ist die gewählte Wunschgeschwindigkeit für eine Kurve zu hoch, reduziert das System die Geschwindigkeit innerhalb einer Kurve. Es kann aber Kurven nicht vorausschauend erkennen. Zu Beginn einer Kurve daher eine angemessene Geschwindigkeit wählen.

In engen Kurven kann es aufgrund des eingeschränkten Erkennungsbereichs der Radarsensoren zu Situationen kommen, in denen ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht mehr oder deutlich verspätet erkannt wird.



Beim Annähern an eine Kurve kann das System aufgrund der Kurvenkrümmung kurzzeitig auf Fahrzeuge der Nebenspur reagieren. Eine eventuelle Verzögerung des Fahrzeugs durch das System kann durch kurzes Gasgeben ausgeglichen werden. Nach dem Loslassen des Gaspedals ist das System wieder aktiv und regelt eigenständig die Geschwindigkeit.

Ihre Souveränität

Ihre Aktionen haben auf jeden Fall Vorrang. Geben Sie während der Fahrt mit dem System Gas, wird so lange nicht mehr gebremst und die Balken in der Abstandsanzeige erlöschen, bis Sie das Gaspedal loslassen. Nach dem Loslassen des Gaspedals wird die Wunschgeschwindigkeit auf freier Fahrbahn wieder erreicht oder der gewählte Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug berücksichtigt.



Den Fuß nicht auf dem Gaspedal lassen und darauf achten, dass keine Gegenstände, wie z. B. Fußmatten, auf dem Gaspedal liegen, sonst kann das System nicht bremsen. ◀

Kilometerzähler, Außentemperaturanzeige, Uhr, Datum



- 1 Uhrzeit, Außentemperatur und Datum
- 2 Kilometerzähler und Tageskilometerzähler
- 3 Knopf drücken:
 - ▷ bei eingeschalteter Zündung Tageskilometerzähler zurücksetzen
 - ▷ bei ausgeschalteter Zündung Uhrzeit, Außentemperatur und Kilometerzähler kurz anzeigen

Ab Radiobereitschaft werden die Außentemperatur und die Uhrzeit angezeigt.

Datum abrufen:

CHECK-Taste am Blinkerhebel drücken, siehe Seite [82](#).

Uhrzeit und Datum einstellen siehe Seite [80](#).

Sie können die Maßeinheit °F oder °C am Control Display einstellen, siehe Maßeinheiten auf Seite [78](#).

Außentemperaturwarnung

Sinkt die Anzeige auf +3 °C, ertönt ein Signal und eine Warnleuchte leuchtet auf. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Es besteht erhöhte Glättegefahr.



Auch bei Temperaturen über +3 °C kann Glätte vorkommen. Deshalb z.B. auf Brücken und schattigen Fahrbahnen vorsichtig fahren, sonst besteht erhöhtes Unfallrisiko. ◀

Drehzahlmesser



Motordrehzahlen im weiß gestreiften Vorwarnfeld, Pfeil 1, möglichst vermeiden.

Motordrehzahlen im roten Warnfeld, Pfeil 2, unbedingt vermeiden. Beim Hochdrehen wird in diesem Bereich zum Schutz des Motors die Kraftstoffzufuhr unterbrochen.

Kühlmitteltemperatur

Sollte das Kühlmittel und damit der Motor zu heiß werden, leuchtet eine Warnleuchte auf. Zusätzlich wird am Control Display eine Meldung angezeigt.

Kühlmittelstand prüfen siehe Seite [206](#).

Motoröltemperatur*



Die allgemeine Betriebstemperatur liegt zwischen 70 °C und annähernd 170 °C. Bei zu hoher Motoröltemperatur wird eine Meldung am Control Display angezeigt.

Energie-Control*



Zeigt den momentanen Kraftstoffverbrauch an. Sie können kontrollieren, wie wirtschaftlich und umweltschonend Sie gerade fahren.

Kraftstoffanzeige



Kraftstofftank-Inhalt: ca. 70 Liter, davon ca. 8 Liter Reserve.
650i: ca. 10 Liter Reserve.

Hinweise zum Tanken finden Sie auf Seite 198.

Verschiedene Fahrzeugneigungen, z.B. längere Bergfahrt, können eine geringfügige Schwankung in der Anzeige verursachen.

Reserve

Nach Erreichen der Reservemenge wird kurz eine Meldung am Control Display eingeblendet, und im Bordcomputer wird die verbleibende Reichweite angezeigt. Bei einer Reichweite unter ca. 50 km wird die Meldung am Control Display dauernd angezeigt.



Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten. ◀

Bordcomputer

Anzeigen in der Instrumentenkombination



Taste am Blinkerhebel drücken.

Folgende Informationen werden in der angegebenen Reihenfolge angezeigt:

- ▷ Reichweite
- ▷ Durchschnittsgeschwindigkeit
- ▷ Durchschnittsverbrauch
- ▷ Keine Information

Parallel dazu können Sie sich Schaltempfehlungen zur Verbrauchsreduzierung anzeigen lassen, siehe Schaltplananzeige* auf Seite 78.

Reichweite

Angezeigt wird die voraussichtliche Reichweite mit dem vorhandenen Kraftstoff. Die Reich-

weite wird unter Berücksichtigung der Fahrweise über die letzten 30 km hochgerechnet.

 Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten. ◀

Durchschnittsgeschwindigkeit

Bei der Berechnung der Durchschnittsgeschwindigkeit bleibt ein Stillstand mit abgestelltem Motor unberücksichtigt.

Durchschnittsgeschwindigkeit zurücksetzen: BC-Taste im Blinkerhebel ca. 2 Sekunden drücken.

Durchschnittsverbrauch

Der Durchschnittsverbrauch wird für die Zeit ermittelt, in der der Motor läuft.

Durchschnittsverbrauch zurücksetzen: BC-Taste im Blinkerhebel ca. 2 Sekunden drücken.

Für unterschiedliche Strecken

Durchschnittsgeschwindigkeit und Durchschnittsverbrauch für zwei unterschiedliche Strecken können Sie sich am Control Display anzeigen lassen, siehe im Folgenden und unter Reise-Bordcomputer.

Anzeigen am Control Display

Sie können den Bordcomputer auch über iDrive aufrufen, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Bordcomputer“ oder „Reise-Bordcomputer“



Anzeigen im „Bordcomputer“:



- ▷ Reichweite
- ▷ Entfernung zum Ziel
- ▷ Voraussichtliche Ankunftszeit, wenn im Navigationssystem* ein Ziel eingegeben wurde, siehe Seite 125.

Anzeigen im „Reise-Bordcomputer“:



- ▷ Abfahrtszeit
- ▷ Fahrdauer
- ▷ Fahrstrecke

Bei beiden Anzeigen wird:

- ▷ Durchschnittsgeschwindigkeit und
- ▷ Durchschnittsverbrauch angezeigt.

Verbrauch und Geschwindigkeit zurücksetzen

Sie können die Werte für Durchschnittsgeschwindigkeit und Durchschnittsverbrauch zurücksetzen:

1. Den jeweiligen Menüeintrag auswählen und Controller drücken.
2. Um zu bestätigen, nochmals Controller drücken.

Reise-Bordcomputer zurücksetzen

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Reise-Bordcomputer“
3. „Zurücksetzen“
Alle Werte werden zurückgesetzt.

Schaltpunktanzeige*

Das Prinzip

Dieses System empfiehlt Ihnen zur aktuellen Fahrsituation den verbrauchsgünstigsten Gang. Sollten Sie in einem anderen Gang verbrauchsgünstiger fahren, erhalten Sie Hinweise zum Hoch- oder Zurückschalten.

System aktivieren/deaktivieren



Wenn keine Information im Bordcomputer angezeigt wird, siehe Seite 76, die BC-Taste im Blinkerhebel jeweils ca. 3 Sekunden drücken.

Anzeigen



- 1 Sie fahren im verbrauchsgünstigsten Gang
- 2 Sie fahren verbrauchsgünstiger, wenn Sie in den angezeigten Gang hochschalten
- 3 Sie fahren verbrauchsgünstiger, wenn Sie in den angezeigten Gang zurückschalten

Parallel dazu können Sie wie gewohnt die Informationen des Bordcomputers abrufen.

Maßeinheiten

Maßeinheiten einstellen

Sie können die Maßeinheiten für Verbrauch, Weg/Entfernungen, Temperatur und Druck ändern.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Sprache/Einheiten“



3. Gewünschten Menüpunkt auswählen.
4. Gewünschte Einheit auswählen.

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Servicebedarf



Die verbleibende Fahrstrecke und das Datum für die nächste Wartung werden Ihnen bei eingeschalteter Zündung kurz angezeigt.



Der aktuell erforderliche Umfang des Servicebedarfs kann von Ihrem BMW

Serviceberater aus der Fernbedienung ausgelesen werden. ◀

Nähere Informationen

Nähere Informationen zum Wartungsumfang können Sie sich am Control Display anzeigen lassen, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Fahrzeugstatus“



3. „Servicebedarf“

Erforderliche Wartungsumfänge und ggf. gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen werden angezeigt.

Sie können sich zu jedem Eintrag nähere Informationen anzeigen lassen:

Eintrag auswählen und Controller drücken.

Um das Menü zu verlassen:

Controller nach links kippen.

Symbole



Ein Service ist aktuell nicht notwendig.



Eine Wartung oder eine gesetzlich vorgeschriebene Untersuchung steht an. Bitte vereinbaren Sie einen Servicetermin.



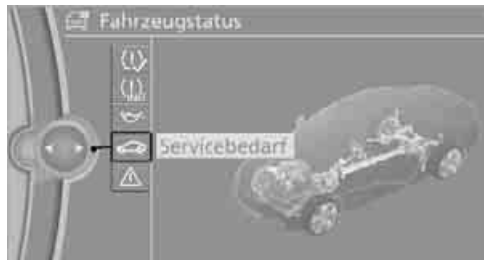
Der Servicetermin ist überschritten.

Termine für gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen eingeben*

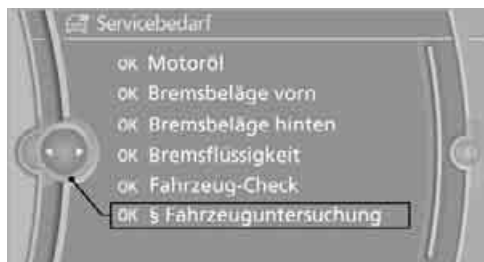
Sicherstellen, dass das Datum am Control Display richtig eingestellt ist, siehe Seite 81, sonst kann Condition Based Service CBS nicht korrekt funktionieren.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Fahrzeugstatus“
3. „Servicebedarf“



4. „§ Fahrzeuguntersuchung“



5. Termineingabe aufrufen.
6. „Termin:“
7. Controller drehen, bis der gewünschte Monat angezeigt wird, Controller drücken.
8. Einstellung für das Jahr entsprechend vornehmen.

Das Datum wird gespeichert.

Um das Menü zu verlassen:
Controller nach links kippen.

Weiteres zum BMW Wartungssystem finden Sie auf Seite 207.

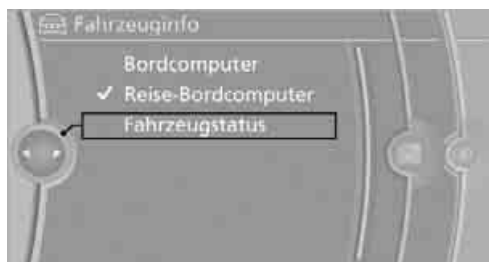
Automatische Service Benachrichtigung*

Daten zum Wartungszustand oder zu gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen des Fahrzeugs werden automatisch vor einer Fälligkeit an den BMW Service übertragen.

Es kann überprüft werden, wann der BMW Service benachrichtigt wurde.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Fahrzeugstatus“



3. „Optionen“
4. „Letzter Teleservice Call“

Uhr

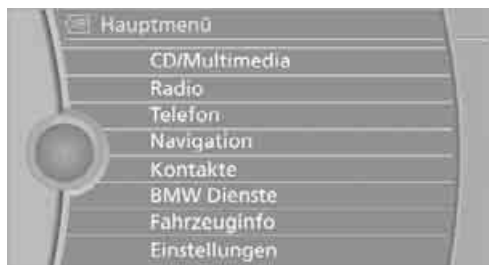
Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profil auf Seite 25.

Uhrzeit einstellen

Zur Einstellung des 12h/24h-Modus, siehe Uhrzeitformat einstellen im Folgenden.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Hauptmenü wird angezeigt.



2. „Einstellungen“



Uhrzeit einstellen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Uhrzeit/Datum“



3. „Uhrzeit:“
4. Controller drehen, bis die gewünschten Stunden angezeigt werden, und Controller drücken.
5. Controller drehen, bis die gewünschten Minuten angezeigt werden, und Controller drücken.

Die Uhrzeit wird gespeichert.

Uhrzeitformat einstellen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Uhrzeit/Datum“
3. „Format:“
4. Gewünschtes Format auswählen und Controller drücken.

Das Uhrzeitformat wird gespeichert.

Datum

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profil auf Seite 25.

Datum einstellen

Zur Einstellung des Datumsformats tt/mm oder mm/tt siehe Datumsformat einstellen im Folgenden.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

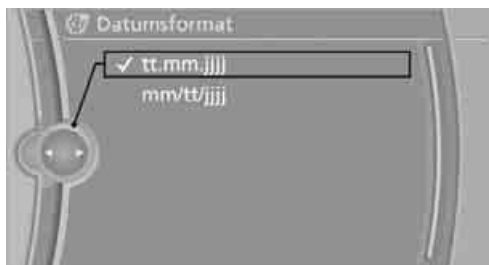
1. „Einstellungen“
2. „Uhrzeit/Datum“
3. „Datum:“
4. Controller drehen, bis der gewünschte Tag angezeigt wird, Controller drücken.
5. Einstellung für Monat und Jahr entsprechend vornehmen.

Das Datum wird gespeichert.

Datumsformat einstellen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Uhrzeit/Datum“
3. „Format:“



4. Gewünschtes Format auswählen.
- Datumsformat wird gespeichert.

Check-Control

Das Prinzip

Die Check-Control überwacht Funktionen im Fahrzeug und meldet, wenn in überwachten Systemen eine Störung vorliegt. Eine solche

Check-Control-Meldung umfasst Kontroll- oder Warnleuchten in der Instrumentenkombi, ggf. ein akustisches Signal und Textmeldungen unten am Control Display.

Kontroll- und Warnleuchten



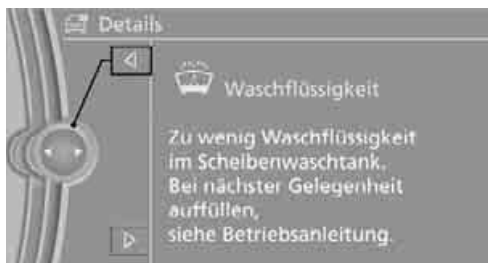
Kontroll- und Warnleuchten können in unterschiedlichen Kombinationen und Farben aufleuchten.



▲ bedeutet, dass eine Check-Control-Meldung vorliegt. Das Symbol bleibt auch sichtbar, wenn die Check-Control-Meldung nach kurzer Zeit ausgeblendet wurde. Die Warnleuchten und Textmeldungen werden gespeichert und können nachträglich eingeblendet werden, siehe auch Seite 82.

Erläuternde Textmeldungen

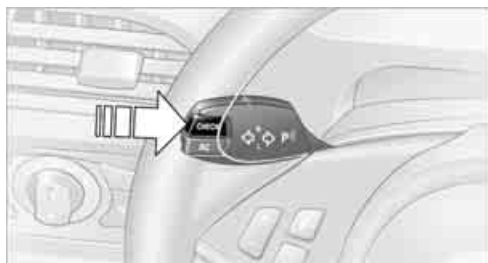
Zu den meisten Check-Control-Meldungen können Sie nachträglich weitere Informationen einblenden, z.B. zu Ursache und Behebung einer Störung, siehe im Folgenden.



Bei entsprechender Dringlichkeit werden diese Informationen beim Aufleuchten der zugehörigen Leuchte eingeblendet.

Die eingeblendeten Informationen verlassen: Controller nach links kippen.

Check-Control-Meldungen ausblenden



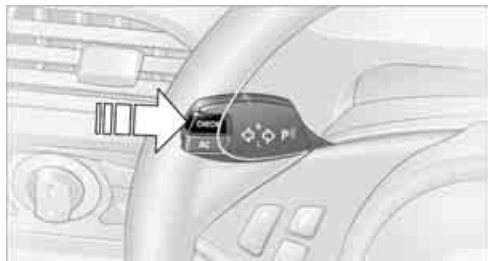
Die CHECK-Taste am Blinkerhebel drücken.

Einige Check-Control-Meldungen werden so lange angezeigt, bis die Störungen behoben sind. Sie können nicht ausgeblendet werden. Sollten einmal mehrere Störungen gleichzeitig auftreten, werden sie nacheinander angezeigt.

Andere Meldungen werden nach ca. 20 Sekunden ausgeblendet, bleiben aber gespeichert.

Gespeicherte Check-Control-Meldungen anzeigen

1. Taste länger drücken:
Die erste gespeicherte Meldung wird angezeigt.

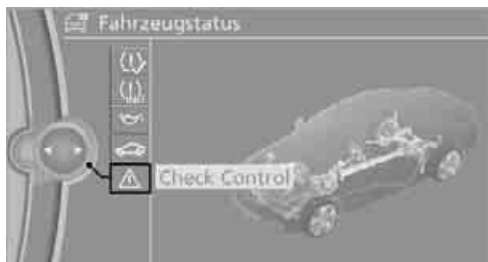


2. Taste drücken:
Nach jedem Drücken der Taste wird eine weitere Meldung angezeigt.

Über iDrive

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Fahrzeugstatus“
3. „Check Control“



4. Textmeldung auswählen.

Geschwindigkeitslimit

Sie können eine Geschwindigkeit eingeben, auf deren Erreichen Sie durch eine Check-Control-Meldung aufmerksam gemacht werden. Damit können Sie sich z.B. in der Stadt vor einer Geschwindigkeitsübertretung warnen lassen. Sie werden erst dann wieder auf das Erreichen dieser Geschwindigkeit hingewiesen, wenn Sie

sie einmal um mindestens 5 km/h unterschritten haben.

Limit anzeigen, einstellen oder ändern

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Limit“
3. „Limit:“



4. Controller drehen, bis gewünschtes Limit angezeigt wird.
 5. Controller drücken.
- Geschwindigkeitslimit wird gespeichert.

Momentane Geschwindigkeit als Limit übernehmen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Limit“
3. „Aktuelle Geschw. nehmen“



4. Controller drücken.
- Die momentane Geschwindigkeit wird als Limit übernommen.

Limit aktivieren/deaktivieren

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Limit“
3. „Limit-Warnung“



4. Controller drücken.
- ☒ Limit-Warnung ist eingeschaltet.

Einstellungen am Control Display

Sprache am Control Display

Sprache einstellen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Sprache/Einheiten“
3. „Sprache:“



4. Gewünschte Sprache auswählen.
- Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Sprachdialog einstellen

Umschalten zwischen einem Standard- und Kurzdialog.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Sprache/Einheiten“
3. „Sprachdialog“:
4. Gewünschten Dialog auswählen.



Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Lautstärke der Warntöne

Sie können die Lautstärke der Warntöne, z. B. für Gurterinnerung, gegenüber der Tonausgabe Entertainment anheben oder senken. Die Warntöne haben eine festgelegte minimale und maximale Lautstärke, die nicht unter- bzw. überschritten werden kann.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Klang“

3. „Lautstärkenausgleich“



- ▷ „Speed Volume“: Anpassung der Lautstärke abhängig von der Geschwindigkeit
- ▷ „PDC“: Lautstärke des PDC*-Signalton gegenüber der Tonausgabe Entertainment
- ▷ „Gong“: Lautstärke des Signaltons, z.B. für Gurterinnerung, gegenüber der Tonausgabe Entertainment

Helligkeit am Control Display

Die Helligkeit wird automatisch an die Lichtverhältnisse der Umgebung angepasst. Sie können jedoch die Grundeinstellung ändern.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Control Display“
3. „Helligkeit“



4. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.
5. Controller drücken.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert. Bei z.B. hellem Umfeld ist die Helligkeitsregelung evtl. nicht unmittelbar erkennbar.

Park Distance Control PDC*

Das Prinzip

PDC unterstützt Sie, wenn Sie einparken. Signaltöne und eine optische Anzeige* melden Ihnen eine Annäherung an ein Objekt vor oder hinter Ihrem Fahrzeug. Zur Messung dienen jeweils vier Ultraschallsensoren in den Stoßfängern. Die Reichweite dieser Sensoren beträgt ca. 2 m. Eine akustische Warnung erfolgt bei den Sensoren vorn und an den beiden Ecken hinten jedoch erst bei ca. 60 cm, bei den mittleren Sensoren hinten bei ca. 1,50 m.



PDC ist eine Einparkhilfe, die Objekte beim langsamen Annähern, wie dies bei üblichen Einparksituationen der Fall ist, anzeigen kann. Schnelles Zufahren auf ein Objekt vermeiden, sonst könnte das System aufgrund physikalischer Gegebenheiten zu spät warnen. ◀

Automatisch einschalten

Das System wird bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung nach ca. einer Sekunde eingeschaltet, wenn Sie den Rückwärtsgang oder die Getriebeposition R einlegen.

Warten Sie diese kurze Zeit, bevor Sie fahren.

Manuell einschalten



Taste drücken, die LED leuchtet.

Manuell ausschalten

Die Taste erneut drücken, die LED erlischt.

Automatisch ausschalten

Nach ca. 50 m Fahrt oder über ca. 30 km/h schaltet sich das System aus, die LED erlischt. Schalten Sie bei Bedarf das System wieder manuell ein.

Signaltöne

Die Annäherung an ein Objekt wird der Position entsprechend durch einen Intervallton angezeigt. Wird z. B. links hinter dem Fahrzeug ein Objekt erkannt, ertönt der Signalton aus dem Lautsprecher hinten links. Je dichter Sie an ein Objekt herankommen, desto kürzer werden die Intervalle. Ist der Abstand zu einem erkannten Objekt kleiner als ca. 30 cm, ertönt ein Dauerton.

Ein Intervallton wird nach ca. 3 Sekunden unterbrochen:

- ▷ wenn Sie vor einem Objekt stehen bleiben, das nur von einem der Ecksensoren erkannt wurde
- ▷ wenn Sie parallel zu einer Wand fahren

Funktionsstörung

Die LED in der Taste blinkt und am Control Display wird eine Meldung angezeigt. PDC ist ausgefallen. System überprüfen lassen.

Zur Vorbeugung die Sensoren sauber und eisfrei halten, um die volle Funktionsfähigkeit sicherzustellen. Mit Hochdruckreinigern nicht lang anhaltend und mit einem Abstand von mindestens 10 cm auf die Sensoren sprühen.

PDC mit optischer Warnung*

Die Annäherung an ein Objekt wird am Control Display angezeigt. Weiter entfernte Objekte werden dort bereits angezeigt, bevor ein Signalton ertönt. Die Anzeige wird am Control Display eingeblendet, sobald PDC eingeschaltet wird.

Grenzen des Systems



PDC kann die persönliche Einschätzung von Objekten nicht ersetzen. Es gibt auch

bei Sensoren einen toten Bereich, in dem Objekte nicht mehr erkannt werden können. Ferner kann das Erkennen von Objekten an physikalischen Grenzen der Ultraschallmessung stoßen, z.B. bei Anhängerdeichseln und -kuppelungen, dünnen oder keilförmigen Gegenständen. Bereits angezeigte, niedrige Objekte, z.B. Bordsteinkanten, können in den toten Bereich der Sensoren kommen, bevor oder nachdem bereits ein Dauerton ertönt. Höher liegende, hervorstehende Objekte, z.B. Wandvorsprünge, könnten nicht erkannt werden. Deshalb umsichtig fahren, sonst besteht Gefahr von Personen- und Sachschäden. Laute Schallquellen außerhalb und innerhalb des Fahrzeugs können den PDC-Signalton übertönen. ◀

Fahrstabilitätsregelsysteme

Ihr BMW verfügt über eine Reihe von Systemen, die helfen, die Fahrstabilität auch unter ungünstigen Fahrzuständen aufrecht zu erhalten.

Anti Blockier System ABS

ABS verhindert ein Blockieren der Räder beim Bremsen. Die Lenkfähigkeit wird auch bei Vollbremsungen beibehalten. Die aktive Fahrsicherheit wird somit erhöht.

Nach jedem Motorstart ist ABS in Bereitschaft. Sicher bremsen siehe Seite 118.

Cornering Brake Control CBC

Beim Bremsen in Kurven oder beim Bremsen während eines Spurwechsels werden Fahrstabilität und Lenkverhalten zusätzlich verbessert.

Elektronische Bremskraftverteilung

Das System regelt zur Erzielung eines stabilen Bremsverhaltens den Bremsdruck an den Hinterrädern.

Bremsassistent

Bei schnellem Treten der Bremse bewirkt dieses System maximale Bremskraftverstärkung und hilft so, bei Vollbremsungen den Brems-

weg möglichst kurz zu halten. Dabei werden auch die Vorteile von ABS genutzt.

Solange die Vollbremsung andauern soll, den Druck auf die Bremse nicht verringern.

Adaptiver Bremsassistent*

Adaptiver Bremsassistent sorgt in Verbindung mit Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go Funktion dafür, dass die Bremse bei einer Bremsung mit Bremsassistent noch schneller anspricht.

Dynamische Stabilitäts Control DSC

DSC verhindert ein Durchdrehen der Antriebsräder beim Anfahren und Beschleunigen. Das System erkennt darüber hinaus instabile Fahrzustände wie ein Ausbrechen des Fahrzeughecks oder das Schieben des Fahrzeugs über die Vorderräder. In diesen Fällen hilft DSC, das Fahrzeug durch Reduzierung der Motorleistung und durch Bremseneingriffe an einzelnen Rädern innerhalb der physikalischen Grenzen auf sicherem Kurs zu halten.



Auch mit DSC können physikalische Gesetze nicht außer Kraft gesetzt werden. Eine angepasste Fahrweise bleibt immer in der Verantwortung des Fahrers. Deshalb das zusätzliche Sicherheitsangebot nicht durch riskantes Fahren wieder einschränken, sonst besteht Unfallgefahr. ◀

DSC deaktivieren



Taste so lange drücken, bis die Kontrollleuchte DSC in der Instrumentenkombination leuchtet, jedoch nicht länger als ca. 10 Sekunden. Dynamische Traktions Control DTC und DSC werden gemeinsam deaktiviert. Stabilisierende und Vortrieb fördernde Eingriffe werden nicht mehr

ausgeführt. Außerdem ist der stabilitätsfördernde Eingriff der Aktivlenkung* deaktiviert, siehe Seite 90.

Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Beachten Sie bitte dort auch die ergänzenden Hinweise.

Zur Unterstützung der Fahrstabilität DSC möglichst bald wieder aktivieren.

DSC aktivieren

Taste drücken, die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination erlischt.

Zur Kontrolle



Die Kontrollleuchte blinkt:
DSC regelt die Antriebs- und Bremskräfte.

Die Kontrollleuchte leuchtet:
DSC ist deaktiviert.

Dynamische Traktions Control DTC

DTC ist eine für besondere Straßenverhältnisse, z. B. nicht geräumte Schneefahrbahnen, auf Vortrieb optimierte Variante des DSC. Das System gewährleistet dort maximalen Vortrieb, jedoch mit eingeschränkter Fahrstabilität. Deshalb entsprechend vorsichtig fahren.

In folgenden Ausnahmesituationen kann es zweckmäßig sein, DTC kurzzeitig zu aktivieren:

- ▶ beim Fahren an verschneiten Steigungen, im Schneematsch oder auf nicht geräumten, verschneiten Fahrbahnen
- ▶ beim Freischaukeln oder Anfahren aus tiefem Schnee oder auf losem Untergrund
- ▶ beim Fahren mit Schneeketten*

DTC aktivieren



Taste drücken, die Kontrollleuchte DTC in der Instrumentenkombination leuchtet.

Zur Kontrolle



Die Kontrollleuchte blinkt:
DTC regelt die Antriebs- und Bremskräfte.



Die Kontrollleuchte leuchtet:
DTC ist aktiviert.

DTC deaktivieren

Taste erneut drücken, die Kontrollleuchte DTC in der Instrumentenkombination erlischt.

Funktionsstörung in den Fahrstabilitätsregelsystemen



Die Warnleuchte für Bremssystem leuchtet gelb auf, zusammen mit den Kontrollleuchten für ABS, DSC und Reifen Pannen Anzeige. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Die Fahrstabilitätsregelsysteme sind ausgefallen. Verhalten und vorausschauend weiterfahren sowie Vollbremsungen vermeiden. Zusätzlich ist die Reifen Pannen Anzeige ausgefallen. System möglichst bald überprüfen lassen.



Die Kontrollleuchte für DSC leuchtet auf. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. DSC und DTC sind gestört. Die stabilisierenden Eingriffe sind nicht mehr verfügbar. Das Fahrzeug bleibt fahrbereit. System möglichst bald überprüfen lassen.



Die Warnleuchte für Bremssystem leuchtet gelb auf. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Bremssassistent ist ausgefallen. System möglichst bald überprüfen lassen.

Anfahrassistent

Mit dem Anfahrassistenten fahren Sie an Steigungen komfortabel an. Die Handbremse wird dazu nicht benötigt.

1. Das Fahrzeug mit der Bremse halten.
2. Die Bremse lösen und zügig anfahren.



Nach Lösen der Bremse zügig anfahren, sonst hält der Anfahrassistent das Fahrzeug nach ca. 2 Sekunden nicht mehr und es beginnt zurückzurollen. ◀

Dynamic Drive*

Das Prinzip

Dynamic Drive minimiert die Seitenneigung Ihres Fahrzeugs und optimiert die Fahrstabilität bei Kurvenfahrt oder Ausweichmanövern.

Dynamic Drive basiert auf aktiven Stabilisatoren an Vorder- und Hinterachse. Abhängig von der Fahrsituation ist das Fahrwerk bei Kurvenfahrt sportlich und bei Geradeausfahrt komfortabel ausgelegt. Das System regelt während der Fahrt kontinuierlich in Bruchteilen von Sekunden.

Nach jedem Motorstart ist das System in Bereitschaft.

Reifen Pannen Anzeige RPA

Das Prinzip

Die Reifen Pannen Anzeige erkennt einen Druckverlust in einem Reifen aufgrund von Drehzahlvergleichen zwischen den einzelnen Rädern während der Fahrt.

Bei einem Druckverlust ändert sich der Abrollumfang und damit die Drehgeschwindigkeit

des entsprechenden Rades. Diese Änderung wird erkannt und als Reifenpanne gemeldet.

Funktionsvoraussetzung

Das System muss bei korrektem Reifenfülldruck initialisiert worden sein, sonst ist eine zuverlässige Meldung einer Reifenpanne nicht gewährleistet.



Die Initialisierung muss nach jeder Korrektur des Reifenfülldrucks und nach jedem Reifen- oder Radwechsel erneut durchgeführt werden. ◀

Grenzen des Systems



Die Reifen Pannen Anzeige kann gravierende plötzliche Reifenschäden durch äußere Einwirkungen nicht ankündigen und einen natürlichen, gleichmäßigen Druckverlust in allen vier Reifen nicht erkennen. ◀

In folgenden Situationen könnte das System verzögert oder falsch arbeiten:

- ▷ System wurde nicht initialisiert
- ▷ Fahrt auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn
- ▷ sportliche Fahrweise: Schlupf auf den Antriebsrädern, hohe Querbearbeitung
- ▷ Fahren mit Schneeketten*

System initialisieren



Der Abschluss der Initialisierung erfolgt während der Fahrt, die jederzeit unterbrochen werden kann. Bei Weiterfahrt wird die Initialisierung automatisch fortgesetzt. Nach dieser Aktivierungsphase ist das System initialisiert.

Mit der Initialisierung werden die eingestellten Reifenfülldrücke als Referenz für die Erkennung einer Reifenpanne übernommen. Gestartet wird die Initialisierung durch Bestätigung der Fülldrücke.

Beim Fahren mit Schneeketten* wird das System nicht initialisiert. ◀

iDrive, Prinzip siehe Seite 14:

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Fahrzeugstatus“

3. „Reifendruck bestätigen“



4. Motor starten - nicht losfahren.
5. Mit „Reifendruck bestätigen“ die Initialisierung starten.
Am Control Display wird dann „Aktivierungsphase...“ angezeigt.
6. Losfahren.

Der Abschluss der Initialisierung erfolgt während der Fahrt, die jederzeit unterbrochen werden kann. Am Control Display wird dann „Reifen Pannen Anzeige aktiv“ angezeigt.

Meldung einer Reifenpanne



Die Warnleuchte leuchtet rot auf. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Signal.

Eine Reifenpanne oder ein größerer Fülldruckverlust liegt vor.

1. Vorsichtig die Geschwindigkeit auf max. 80 km/h reduzieren. Heftige Brems- und Lenkmanöver vermeiden und 80 km/h nicht mehr überschreiten.



Ist das Fahrzeug nicht, wie werkseitig vorgesehen, mit Bereifung mit Notlaufeigenschaften ausgestattet, siehe Seite 201, nicht mehr weiterfahren, sonst kann es bei Weiterfahrt nach einer Reifenpanne zu schweren Unfällen kommen. ◀

2. Bei nächster Gelegenheit den Luftdruck in allen vier Reifen prüfen.



Ist der Reifenfülldruck in allen vier Reifen korrekt, wurde die Reifen Pannen Anzeige ggf. nicht initialisiert. System dann initialisieren. ◀

3. Bei komplettem Fülldruckverlust können Sie die mögliche Fahrstrecke für eine Wei-

terfahrt anhand folgender Anhaltswerte abschätzen:

- ▷ bei geringer Beladung:
1 bis 2 Personen ohne Gepäck:
ca. 250 km
- ▷ bei mittlerer Beladung:
2 Personen, Gepäckraum voll, oder
4 Personen ohne Gepäck:
ca. 150 km
- ▷ bei voller Beladung:
4 Personen, Gepäckraum voll:
ca. 50 km



Verhalten fahren und 80 km/h nicht überschreiten. Bei Fülldruckverlust verändern sich die Fahreigenschaften. Dazu zählen verminderte Spurstabilität beim Bremsen, verlängerter Bremsweg und geändertes Eigenlenkverhalten. Im Anhängerbetrieb können speziell schwere Anhänger in Pendelbewegungen geraten. Deshalb 60 km/h nicht überschreiten, sonst besteht Unfallgefahr. Kommt es während der Fahrt zu ungewöhnlichen Vibrationen oder lauten Geräuschen, kann dies auf den endgültigen Ausfall des vorgeschädigten Reifens hindeuten. Geschwindigkeit reduzieren und möglichst bald an geeigneter Stelle anhalten, sonst könnten sich Reifenteile lösen, was zu einem Unfall führen könnte. Nicht weiterfahren, sondern mit dem BMW Service in Verbindung setzen. ◀

Statusanzeige

Am Control Display kann der momentane Status der Reifen Pannen Anzeige angezeigt werden, z.B. ob die RPA aktiv ist.

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Fahrzeugstatus“
3. „Reifendruck bestätigen“



Der Status wird angezeigt.

Aktivlenkung*

Das Prinzip

Die Aktivlenkung variiert aktiv den Lenkeinschlag der Vorderräder in Bezug auf die Lenkradbewegungen. Zusätzlich variiert sie die beim Lenken benötigte Lenkkraft abhängig von der Geschwindigkeit.

Bei niedriger Geschwindigkeit, z. B. in der Stadt oder beim Parken, wird der Lenkeinschlag verstärkt, d. h. die Lenkung wird sehr direkt. Im höheren Geschwindigkeitsbereich dagegen wird der Lenkeinschlag zunehmend reduziert. Damit verbessert sich die Handlichkeit Ihres BMW über den gesamten Geschwindigkeitsbereich.

In kritischen Situationen kann das System den vom Fahrer vorgegebenen Lenkeinschlag der Räder gezielt korrigieren und das Fahrzeug damit stabilisieren, bevor der Fahrer eingreift. Dieser stabilitätsfördernde Eingriff wird mit dem Abschalten von DSC deaktiviert, siehe Seite 86.

Funktionsstörung



Die Warnleuchte leuchtet auf, am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Die Aktivlenkung ist defekt oder vorübergehend deaktiviert. Bei niedriger Geschwindigkeit sind größere Lenkradbewegungen notwendig, während das Fahrzeug im höheren Geschwindigkeitsbereich empfindlicher auf Lenkradbewegungen reagiert. Auch der stabilitätsfördernde Eingriff kann deaktiviert sein. Verhalten und vorausschauend weiterfahren.

Deaktivierung

Die Aktivlenkung deaktiviert sich, um eine Initialisierung durchzuführen. Diese Deaktivierung wird durch eine Meldung angezeigt. Die Initialisierung kann mehrere Minuten dauern.

Erlischt die Meldung nicht während der aktuellen Fahrt, das System überprüfen lassen.

Defekt

Bei einem Defekt wird eine entsprechende Textmeldung angezeigt. System überprüfen lassen.

Zweistufige Bremsleuchten*



- ▷ Links: Normales Bremsen.
- ▷ Rechts: Starkes Bremsen.



Unter den gekennzeichneten Abdeckungen befinden sich folgende Airbags:

- 1 Frontairbags
- 2 Coupé: Kopfairbags
- 3 Seitenairbags

Schutzwirkung



Die Hinweise auf Seite 43 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀

Die Frontairbags schützen den Fahrer und den Beifahrer bei einem Frontalaufprall, bei dem die Schutzwirkung der Sicherheitsgurte alleine nicht mehr ausreichen würde. Die Kopf- und Seitenairbags schützen erforderlichenfalls bei einem Seitenaufprall. Der jeweilige Seitenairbag stützt den Körper im seitlichen Brustbereich ab. Der jeweilige Kopfairbag stützt den Kopf.

Die Airbags werden absichtlich nicht bei jeder Aufprallsituation ausgelöst, z.B. nicht bei leichten Unfällen oder Heckkollisionen.



Die Abdeckungen der Airbags nicht verkleben, überziehen oder in sonstiger Weise verändern. Das Airbagrückhaltesystem nicht demontieren. An den Einzelkomponenten und an der Verkabelung keine Veränderungen vornehmen. Dazu gehören auch die Polsterabdeckungen des Lenkrads, der Armaturentafel, der Türen und beim Coupé der Dachholme sowie die Seiten des Dachhimmels. Auch das Lenkrad selbst nicht demontieren. Unmittelbar nach dem Auslösen des Systems nicht an die Einzelkomponenten fassen, sonst besteht Verbrennungsgefahr.

Bei Störungen, Stilllegung oder nach Auslösen des Airbagrückhaltesystems mit der Prüfung, Reparatur oder Demontage und für die Verschrottung der Airbaggeneratoren nur einen BMW Service oder eine Werkstatt beauftragen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet und über die erforderlichen sprengstoffrechtlichen Genehmigungen verfügt. Sonst können unsachgemäß durchgeführte Arbeiten einen Ausfall oder ein unbeabsichtigtes Auslösen des Systems zur Folge haben und zu Verletzungen führen. ◀

Funktionsbereitschaft des Airbagsystems



Ab Radiobereitschaft, siehe Seite 54, leuchtet die Warnleuchte kurz auf und zeigt damit die Funktionsbereitschaft des gesamten Airbagsystems und der Gurtstrammer an.

Airbagsystem gestört

- ▷ Warnleuchte leuchtet ab Radiobereitschaft nicht auf.
- ▷ Warnleuchte leuchtet permanent.



Das Airbagsystem bei einer Störung umgehend überprüfen lassen, sonst besteht die Gefahr, dass das System bei einem Unfall

trotz entsprechender Unfallschwere nicht erwartungsgemäß funktioniert. ◀

Cabrio: Überrollschutzsystem

Das Überrollschutzsystem wird bei einem Unfall oder einer kritischen Fahrsituation, bei extremer Neigung in der Längsachse oder bei Verlust des Bodenkontakts automatisch aktiviert. Die hinter den Fond-Kopfstützen befindlichen Schutzbügel fahren innerhalb von Sekundenbruchteilen aus.

Ergänzend zu dem im Frontscheibenrahmen integrierten Überrollbügel sichert das Überrollschutzsystem allen Fahrzeuginsassen die nötige Kopffreiheit.

 Den Bewegungsraum des Überrollschutzsystems stets freihalten. Bei leichteren Unfällen schützt Sie der angelegte Sicherheitsgurt und, je nach Schwere des Unfalls, der Gurtstrammer und das mehrstufige Airbagrückhaltesystem. ◀

Absenken

Wurde das Überrollschutzsystem nach einem automatischen Auslösen nicht beansprucht, kann es wieder abgesenkt werden. Dazu ist keinerlei Werkzeug erforderlich.

1. Entriegelung nach hinten drücken und in dieser Stellung halten.



2. Schutzbügel von oben halb herunterdrücken.
3. Entriegelung loslassen.

4. Schutzbügel bis zum Einrasten herunterdrücken.



5. Mit dem zweiten Schutzbügel ebenso verfahren.

Das Überrollschutzsystem nach einem unerwarteten Auslösen überprüfen lassen.

 Bei ausgefahrenem Überrollschutzsystem das Verdeck auf keinen Fall bewegen.

An den Einzelkomponenten des Überrollschutzsystems und an der Verkabelung dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden.

Arbeiten am Überrollschutzsystem nur von einem BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten können einen Ausfall oder eine Funktionsstörung zur Folge haben.

Zur Systemüberprüfung und um die Langzeitfunktion sicherzustellen, unbedingt die Wartungsintervalle des Servicebedarfs einhalten, siehe Seite 78. ◀

Head-Up Display*

Das Prinzip

Mit dem Head-Up Display werden wichtige Informationen in das Sichtfeld des Fahrers projiziert, z. B. Navigationshinweise. So können Sie

diese Informationen aufnehmen, ohne den Blick von der Straße abzuwenden.



Ein-/Ausschalten

Die Taste drücken.

Je nach Ausstattung kann die Anordnung der Taste etwas abweichen.

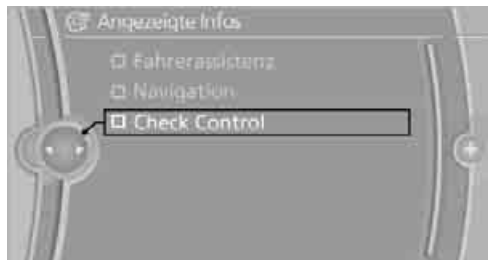


- 1 Navigationshinweise
- 2 Anzeige
 - ▷ Geschwindigkeitsregelung
 - ▷ Aktive Geschwindigkeitsregelung
 - ▷ Spurverlassenswarnung
- 3 Geschwindigkeit

Anzeigen auswählen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Head-Up Display“
3. „Angezeigte Informationen“
4. Gewünschte Anzeigen im Head-Up-Display auswählen.



Die Information wird am Head-Up Display angezeigt.

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Helligkeit einstellen

Die Helligkeit der Anzeige wird an die Lichtverhältnisse der Umgebung angepasst. Sie können jedoch die Grundeinstellung ändern. Bei eingeschaltetem Abblendlicht kann die Helligkeit auch über das Rändelrad der Instrumentenbeleuchtung eingestellt werden.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Head-Up Display“
3. „Helligkeit“
4. Controller drehen.
Helligkeit wird eingestellt.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Hinweise

Die Erkennbarkeit der Head-Up Displayanzeigen wird beeinflusst durch:

- ▷ Sonnenbrillen mit bestimmten Polarisationsfiltern
- ▷ bestimmte Sitzpositionen

- ▷ Gegenstände auf der Abdeckung des Head-Up Displays
- ▷ nasse Fahrbahn und ungünstige Lichtverhältnisse

Wird das Bild verzerrt dargestellt, lassen Sie die Grundeinstellung bitte bei einem BMW Service oder einer Werkstatt überprüfen.

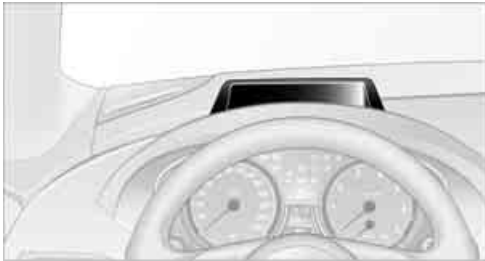
Spezielle Frontscheibe

Die Frontscheibe ist ein Teil des Systems. Die Form der Frontscheibe entspricht den Anforderungen des Head-Up Displays, um eine präzise Abbildung zu ermöglichen. Eine Folie in der Frontscheibe verhindert die Abbildung von Doppelbildern.

Lassen Sie eine Frontscheibe nur von einem BMW Service oder einer Werkstatt erneuern, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

Pflegehinweise

Wissenswertes zu diesem Thema finden Sie unter Pflege, ab Seite 209.



⚠ Die Abdeckung des Head-Up Displays mit einem weichen, nicht kratzenden Lappen oder mit einem Display-Putztuch reinigen, sonst kann es zu Beschädigungen kommen. ◀

BMW Night Vision*

Das Prinzip

BMW Night Vision ist ein Nachtsichtsystem, das Sie bei Nachtfahrten unterstützen kann.

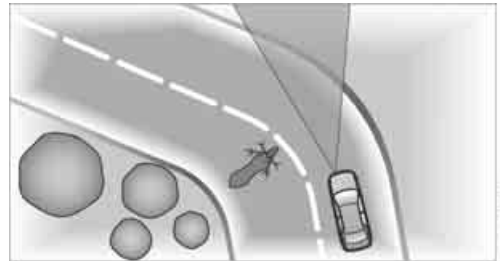
Mit einer Infrarotkamera wird der Bereich vor dem Fahrzeug aufgenommen und das Bild am

Control Display angezeigt.

Dieses Bild ist ein Wärmebild, d.h. die Wärmeabstrahlung der im Blickfeld der Kamera vorhandenen Objekte wird dargestellt. Warme Objekte erscheinen dabei hell und kalte Objekte dunkel. Die Erkennbarkeit hängt von der Temperaturdifferenz zum Hintergrund und von der Eigenabstrahlung des Objekts ab. Es kann also durchaus sein, dass eine Person nicht durchgängig klar als Person erkennbar ist, da die Wärmeabstrahlung z.B. durch unterschiedliche Bekleidung von Kopf bis Fuß beeinflusst werden kann.

Objekte mit geringem Temperaturunterschied zur Umgebung oder geringer Wärmeabstrahlung sind prinzipbedingt eingeschränkt erkennbar.

Grenzen des Systems



In folgenden beispielhaften Situationen arbeitet das System eingeschränkt:

- ▷ an steilen Kuppen oder Senken und in engen Kurven
- ▷ in Tunneln, da dort der Kontrast prinzipbedingt gering ist
- ▷ bei verschmutzter Kamera
- ▷ bei starkem Nebel, Regen oder Schneefall. Hier kann es zu einer Reduzierung des Kontrasts sowie Helligkeitsschwankungen im Bild kommen.

⚠ BMW Night Vision kann die persönliche Einschätzung der Sichtverhältnisse und der Verkehrssituation nicht ersetzen. Die Sicht nach vorn und ein Anpassen der Geschwindigkeit an die realen Sichtverhältnisse muss immer Entscheidungsgrundlage sein, sonst entsteht ein Sicherheitsrisiko. ◀

BMW Night Vision aktivieren

1. Den Lichtschalter in Schalterstellung **2** oder **3** drehen, siehe Seite **97**.
2. Bei eingeschaltetem Abblendlicht:
 - ▷  Taste drücken. Je nach Ausstattung kann die Anordnung der Taste etwas abweichen.



- ▷ Die entsprechende Taste am Lenkrad drücken, siehe Seite **9**.

Am Control Display wird das von der Kamera aufgenommene Wärmebild angezeigt. Dieses Bild bitte nicht mit einem Videobild verwechseln.

Wärmebild



Systembedingt wird in bestimmten Intervallen für Sekundenbruchteile ein Standbild angezeigt.

Aus Sicherheitsgründen wird das Bild am Control Display bei mehr als ca. 5 km/h und geringer Umgebungshelligkeit nur dann angezeigt, wenn das Abblendlicht eingeschaltet ist.

BMW Night Vision deaktivieren

- ▷  Taste drücken.
- ▷ **MENU** Taste drücken.
- ▷ Über iDrive, siehe im Folgenden.

Einstellungen vornehmen

iDrive, Prinzip siehe Seite **14**.

Bei eingeschaltetem Night Vision:

1. Controller drücken, um die Menüpunkte anzuzeigen.



2. Gewünschten Menüpunkt auswählen und Controller drücken:
 - ▷ „Helligkeit“:
Die Helligkeit des Bildschirms kann eingestellt werden.
 - ▷ „Kontrast“:
Der Kontrast des Bildschirms kann eingestellt werden.
 - ▷ „Zoom & Kurvenmodus“:
Ab ca. 70 km/h wird das Bild vergrößert und folgt begrenzt dem Straßenverlauf abhängig vom Lenkeinschlag.

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert. Das Menü blendet nach kurzer Zeit aus.

Kamera reinigen



Durch starken Regen, aber auch durch Schmutz, Schnee oder Eis kann die Funktion der Kamera eingeschränkt werden.

Um Vereisung zu verhindern, wird die Kamera bei niedrigen Außentemperaturen beheizt.

Beim Reinigen der Scheinwerfer wird die Kamera mitgereinigt, siehe Seite 60.

Unter sehr ungünstigen Bedingungen kann es notwendig sein, die Kamera manuell zu säubern. Dabei Schnee- und Eisschichten besonders sorgfältig entfernen.

Spurverlassenswarnung*

Das Prinzip

Dieses System warnt Sie ab ca. 70 km/h, wenn das Fahrzeug auf Straßen mit Spurbegrenzungslinien im Begriff ist, die Fahrspur zu verlassen, auf der Sie sich befinden. Dies spüren Sie durch ein leichtes Vibrieren des Lenkrads. Das System warnt nicht, wenn Sie vor dem Verlassen der Fahrspur blinken. Sie nutzen das System am Besten auf gut ausgebauten Straßen und Autobahnen.

Ein-/ausschalten



Taste am Lenkrad drücken.

- ▷ Die beiden Linien **1** zeigen an, dass das System eingeschaltet ist.
- ▷ Die beiden Pfeile **2** bedeuten, dass das System ab ca. 70 km/h eine oder zwei Spurbegrenzungslinien erkannt hat und entsprechend warnt.

Wenn Sie das System unter ca. 70 km/h einschalten, erhalten Sie eine Meldung, dass das System erst ab dieser Geschwindigkeit aktiv ist.

Eine Warnung wird abgebrochen:

- ▷ nach ca. 3 Sekunden

- ▷ wenn Sie wieder in Ihre Spur zurückkehren
- ▷ wenn Sie stark bremsen
- ▷ wenn Sie blinken

Grenzen des Systems



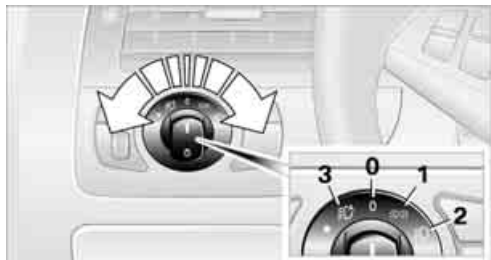
Die Spurverlassenswarnung kann die persönliche Einschätzung des Straßenverlaufs nicht ersetzen.

Wenn das System warnt, das Lenkrad nicht unnötig heftig bewegen, sonst könnte die Kontrolle über das Fahrzeug verlorengehen. ◀

In folgenden beispielhaften Situationen kann die Funktion des Systems eingeschränkt sein:

- ▷ bei starkem Nebel, Regen oder Schneefall
- ▷ bei abgefahrenen, schlecht sichtbaren, zusammen- oder auseinanderlaufenden oder nicht eindeutigen Begrenzungslinien wie z. B. im Baustellenbereich
- ▷ wenn Begrenzungslinien von Schnee, Eis, Schmutz oder reichlich Wasser bedeckt sind
- ▷ in scharfen Kurven oder auf enger Fahrbahn
- ▷ wenn Begrenzungslinien nicht weiß sind
- ▷ wenn Begrenzungslinien durch Objekte verdeckt sind
- ▷ bei dichtem Auffahren auf ein vorausfahrendes Fahrzeug
- ▷ bei starkem Gegenlicht
- ▷ wenn die Frontscheibe im Bereich vor dem Innenspiegel beschlagen, verschmutzt oder durch Aufkleber, Vignetten etc. verdeckt ist

Stand-/Abblendlicht



- 0 Licht aus und Tagfahrlicht*
- 1 Standlicht
- 2 Abblendlicht und Begrüßungslicht
- 3 Automatische Fahrlichtsteuerung, Tagfahrlicht*, Begrüßungslicht, Adaptives Kurvenlicht* und Fernlichtassistent*

Öffnen Sie bei ausgeschalteter Zündung die Fahrertür, wird die Außenbeleuchtung ausgeschaltet, wenn der Lichtschalter in Stellung 2 oder 3 steht. Das Tagfahrlicht erlischt bereits beim Ausschalten der Zündung.

Bei Bedarf deshalb das Standlicht einschalten, Schalterstellung 1, sonst ist das Fahrzeug unbeleuchtet.

Standlicht

In Schalterstellung 1 ist das Fahrzeug rundum beleuchtet. Sie können das Standlicht zum Parken benutzen.

 Das Standlicht entlädt die Batterie. Deshalb nicht über längere Zeiträume eingeschaltet lassen, sonst kann der Motor ggf. nicht mehr gestartet werden. Besser ist es, das einseitige Parklicht einzuschalten, siehe Seite 99. ◀

Abblendlicht

Das Abblendlicht leuchtet in Schalterstellung 2 bei eingeschalteter Zündung.

Automatische Fahrlichtsteuerung

In Schalterstellung 3 wird das Abblendlicht abhängig vom Umgebungslicht selbsttätig ein- oder ausgeschaltet, z.B. in einem Tunnel, bei Dämmerung und Niederschlägen. Adaptives Kurvenlicht* ist aktiv. Bei eingeschaltetem Abblendlicht leuchtet die LED neben dem Symbol.

Sie können auch das Tagfahrlicht aktivieren, siehe Seite 98. In den o. g. Situationen wird dann auf Abblendlicht umgeschaltet*.

Blauer Himmel mit tief stehender Sonne kann zum Einschalten des Lichts führen.



Das Abblendlicht bleibt unabhängig vom Umgebungslicht eingeschaltet, wenn Sie das Nebellicht einschalten. ◀



Die Fahrlichtsteuerung kann die persönliche Einschätzung der Lichtverhältnisse nicht ersetzen. Die Sensoren können z.B. Nebel oder diesiges Wetter nicht erkennen. In solchen Situationen das Abblendlicht manuell einschalten, sonst entsteht ein Sicherheitsrisiko. ◀

Begrüßungslicht

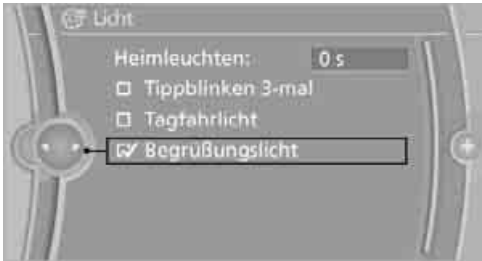
Wenn Sie beim Abstellen des Fahrzeugs den Lichtschalter in Stellung 2 oder 3 lassen, leuchten beim Entriegeln des Fahrzeugs Stand- und Innenlicht kurz auf.

Begrüßungslicht aktivieren/deaktivieren

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Licht“

3. „Begrüßungslicht“



☒ Begrüßungslicht ist eingeschaltet.

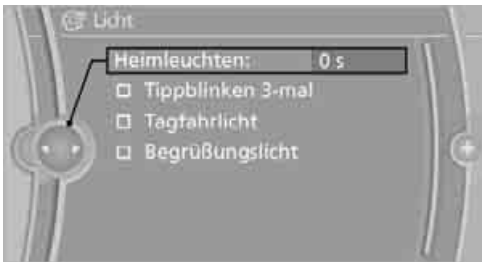
Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Heimleuchten

Wenn Sie nach dem Ausschalten der Zündung bei ausgeschaltetem Licht die Lichthupe aktivieren, leuchtet das Abblendlicht noch eine Zeit weiter. Sie können über iDrive die Dauer einstellen oder die Funktion deaktivieren.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Licht“
3. „Heimleuchten“
4. Dauer einstellen oder deaktivieren.



Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

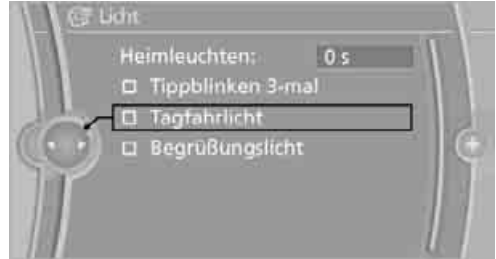
Tagfahrlicht*

Das Tagfahrlicht leuchtet in Stellung **0** und **3**. Es hat eine geringere Lichtleistung als das Abblendlicht.

Tagfahrlicht aktivieren/deaktivieren

iDrive, Prinzip siehe Seite 14

1. „Einstellungen“
2. „Licht“
3. „Tagfahrlicht“



☒ Tagfahrlicht ist eingeschaltet.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Adaptives Kurvenlicht*

Das Prinzip

Adaptives Kurvenlicht ist eine variable Scheinwerferlichtsteuerung, die eine bessere Ausleuchtung der Fahrbahn ermöglicht. Abhängig vom Lenkeinschlag und weiteren Parametern folgt das Scheinwerferlicht dem Straßenverlauf.

Adaptives Kurvenlicht aktivieren

Bei eingeschalteter Zündung den Lichtschalter in Stellung **3** drehen, siehe Seite 97.

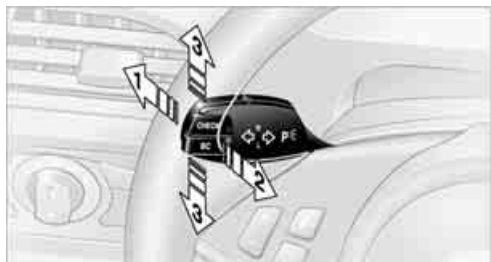
Um den Gegenverkehr nicht zu blenden, ist Adaptives Kurvenlicht beim Rückwärtsfahren nicht aktiv und weist im Stand zur Beifahrerseite.

Die variable Lichtverteilung* sorgt geschwindigkeitsabhängig für eine noch bessere Ausleuchtung der Fahrbahn.

Leuchtweitenregulierung

Die Leuchtweite wird automatisch reguliert, z.B. beim Beschleunigen und Bremsen sowie bei unterschiedlicher Beladung.

Fernlicht/Parklicht



- 1 Fernlicht
- 2 Lichthupe
- 3 Parklicht

Parklicht links oder rechts*

Als zusätzliche Möglichkeit können Sie Ihr Fahrzeug zum Parken einseitig beleuchten.

Einschalten

Nach dem Abstellen des Fahrzeugs den Hebel über den Druckpunkt hinaus nach oben oder unten drücken, Pfeil 3.



Das Parklicht entlädt die Batterie. Deshalb nicht über längere Zeiträume eingeschaltet lassen, sonst kann der Motor ggf. nicht mehr gestartet werden. ◀

Ausschalten

Den Hebel kurz in die entgegengesetzte Richtung bis zum Druckpunkt drücken, Pfeil 3.

Fernlichtassistent*

Das Prinzip

Dieses System schaltet das Fernlicht automatisch ein und wieder aus. Ein Sensor an der Vorderseite des Innenspiegels steuert den Vorgang. Der Assistent sorgt dafür, dass das Fernlicht eingeschaltet wird, wann immer es die Verkehrssituation erlaubt. Sie werden dadurch entlastet und haben gleichzeitig bestmögliche Sicht. Selbstverständlich können Sie jederzeit eingreifen und das Fernlicht wie gewohnt ein- und ausschalten.

System aktivieren

1. Den Lichtschalter in Stellung 3 drehen, siehe Seite 97.
2. Bei eingeschaltetem Abblendlicht den Blinkerhebel in Richtung Fernlicht tippen.



Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei aktiviertem Fernlichtassistent. Es wird automatisch auf- und abgeblendet, wobei das System auf entgegenkommenden und vorausfahrenden Verkehr, aber auch auf ausreichende Beleuchtung, z.B. in Ortschaften, reagiert.

Manuell auf- und abblenden

Wenn Sie es wünschen oder die Situation es erfordert, können Sie jederzeit eingreifen:

- ▶ Wenn der Fernlichtassistent das Fernlicht eingeschaltet hat, Sie aber trotzdem Abblendlicht wünschen, blenden Sie ganz einfach mit dem Blinkerhebel ab. Dabei wird der Fernlichtassistent deaktiviert. Um das System erneut zu aktivieren, tippen Sie den Blinkerhebel wieder in Richtung Fernlicht.
- ▶ Wenn der Fernlichtassistent das Abblendlicht eingeschaltet hat, Sie aber trotzdem Fernlicht wünschen, blenden Sie wie gewohnt auf. Dabei wird das System deaktiviert, und es liegt an Ihnen, von Hand abzublenden. Um das System erneut zu aktivieren, tippen Sie den Blinkerhebel wieder in Richtung Fernlicht.
- ▶ Die Lichthupe nutzen Sie wie üblich bei abgeblendeten Scheinwerfern.

Grenzen des Systems

⚠ Der Fernlichtassistent kann die persönliche Entscheidung über das Nutzen des Fernlichts nicht ersetzen. In Situationen, die dies erfordern, deshalb manuell abblenden, sonst entsteht ein Sicherheitsrisiko. ◀

In folgenden beispielhaften Situationen arbeitet das System nicht oder eingeschränkt und eine persönliche Reaktion kann erforderlich sein:

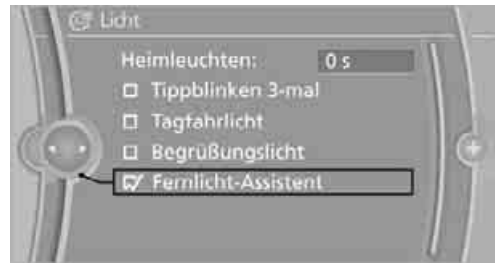
- ▷ bei extrem ungünstigen Witterungsbedingungen wie Nebel oder heftiger Niederschlag
- ▷ bei der Wahrnehmung von Verkehrsteilnehmern mit schlechter Eigenbeleuchtung wie etwa Fußgängern, Radfahrern, Reitern, Fuhrwerken, bei Zug- oder Schiffsverkehr nahe der Straße, bei Wildwechsel
- ▷ in engen Kurven, an steilen Kuppen oder Senken, bei kreuzendem Verkehr oder halb verdecktem Gegenverkehr auf der Autobahn
- ▷ in schlecht beleuchteten Ortschaften und bei stark reflektierenden Schildern
- ▷ im niedrigen Geschwindigkeitsbereich
- ▷ wenn die Frontscheibe im Bereich vor dem Innenspiegel beschlagen, verschmutzt oder durch Aufkleber, Vignetten etc. verdeckt ist
- ▷ bei verschmutztem Sensor. Den Sensor an der Vorderseite des Innenspiegels mit einem mit etwas Glasreiniger befeuchteten Tuch säubern

Über iDrive ausschalten

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Licht“

3. „Fernlicht-Assistent“



✓ Fernlicht-Assistent ist aktiviert und wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Nebellicht



1 Nebelscheinwerfer

2 Nebelschlussleuchten*

Zum Ein-/Ausschalten die Taste drücken.

Nebelscheinwerfer

Vorher das Stand- oder Abblendlicht einschalten. Die grüne Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei eingeschalteten Nebelscheinwerfern.

▷ Ist die Automatische Fahrlichtsteuerung aktiviert, wird das Abblendlicht beim Einschalten der Nebelscheinwerfer eingeschaltet. ◀

Nebelschlussleuchten*

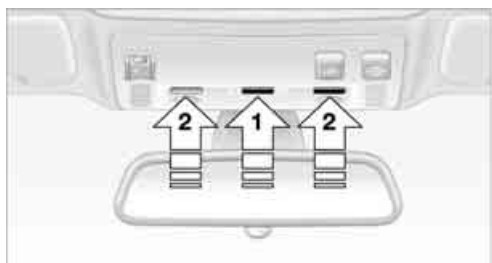
Vorher das Abblendlicht oder die Nebelscheinwerfer einschalten. Die gelbe Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei eingeschalteten Nebelschlussleuchten.

Instrumentenbeleuchtung



Die Beleuchtungsstärke können Sie mit dem Rändelrad einstellen.

Innenlicht



Das Innenlicht, die Fußraumleuchten, die Einstiegsleuchten, die Vordfeldbeleuchtung* und die Schwellerbeleuchtung* werden automatisch gesteuert.

Bei der Vordfeldbeleuchtung befinden sich LED-Leuchten in den Außenspiegeln, um den Außenbereich vor den Türen zu beleuchten.

Um die Batterie zu schonen, werden ca. 15 Minuten nach Ausschalten der Radiobereitschaft, siehe Start-/Stopp-Knopf auf Seite 54, alle im Fahrzeug vorhandenen Leuchten ausgeschaltet. ◀

Innenlicht manuell ein-/ausschalten

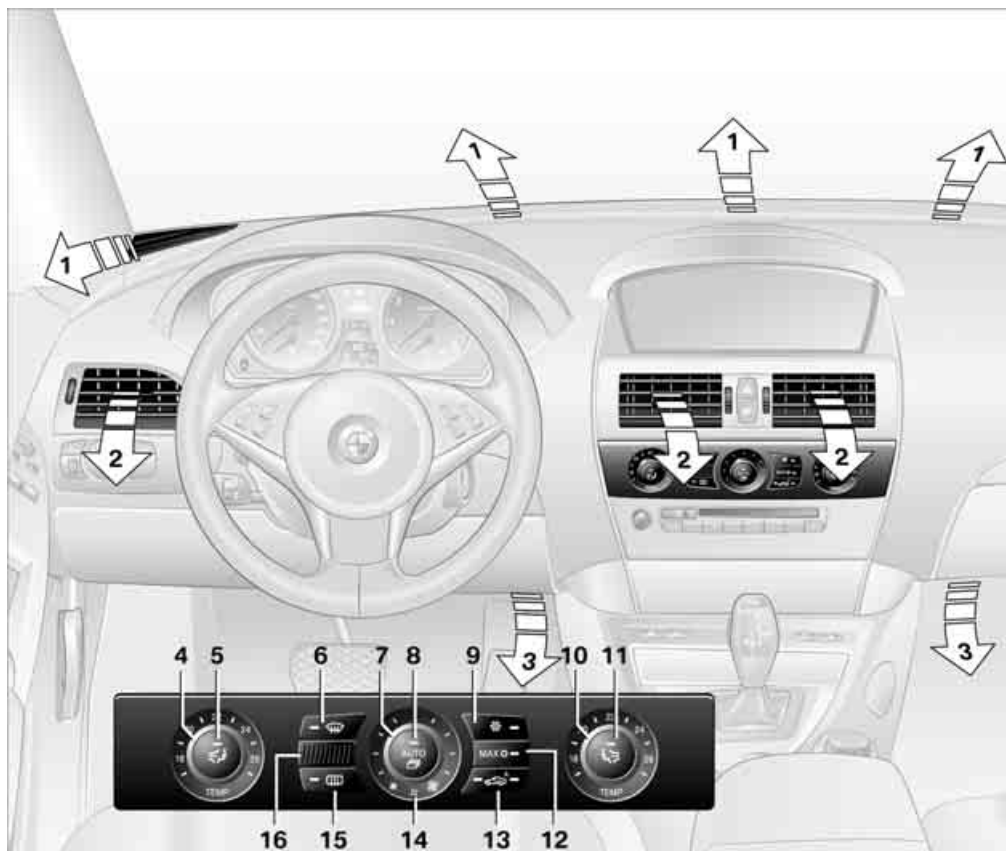
Taste 1 drücken.

Sollen Innenlicht, Fußraumleuchten, Einstiegsleuchten, Vordfeldbeleuchtung und Schwellerbeleuchtung dauernd ausgeschaltet bleiben, die Taste ca. 3 Sekunden lang drücken.

Leseleuchten

Die Leseleuchten befinden sich neben der Innenleuchte:

Sie können mit den daneben befindlichen Tasten 2 ein- und ausgeschaltet werden.



- | | |
|--|---|
| 1 Luft an Frontscheibe und Seitenscheiben | 9 Kühlfunktion manuell ein- und ausschalten |
| 2 Luft für den Oberkörperbereich, siehe Belüftung auf Seite 105 | 10 Temperatur, rechter Innenraum |
| 3 Luft in den Fußraum | 11 Luftverteilung manuell, Beifahrerseite |
| 4 Temperatur, linker Innenraum | 12 Maximales Kühlen |
| 5 Luftverteilung manuell, Fahrerseite | 13 Automatische Umluft-Control AUC/Umluftbetrieb |
| 6 Scheiben abtauen und von Beschlag befreien | 14 LED für Restwärmenutzung und Standlüftung |
| 7 Luftmenge manuell, Klimaautomatik ausschalten, Restwärme | 15 Heckscheibenheizung |
| 8 AUTO-Programm | 16 Lufteintrittsgitter für den Innenraumtemperaturfühler, bitte freihalten |

Die aktuelle Einstellung für die Luftverteilung wird Ihnen am Control Display angezeigt.

Das Klima zum Wohlfühlen

Für fast alle Bedingungen bietet das AUTO-Programm die optimale Luftverteilung und Luftmenge, siehe AUTO-Programm im Folgenden. Sie brauchen nur noch eine für Sie angenehme Innenraumtemperatur zu wählen.

Detaillierte Einstellmöglichkeiten finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Die meisten Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profile Einstellungen auf Seite 25.

AUTO-Programm



Das AUTO-Programm übernimmt für Sie die Einstellung der Luftmenge sowie der Luftverteilung an die Frontscheibe und die Seitenscheiben, in Richtung Oberkörper und in den Fußraum. Es passt darüber hinaus Ihre Vorgaben für die Temperatur an äußere Einflüsse durch die Jahreszeiten an.

Im AUTO-Programm wird die Kühlfunktion mit eingeschaltet. Ein Beschlagsensor steuert gleichzeitig das Programm so, dass Scheibenbeschlag möglichst vermieden wird.

Intensität des AUTO-Programms

Durch wiederholtes Drücken der AUTO-Taste können Sie die Intensität des AUTO-Programms einstellen. Die jeweils aktuelle Einstellung wird Ihnen beim Drücken der Taste am Control Display kurz angezeigt.



Intensität des AUTO-Programms mit der AUTO-Taste auswählen:

- ▷  – sanft
- ▷  – mittel
- ▷  – intensiv

Cabrio-Programm*

Bei geöffnetem Verdeck ist zusätzlich das Cabrio-Programm aktiv. Im Cabrio-Programm ist die Klimaautomatik für die Fahrt bei geöffnetem Verdeck optimiert. Zusätzlich wird mit steigender Geschwindigkeit die Luftmenge erhöht.

▷ Die Wirkung des Cabrio-Programms kann durch Aufsetzen des Windschutzes deutlich gesteigert werden. ◀

Temperatur



Auf der Fahrer- und Beifahrerseite individuell die gewünschte Temperatur einstellen.

Die Klimaautomatik regelt diese Temperatur zu jeder Jahreszeit schnellstmöglich, wenn erforderlich mit höchster Kühl- oder Heizleistung, und hält sie dann konstant.

▷ Beim Wechsel zwischen verschiedenen Temperatureinstellungen kurz hintereinander hat die Klimaautomatik nicht ausreichend Zeit, die eingestellte Temperatur einzuregeln. ◀

In der höchsten Einstellung rufen Sie die maximale Heizleistung ab, unabhängig von der Außentemperatur.

Scheiben abtauen und von Beschlag befreien



Eis und Beschlag schnell von der Frontscheibe und den vorderen

Seitenscheiben entfernen.
Schalten Sie dazu auch die Kühlfunktion ein.

Heckscheibenheizung



Die Heckscheibenheizung schaltet sich nach einiger Zeit ab.

Cabrio: Die Heckscheibenheizung ist nur bei geschlossener Heckscheibe aktiv. Je nach Ausstattung werden obere Drähte als Antenne verwendet und gehören nicht zur Heckscheibenheizung.

Luftmenge manuell



Durch Drehen können Sie die Luftmenge variieren. Die Automatik für die Luftmenge können Sie mit der AUTO-Taste wieder einschalten.

Die Luftmenge wird ggf. reduziert, um die Batterie zu schonen. Die Anzeige bleibt unverändert.

Luftverteilung manuell

Sie können die ausströmende Luft über verschiedene Programme, getrennt für Fahrer- und Beifahrerseite, in den Fahrzeuginnenraum lenken:

- ▷ Oberkörperbereich
- ▷ Oberkörperbereich und Fußraum
- ▷ Fußraum
- ▷ Fahrerseite: Scheiben und Fußraum
- ▷ Individualprogramm

Programm wählen



Taste so oft drücken, bis die gewünschte Luftverteilung des jeweiligen Programms am Control Display angezeigt wird.

Kühlfunktion ein- und ausschalten



Die Luft wird bei eingeschalteter Kühlfunktion gekühlt, getrocknet und je nach Temperatureinstellung wieder erwärmt. Die Funktion ist nur bei laufendem Motor verfügbar.

Die Kühlfunktion hilft, Scheibenbeschlag zu vermeiden oder diesen schnell zu entfernen.

Nach dem Starten des Motors kann je nach Witterung die Frontscheibe für einen Moment beschlagen.

Die Kühlfunktion wird auch mit dem AUTO-Programm eingeschaltet.

Maximales Kühlen



Maximal gekühlte Luft erhalten Sie schnellstmöglich über einer Außentemperatur von ca. 0 °C und bei laufendem Motor.

Die Klimaautomatik geht mit niedrigster Temperatur in den Umluftbetrieb. Die Luft strömt mit maximaler Luftmenge aus den Ausströmern für den Oberkörperbereich. Zum maximalen Kühlen diese deshalb öffnen.

Automatische Umluft-Control AUC/ Umluftbetrieb



Bei Gerüchen oder Schadstoffen in der Außenluft kann die Zufuhr der Außenluft abgesperrt werden.

Die Innenraumluft wird dann umgewälzt. Im AUC-Betrieb erkennt ein Sensor Schadstoffe in der Außenluft und regelt die Absperrung automatisch.

Durch wiederholtes Drücken der Taste können Sie drei Betriebsarten abrufen:

- ▷ LED aus: Außenluft strömt dauernd ein.
- ▷ Rechte LED ein, AUC-Betrieb: Das System erkennt Schadstoffe in der Außenluft und sperrt die Zufuhr im Bedarfsfall ab.
- ▷ Linke LED ein, Umluftbetrieb: Die Zufuhr der Außenluft ist permanent abgesperrt.



Sollten die Scheiben im Umluftbetrieb beschlagen, die AUTO-Taste drücken oder den Umluftbetrieb ausschalten und ggf. die Luftmenge erhöhen.

Der Umluftbetrieb sollte nicht dauernd über einen längeren Zeitraum genutzt werden, sonst verschlechtert sich die Luftqualität im Innenraum kontinuierlich. ◀

Restwärme



Die im Motor gespeicherte Wärme wird zur Heizung des Innenraums genutzt, z.B. während eines Halts an einer Schule, um ein Kind abzuholen.

1. Motor abstellen.
2. Nach rechts drehen, siehe Pfeil.

Die Funktion lässt sich einschalten, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- ▷ bis zu 15 Minuten nach Abstellen des Motors
- ▷ bei betriebswarmem Motor
- ▷ bei ausreichender Batteriespannung
- ▷ bei einer Außentemperatur unter 25 °C

Ab Radiobereitschaft können Sie die Innenraumtemperatur, die Luftmenge und die Luftverteilung einstellen.

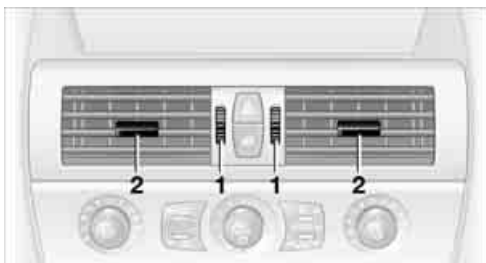
Klimaautomatik aus- und einschalten



1. Nach links auf minimale Luftmenge drehen.
2. Nach ca. 1 Sekunde erneut nach links drehen.

Durch Drücken einer beliebigen Taste der Klimaautomatik schalten Sie die Anlage wieder ein.

Belüftung



- 1 Rändelräder zum stufenlosen Öffnen und Schließen der Ausströmer
- 2 Hebel zur Veränderung der Ausströmrichtung



Keine Fremdkörper in die Ausströmer fallen lassen, sonst könnten diese herausgeschleudert werden und zu Verletzungen führen. ◀

Belüftung zum Kühlen

Die Ausströmer so ausrichten, dass die kühle Luft in Ihre Richtung gelenkt wird, z.B. bei aufgeheiztem Fahrzeug.

Zugfreie Belüftung

Die Ausströmer so ausrichten, dass die Luft an Ihnen vorbeistreicht und Sie nicht direkt trifft.

Temperatur im Oberkörperbereich anpassen

Sie können die Temperatur im Oberkörperbereich über iDrive anpassen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. „Einstellungen“
3. „Klima“

4. „Belüftungstemperatur“



Mikro-/Aktivkohlefilter

Der Mikrofilter hält bei einströmender Außenluft Staub und Blütenpollen zurück. Der Aktivkohlefilter trägt zusätzlich zur Reinigung der eintretenden Außenluft von gasförmigen Schadstoffen bei. Dieser kombinierte Filter wird bei der Wartung von Ihrem BMW Service gewechselt.

Nähere Informationen können Sie sich am Control Display anzeigen lassen, siehe Seite 78.

Standlüftung*

Prinzip

Die Standlüftung belüftet den Innenraum und senkt ggf. dessen Temperatur.

Sie ist im Standbetrieb bei jeder Außentemperatur einsatzbereit.

Zwei unterschiedliche Einschaltzeiten lassen sich vorwählen. Die Standlüftung kann auch direkt ein-/ausgeschaltet werden. Sie bleibt 30 Minuten eingeschaltet.

Wegen hoher Stromaufnahme sollten Sie sie nicht zweimal hintereinander einschalten, ohne dass die Batterie sich im Fahrbetrieb zwischen durch wieder aufladen konnte.

Die Luft tritt über die Ausströmer für den Oberkörperbereich in der Armaturentafel aus. Die Ausströmer müssen daher geöffnet sein.

Direkt ein- und ausschalten

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Klima“

3. „Standlüftung aktivieren“



✓ Die Standlüftung ist eingeschaltet.

⚙ Das Symbol am Display der Klimaautomatik blinkt.

Einschaltzeiten vorwählen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Klima“
3. „Einschaltzeit 1 aktivieren“ oder „Einschaltzeit 2 aktivieren“
4. „Einschaltzeit 1:“ oder „Einschaltzeit 2:“



5. Controller drehen: Stunden einstellen.
6. Controller drücken: Einstellung wird übernommen.
7. Controller drehen: Minuten einstellen.
8. Controller drücken: Einstellung wird übernommen.

✓ Die Einschaltzeit ist aktiviert.

⚙ Das Symbol am Display der Klimaautomatik leuchtet.

⚙ Das Symbol am Display der Klimaautomatik blinkt, wenn sich das System eingeschaltet hat.



Das jeweilige System schaltet sich nur innerhalb der nächsten 24 Stunden ein. Danach bitte neu aktivieren. ◀

Praktische Innenausstattung

Integrierte Universal-Fernbedienung*

Das Prinzip

Die Integrierte Universal-Fernbedienung ersetzt bis zu drei unterschiedliche Handsender verschiedener funkferngesteuerter Einrichtungen wie Garagen- und Außentore oder Beleuchtungssysteme. Die Integrierte Universal-Fernbedienung erkennt und lernt das gesendete Signal des jeweiligen Original-Handsenders.

Das Signal eines Original-Handsenders kann auf eine der drei Speichertasten **1** programmiert werden. Anschließend kann mit der so programmierten Speichertaste **1** die jeweilige Einrichtung bedient werden. Eine Übertragung des Signals wird durch die LED **2** angezeigt.

Sollten Sie Ihr Fahrzeug eines Tages verkaufen, löschen Sie zu Ihrer Sicherheit zuvor die gespeicherten Programme, siehe Seite 109.

 Während des Programmiervorgangs und vor jeder Fernauslösung einer programmierten Einrichtung durch die Integrierte Universal-Fernbedienung sicherstellen, dass sich keine Personen, Tiere oder Gegenstände innerhalb des Schwenk- oder Bewegungsbereichs der jeweiligen Einrichtung befinden, sonst können Verletzungen oder Schäden entstehen. Auch die Sicherheitshinweise zum Original-Handsender beachten. ◀

Kompatibilität prüfen

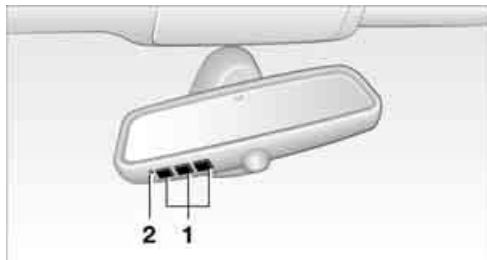
 Ist auf der Verpackung oder in der Anleitung des Original-Handsenders dieses Symbol abgebildet, kann davon ausgegangen werden, dass die funkferngesteuerte Einrichtung mit der Integrierten Universal-Fernbedienung kompatibel ist.

Eine Liste kompatibler Handsender finden Sie im Internet unter www.homelink.com. Sie können auch die gebührenfreie HomeLink Hotline

anrufen unter +49 (0)6838 907 277 oder unter 0800 0466 35465 in Deutschland.

HomeLink ist eingetragenes Warenzeichen von Johnson Controls, Inc.

Programmieren



- 1 Speichertasten
- 2 LED

Fest-Code-Handsender

1. Zündung einschalten, siehe Seite 54.
2. Bei der ersten Inbetriebnahme: Linke und rechte Speichertaste **1** ca. 20 Sekunden drücken, bis die LED **2** schnell blinkt. Alle gespeicherten Programme sind gelöscht.
3. Den Original-Handsender mit ca. 10 cm bis 30 cm Abstand an die Speichertasten **1** halten.



Der erforderliche Abstand zwischen Handsender und Speichertasten **1** hängt vom jeweiligen System des verwendeten Original-Handsenders ab. ◀

4. Die Sendetaste des Original-Handsenders und die gewünschte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung gleichzeitig drücken. Die LED **2** blinkt zunächst langsam. Wenn die LED **2** schnell blinkt, beide Tasten loslassen. Blinkt die LED **2** nach ca. 15 Sekunden nicht schnell, den Abstand verändern und den Schritt wiederholen.
5. Zum Programmieren weiterer Original-Handsender Schritte 3 und 4 wiederholen.

Die entsprechende Speichertaste **1** ist jetzt mit dem Signal des Original-Handsenders programmiert.

Sie können die Einrichtung bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung bedienen.

 Lässt sich die Einrichtung nach wiederholtem Programmieren nicht nutzen, prüfen Sie, ob der Original-Handsender mit einem Wechsel-Code-System ausgestattet ist. Dazu entweder in der Anleitung zum Original-Handsender nachlesen oder die programmierte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung länger drücken. Wenn die LED **2** der Integrierten Universal-Fernbedienung kurze Zeit schnell blinkt und dann für ca. 2 Sekunden konstant leuchtet, ist der Original-Handsender mit einem Wechsel-Code-System ausgestattet. Bei einem Wechsel-Code-System programmieren Sie die Speichertasten **1** wie unter Wechsel-Code-Handsender beschrieben. ◀

Wechsel-Code-Handsender

Zum Programmieren der Integrierten Universal-Fernbedienung die Bedienungsanleitung der einzustellenden Einrichtung heranziehen. Informieren Sie sich dort über die Möglichkeit zur Synchronisierung.

Beachten Sie beim Programmieren eines Wechsel-Code-Handsenders folgende zusätzliche Anweisungen:

 Eine zweite Person erleichtert das Programmieren. ◀

1. Ihr Fahrzeug in Reichweite der funkferngesteuerten Einrichtung abstellen.
2. Die Integrierte Universal-Fernbedienung, wie zuvor unter Fest-Code-Handsender beschrieben, programmieren.
3. Taste am Empfänger der einzustellenden Einrichtung lokalisieren, z.B. am Antrieb.
4. Taste am Empfänger der einzustellenden Einrichtung drücken. Nach Schritt 4 bleiben ca. 30 Sekunden Zeit für Schritt 5.
5. Programmierte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung dreimal drücken.

Die entsprechende Speichertaste **1** ist jetzt mit dem Signal des Original-Handsenders programmiert.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service. ◀

Alle gespeicherten Programme löschen

Linke und rechte Speichertaste **1** ca. 20 Sekunden drücken, bis die LED **2** blinkt: Alle gespeicherten Programme sind gelöscht.

Einzelne Programme können nicht gelöscht werden.

Einzelne Programme neu belegen

1. Den Original-Handsender mit ca. 10 bis 30 cm Abstand an die Speichertasten **1** halten.

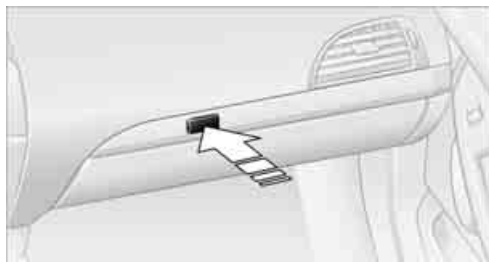


Der erforderliche Abstand zwischen Handsender und Speichertasten **1** hängt vom jeweiligen System des verwendeten Original-Handsenders ab. ◀

2. Die gewünschte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung drücken.
3. Blinkt die LED **2** nach ca. 20 Sekunden langsam, die Sendetaste des Original-Handsenders drücken. Beide Tasten loslassen, sobald die LED **2** schnell blinkt. Blinkt die LED **2** nach ca. 15 Sekunden nicht schnell, den Abstand verändern und den Schritt wiederholen.

Handschuhkasten

Öffnen



Taste drücken. Der Handschuhkasten öffnet sich selbsttätig und die Beleuchtung schaltet sich ein.

⚠ Den Handschuhkasten während der Fahrt nach dem Benutzen sofort wieder schließen, sonst kann es bei Unfällen zu Verletzungen kommen. ◀

Schließen

Deckel hochklappen.

USB-Schnittstelle zur Datenübertragung



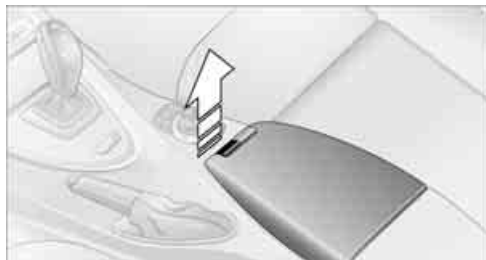
Anschluss zum Importieren und Exportieren von Daten auf USB-Medium, z.B. Musiksammlungen.

Beim Anschließen Folgendes beachten:

- ▷ Den Stecker nicht gewaltsam in die USB-Audio-Schnittstelle stecken.
- ▷ An die USB-Audio-Schnittstelle keine Geräte wie z.B. Ventilatoren oder Lampen anschließen.
- ▷ Keine USB-Festplatten anschließen.

- ▷ Die USB-Schnittstelle nicht zum Aufladen externer Geräte nutzen.

Mittelarmlehne



In der Armlehne zwischen den Vordersitzen finden Sie ein Ablagefach. Dieses Fach ist in die Zentralverriegelung integriert und außerdem über die Hotelfunktion separat verriegelbar, siehe Seite 29.

Deckel öffnen:

Linke Taste ziehen. Der Deckel öffnet sich und kann nach oben geklappt werden.

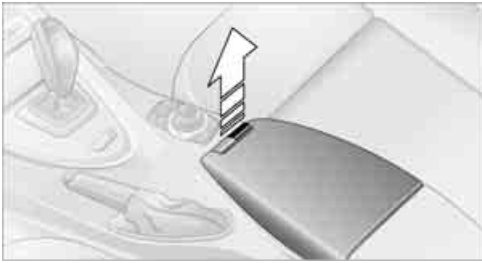
Im Ablagefach kann sich je nach Ausführung eine Aufnahme* für Telefon oder Handy befinden.

Anschluss für externes Audiogerät

Im Ablagefach befindet sich ein Anschluss für ein externes Audiogerät. Sie können z.B. einen CD- oder MP3-Spieler anschließen und den Ton über die Lautsprecher des Fahrzeugs wiedergeben, siehe Seite 165.

Höhe einstellen

Die Mittelarmlehne ist zweistufig einstellbar.



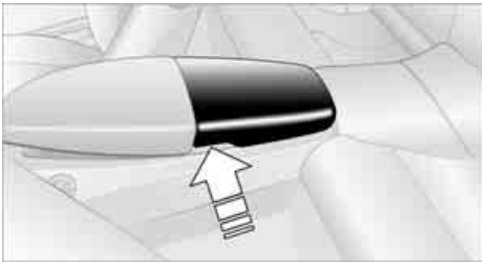
Rechte Taste ziehen:

Armlehne nach oben oder unten bewegen und in der gewünschten Position einrasten lassen.

Ablagen

Ablagen im Innenraum

Ablagefach hinter der Mittelarmlehne



Zum Öffnen Deckel am linken oder rechten Rand hochziehen. Im Fach befinden sich Getränkehalter* und das Schloss für die Hotelfunktion, siehe Seite 29.

Weitere Fächer und Netze

Weitere Fächer finden Sie an den Türen sowie in der Mittelkonsole vorn*.

Tickettaschen befinden sich in den Sonnenblenden.

Netze befinden sich an den Rückenlehnen der Vordersitze und im Beifahrerfußraum*.

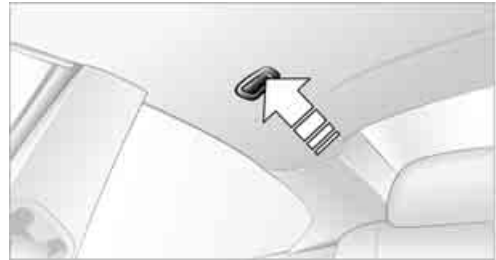
 Keine harten oder scharfkantigen Gegenstände in den Netzen verstauen, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. ◀

Ablagen im Gepäckraum

Im Gepäckraum finden Sie folgende Ablagemöglichkeiten:

- ▷ Ablage in der rechten Seitenverkleidung, die sich auch, wenn Sie es wünschen, für die Unterbringung der Bordliteratur eignet.
- ▷ Netz an der Ladekante für kleinere Gegenstände.

Coupé: Kleiderhaken



Zum Aufklappen am oberen Rand drücken.

 Kleidungsstücke so an die Haken hängen, dass die Sicht beim Fahren frei bleibt. Keine schweren Gegenstände an die Haken hängen, sonst könnten diese z.B. bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden. ◀

Getränkehalter*

 Leichte und bruchsichere Behälter verwenden und keine heißen Getränke transportieren, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. Ungeeignete Behälter nicht gewaltsam in die Getränkehalter drücken, sonst können Beschädigungen entstehen. ◀



Im Fach der hinteren Mittelkonsole befinden sich ein fest eingebauter und ein herausnehmbarer Getränkehalter.



Der herausnehmbare Getränkehalter kann seitlich an der Mittelkonsole eingesteckt werden.

Ascher*

Öffnen

Auf die Zierleiste der Abdeckung drücken.

Ausleeren



Die geöffnete Abdeckung überdrücken, siehe Pfeil: Der Ascher kommt nach oben und kann herausgenommen werden.

Bei Nichtraucher-Ausstattung wird der Einsatz auf die gleiche Weise herausgenommen.

Anzünder*



Bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung den Anzünder eindrücken.

Sobald der Anzünder zurückspringt, kann er herausgezogen werden.



Den heißen Anzünder nur am Knopf anfassen, sonst besteht Verbrennungsgefahr.

Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, sonst könnten z.B. Kinder den Anzünder benutzen und sich verbrennen. ◀

Anschluss elektrischer Geräte

Steckdose

Die Anzünderfassung kann bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung als Steckdose für Handlampe, Autostaubsauger o.Ä. bis ca. 200 Watt bei 12 Volt benutzt werden. Die Fassung nicht durch ungeeignete Stecker beschädigen.

Bei der Nichtraucher-Ausstattung ist die Fassung mit einer abnehmbaren Kappe abgedeckt.

Skisack*

Der Skisack ermöglicht eine sichere und saubere Beförderung von bis zu zwei Paar Standardskiern oder einem Snowboard.

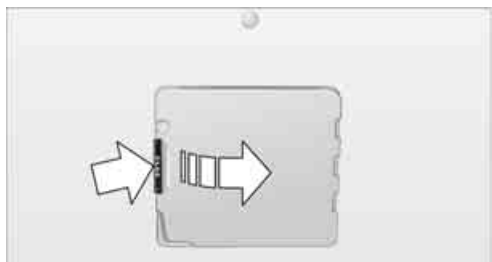
Mithilfe des Skisacks können Sie Skier bis zu einer Länge von 2,10 m verstauen.

Beladen

1. Taste nach unten drücken und Füllstück nach vorn herausnehmen.



2. Den Skisack zwischen den Vordersitzen auslegen. Der Reißverschluss erleichtert den Zugang zu den verstauten Gegenständen und das Austrocknen des Skisacks.
3. Taste im Gepäckraum drücken.



4. Ladeklappe öffnen und mittels Magnethalter an der Rückwand befestigen.

Beim Verstauen des Skisacks umgekehrt vorgehen.

Skier nur in sauberem Zustand im Skisack verstauen. Scharfe Kanten umhüllen, damit keine Beschädigungen entstehen.

Ladung sichern



Nach dem Beladen den Skisack samt Inhalt sichern. Dazu den Haltegurt an der Spannschnalle straffen.

 Den Skisack auf diese Weise sichern, sonst kann er z.B. bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden. Beim Wiederanbringen des Füllstücks die beiden Stege unten in die Leiste einführen und das Füllstück zurückdrücken. Darauf achten, dass das Rücksitzlehnenpolster nicht beschädigt wird. ◀



The background of the page features a blurred image of a cloudy sky in shades of blue and white at the top, and a winding asphalt road that curves through a dark, hilly landscape below.

Fahrtipps

Hier erhalten Sie Informationen,
die Sie in bestimmten Fahrsituationen
oder bei besonderen Betriebsarten
benötigen.

Beim Fahren berücksichtigen

Einfahren

Bewegliche Teile sollten sich aufeinander einspielen können. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um eine optimale Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit Ihres Fahrzeugs zu erreichen.

Motor und Hinterachsgetriebe

Beachten Sie die im jeweiligen Land geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Bis 2000 km

Mit wechselnden Drehzahlen und Geschwindigkeiten fahren, dabei aber nicht überschreiten:

- ▷ Benzinmotor
4500/min oder 160 km/h
- ▷ Dieselmotor
3500/min oder 150 km/h

Vollgas- oder Kick-down-Stellung des Gaspedals grundsätzlich vermeiden.

Ab 2000 km

Drehzahl und Geschwindigkeit können allmählich gesteigert werden.

Reifen

Die Haftung neuer Reifen ist fertigungsbedingt noch nicht optimal. Während der ersten 300 km daher verhalten fahren.

Bremsanlage

Bremsbeläge und -scheiben erreichen erst nach einer Fahrstrecke von ca. 500 km ein günstiges Verschleiß- und Tragbild. Während dieser Einfahrzeit verhalten fahren.

Kupplung

Die Kupplung erreicht erst nach einer Fahrstrecke von ca. 500 km ihre optimale Funktion. Während dieser Einfahrzeit schonend einkuppeln.

Nach Teileerneuerung

Die Einfahrhinweise erneut beachten, falls im späteren Fahrbetrieb zuvor erwähnte Komponenten erneuert werden müssen.

Kraftstoff sparen

Der Kraftstoffverbrauch Ihres Fahrzeugs hängt von verschiedenen Faktoren ab. Durch einige Maßnahmen, Ihre Fahrweise und regelmäßige Wartung können Sie Kraftstoffverbrauch und Umweltbelastung beeinflussen.

Nicht benötigtes Ladegut entfernen

Zusätzliches Gewicht erhöht den Kraftstoffverbrauch.

Anbauteile nach Gebrauch abnehmen

Nicht benötigte Zusatzspiegel, Dachgepäck- oder Heckträger nach Gebrauch abnehmen. Anbauteile am Fahrzeug beeinträchtigen die Aerodynamik und erhöhen den Kraftstoffverbrauch.

Fenster und Glasdach schließen

Ein geöffnetes Glasdach oder geöffnete Fenster erhöhen ebenfalls den Luftwiderstand und damit den Kraftstoffverbrauch.

Reifenfülldruck regelmäßig prüfen

Den Reifenfülldruck mindestens zweimal monatlich und vor Antritt einer längeren Fahrt prüfen und ggf. korrigieren.

Ein zu geringer Reifenfülldruck vergrößert den Rollwiderstand und erhöht damit den Kraftstoffverbrauch und Reifenverschleiß.

Sofort losfahren

Den Motor nicht im Stand warm laufen lassen, sondern mit mäßiger Drehzahl losfahren. Der kalte Motor erreicht dadurch am schnellsten seine Betriebstemperatur.

Vorausschauend fahren

Unnötige Beschleunigungs- und Bremsvorgänge vermeiden. Dazu entsprechenden Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug halten. Vorausschauende und gleichmäßige Fahrweise reduziert den Kraftstoffverbrauch.

Hohe Drehzahlen vermeiden

Den 1. Gang nur zum Anfahren nutzen. Ab dem 2. Gang zügig beschleunigen. Dabei hohe Drehzahlen vermeiden und frühzeitig hochschalten.

Beim Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit in den höchst möglichen Gang schalten und möglichst mit niedriger Drehzahl und konstanter Geschwindigkeit fahren.

Grundsätzlich gilt: Fahren mit niedriger Drehzahl senkt den Kraftstoffverbrauch und mindert den Verschleiß.

Die Schaltpunktanzeige* Ihres BMW zeigt den verbrauchsgünstigsten Gang an, siehe Seite 78.

Schubbetrieb nutzen

Beim Heranfahren an eine rote Ampel vom Gas gehen und das Fahrzeug im höchst möglichen Gang ausrollen lassen.

Auf abschüssiger Strecke vom Gas gehen und Fahrzeug im passenden Gang rollen lassen.

Die Kraftstoffzufuhr wird im Schubbetrieb unterbrochen.

Motor bei längeren Halts abstellen

Den Motor bei längeren Halts, z. B. an Ampeln, Bahnübergängen oder im Stau, abstellen. Bereits ab einer Standzeit von ca. 4 Sekunden erzielen Sie einen Spareffekt.

Momentan nicht unbedingt benötigte Funktionen abschalten

Funktionen wie z. B. die Kühlfunktion der Klimautomatik, Sitz- oder Heckscheibenheizung benötigen viel Energie und verbrauchen zusätzlich Kraftstoff. Besonders im Stadtverkehr und Stop-and-go-Betrieb ist ihr Einfluss hoch.

Schalten Sie diese Funktionen deshalb ab, wenn sie nicht wirklich benötigt werden.

Wartung durchführen lassen

Das Fahrzeug regelmäßig warten lassen, um optimale Wirtschaftlichkeit und Lebensdauer Ihres Fahrzeugs zu erreichen. BMW empfiehlt, die Wartung durch einen BMW Service durchführen zu lassen. Beachten Sie auch das BMW Wartungssystem, siehe Seite 207.

Allgemeine Fahrhinweise

Kofferraumklappe schließen



Nur mit ganz geschlossener Kofferraumklappe fahren, sonst können Abgase in den Fahrgastraum gelangen. ◀

Ist ein Fahren mit offener Klappe unvermeidlich:

1. Coupé: Beide Fenster sowie das Glasdach schließen.
Cabrio: Bei geschlossenem Verdeck alle Fenster schließen.
2. Die Luftmenge der Klimautomatik stark erhöhen, siehe Seite 104.

Heiße Auspuffanlage



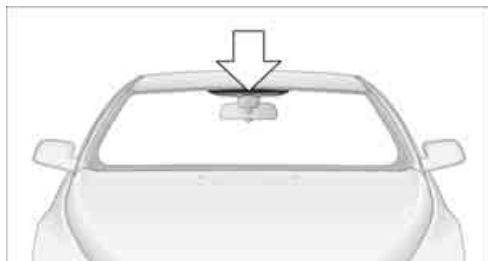
Bei jedem Fahrzeug treten hohe Temperaturen an der Auspuffanlage auf. Die in deren Bereich angebrachten Wärmeschutzbleche nicht entfernen oder mit Unterbodenschutz versehen. Darauf achten, dass im Fahrbetrieb, im Leerlauf oder beim Parken keine leicht entflammaren Materialien, z. B. Heu, Laub, Gras usw., in Kontakt mit der heißen Auspuffanlage kommen. Sonst besteht die Gefahr des Entzündens und eines Feuers mit dem Risiko schwerer Verletzungen und Sachschäden. Heiße Auspuffendrohre nicht berühren, sonst besteht Verbrennungsgefahr. ◀

Dieselpartikelfilter*

Im Dieselpartikelfilter werden Rußpartikel gesammelt und periodisch unter hohen Temperaturen verbrannt. Dieser Reinigungsvorgang dauert einige Minuten. Sie erkennen ihn unter Umständen daran, dass der Motor vorüberge-

hend etwas rauer läuft und zur gewohnten Leistungsentfaltung eine etwas höhere Drehzahl benötigt. Außerdem kann es zu Geräuschen und leichter Rauchentwicklung aus dem Auspuff auch bis kurz nach dem Abstellen des Motors kommen.

Klimakomfort-Frontscheibe*



Benutzen Sie die in der Abbildung markierte Fläche für Garagentoröffner, Geräte zur elektronischen Gebührenerfassung o.Ä. Diese Fläche ist nicht mit einer infrarotreflektierenden Beschichtung versehen und vom Innenraum deutlich sichtbar.

Aquaplaning

 Beim Fahren auf nassen oder matschigen Straßen die Geschwindigkeit verringern, sonst kann sich zwischen Reifen und Straße ein Wasserkeil bilden. Dieser Zustand ist als Aquaplaning bekannt und kann teilweisen oder totalen Verlust des Fahrbahnkontakts, der Kontrolle über das Fahrzeug und der Bremsfähigkeit verursachen. ◀

Die Aquaplaninggefahr erhöht sich mit abnehmender Profiltiefe der Reifen, siehe auch unter Mindestprofiltiefe auf Seite 200.

Durchfahren von Wasser

 Nur bis zu einer Wasserhöhe von maximal 30 cm und bei dieser Höhe maximal mit Schrittgeschwindigkeit fahren, sonst können Schäden an Motor, Elektrik und Getriebe entstehen. ◀

An Steigungen Handbremse nutzen

 An Steigungen das Fahrzeug nicht für längere Zeit mit schleifender Kupplung,

sondern mit der Handbremse halten. Sonst entsteht hoher Kupplungsverschleiß. ◀

Sicher bremsen

Ihr BMW ist serienmäßig mit ABS ausgestattet. In Situationen, die dies erfordern, bremsen Sie am besten voll. Da das Fahrzeug lenkbar bleibt, können Sie trotzdem etwaigen Hindernissen mit möglichst ruhigen Lenkbewegungen ausweichen.

Das Pulsieren des Bremspedals, verbunden mit hydraulischen Regelgeräuschen, zeigt Ihnen, dass ABS regelt.

Nässe

Bei Nässe oder starkem Regen im Abstand von einigen Kilometern mit leichter Pedalkraft kurz bremsen. Dabei darauf achten, dass kein anderer Verkehrsteilnehmer behindert wird. Die entstehende Wärme trocknet Bremssscheiben und -beläge. Die Bremskraft steht dann im Bedarfsfall sofort zur Verfügung.

Gefälle

 Um Überhitzung und damit eine reduzierte Wirksamkeit der Bremsanlage zu vermeiden, lange oder steile Gefällstrecken in dem Gang fahren, in dem am wenigsten gebremst werden muss. Sonst könnte selbst leichter, aber andauernder Druck auf die Bremse hohe Temperaturen, Bremsenverschleiß und möglicherweise den Ausfall der Bremsanlage zur Folge haben. ◀

Die Bremswirkung des Motors kann durch Zurückschalten, ggf. bis in den ersten Gang, weiter verstärkt werden. Dies vermeidet eine übermäßige Belastung der Bremse. Zurückschalten im Manuellbetrieb des Sportautomatic-Getriebes siehe Seite 58.

 Nicht mit getretener Kupplung, im Leerlauf oder mit abgestelltem Motor fahren, sonst fehlt die Bremswirkung des Motors oder die Unterstützung von Bremskraft und Lenkung.

Fußmatten, Teppiche oder andere Gegenstände dürfen nicht im Bewegungsbereich der

Pedale liegen, sonst kann deren Funktion beeinträchtigt werden. ◀

Korrosion an den Bremsscheiben

Geringe Laufleistung, längere Standzeiten und geringe Beanspruchung begünstigen die Korrosion der Bremsscheiben und die Verschmutzung der Bremsbeläge, weil die zur Selbstreinigung der Scheibenbremse erforderliche Mindestbelastung nicht erreicht wird.

Korrodierte Bremsscheiben erzeugen beim Anbremsen einen Rubbeleffekt, der meist auch durch längeres Abbremsen nicht mehr zu beseitigen ist.

Bei abgestelltem Fahrzeug

In der Klimaautomatik entsteht Kondenswasser, das unter dem Fahrzeug austritt. Derartige Wasserspuren auf dem Boden sind also normal.

Rechts-/Linksverkehr

Beim Grenzübergang in Länder, in denen auf der anderen Straßenseite als im Zulassungsland gefahren wird, sind Maßnahmen zur Vermeidung von Blendwirkung der Scheinwerfer erforderlich.

Entsprechend können die Scheinwerfer auf Links- oder Rechtsverkehr eingestellt werden. Die Einstellung erfolgt vorn im jeweiligen Radhaus.



Einstellung nicht bei heißen Scheinwerfern vornehmen, sonst kann es zu Verbrennungen kommen. ◀

Vor der Einstellung Licht ausschalten und die Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen.

Wenn Sie mit solchen Arbeiten nicht vertraut sind, wenden Sie sich bitte an einen BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

Einstellung linker Scheinwerfer

1. Lenkung ganz nach rechts einschlagen, um die Abdeckung abnehmen zu können, siehe Bild.
2. Die beiden Schrauben mit einem Gabelschlüssel herausschrauben.
3. Abdeckkappe am Scheinwerfer entfernen. Dazu Lasche drücken und Abdeckkappe abnehmen.



4. Scheinwerfer einstellen.
 - ▷ Linksverkehr: Hebel bis zum Anschlag nach unten drücken.
 - ▷ Rechtsverkehr: Hebel bis zum Anschlag nach oben drücken.



Einstellung rechter Scheinwerfer

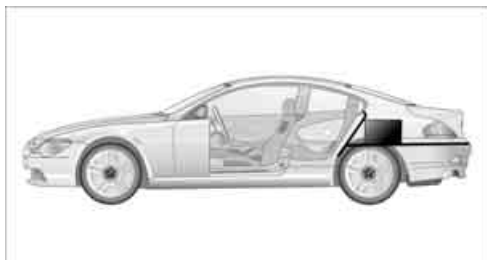
1. Abdeckung sinngemäß abnehmen, jedoch die Lenkung ganz nach links einschlagen.
2. Scheinwerfer einstellen.
 - ▷ Linksverkehr: Hebel bis zum Anschlag nach oben drücken.
 - ▷ Rechtsverkehr: Hebel bis zum Anschlag nach unten drücken.

Beladung

 Überladung des Fahrzeugs vermeiden, damit die zulässige Tragfähigkeit der Reifen nicht überschritten wird. Sonst kann es zu Überhitzung und inneren Beschädigungen der Reifen kommen. Unter Umständen ist plötzlicher Fülldruckverlust die Folge. ◀

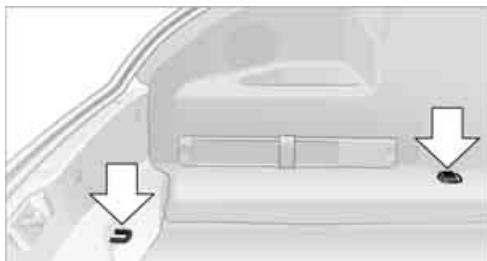
 Darauf achten, dass keine Flüssigkeiten im Gepäckraum austreten, sonst können Schäden am Fahrzeug entstehen. ◀

Ladung verstauen



- ▷ Schweres Ladegut möglichst weit vorn, direkt hinter der Gepäckraum-Trennwand, und unten unterbringen.
- ▷ Scharfe Kanten und Ecken verhüllen.

Ladung sichern



- ▷ Kleinere und leichtere Stücke mit Spannbändern oder mit einem Gepäckraumnetz* oder Zugbändern sichern.
- ▷ Für größere und schwerere Stücke erhalten Sie bei Ihrem BMW Service Zurrmittel*. Zum Befestigen dieser Zurrmittel dienen vier im Gepäckraum angebrachte Verzurrösen, siehe Bild.

- ▷ Beachten Sie die dem Zurrmittel beiliegenden Informationen.

 Das Ladegut wie zuvor beschrieben unterbringen und sichern, sonst kann es z.B. bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden.

Das zulässige Gesamtgewicht und die zulässigen Achslasten, siehe ab Seite 228, nicht überschreiten, sonst ist die Betriebssicherheit des Fahrzeugs nicht mehr gewährleistet und die Zulassungsvorschrift nicht erfüllt.

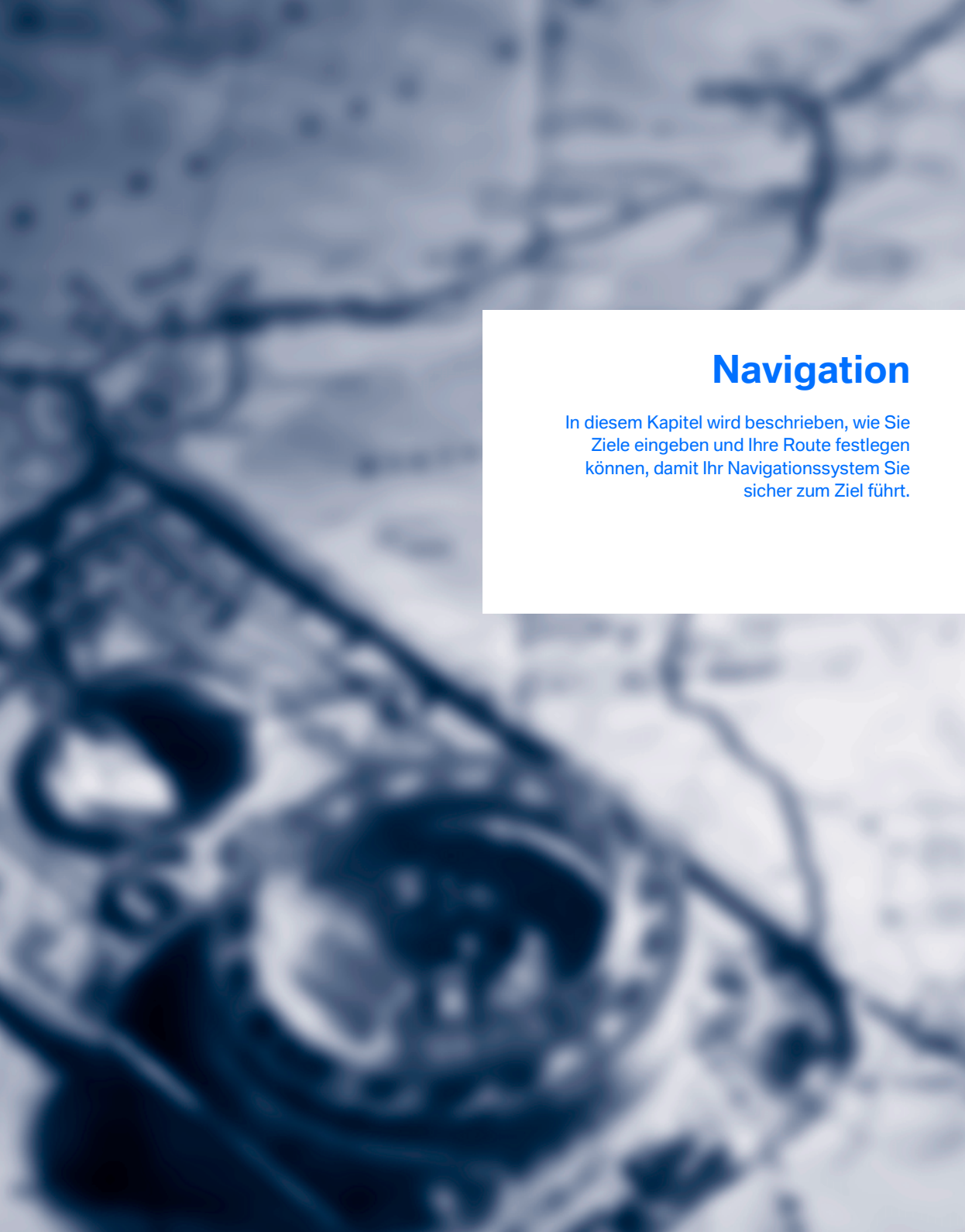
Schwere und harte Gegenstände nicht ungesichert im Fahrgastraum unterbringen, sonst würden diese z.B. bei Brems- und Ausweichmanövern umherschleudern und die Insassen gefährden.

Zum Befestigen von Zurrmitteln ausschließlich die abgebildeten Verzurrösen verwenden. Kein Ladegut mit den oberen Befestigungspunkten für ISOFIX, siehe Seite 53, sichern, sonst könnten diese beschädigt werden. ◀

Auflage am Gepäckraumboden

Die Auflage können Sie bei Bedarf, z.B. für den Transport schmutziger Gegenstände, wenden. Die gummierte Seite ist abwaschbar und wirkt rutschhemmend.





Navigation

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Ziele eingeben und Ihre Route festlegen können, damit Ihr Navigationssystem Sie sicher zum Ziel führt.

Navigationssystem*

Allgemein

Das Navigationssystem kann mithilfe von Satelliten die präzise Position des Fahrzeugs bestimmen und führt zuverlässig zu jedem eingegebenen Ziel.

 Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen und den jeweils geltenden Verkehrsregeln Vorrang geben, wenn ein Widerspruch zwischen der Verkehrssituation und den Navigationshinweisen auftritt. Sonst kann es zu einer Gesetzeswidrigkeit und zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen. ◀

Navigationsdaten

Allgemein

Navigationsdaten werden im Fahrzeug gespeichert und können aktualisiert werden.

Navigationsdaten und Freischaltcode erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.

Das Aktualisieren der Daten kann je nach Datenvolumen mehrere Stunden dauern.

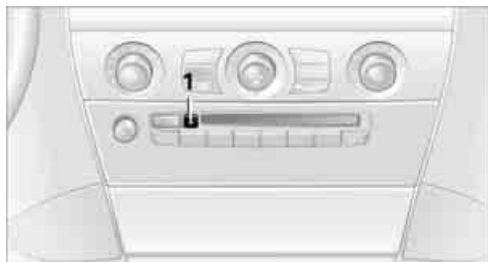
- ▷ Die Daten werden während der Fahrt aktualisiert.
- ▷ Nach Fahrtunterbrechung wird die Aktualisierung automatisch fortgesetzt.
- ▷ Alle Funktionen stehen während der Fahrt zur Verfügung.
- ▷ Daten werden im Fahrzeug gespeichert.
- ▷ Nach der Aktualisierung startet das System neu.
- ▷ Das Medium mit Navigationsdaten kann nach der Aktualisierung entnommen werden.

Navigationsdaten aktualisieren

Navigations-DVD einlegen

1. Navigations-DVD mit der beschrifteten Seite nach oben in den DVD-Spieler einlegen.
2. Anweisungen am Control Display befolgen.
3. Freischaltcode der Navigations-DVD eingeben und ggf. die DVD wechseln.

Navigations-DVD herausnehmen



1.  Taste 1 drücken. Die DVD wird ein Stück aus dem Laufwerk geschoben.
2. DVD herausnehmen.

Aktualisierungsstand abfragen

1. „Navigation“
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Version Navigationssystem“: Informationen zur Version der Daten werden angezeigt.

Zieleingabe

Bei der Zieleingabe können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- ▷ Ziel manuell eingeben, siehe unten
- ▷ Ziel aus Adressbuch auswählen, siehe Seite 127
- ▷ Letzte Ziele, siehe Seite 128
- ▷ Sonderziele, siehe Seite 128
- ▷ Ziel über Karte eingeben, siehe Seite 130
- ▷ Heimatadresse auswählen, siehe Seite 128
- ▷ Ziel über Sprache eingeben*, siehe Seite 131
- ▷ Zieleingabe über BMW Assist*, siehe Seite 129

Sie können ein Ziel der Navigation auch auf den Favoritentasten speichern, siehe Seite 18.

 Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen und den jeweils geltenden Verkehrsregeln Vorrang geben, wenn ein Widerspruch zwischen der Verkehrssituation und den Navigationshinweisen auftritt. Sonst kann es zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen. ◀

Ziel manuell eingeben

Um Ihnen die Eingabe von Orts- und Straßennamen zu erleichtern, werden Sie durch das Wordmatch-Prinzip unterstützt, siehe Seite 134. Dieses ermöglicht die Eingabe verschiedener Schreibweisen und ergänzt Ihre Eingabe automatisch, so dass gespeicherte Orts- und Straßennamen schnell abgerufen werden können.

1. **MENU** Taste drücken.
2. „Navigation“

3. „Zieleingabe“



Das System unterstützt Sie außerdem mit folgenden Besonderheiten:

- ▷ Wenn Sie keine Straße eingeben, werden Sie bis zur Ortsmitte geführt.
- ▷ Die Eingabe von Land oder Ort können Sie überspringen, wenn die vorhandenen Einträge beibehalten werden sollen.

Land eingeben

1. „Navigation“
2. „Zieleingabe“
3. „Land“ oder angezeigtes Land auswählen.

Ort eingeben

1. „Ort“ oder angezeigten Ort auswählen.



2. Ggf. Buchstaben auswählen.

Um Buchstaben zu löschen:

- ▷ einzelne Buchstaben löschen:
Controller drehen, um  auszuwählen, und Controller drücken.
- ▷ alle Buchstaben löschen:
Controller drehen, um  auszuwählen, und Controller lang drücken.

Leerzeichen eingeben:

- ▷  Symbol auswählen.

Die Liste wird mit jedem weiteren eingegebenen Buchstaben schrittweise eingegrenzt.

3. Controller nach rechts kippen.
4. Ortsname in der Liste auswählen.

Wenn mehrere gleiche Ortsnamen vorhanden sind:

1. Zur Liste der Ortsnamen wechseln.
2. Ort markieren: Vorschau wird angezeigt.
3. Ort auswählen.

Postleitzahl eingeben

1. „Ort“ oder angezeigten Ort auswählen.
2.  Symbol auswählen.
3. Ziffern auswählen.
4. Zur Liste der Postleitzahlen und Orte wechseln.
5. Postleitzahl markieren: Vorschau wird angezeigt.
6. Postleitzahl auswählen.

Straße und Kreuzung eingeben

1. „Straße“ oder angezeigte Straße auswählen.
2. Straße und Kreuzung wie Ort eingeben.

Nach der Straße können Sie zusätzlich die Kreuzung oder die Hausnummer eingeben.

Wenn mehrere gleiche Straßennamen vorhanden sind:

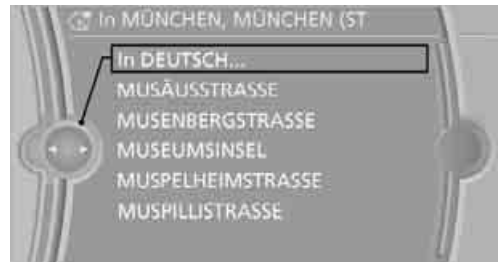
1. Zur Liste der Straßennamen wechseln.
2. Straße markieren: Vorschau wird angezeigt.
3. Straße auswählen.

Straße ohne Zielort eingeben

Sie können auch ohne Eingabe des Zielorts eine Straße eingeben. In diesem Fall werden alle Straßen des eingegebenen Landes angeboten. Der zugehörige Ort wird nach dem Straßennamen angezeigt.

Wenn schon ein Ort eingegeben wurde, können Sie diese Eingabe rückgängig machen. Das kann sinnvoll sein, wenn es die gewünschte Straße in dem eingegebenen Zielort nicht gibt, weil sie z.B. zu einem anderen Ortsteil gehört.

1. „Navigation“
2. „Zieleingabe“
3. „Straße“ oder angezeigte Straße auswählen.
4. Zur Liste der Straßennamen wechseln.
5. „In“ mit aktuell angezeigtem Land auswählen.



6. Buchstaben auswählen.
7. Zur Liste der Straßennamen wechseln.
8. Straße markieren: Vorschau wird angezeigt.
9. Straße auswählen.

Hausnummer eingeben

Sie können alle Hausnummern eingeben, die in den Navigationsdaten zur Straße gespeichert sind.

1. „Hausnummer“
2. Ziffern auswählen.
3. Zur Liste der Hausnummern wechseln.
4. Hausnummer oder Bereich von Hausnummern auswählen.

Zielführung nach Zieleingabe starten

1. „Ziel übernehmen“
 2. „Zielführung starten“ oder „Als weiteres Ziel hinzufügen.“
- ▷ „Routenkriterien“ einstellen, siehe Seite 135.
 - ▷ „Sonderziele am Ort“ suchen, siehe Seite 128.

Adressbuch

Kontakte anlegen, siehe Seite 186.

Ziel aus Adressbuch wählen

1. „Navigation“
2. „Adressbuch“
Kontakte mit Adressen werden angezeigt, wenn diese Adressen als Ziel überprüft wurden.
Werden die Kontakte mit Adressen vom Handy oder vom BMW Online Adressbuch* nicht angezeigt, müssen diese zuerst als Ziel überprüft werden, siehe Seite 187.



3. In der Liste oder ggf. mit „A-Z Suche“ einen Kontakt auswählen.
4. Ggf. „Geschäftsadresse“ oder „Privatadresse“ auswählen.

Ziel in Adressbuch speichern

Nach der Zieleingabe das Ziel im Adressbuch speichern.

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Als Kontakt speichern“ oder „Zu Kontakt hinzufügen“.



3. Ggf. bestehenden Kontakt auswählen.
4. „Geschäftsadresse“ oder „Privatadresse“ auswählen.
5. „Nachname“ und ggf. „Vorname“ eingeben.
6. „Im Fahrzeug speichern“

Position speichern

Aktuelle Position kann im Adressbuch gespeichert werden.

1. „Navigation“
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Pos. als Kontakt speichern“ oder „Pos. zu Kontakt hinzufügen“.



4. Je nach Auswahl entweder einen bestehenden Kontakt aus der Liste wählen oder die Art der Adresse auswählen und Nach- und Vorname eingeben.
5. „Im Fahrzeug speichern“

Adresse bearbeiten oder löschen

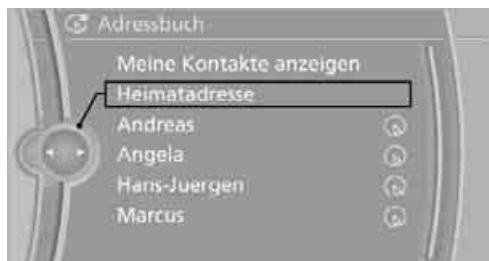
1. „Navigation“
2. „Adressbuch“

3. Eintrag markieren.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „In Kontakten bearbeiten“ oder „Eintrag löschen“.

Heimatadresse als Ziel übernehmen

Die Heimatadresse muss als Ziel angelegt sein. Siehe Kontakt als Heimatadresse festlegen, Seite 186.

1. „Navigation“
2. „Adressbuch“
3. „Heimatadresse“



4. „Zielführung starten“

Letzte Ziele

Die zuletzt angefahrenen Ziele werden automatisch gespeichert. Diese Ziele können aufgerufen und als Ziel in die Zielführung übernommen werden.

Letzte Ziele aufrufen

1. „Navigation“
2. „Letzte Ziele“



3. Ziel auswählen.

4. „Zielführung starten“

Ziel bearbeiten

Ziele können bearbeitet werden, um z.B. an einem vorhandenen Eintrag die Hausnummer zu ändern.

1. „Navigation“
2. „Letzte Ziele“
3. Ziel markieren.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Ziel bearbeiten“

Letzte Ziele löschen

1. „Navigation“
2. „Letzte Ziele“
3. Ziel markieren.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Eintrag löschen“ oder „Alle letzten Ziele löschen“.

Sonderziele

Nach Sonderzielen, z.B. Hotels und Sehenswürdigkeiten, kann gesucht werden und die Zielführung zu diesem Ort gestartet werden.

Die Suche kann nach der Lage und Art des Sonderziels definiert werden.



Der Umfang der Informationen ist von den jeweiligen Navigationsdaten abhängig. ◀

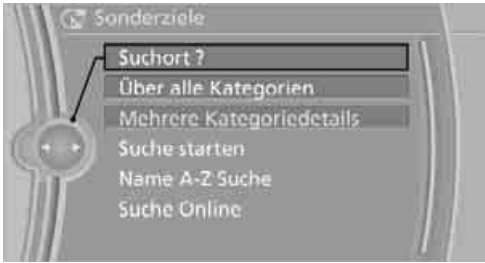
Suche für Sonderziele aufrufen

1. „Navigation“
2. „Sonderziele“

Lage der Sonderziele

Sonderziel nach der Lage zu einem Ort oder der Route suchen.

1. „Suchort“



2. Suchort des Sonderziels auswählen:

- ▷ „Am Standort“
- ▷ „Am Zielort“
- ▷ „An einem anderen Ort“
- ▷ „Entlang der Route“

Kategorie der Sonderziele

1. „Kategorie“
2. „Alle“ oder spezielle Kategorie auswählen, z.B. Hotels oder Restaurants.

Kategoriedetails

Für einige Sonderziele lassen sich weitere Details anzeigen die in den Navigationsdaten vorhanden sind, z.B. Restaurant-Typ italienisch.

„Kategoriedetails“



Suche nach Sonderzielen starten

1. „Suche starten“
2. Liste der Sonderziele wird angezeigt.
 - ▷ „Am Standort“
Die Sonderziele werden nach Entfer-

nung und mit Richtungspfeil zum Ziel angezeigt.

- ▷ „Am Zielort“, „An einem anderen Ort“, „Entlang der Route“
Die Sonderziele werden nach Entfernung zum Suchpunkt sortiert.
- ▷ Ziele der ausgewählten Kategorie werden in der Kartenansicht als Symbole angezeigt. Anzeige hängt vom Kartenmaßstab und der Kategorie ab.

3. Sonderziel markieren: Ziel wird in der Vorschaukarte angezeigt.

4. Sonderziel auswählen.

5. Symbol auswählen.

6. „Zielführung starten“ oder „Als weiteres Ziel hinzufügen.“.

Ist eine Rufnummer hinterlegt, kann ggf. eine Telefonverbindung aufgebaut werden.

Zieleingabe über BMW Assist*

Eine Verbindung zum BMW Auskunftsdienst wird aufgebaut, siehe Seite 189.

1. „Navigation“
2. „Zieleingabe“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „BMW Assist Zieleingabe“

Sonderziele über Namen eingeben

1. „Navigation“
2. „Sonderziele“
3. „Name A-Z Suche“
4. Buchstaben eingeben.
Abhängig von der Entfernung kann die Suche ggf. längere Zeit in Anspruch nehmen. In der Liste können maximal 100 Einträge angezeigt werden.
5. Zur Liste der Sonderziele wechseln.
6. Sonderziel markieren: Ziel wird in der Vorschaukarte angezeigt.
7. Sonderziel auswählen.
8. Symbol auswählen.
9. „Zielführung starten“ oder „Als weiteres Ziel hinzufügen.“.

Sonderziele in Karte anzeigen

Symbole der Sonderziele in Karte anzeigen:

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Anzeige Sonderziele“



5. Einstellungen auswählen.

Zusatzinformationen über BMW Online*

1. „Navigation“
2. „Sonderziele“
3. Sonderziel auswählen.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Zusatzinfo (BMW Online)“

Ziel über Karte eingeben

Wenn Sie vom Zielort oder der Straße nur die Lage kennen, dann können Sie das Ziel mithilfe der Karte eingeben.

Karte aufrufen

1. „Navigation“
2. „Karte“

Am Control Display wird ein Kartenausschnitt angezeigt. Die Karte zeigt die aktuelle Position des Fahrzeugs.

Ziel auswählen

1.  Symbol auswählen. Interaktive Karte wird gestartet.



2. Ziel mit Fadenkreuz auswählen.
 - ▷ Maßstab ändern: Controller drehen.
 - ▷ Karte verschieben: Controller in entsprechende Richtung kippen.
 - ▷ Karte diagonal verschieben: Controller in entsprechende Richtung kippen und Controller drehen.
3. Controller drücken, um weitere Menüpunkte anzuzeigen.
 - ▷  Symbol auswählen: „Zielführung starten“ oder „Als weiteres Ziel hinzufügen.“
 - ▷ „Fortsetzen“: zurück zur Kartenansicht.
 - ▷ „Sonderziele suchen“: Suche für Sonderziele wird gestartet.

Straße festlegen

Erkennt das System keine Straße, wird ein Straßennamen in der Nähe oder die Koordinaten des Ziels angezeigt.

Interaktive Karte

In der interaktiven Karte kann der Maßstab eingestellt und der Kartenausschnitt verschoben

werden. Außerdem stehen durch Drücken des Controllers weitere Funktionen zur Verfügung:



- ▷ Symbol auswählen und ggf. „Zielführung starten“.
- ▷ „Interaktive Karte verlassen“
- ▷ Kartenansicht
- ▷ „Ziel anzeigen“
Kartenausschnitt um das Ziel wird angezeigt.
- ▷ „Standort anzeigen“
Kartenausschnitt um den aktuellen Standort wird angezeigt.
- ▷ „Sonderziele suchen“, siehe Seite 128.

Ziel über Sprache eingeben*

Allgemein

Sie können ein gewünschtes Ziel über das Spracheingabesystem eingeben. Bei der Zieleingabe kann jederzeit zwischen der Eingabe über Sprache und iDrive gewechselt werden, dazu ggf. die Spracheingabe wieder aktivieren.

Über ›Sprachoptionen‹ können Sie sich die möglichen Kommandos ansagen lassen. ◀

Eingaben sprechen

- ▷ Länder, Orte, Straßen und Kreuzungen lassen sich als ganzes Wort in der Systemsprache, siehe Seite 83, sprechen oder buchstabieren.

Beispiel: Um einen in Deutschland liegenden Zielort als ganzes Wort einzugeben, muss die Sprache des Systems Deutsch sein.

- ▷ Ort, Straße und Hausnummer lassen sich auch in einem Satz sprechen.*
- ▷ Eingabe buchstabieren, wenn Sprachraum und Systemsprache unterschiedlich sind.
- ▷ Buchstaben flüssig sprechen und übermäßige Betonungen und Pausen vermeiden.

Adresse eingeben*

1. Taste am Lenkrad drücken.
2. ›Zieleingabe‹
3. Abfrage des Systems abwarten.
4. Ort, Straße und Hausnummer in einem Satz sprechen.
5. Eingabe wie vom System vorgegeben fortsetzen.
6. Bei Bedarf die Bestandteile der Adresse einzeln nennen, z.B. Ort.

Ort eingeben

Der Ort kann buchstabiert oder als ganzes Wort* eingegeben werden.

Die Möglichkeiten der Eingabe sind von den jeweiligen Navigationsdaten, Länder- und Spracheinstellungen abhängig. ◀

1. ›Ort‹ oder ›Ort buchstabieren‹.
2. Abfrage des Systems nach dem Ort abwarten.
3. Name des Orts sprechen oder ggf. mindestens die ersten drei Buchstaben nennen.
Je nach Eingabe werden bis zu 20 Orte vorgeschlagen.
4. Ort auswählen:
 - ▷ Vorgeschlagenen Ort wählen: ›Ja‹
 - ▷ Anderen Ort auswählen: ›Neue Eingabe‹
 - ▷ Eintrag wählen, z.B. ›Eintrag 2‹
 - ▷ Eingabe buchstabieren: ›Ort buchstabieren‹

Gleich lautende Orte, die vom System nicht unterschieden werden können, werden in einer separaten Liste zusammengefasst und als ein Ort mit drei nachfolgenden Punkten dargestellt.

Ggf. diesen Eintrag mit ›Ja‹ auswählen. In dieser Liste dann den gewünschten Ort auswählen. ◀

Der Ort kann auch über iDrive aus der Liste ausgewählt werden: Controller drehen, bis der Ort ausgewählt ist, und Controller drücken.

Straße oder Kreuzung eingeben

Die Straße oder die Kreuzung werden analog zum Ort eingegeben.

Hausnummer eingeben

Sie können Hausnummern bis zur Nummer 999 eingeben:

1. ›Hausnummer‹
2. Die Hausnummer sprechen.
3. ›Ja‹ um Hausnummer zu bestätigen.
4. ›Ziel übernehmen‹

Zielführung starten

- ›Zielführung starten‹

Die Zielführung wird unmittelbar gestartet.

Weiteres Etappenziel hinzufügen

- ›als weiteres Ziel hinzufügen‹

Weitere Etappenziele können hinzugefügt werden.

Ziel speichern

Ziel wird automatisch in die Liste der letzten Ziele übernommen.

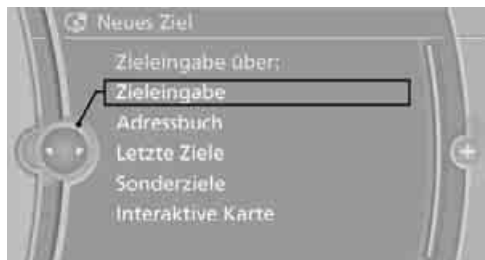
Reise planen

Neue Reise

Es können für eine Reise verschiedene Etappenziele eingegeben werden.

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. Ggf. Controller nach links kippen.
4.  Symbol auswählen.
5. „Neues Ziel eingeben“

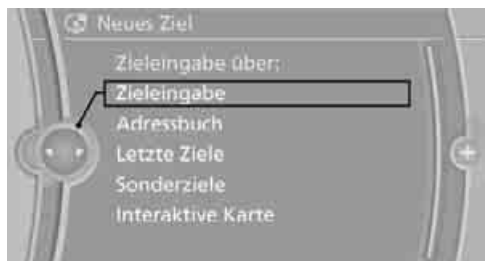
6. Art der Zieleingabe auswählen und Etappenziel eingeben.



Weitere Etappenziele eingeben

Für eine Reise können max. 30 Etappenziele eingegeben werden.

1. „Neues Ziel eingeben“
2. Art der Zieleingabe auswählen und Etappenziel eingeben.



3. „Als weiteres Ziel hinzufüg.“ auswählen.
4. Auswählen, an welcher Stelle das Etappenziel eingefügt werden soll.

Reise starten

Nach Eingabe aller Etappenziele:
„Zielführung starten“

Reise speichern

Es können bis zu 30 angelegte Reisen in der Reiseliste gespeichert werden.

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Reise speichern“
3. Buchstaben eingeben.
4. „OK“

Reise wird unter eingegebenen Namen in der Reiseliste abgespeichert.

Gespeicherte Reise starten

1. „Navigation“
2. „Gespeicherte Reisen“
3. Gewünschte Reise auswählen.
4. „Zielführung starten“

Reisen ändern

Funktionen nicht möglich bei importierten Reisen oder Guided Tours.

Reiserichtung umkehren

Etappenziele können nach gestarteter Zielführung in umgekehrter Reihenfolge angezeigt werden.

1. „Karte“
2. „Zielführung“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Zielreihenfolge umkehren“

Etappenziel neu einordnen

1. „Karte“
2. „Zielführung“
3. „Alle Etappenziele anzeigen“
4. Etappenziel auswählen.
5. „Etappenziel neu einordnen“

Etappenziel löschen

1. „Karte“
2. „Zielführung“
3. „Alle Etappenziele anzeigen“
4. Etappenziel auswählen.
5. „Etappenziel löschen“

Reise löschen

1. „Navigation“
2. „Gespeicherte Reisen“
3. Gewünschte Reise auswählen.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Alle Reisen löschen“ oder „Reise löschen“.

Reisen importieren über USB-Medium

1. Zündung einschalten.
2. USB-Medium in USB-Schnittstelle im Handschuhkasten einstecken.
3. „Navigation“
4. „Gespeicherte Reisen“
5. „Reisen importieren“
6. „USB“
7. „OK“

Reisen importieren über BMW Online

1. „Navigation“
2. „Gespeicherte Reisen“
3. „Reisen importieren“
4. „BMW Online“

Guided Tours

Allgemein

Sie können empfohlene Routen in die Zielführung übernehmen, z.B. Deutsche Ferienroute.

Guided Tours starten

1. „Navigation“
2. „Gespeicherte Reisen“
3. „Guided Tour Suche“



4. „Land“ und „Region“ oder Suchkriterien auswählen:
 - ▷ „Nach Name suchen“
 - ▷ „Nach nächster Tour suchen“
5. Ggf. „Suche starten“
6. Guided Tour auswählen.

7.  Symbol auswählen.
8. „Zielführung starten“

Guided Tours beenden

1. „Navigation“
2. „Karte“
3.  Symbol auswählen.
4. „Zielführung beenden“

Wordmatch-Prinzip

Um Ihnen die Eingabe von Orts- und Straßennamen zu erleichtern, werden Sie vom Wordmatch-Prinzip unterstützt. Es vergleicht Ihre Eingaben zur Zielführung laufend mit den im Fahrzeug gespeicherten Daten und reagiert sofort darauf. Folgende Vorteile ergeben sich daraus für Sie:

- ▶ Ortsnamen können Sie auch abweichend vom amtlichen Namen eingeben, sofern Sie eine in anderen Ländern gebräuchliche Form verwenden.

Beispiel:

Statt „München“ können Sie auch die englische Schreibweise „Munich“ oder die italienische Schreibweise „Monaco“ eingeben.

- ▶ Bei der Eingabe von Orts- oder Straßennamen ergänzt das System die Namen automatisch, sobald es keine Verwechslung mehr geben kann.
- ▶ Das System bietet nur solche Buchstaben zur Auswahl für die Eingabe von Namen an, die im Fahrzeug gespeichert sind. Die Eingabe von falschen Namen oder nicht erfassten Adressdaten ist also nicht möglich.

Zielführung starten

1. „Navigation“
2. „Zieleingabe“
3. Ziel auswählen.
4. „Ziel übernehmen“
5. „Zielführung starten“

Nach Berechnung der Route wird diese am Control Display angezeigt.

Zielführung beenden

1. „Navigation“
2. „Karte“
3.  Symbol auswählen.
4. „Zielführung beenden“

Zielführung fortsetzen

Wenn während der letzten Fahrt das Ziel nicht erreicht wurde, kann die Zielführung fortgesetzt werden.

„Zielführung fortsetzen“

Routenkriterien

Allgemein

Sie können die errechnete Route über die Auswahl bestimmter Routenkriterien beeinflussen. Die Routenkriterien können Sie bei der Zieleingabe und während der Zielführung beliebig oft ändern.

Die Route wird nach festen Regeln geplant. Dabei wird der Straßentyp berücksichtigt, z.B. ob es sich um Autobahnen oder kurvenreiche Straßen handelt. Deshalb kann es bei der vom System vorgeschlagenen Route zu Abweichungen von persönlichen Erfahrungen kommen.

Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Für Guided Tours können die Routenkriterien nicht geändert werden.

Routenkriterien ändern

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. „Routenkriterien“
4. Kriterium auswählen:
 - ▷ „Schnelle Route“: Zeitoptimierte Route durch die Kombination aus möglichst geringer Entfernung und zügig zu fahrenden Strecken
 - ▷ „Effiziente Route“: optimierte Kombination aus möglichst schneller und kurzer Route
 - ▷ „Kurze Route“: kurze Entfernung ohne Berücksichtigung der Zeit
 - ▷ „Alternative Routen“: Vorschläge weiterer alternativer Routen bei laufender Zielführung



5. Ggf. ergänzende Kriterien der Route auswählen. Soweit wie möglich werden die gewählten Kriterien bei der Strecke gemieden.
 - ▷ Autobahnen nach Möglichkeit meiden: „Autobahnen meiden“
 - ▷ Mautstrecken nach Möglichkeit meiden: „Mautstrecken meiden“
 - ▷ Straßen mit Vignettenpflicht nach Möglichkeit meiden: „Vignettenpflicht meiden“
 - ▷ Fähren nach Möglichkeit meiden: „Fähren meiden“

Einstellung gilt für die aktuelle Route und die Planung der weiteren Routen.

Dynamische Zielführung

„Dynamische Zielführung“ ist eingeschaltet: Route wird bei Verkehrsbehinderungen automatisch geändert. System weist nicht auf Verkehrsbehinderungen auf der ursprünglichen Route hin.

Abhängig vom Straßentyp und der Art und Länge der Verkehrsbehinderung kann die Route auch so berechnet werden, dass sie durch die Verkehrsbehinderungen führt.

1. „Navigation“
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Dynamische Zielführung“

 Wenn die Routenkriterien „Autobahnen meiden“, „Mautstrecken meiden“, „Vignettenpflicht meiden“ oder „Fahren meiden“ ausgewählt sind, kann sich die Berechnungszeit der Route verlängern. ◀

Routenverlauf

Allgemein

Zum Anzeigen des Routenverlaufs während der Zielführung stehen Ihnen je nach Ausstattung verschiedene Ansichten zur Verfügung:

- ▷ Liste der Straßen und Orte
- ▷ Kartenansicht, siehe Seite 137
- ▷ Pfeilansicht im Head-up-Display*

Liste der Straßen oder Orte auf der Route anzeigen

Bei gestarteter Zielführung wird eine Liste der Straßen und Orte auf der Route angezeigt. Je Routenabschnitt werden die zu fahrende Entfernung und Verkehrsinfos angezeigt.

1. „Navigation“
2. „Routenverlauf“
3. Teilstrecke markieren.

In der Vorschaukarte wird die Teilstrecke angezeigt.

Rutenabschnitte umfahren

Sie können das Navigationssystem während der Zielführung veranlassen, Routenabschnitte zu umfahren. Dabei geben Sie vor, nach wie vielen Kilometern der ursprünglichen Route Sie wieder auf diese zurückkommen wollen.

1. „Navigation“
2. „Routenverlauf“
3. „Neue Route für:“



4. Controller drehen: Gewünschte Kilometerzahl eingeben.
5. Controller drücken.

Umfahrung aufheben

Falls der Routenabschnitt nicht mehr umfahren werden soll:

1. „Navigation“
2. „Routenverlauf“
3. „Sperrung aufheben“

Tankempfehlung

Die verbleibende Reichweite wird berechnet und Tankstellen entlang der Route werden empfohlen.

1. „Navigation“
2. „Routenverlauf“
3. „Tankempfehlung“
Eine Liste mit Tankstellen wird angezeigt.
4. Tankstelle auswählen.
5.  Symbol auswählen.
6. „Zielführung starten“ oder „Als weiteres Ziel hinzufügen.“

Zielführung durch Sprachhinweise

Sprachhinweise ein-/ausschalten

Sprachhinweise können während der Zielführung ein-/ausgeschaltet werden.

1. „Navigation“
2. „Karte“
3.  Symbol auswählen.

Symbol	Bedeutung
	Sprachhinweise eingeschaltet
	Sprachhinweise ausgeschaltet

Für einen schnellen Zugriff bietet sich das Speichern auf einer Favoritentaste an, siehe Seite 18.

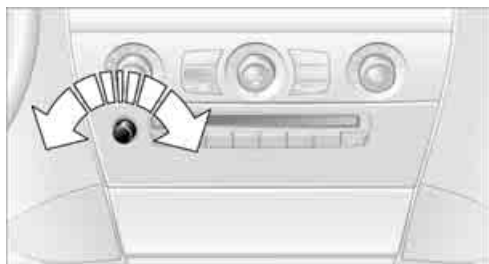
Sprachhinweis wiederholen

1. „Navigation“
2. „Karte“
3.  Symbol markieren.
4. Controller zweimal drücken.

Lautstärke der Sprachhinweise einstellen*

Die Lautstärke kann nur eingestellt werden, wenn ein Sprachhinweis erfolgt.

1. Ggf. letzten Sprachhinweis wiederholen.
2. Knopf während des Sprachhinweises drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Kartenansicht

Kartenansicht anzeigen

Sie können sich Ihren Standort auf einer Karte anzeigen lassen. Nach dem Starten der Zielführung ist die geplante Route auf der Karte dargestellt.

1. „Navigation“
2. „Karte“

Folgende Funktionen stehen Ihnen direkt in der Kartenansicht zur Verfügung:

Symbol	Funktion
	Zielführung starten/beenden
	Sprachhinweise ein-/aus-schalten
	Routenkriterien ändern oder Routenalternativen auswählen
	Sonderziele
	Verkehrsinformations anzeigen
	Interaktive Karte
	Kartenansicht einstellen
	Maßstab ändern

Informationen in der Kartenansicht:

- ▷ Uhrzeit, Entertainmentquelle, Tonausgabe Maßstab, Ausrichtung der Karte
- ▷ Entfernung zum Ziel, voraussichtliche Ankunftszeit, wenn Zielführung aktiv.
- ▷ Wenn Verkehrsbehinderungen vorliegen, werden diese farbig hervorgehoben.

Um Informationen in der Karte ein-/auszublenden: Controller drücken.

Ansicht der Karte

1.    Symbol auswählen.
2. Einstellung auswählen:
 - ▷ „Nordweisend“
 - ▷ „Fahrtweisend“
 - ▷ „Perspektivisch“
 - ▷ „Pfeilansicht“
3. Controller drücken.

Kartenausschnitt ändern

- ⊕ Interaktive Karte auswählen.
- ▷ Karte verschieben: Controller in entsprechende Richtung kippen.
- ▷ Karte diagonal verschieben: Controller in entsprechende Richtung kippen und Controller drehen.

Maßstab ändern

1.  Symbol auswählen.
2. Controller drehen, um den Maßstab zu ändern.

Automatisch skalierte Maßstab

Bei nordweisender Kartenansicht den Controller in eine beliebige Richtung drehen, bis bei der Maßstabsanzeige AUTO angezeigt wird. Kartenmaßstab wird so gewählt, dass aktuelle Position und Ziel auf der Karte angezeigt werden.

Einstellungen für Kartenansicht

Die Karte wird am Control Display angezeigt.

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Einstellungen“
3. Optimierte Kartenansicht einstellen.
 - ▷ „Tag-/Nachtmodus“
Nach Lichtverhältnissen auswählen und Einstellungen vornehmen. Bei aktivierter Verkehrsfokarte wird diese Einstellung nicht berücksichtigt.
 - ▷ „Satellitenbilder“
Je nach Verfügbarkeit und Auflösung

werden Satellitenbilder* in den Maßstäben 2 km bis 1000 km angezeigt.

- ▷ „Perspektive in 3D“
Zeigt eine räumliche Darstellung an. Markante Stellen, die in den Navigationsdaten vorhanden sind, werden auf der Karte in 3D angezeigt.
- ▷ „Verkehrsfokarte“
Karte wird auf die Anzeige von Verkehrsinfos optimiert. Symbole der Sonderziele werden nicht mehr angezeigt.

Kartenansicht für Splitscreen

Für den Splitscreen kann unabhängig vom Hauptbildschirm die Kartenansicht ausgewählt werden.

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Splitscreen“
 Splitscreen ist eingeschaltet.
3. Controller so oft nach rechts kippen, bis der Splitscreen-Inhalt ausgewählt ist.
4. Kartenansicht auswählen:
 - ▷ „Pfeilansicht“
 - ▷ „Karte nordweisend“
 - ▷ „Karte fahrtweisend“
 - ▷ „Karte perspektivisch“
 - ▷ „3D Ausfahrten“

Maßstab ändern

1. Den Controller nach rechts kippen, bis der Splitscreen ausgewählt ist.
2. Controller drehen.

Verkehrsinformationen*

Sie können sich Verkehrsinformationen von Radiosendern anzeigen lassen, die Informationen eines TMC, Traffic Message Channel, Verkehrswarndienstes übertragen. Diese Informationen der Verkehrswarndienste werden mithilfe der Messdaten von Verkehrsleitzentralen und Hinweisen von Staumeldern ständig aktualisiert.

Während der Zielführung werden die Verkehrs-

informationen, die auf der Route liegen, automatisch eingeblendet und in der Routenplanung berücksichtigt. Sie können auch alle Verkehrsinformationen manuell über iDrive aufrufen.

Die Verkehrsinformationen werden in der Kartenansicht dargestellt.

Empfang ein-/ausschalten

1. „Navigation“
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Verkehrsinfos empfangen“ aktivieren/deaktivieren.

Verkehrsinfos in einer Liste

Liste der Verkehrsinfos lässt sich über Menü oder Kartenansicht aufrufen.

Verkehrsinfos aufrufen

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. Ggf. Controller nach links kippen.
4.  Symbol auswählen: „Verkehrsinfo“
Zuerst werden Verkehrsinfos auf geplanter Route angezeigt. Verkehrsinfos sind nach Entfernung zur aktuellen Fahrzeugposition sortiert.
5. Verkehrsinfo auswählen.

Für manche Verkehrsinfos können weitere Informationen angezeigt werden:

1.  Symbol auswählen.
2. Weitere Informationen werden angezeigt.
3. Menü verlassen:
Controller nach links kippen.

Verkehrsinfos in der Karte

Bei aktivierter Verkehrsinfokarte wird die Anzeige am Control Display auf Graustufen umgeschaltet. Dies ermöglicht eine optimierte Darstellung der Verkehrsinformation. Der Tag/Nachtmodus wird in dieser Einstellung nicht berücksichtigt. Die Symbole der Sonderziele werden nicht mehr angezeigt.

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Einstellungen“
5. „Verkehrsinfokarte“

Symbole in der Kartenansicht

Je nach Maßstab der Karte und Lage der Verkehrsbehinderung zur Route werden die Symbole zu den Verkehrsbehinderungen angezeigt.

Zusätzliche Informationen in der Kartenansicht

Je nach Maßstab werden Länge, Richtung und Auswirkung einer Verkehrsbehinderung durch Verkehrszeichen in der Karte oder durch Balken entlang der berechneten Route dargestellt.

Filtern von Verkehrsinfos

Sie können filtern, welche Verkehrsinfos das System anzeigen soll:

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Verkehrsinfo-Kategorien“
5. Gewünschte Kategorien auswählen.



Die Verkehrsinformationen der ausgewählten Kategorien werden angezeigt.

- ▷ Verkehrsinfos, die auf der Route liegen, können nicht ausgeblendet werden.
- ▷ Zu Ihrer eigenen Sicherheit können Verkehrsinfos nicht ausgeblendet werden, die eine potentielle Gefahr melden, z. B. Falschfahrer.

Verkehrsinformationen während der Zielführung

Abhängig davon, ob „Dynamische Zielführung“, siehe Seite 136, ausgewählt ist oder nicht, verhält sich das System unterschiedlich.

Während der Zielführung werden Verkehrsbehinderungen auf der Route berücksichtigt.

Besondere Gefahren, z.B. Falschfahrer, werden unabhängig von der Einstellung angezeigt.

Verkehrsbehinderungen anzeigen

Wenn dem Navigationssystem eine Verkehrsbehinderung gemeldet wird und „Dynamische Zielführung“ nicht ausgewählt ist, erhalten Sie ab einer Entfernung von ca. 50 km bestimmte Informationen, z.B. die Länge des Staus. Die letzte mögliche Abzweigung wird Ihnen kurz vorher angezeigt.

Diese Informationen werden auch angezeigt, wenn Sie eine andere Anwendung am Control Display aufgerufen haben.

Umleitung auswählen

📍 Symbol auswählen: „Umleitung“.

„Dynamische Zielführung“ wird für die aktuelle Zielführung aktiviert.

Dynamische Routenplanung

Wenn „Dynamische Zielführung“ ausgewählt ist, wird die Route bei Verkehrsbehinderungen automatisch geändert. Das System weist nicht auf Verkehrsbehinderungen auf der ursprünglichen Route hin.

Abhängig vom Straßentyp und der Art und Länge der Verkehrsbehinderung kann die neu berechnete Route auch durch die Verkehrsbehinderung führen.

Landesinformationen über BMW Online*

Spezifische Informationen zu Ländern lassen sich über BMW Online, siehe Seite 191, übertragen, z.B. Geschwindigkeitslimits auf Landstraßen.

1. „Navigation“
2. „Optionen“ aufrufen.

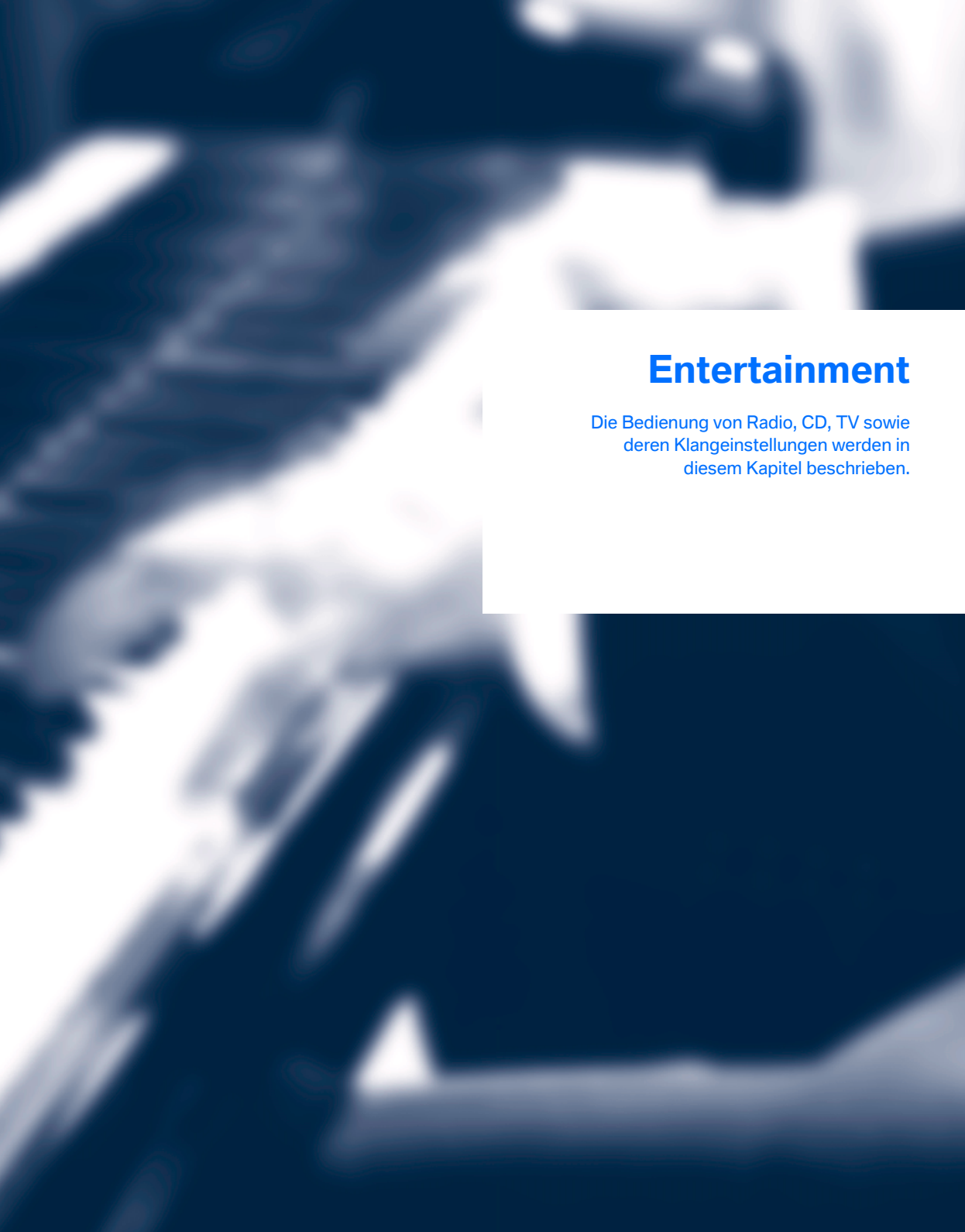
3. „Landesinfo (BMW Online)“

Was ist, wenn ...

Was ist, wenn ...

- ▷ aktuelle Position nicht angezeigt werden kann?
Position im nicht erfassten Bereich, im Funkschatten oder System ermittelt gerade Position. In der Regel ist unter freiem Himmel der Empfang gewährleistet.
- ▷ ein Ziel ohne Straßenangabe nicht in die Zielführung übernommen wird?
Beim eingegebenen Ort kann keine Ortsmitte bestimmt werden. Beliebige Straße im gewählten Ort eingeben und Zielführung starten.
- ▷ ein Ziel nicht in die Zielführung übernommen wird?
Die Daten des Ziels sind in den Navigationsdaten nicht enthalten. Wählen Sie ein Ziel, das dem ursprünglichen so nahe wie möglich ist.
- ▷ sich Buchstaben für ein Ziel für die Zieleingabe nicht auswählen lassen?
Gespeicherte Daten enthalten nicht die Daten des Ziels. Ziel wählen, das dem ursprünglichen so nahe wie möglich ist.
- ▷ die Kartenansicht in Graustufen dargestellt wird?
Bei aktivierter Verkehrsinfokarte wird die Anzeige am Control Display auf Graustufen umgeschaltet. Dies ermöglicht eine optimierte Darstellung der Verkehrsinformation.
- ▷ während der Zielführung vor Kreuzungen keine Sprachhinweise mehr ausgegeben werden?
Gebiet noch nicht vollständig erfasst, oder Sie haben die vorgeschlagene Route verlassen und das System benötigt einige Sekunden, um einen neuen Routenvorschlag zu berechnen.





Entertainment

Die Bedienung von Radio, CD, TV sowie deren Klangeinstellungen werden in diesem Kapitel beschrieben.

Ein/Aus und Einstellungen

Die folgenden Audio- und Videoquellen haben gemeinsame Bedienelemente und Einstellmöglichkeiten:

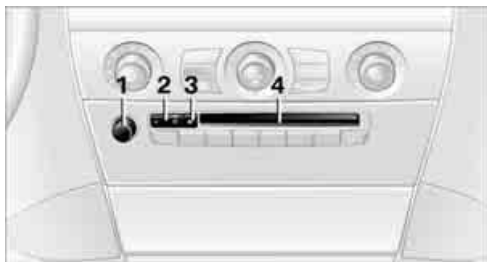
- ▷ Radio
- ▷ CD/DVD-Spieler
- ▷ CD-Wechsler*
- ▷ TV*
- ▷ Video*
- ▷ Externe Geräte, z.B. MP3-Spieler

Bedienelemente

Die Audio- und Videoquellen können bedient werden über:

- ▷ Tasten im Bereich des CD/DVD-Spielers
- ▷ iDrive
- ▷ Tasten am Lenkrad, siehe Seite 9
- ▷ Favoritentasten, siehe Seite 18
- ▷ Spracheingabesystem

Tasten im Bereich des CD/DVD-Spielers



- 1** Tonausgabe Entertainment ein/aus, Lautstärke
 - ▷ Drücken: ein-/ausschalten
Beim Einschalten wird der zuletzt eingestellte Radiosender, Titel oder das TV-Programm wiedergegeben.
 - ▷ Drehen: Lautstärke einstellen

- 2** Sender-/Titelsuchlauf
 - ▷ Radiosender wechseln
 - ▷ Titel wählen für CD/DVD-Spieler und CD-Wechsler und bestimmte Multimedia-Geräte
 - ▷ TV-Programm wechseln
- 3** CD/DVD ausschieben
- 4** Laufwerk für CD/DVD*

Ein-/Ausschalten

Um die Tonausgabe Entertainment ein-/auszuschalten:

Knopf **1** neben dem CD/DVD-Spieler drücken.

Dieses Symbol am Control Display zeigt an, dass die Tonausgabe ausgeschaltet ist.

Die Tonausgabe steht bei ausgeschalteter Zündung ca. 20 Minuten zur Verfügung. Dazu die Tonausgabe wieder einschalten.

Lautstärke einstellen

Knopf **1** neben dem CD/DVD-Spieler drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Sie können die Lautstärke auch am Lenkrad einstellen, siehe Seite 9.

Klang einstellen

Sie können verschiedene Klangeinstellungen ändern, z.B. Höhen und Bässe oder die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanhebung.

Die Klangeinstellungen werden übergreifend für alle Audioquellen eingestellt.

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Höhen, Bässe, Balance, Fader

- ▷ „Balance“: Lautstärkeverteilung rechts/links
- ▷ „Fader“: Lautstärkeverteilung vorn/hinten

Einstellen

1. „CD/Multimedia“, „Radio“ oder „Einstellungen“.
2. „Klang“



3. Gewünschte Klangeinstellung auswählen.



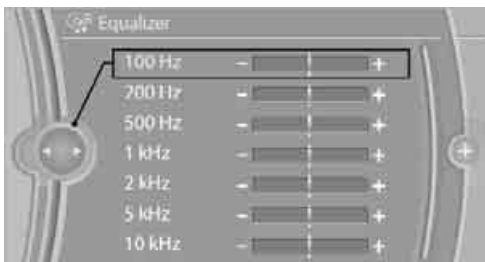
4. Einstellen: Controller drehen.
5. Speichern: Controller drücken.

Equalizer*

Sie können einzelne Tonfrequenzbereiche einstellen.

1. „CD/Multimedia“, „Radio“ oder „Einstellungen“.
2. „Klang“
3. „Equalizer“

4. Gewünschte Einstellung auswählen.



5. Einstellen: Controller drehen.
6. Speichern: Controller drücken.

Mehrkanal-Wiedergabe, Surround*

Sie können wählen zwischen Stereo und Mehrkanal-Wiedergabe, Surround.

1. „CD/Multimedia“, „Radio“ oder „Einstellungen“.
2. „Klang“
3. „L7 Surround“



Bei Wiedergabe einer Audiospur in Stereo wird die Mehrkanal-Wiedergabe, Surround, simuliert.

Surround wird abhängig von der gewählten Audiospur automatisch aktiviert oder deaktiviert.

LOGIC7 und das LOGIC7-Logo sind eingetragene Markenzeichen von Lexicon, Inc., einem Unternehmen der Harman International-Gruppe.

Lautstärken

- ▷ „Speed Volume“: Anpassung der Lautstärke abhängig von der Geschwindigkeit
- ▷ „PDC“*: Lautstärke des PDC-Signaltons gegenüber der Tonausgabe Entertainment

- ▷ „Gong“: Lautstärke des Signaltons, z.B. für Gurterinnerung, gegenüber der Tonausgabe Entertainment

Einstellen

1. „CD/Multimedia“, „Radio“ oder „Einstellungen“.
2. „Klang“
3. „Lautstärkenausgleich“
4. Gewünschte Lautstärkeeinstellung auswählen.



5. Einstellen: Controller drehen.
6. Speichern: Controller drücken.

Klangeinstellungen zurücksetzen

Sie können alle Klangeinstellungen auf den Standardwert zurücksetzen.

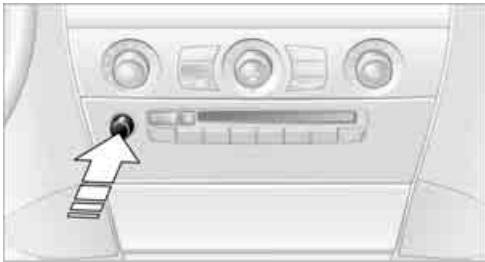
1. „CD/Multimedia“, „Radio“ oder „Einstellungen“.
2. „Klang“
3. „Zurücksetzen“

Radio

Ihr Radio ist für den Empfang folgender Sender ausgelegt:

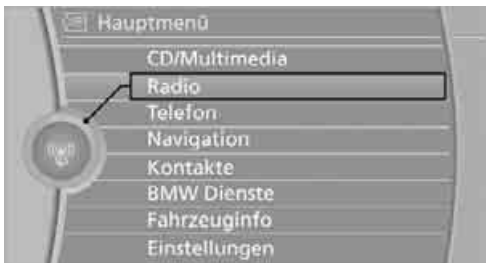
- ▷ FM: Sender im Wellenbereich UKW
- ▷ AM: Sender im Wellenbereich LW*, MW und KW
- ▷ DAB: Digital ausgestrahlte Sender*, siehe Seite 151

Sender wählen



Knopf drücken, wenn die Tonausgabe ausgeschaltet ist.

1. „Radio“



2. „FM“ oder „AM“

3. Gewünschten Sender auswählen.



Der gewählte Sender wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Sender wechseln

Controller drehen und drücken

oder

◀ ▶ Taste für entsprechende Richtung drücken

oder

Tasten am Lenkrad drücken, siehe Seite 9.

Sender manuell wählen

Senderwahl über Frequenz.

1. „Radio“
2. „FM“ oder „AM“
3. „Manuelle Suche“
4. Im Wellenbereich „AM“ ggf. zwischen „LW“*, „MW“ oder „KW“ wählen.
5. Frequenz auswählen: Controller drehen.



Sender speichern: Controller lang drücken.

Sender speichern

Über iDrive

1. „Radio“
2. „FM“ oder „AM“
3. Gewünschten Sender auswählen.



4. Controller lang drücken.
5. Gewünschten Speicherplatz auswählen.

Die Sender werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Über Favoritentasten

Sie können einen Sender auch auf den Favoritentasten speichern, siehe Seite 18.

1. Sender auswählen.
2. **1** ... **8** gewünschte Taste lang drücken.

Radio Data System RDS*

Im Wellenbereich FM werden über RDS zusätzliche Informationen ausgestrahlt. RDS-Sender bieten damit folgende Eigenschaften:

- ▷ Bei Sendeanstalten, die über mehrere Frequenzen ausstrahlen, wird automatisch auf die Frequenz mit der besten Empfangsqualität umgeschaltet.
- ▷ Die Sendernamen werden bei guten Empfangsbedingungen am Control Display angezeigt. Bei schwachem oder gestörtem Empfang kann es längere Zeit dauern, bevor die Sendernamen angezeigt werden.

RDS ein-/ausschalten

1. „Radio“
2. „FM“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „RDS“



Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Regionalprogramme*

Einige FM-Sender strahlen zu bestimmten Zeiten Regionalprogramme aus. Folgende Einstellungen sind möglich:

- ▷ REG-Funktion ein:

Empfohlene Einstellung. Das eingestellte Regionalprogramm wird so lange wie möglich beibehalten. Beim Verlassen des Sendegebiets kann die Empfangsqualität nachlassen. Bei schlechter Empfangsqualität über einen längeren Zeitraum wird auf ein besser empfangbares Regionalprogramm umgeschaltet.

- ▷ REG-Funktion aus:

Beim Verlassen des Sendegebiets des eingestellten Regionalsenders wird auf einen neuen Regionalsender umgeschaltet, falls verfügbar. Im Gebiet mit zwei oder mehr Regionalsendern kann der Sender ständig wechseln. Dann REG-Funktion einschalten.

REG-Funktion ein-/ausschalten

1. „Radio“
2. „FM“
3. „Optionen“ aufrufen.

4. „REG“



Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Verkehrsfunk, TP*

Sie können Verkehrsfunkdurchsagen auch empfangen, während Sie CD hören oder ein TV-Programm sehen. Dazu muss die TP-Funktion, Traffic Program, eingeschaltet sein.

Die Sprachhinweise des Navigationssystems werden durch Verkehrsfunkdurchsagen nicht unterbrochen.

Anzeige in der Statuszeile:

- ▷ „TP“: Der Verkehrsfunk ist eingeschaltet.
- ▷ Keine Anzeige: Verkehrsfunk ist nicht eingeschaltet.

Verkehrsfunk ein-/ausschalten

1. „Radio“
2. „FM“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „TP“



Es wird der Verkehrsfunksender mit dem stärksten Empfang gewählt.

Sie können die TP-Funktion auch auf den Favoritentasten speichern, siehe Seite 18.

Verkehrsfunkdurchsage unterbrechen

◀ ▶ Taste während der Verkehrsfunkdurchsage drücken.

Lautstärke für den Verkehrsfunk* einstellen

Lautstärkeknopf während der Verkehrsfunkdurchsage drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Diese Lautstärke bleibt bei weiteren Verkehrsfunkdurchsagen erhalten. Wenn andere Audio- und Videoquellen lauter als die Verkehrsfunkdurchsagen eingestellt werden, erhöht sich die Lautstärke einer Durchsage entsprechend.

Gespeicherte Sender

Es können 40 Sender gespeichert werden.

Sender aufrufen

1. „Radio“
2. „Gespeicherte Sender“
3. Gewünschten Sender auswählen.

Sender speichern

Der aktuell ausgewählte Sender wird gespeichert.

1. „Radio“
2. „Gespeicherte Sender“
3. „Sender speichern“



4. Gewünschten Speicherplatz auswählen.

Die Liste der gespeicherten Sender wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Die Sender können auch auf den Favoritentasten gespeichert werden, siehe Seite 18.

Sender löschen

1. „Radio“
2. „Gespeicherte Sender“
3. Gewünschten Sender auswählen.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Eintrag löschen“

Mit dem digitalen Radio stehen Ihnen zusätzliche Sender zur Verfügung, die in hoher Klangqualität ausgestrahlt werden. Es muss ein digitales Radionetz verfügbar sein, um digitale Sender empfangen zu können.

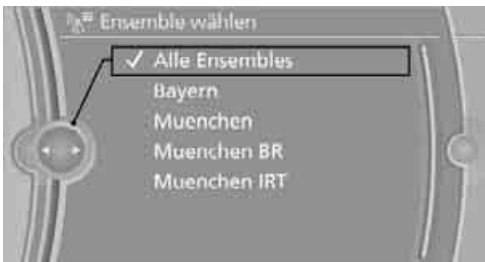
Mehrere Sender werden zu einem Ensemble zusammengefasst. Es werden bis zu 15 Sender innerhalb eines Ensembles ausgestrahlt.

Jeder Sender kann zusätzliche Informationen ausstrahlen, z. B. Wettermeldungen oder den Interpreten des aktuellen Musiktitels.

Einige Sender enthalten zusätzliche Programme, z. B. können Sportsender verschiedene Sportereignisse gleichzeitig übertragen. Sie haben dann die Möglichkeit, ein bestimmtes Sportereignis auszuwählen.

Sender wählen

1. „Radio“
2. „DAB“
3. Ggf. „Alle Ensembles“ oder gewünschtes Ensemble auswählen.



4. Gewünschten Sender auswählen.



Sender wechseln

◀ ▶ Taste drücken.

Ensemble wechseln

Ensemble wechseln ist nur möglich, wenn „Alle Ensembles“ ausgewählt wurde.

◀ ▶ Taste lang drücken.

Sender speichern

1. „Radio“
2. „DAB“
3. Gewünschten Sender auswählen.



4. Controller erneut drücken.
5. Gewünschten Speicherplatz auswählen.

Die Sender werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

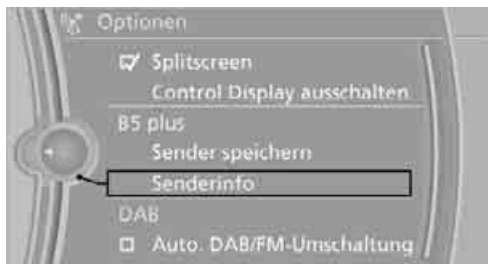
Die Sender können auch auf den Favoritentasten gespeichert werden, siehe Seite 18.

Zusätzliche Informationen anzeigen

Je nach Angebot des Senders können zusätzliche Informationen angezeigt werden, z. B. Wettermeldungen oder der Interpret des aktuellen Musiktitels.

1. „Radio“
2. „DAB“
3. Gewünschten Sender auswählen.

4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Senderinfo“



Automatische DAB/FM-Umschaltung*

Bei aktivierter DAB/FM-Umschaltung wird ein Sender automatisch umgeschaltet, wenn dieser nicht mehr empfangbar ist.

Der Sender wird in einem anderen Ensemble gesucht bzw. es wird die analoge Frequenz des Senders gesucht.

Ein automatisches Umschalten ist nur möglich, wenn der entsprechende Sender in ausreichender Qualität verfügbar ist und wenn die Kennung der Sender übereinstimmt.

Automatische DAB/FM-Umschaltung einschalten

1. „Radio“
2. „DAB“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Auto. DAB/FM-Umschaltung“



 Symbol neben dem Sendernamen zeigt, dass ein digitaler Sender analog wiedergegeben wird.

 Symbol neben dem Sendernamen zeigt, dass ein digitaler Sender in einem anderen Ensemble digital wiedergegeben wird.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Zusätzliche Programme

 Dieses Symbol wird angezeigt, wenn ein ausgewählter Sender zusätzliche Programme anbietet. Bei einem Sportsender können z. B. verschiedene Sportereignisse gleichzeitig übertragen werden. Sie haben dann die Möglichkeit, ein bestimmtes Sportereignis verfolgen zu können.

1. „Radio“
2. „DAB“
3. Gewünschten Sender auswählen.
4. Controller drücken.
5. Zusätzliches Programm auswählen.

CD/DVD-Spieler und CD-Wechsler*

CD/DVD Wiedergabe



CD/DVD einschieben

CD/DVD mit der beschrifteten Seite nach oben in das Laufwerk einschieben. Die CD/DVD wird automatisch eingezogen. Die Wiedergabe beginnt automatisch, wenn die Tonausgabe eingeschaltet ist. Bei CDs/DVDs mit komprimierten Audiodateien kann das Einlesen der Daten je nach Verzeichnisstruktur einige Minuten dauern.

Abspielbare Formate

CD/DVD-Spieler

- ▶ DVD: DVD-ROM, DVD-R, DVD+R, DVD-RW, DVD+RW, DVD-R DL, DVD+R DL, DVD-Audio (nur Video-Teil), DVD-Video
- ▶ CD: CD-ROM, CD-R, CD-RW, CD-DA, VCD, SVCD
- ▶ Komprimierte Audiodateien: MP3, WMA, AAC

CD-Wechsler*

- ▶ CD: CD-ROM, CD-R, CD-RW, CD-DA

Wiedergabe starten

Über iDrive

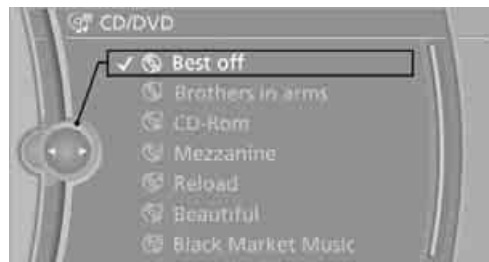
CD/DVD-Magazin füllen und einlegen, siehe Seite 157.

Um die Wiedergabe zu starten, wenn sich bereits eine CD im Spieler oder Wechsler befindet:

1. „CD/Multimedia“



2. „CD/DVD“
3. Gewünschte CD oder DVD auswählen:



CD/DVD ausschieben

⏏ Taste neben CD/DVD-Spieler drücken. Die CD/DVD wird ein Stück aus dem Laufwerk geschoben.

Symbol	Funktion
⏏	CD/DVD-Spieler
⏏ ... ⏏	CD-Wechsler

Audiowiedergabe

Titel wählen über Taste

⏮ ⏭ Taste für die entsprechende Richtung so oft drücken, bis der gewünschte Titel erreicht ist.

Titel wählen über iDrive

Audio CDs

1. „CD/Multimedia“
2. „CD/DVD“
3. Gewünschte CD oder DVD auswählen.
4. Gewünschten Titel auswählen, um die Wiedergabe zu starten.



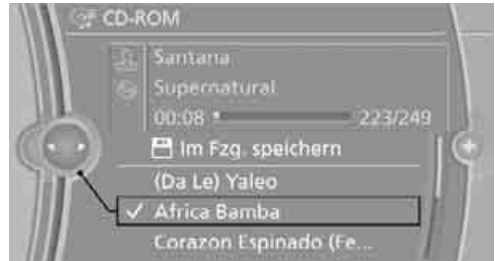
CDs/DVDs mit komprimierten Audiodateien*

Abhängig von den Daten werden ggf. nicht alle Zeichen der CD/DVD korrekt angezeigt.

1. „CD/Multimedia“
2. „CD/DVD“
3. Gewünschte CD oder DVD auswählen.
4. Ggf. Verzeichnis auswählen.
Zum Wechseln in ein übergeordnetes Verzeichnis: Controller nach links kippen.



5. Titel auswählen und Controller drücken.



Informationen zum Titel anzeigen*

Sind einem Titel Informationen hinterlegt, werden diese automatisch angezeigt:



- ▷ Interpret
- ▷ Albumtitel
- ▷ Anzahl der Titel auf der CD/DVD
- ▷ Dateiname des Titels

Zufallswiedergabe

Die Titel der aktuellen CD/DVD werden einmal in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

1. „CD/Multimedia“
2. „CD/DVD“
3. Gewünschte CD oder DVD auswählen.
4. „Optionen“ aufrufen.

5. „Zufallswiedergabe“



CDs/DVDs mit komprimierten Audiodateien:
Die Ordner und die enthaltenen Titel werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

Die Zufallswiedergabe wird ausgeschaltet bei Wechsel der Audioquelle oder Ausschalten der Zündung.

Schneller Vor-/Rücklauf

◀ ▶ Taste für die entsprechende Richtung gedrückt halten.

Automatische Wiederholung*

Gewählte Titel, Verzeichnisse oder CDs/DVDs werden automatisch wiederholt.

Videowiedergabe*

Ländercodes

Es können nur DVDs mit der Codierung der Heimatregion wiedergegeben werden, siehe auch Informationen auf Ihrer DVD.

Code	Region
1	USA, Kanada
2	Japan, Europa, Naher Osten, Südafrika
3	Südostasien
4	Australien, Mittel- und Südamerika, Neuseeland
5	Nordwestasien, Nordafrika
6	China
0	Alle Regionen

Wiedergabe starten

Zu Ihrer eigenen Sicherheit wird das Videobild nur bis ca. 3 km/h angezeigt, bei einigen Länderausführungen nur bei angezogener Handbremse.

DVD Video

1. „CD/Multimedia“
2. „CD/DVD“
3. Eine DVD mit Videoinhalten auswählen.
4. **DVD** „DVD Menü“



5. DVD über das DVD-Menü starten.

VCD/SVCD

1. „CD/Multimedia“
2. „CD/DVD“
3. Eine CD/DVD mit Videoinhalten auswählen.
4. **?** „Titel wählen“



5. Gewünschten Titel auswählen.
Die CD/DVD wird gestartet.

Video-Menü

Video-Menü aufrufen:

1. Während der Wiedergabe Controller drehen.
2. Bei Anzeige von „Zurück“ Controller drücken.

Das Video-Menü wird angezeigt:

Symbol	Funktion
	DVD-Menü aufrufen*
	Wiedergabe starten
	Pause
	Stopp
	Nächstes Kapitel/nächster Titel
	Vorheriges Kapitel/vorheriger Titel
	Schneller Vorlauf
	Schneller Rücklauf

Bei Vor-/Rücklauf: Jedes Drücken des Controllers erhöht die Geschwindigkeit. Zum Beenden Wiedergabe starten.

DVD-Menü

1. Ggf. Controller drehen, um das Video-Menü aufzurufen.
 2.  „DVD Menü“
Das DVD-Menü wird angezeigt. Die Anzeige ist abhängig von den Inhalten auf der DVD.
- ▶ Menüpunkte auswählen: Controller kippen und drücken.
 - ▶ Wechseln zum Video-Menü: Controller drehen und „Zurück“ auswählen.

Einstellungen für DVD/VCD

Einstellungen sind bei einigen DVDs nur über das DVD-Menü möglich, siehe auch Informationen auf Ihrer DVD.

Sprache*

1. Während der Wiedergabe Controller drehen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Audio/Sprache“

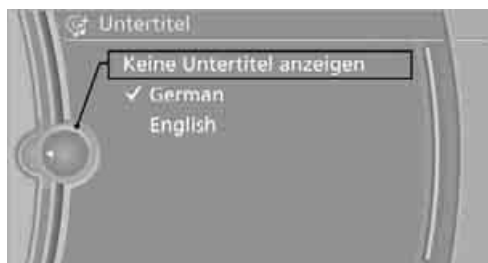


4. Gewünschte Sprache auswählen.
- Verfügbare Sprachen sind abhängig von der DVD.

Untertitel*

Untertitel können ausgewählt werden, wenn diese auf der DVD enthalten sind.

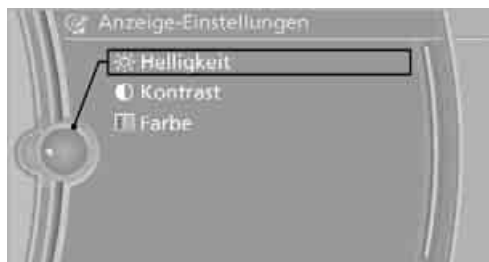
1. Während der Wiedergabe Controller drehen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Untertitel“
4. Gewünschte Sprache auswählen oder „Keine Untertitel anzeigen“.



Helligkeit, Kontrast, Farbe

1. Während der Wiedergabe Controller drehen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Anzeige-Einstellungen“

4. „Helligkeit“, „Kontrast“ oder „Farbe“



5. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist, und Controller drücken.

Zoom

Videobild bildschirmfüllend anzeigen.

1. Während der Wiedergabe Controller drehen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Weitere Optionen“
4. „Zoom-Modus“



Titel auswählen

DVD Video:

1. Während der Wiedergabe Controller drehen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Weitere Optionen“
4. „Titel wählen“
5. Gewünschten Titel wählen.

VCD/SVCD:

1.  „Titel wählen“
2. Gewünschten Titel auswählen.

Kamera Blickwinkel*

Die Kamera Blickwinkel sind abhängig von der DVD.

1. Während der Wiedergabe Controller drehen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Weitere Optionen“
4. „Blickwinkel“
5. Gewünschten Blickwinkel auswählen.

Hauptmenü aufrufen, Zurück

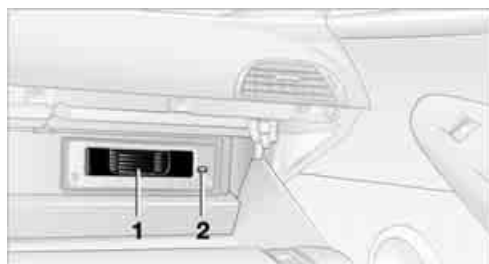
Diese Funktionen sind nicht auf jeder DVD enthalten. Ggf. können diese Funktionen nicht ausgeführt werden.

CD-Wechsler*

Der BMW CD-Wechsler für sechs CDs ist im Handschuhkasten untergebracht.

CD-Magazin herausnehmen

Zum Füllen oder Leeren das CD-Magazin 1 aus dem CD-Wechsler herausnehmen:

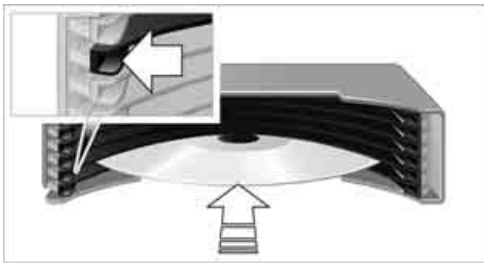


Taste 2 drücken: Das CD-Magazin 1 wird herausgeschoben.

Magazin frühestens nach 2 Sekunden wieder einschieben, damit die eingelegten CDs wieder eingelesen werden können.

CD-Magazin füllen/leeren

Beim Füllen oder Leeren des CD-Magazins die CDs am Rand anfassen, nicht die spiegelnde CD-Abtastseite berühren.



Füllen:

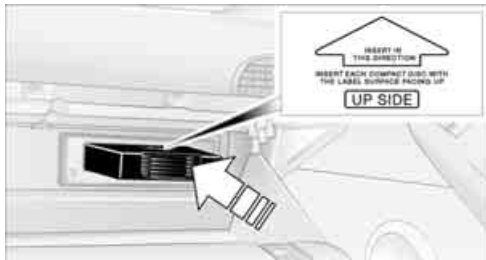
Je Fach eine CD mit der beschrifteten Seite nach oben einschieben.



Leeren:

Den gewünschten Schieber herausziehen und die CD herausnehmen.

CD-Magazin einlegen



Das CD-Magazin in Pfeilrichtung bis zum Anschlag einschieben.

Der CD-Wechsler liest die eingelegten CDs ein und ist danach betriebsbereit.

Hinweise



Bei den BMW CD/DVD-Spielern und -Wechslern handelt es sich um Laserprodukte der Klasse 1. Nicht bei beschädigter Ab-

deckung betreiben, sonst können schwere Augenverletzungen hervorgerufen werden. Keine CDs/DVDs mit nachträglich aufgetragenen Labels verwenden, sonst können sich diese infolge von Hitzeentwicklung während des Abspielens lösen und das System evtl. irreparabel schädigen.

Nur runde CDs/DVDs mit einem Standarddurchmesser von 12 cm verwenden und keine CDs/DVDs mit Adapter abspielen, z.B. Single-CDs, sonst können die CDs oder der Adapter verkleben und evtl. nicht mehr herausgeschoben werden.

Keine kombinierte CD/DVD, z.B. DVD^{Plus}, verwenden, sonst kann die CD/DVD verkleben und nicht mehr herausgeschoben werden. ◀

Allgemeine Störungen

Die BMW CD/DVD-Spieler und -Wechsler sind für den Betrieb im Fahrzeug optimiert. Sie reagieren ggf. sensibler auf fehlerhafte CDs/DVDs als Geräte für den stationären Einsatz.

Kann eine CD/DVD nicht abgespielt werden, zunächst prüfen, ob sie richtig eingelegt ist.

Luftfeuchtigkeit

Durch hohe Luftfeuchtigkeit kann die CD/DVD oder die Fokussierlinse für den Laserstrahl beschlagen und das Abspielen vorübergehend nicht möglich sein.

Störungen bei einzelnen CDs/DVDs

Treten nur bei einzelnen CDs/DVDs Störungen auf, kann dies an einer der folgenden Ursachen liegen:

Selbst gebrannte CDs/DVDs

Störungsursachen bei selbst gebrannten CDs/DVDs sind z.B. uneinheitliche Datenerstellungs- und Brennverfahren sowie geringe Qualität oder starke Alterung des verwendeten Rohlings.

CDs/DVDs nur mit einem dafür vorgesehenen Stift auf der Oberseite beschriften.

Beschädigungen

Fingerabdrücke sowie Staub, Kratzer und Feuchtigkeit vermeiden.

CDs/DVDs in einer Hülle aufbewahren.

CDs/DVDs keinen Temperaturen über 50 °C, hoher Luftfeuchtigkeit oder direktem Sonnenlicht aussetzen.

CDs/DVDs mit Kopierschutz

CDs/DVDs sind vom Hersteller oft mit einem Kopierschutz versehen. Dieser kann dazu führen, dass CDs/DVDs nicht oder nur eingeschränkt abspielbar sind.

MACROVISION

Dieses Produkt beinhaltet urheberrechtlich geschützte Technologie, die auf mehreren registrierten US-Patenten und dem geistigen Eigentum der Macrovision Corporation und anderer Hersteller basiert. Die Verwendung dieses Kopierschutzes muss von Macrovision genehmigt werden. Entsprechend geschützte Medien dürfen – wenn nicht anders mit Macrovision vereinbart – nur privat vorgeführt werden. Das Kopieren dieser Technologie ist verboten.

Musiksammlung

Musik speichern

Die Musiktitel von CDs und DVDs und USB-Medien können in der Musiksammlung im Fahrzeug gespeichert und von dort abgespielt werden.

- ▷ Audio-CD: Die Titel werden beim Speichern in ein komprimiertes Audioformat umgewandelt. Ggf. werden Informationen zum Album, wie z.B. der Interpret, hinterlegt.
- ▷ CD/DVD oder USB-Medium mit komprimierten Audiodateien: Es wird der gesamte Inhalt der CD/DVD oder des USB-Mediums als Album ins Fahrzeug gespeichert. Nach dem Speichern können Titel und Verzeichnisse einzeln gelöscht werden. Es werden nur die Formate WMA, MP3 und AAC gespeichert. Titel mit Kopierschutz, DRM, werden ins Fahrzeug gespeichert, können aber nicht abgespielt werden.

 Musikdaten regelmäßig sichern, sonst könnten diese bei einer Störung der Festplatte verloren gehen. ◀

 Die Musikerkennungstechnologie und die damit zusammenhängenden Daten werden von Gracenote® zur Verfügung gestellt. Gracenote® ist der Branchenstandard im Bereich der Musikerkennungstechnologie und Bereitstellung damit zusammenhängender Inhalte. Weitere Informationen unter www.gracenote.com.

CD- und musikbezogene Daten von Gracenote, Inc., Copyright © 2000-2009 Gracenote. Gracenote-Software Copyright 2000-2009 Gracenote. Dieses Produkt und dieser Dienst verwenden möglicherweise eines oder mehrere der folgenden US-Patente: 5.987.525, 6.061.680, 6.154.773, 6.161.132, 6.230.192, 6.230.207, 6.240.459 und 6.330.593 sowie weiterer erteilter oder angemeldete Patente. Einige Dienste werden unter Lizenz von Open Globe, Inc. bereitgestellt, für US-Patent: 6.304.523.

Gracenote und CDDb sind eingetragene Marken von Gracenote. Das Gracenote-Logo und die Logoschriftart sowie das Logo „powered by Gracenote“ sind Marken von Gracenote.

Von CDs/DVDs speichern

Das Speichern von CDs/DVDs ist nur vom CD/DVD-Spieler möglich.

1. CD/DVD in CD/DVD-Spieler einlegen.
2. „CD/Multimedia“
3. „CD/DVD“
4.  Symbol für CD/DVD-Spieler auswählen.
5. „Im Fzg. speichern“



Die Musiksammlung wird angezeigt. Die Titel werden gespeichert und der Reihe nach aus der Musiksammlung abgespielt.

Während des Speicherns beachten: Nicht auf den CD/DVD-Spieler zurückwechseln und die CD/DVD nicht aus dem CD/DVD-Spieler entnehmen, sonst wird das Speichern unterbrochen.

Auf die anderen Audioquellen kann umgeschaltet werden, ohne dass das Speichern unterbrochen wird. Auch schon gespeicherte Titel der aktuellen CD/DVD können aufgerufen werden.

Speichern abbrechen

1. „CD/Multimedia“
2. „CD/DVD“

3. „Wird gespeichert...“



4. „Speichern abbrechen“

Der Speichervorgang wird unterbrochen und kann jederzeit fortgesetzt werden.

Speichern fortsetzen

1. „CD/Multimedia“
2. „CD/DVD“
3. Symbol für CD/DVD-Spieler auswählen.
4. „Speichern fortsetzen“

Das Speichern der CD wird am Beginn des Titels fortgesetzt, bei der das Speichern unterbrochen wurde.

Informationen zum Album

Während des Speicherns werden den Titeln Informationen, z.B. der Name des Interpreten, hinterlegt, wenn diese Informationen in der Datenbank im Fahrzeug oder auf der CD vorhanden sind.

Zur Aktualisierung der Datenbank wenden Sie sich an Ihren Service.

Werden den Titeln keine Informationen hinterlegt, können Sie die gesamten Album-Informationen der CD ggf. über BMW Online* aktualisieren, siehe Seite 164.

Von USB-Medium speichern

Um Musik zu speichern, muss ein dafür geeignetes Medium an die USB-Schnittstelle im Handschuhkasten angeschlossen werden.

- ▷ Geeignete Medien: USB-Massenspeicher, wie z.B. USB Memory Sticks oder MP3-Spieler mit USB-Schnittstelle.

- ▷ Nicht geeignete Medien: USB-Festplatten, USB-Hubs, USB-Speicherkartenleser mit mehreren Einschüben, Apple iPod/iPhone.

Das Speichern von einem USB-Medium ist nur über die USB-Schnittstelle im Handschuhkasten möglich. ◀

1. USB-Medium an USB-Schnittstelle im Handschuhkasten anschließen.
2. „CD/Multimedia“
3. „Musiksammlung“
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Musikdaten Import/Export“
6. „Musik importieren (USB)“



Musik spielen

Musiksuche

Alle Titel, denen Informationen hinterlegt sind, können über die Musiksuche aufgerufen werden. Titel, denen keine Informationen hinterlegt sind, können über das entsprechende Album aufgerufen werden.

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. „Musiksuche“



4. Gewünschte Kategorie auswählen.



5. Gewünschten Eintrag auswählen:

- ▷ „A-Z Suche“ aufrufen und gewünschten Eintrag eingeben.

oder

- ▷ Gewünschten Eintrag aus der Liste auswählen.

6. Ggf. weitere Kategorien auswählen.
Die gefundenen Titel werden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.
Es müssen nicht alle Kategorien ausgewählt werden. Wenn Sie z.B. alle Titel eines bestimmten Interpreten suchen möchten, rufen Sie nur diesen Interpreten auf. Es werden alle Titel dieses Interpreten angezeigt.

7. „Wiedergabe starten“

Musiksuche neu starten

„Neue Suche“

Musiksuche über Sprache*

Anleitung zum Spracheingabesystem, siehe Seite 20.

1.  Taste am Lenkrad drücken.
2. ›Musiksuche‹
3. Gewünschte Kategorie aufrufen, z.B. ›Interpret wählen‹.
4. Gewünschten Eintrag aus der Liste sprechen.
5. Ggf. weitere Kategorien auswählen.

Titel direkt auswählen:

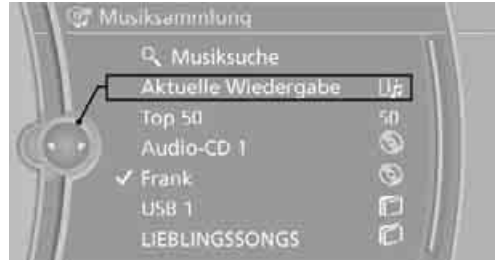
 ›Titel ...‹

Sprachkommando und den Namen des gewünschten Titels in einem Satz sprechen.

Aktuelle Wiedergabe

Liste der Titel, die als letztes über die Musiksuche erzeugt wurde oder das zuletzt ausgewählte Album.

1. „Aktuelle Wiedergabe“



2. Ggf. gewünschten Titel auswählen.

Top 50

Liste der 50 am häufigsten gespielten Titel.

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. „Top 50“
4. Ggf. gewünschten Titel auswählen.

Alben

Alle gespeicherten Alben, aufgelistet in Reihenfolge des Speicherdatums. Symbole kennzeichnen das Format.

Symbol	Format
	Audio-CD
	Komprimierte Audiodateien

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“

3. Gewünschtes Album auswählen.



Abhängig vom Album werden die Titel oder die Unterverzeichnisse des Albums angezeigt. Ggf. wird automatisch der erste Titel abgespielt.

4. Zur Titelauswahl ggf. das Verzeichnis wechseln. Um in ein übergeordnetes Verzeichnis zu wechseln, Controller nach links kippen.

Zufallswiedergabe

Alle Titel der Auswahl werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Zufallswiedergabe“



Musik verwalten

Alben

Album umbenennen

Der Name des Albums wird ggf. automatisch beim Speichern eingetragen. Ist der Name unbekannt, kann er nachträglich geändert werden.

Wird ein Titel des Albums gerade wiedergegeben, kann das Album nicht umbenannt werden.

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. Album markieren.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Album umbenennen“



6. Buchstaben einzeln auswählen.

Album löschen

Ein Album kann ggf. nicht gelöscht werden, während ein Titel aus dem Album gerade wiedergegeben wird.

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. Album markieren.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Album löschen“

Verzeichnis und Titel löschen

Ein Titel kann ggf. nicht gelöscht werden, während er gerade wiedergegeben wird.

Ein Verzeichnis kann ggf. nicht gelöscht werden, während ein Titel aus dem Verzeichnis gerade wiedergegeben wird.

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. Verzeichnis oder Titel markieren.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Verzeichnis löschen“ oder „Titel löschen“.

Album-Informationen*

Wurden Audio-CDs beim Speichern keine Informationen hinterlegt, können diese ggf. nachträglich über BMW Online* aktualisiert werden.

Album-Informationen über BMW Online* aktualisieren

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Album-Infos online aktual.“



Konnten die Album-Informationen hinterlegt werden, wird der Name des Albums angezeigt.

Freier Speicherplatz

Freien Speicherplatz in der Musiksammlung anzeigen.

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Freier Speicherplatz“

Musiksammlung

Musiksammlung sichern

Die gesamte Musiksammlung kann auf ein USB-Medium gespeichert werden. Auf genügend freien Speicherplatz auf dem USB-Medium achten.

Abhängig von der Anzahl der Titel kann das Sichern der Musiksammlung bis zu einigen Stunden dauern. Deshalb die Sicherung am besten während einer längeren Fahrt durchführen.

1. Motor starten.
2. USB-Medium in USB-Schnittstelle im Handschuhkasten einstecken.
3. „CD/Multimedia“
4. „Musiksammlung“
5. „Optionen“ aufrufen.
6. „Musikdaten Import/Export“



7. „Musik auf USB sichern“



Musiksammlung im Fahrzeug wiederherstellen

 Beim Speichern vom USB-Medium wird die vorhandene Musiksammlung im Fahrzeug ersetzt. ◀

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Musikdaten Import/Export“
5. „Musik von USB wiederherst.“

Musiksammlung löschen

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Musiksammlung löschen“

AUX-In-Anschluss

Sie können ein externes Audiogerät, z. B. einen MP3-Spieler, anschließen und den Ton über die Lautsprecher des Fahrzeugs wiedergeben. Den Klang können Sie über iDrive einstellen.

Anschließen

Die Mittelarmlehne nach oben klappen.



Anschluss für die Tonwiedergabe:
Klinkenstecker 3,5 mm

Zur Tonwiedergabe über die Fahrzeuglautsprecher den Kopfhörer- oder Line-Out-Anschluss des Geräts mit dem AUX-In-Anschluss verbinden.

Tonwiedergabe starten

Audiogerät anschließen, einschalten und einen Titel auswählen. Bedienung erfolgt am Audiogerät.

Über iDrive

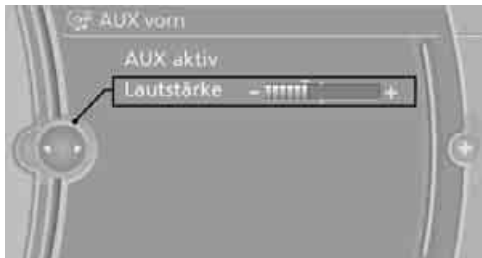
1. „CD/Multimedia“
2. Ggf. „Externe Geräte“
3. „AUX vorn“

Lautstärke einstellen

Lautstärke der Tonausgabe ist abhängig vom Audiogerät. Weicht diese Lautstärke stark von den anderen Audioquellen ab, ist es sinnvoll, die Lautstärken anzugleichen.

1. „CD/Multimedia“
2. Ggf. „Externe Geräte“

3. „AUX vorn“
4. „Lautstärke“



5. Einstellen: Controller drehen.
6. Speichern: Controller drücken.

USB-Audio-Schnittstelle*/ Erweiterte Anbindung des Music-Players im Mobiltelefon*

Anschluss von externen Audiogeräten/Handys möglich. Bedienung erfolgt über iDrive. Der Ton wird über die Fahrzeuglautsprecher wiedergegeben.

Anschlussmöglichkeiten externer Geräte

- ▷ Anschluss über USB-Audio-Schnittstelle: Apple iPod/iPhone, USB-Geräte, z. B. MP3-Spieler, USB-Speichersticks, oder Handys, die von der USB-Audio-Schnittstelle unterstützt werden.
- ▷ Anschluss über Snap-in-Adapter*, siehe Seite 185, bei Ausstattung mit erweiterter Anbindung des Music-Players im Handy: Apple iPhone/Handys. Wiedergabe nur möglich, wenn kein Audiogerät/Handy mit der USB-Audio-Schnittstelle verbunden ist.

Aufgrund der Vielzahl der am Markt erhältlichen Audiogeräte/Handys kann die Bedienung über das Fahrzeug nicht für jedes Audiogerät/Handy sichergestellt werden.

Fragen Sie Ihren BMW Service, welche Audiogeräte/Handys geeignet sind.

Audiodateien

Die gängigen Audiodateien, z. B. MP3, WMA, WAV (PCM) und AAC sowie Wiedergabelisten im M3U-Format können wiedergegeben werden.

Anschließen über USB-Audio-Schnittstelle

Die Mittelarmlehne nach oben klappen.



Apple iPod/iPhone

Zum Anschließen den speziellen Kabeladapter für Apple iPod/iPhone verwenden, erhältlich beim Service. Der Kabeladapter ist für eine einwandfreie Verbindung notwendig.

USB-Gerät

 Zum Anschließen ein flexibles Adapterkabel verwenden, um die USB-Schnittstelle und Ihr USB-Gerät vor mechanischen Beschädigungen zu schützen. ◀

USB-Gerät mit der USB-Audio-Schnittstelle verbinden.

Nach dem ersten Anschließen werden die Informationen sämtlicher Titel (z. B. Interpret, Musikrichtung) sowie die Wiedergabelisten des USB-Geräts ins Fahrzeug übertragen. Dieser Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Dauer ist abhängig vom USB-Gerät und von der Anzahl der Titel.

Während der Übertragung können die Titel über das Dateiverzeichnis aufgerufen werden.

Die Informationen von bis zu vier USB-Geräten können im Fahrzeug gespeichert werden, insgesamt für ca. 16 000 Titel.

Wird ein fünftes USB-Gerät angeschlossen oder mehr als 16 000 Titel gespeichert, werden ggf. die Informationen vorhandener Titel gelöscht.



Musiktitel mit integriertem Digital Rights Management (DRM) können nicht wiedergegeben werden. ◀

Tonwiedergabe starten

Wenn das Audiogerät einen Gerätenamen hat, wird dieser ggf. angezeigt.

1. „CD/Multimedia“
2. „Externe Geräte“
3.  Symbol auswählen.
Ggf. wird der Name des Audiogeräts angezeigt.



Die Wiedergabe startet mit dem ersten Titel. Bei Anschluss eines Apple iPhones über den Snap-in-Adapter und gleichzeitigem Anschluss eines Audiogeräts am AUX-In-Anschluss wird das Audiosignal des AUX-In-Anschlusses wiedergegeben.

Informationen zum Titel

Sind einem Titel Informationen hinterlegt, werden diese automatisch angezeigt:

- ▷ Interpret
- ▷ Albumtitel
- ▷ Anzahl der Titel
- ▷ Dateiname des Titels

Titelsuche

Sie können die Titel über die Wiedergabelisten und Informationen aufrufen. Bei USB-Geräten können Sie die Titel auch über das Dateiverzeichnis aufrufen.

Auswahlmöglichkeiten über:

- ▷ Wiedergabelisten
- ▷ Informationen: Musikrichtung, Interpret, Album, Titel
- ▷ zusätzlich bei USB-Geräten: Dateiverzeichnis, Komponist

Titel werden angezeigt, wenn Sie mit lateinischen Buchstaben angelegt sind.

Titelsuche starten

1. „CD/Multimedia“
2. „Externe Geräte“
3.  Symbol auswählen.
Ggf. wird der Name des Audiogeräts angezeigt.
4. Gewünschte Kategorie auswählen, „Genre“, „Interpret“.



Alle Einträge werden in einer Liste angezeigt. Zum Auffinden bestimmter Einträge kann die „A-Z Suche“ genutzt werden.

- ▷ „A-Z Suche“ aufrufen und gewünschten Eintrag eingeben.
 - ▷ Gewünschten Eintrag aus der Liste auswählen.
5. Ggf. weitere Kategorien auswählen.

Die gefundenen Titel werden aufgelistet. Es müssen nicht alle Kategorien ausgewählt werden. Wenn Sie z. B. alle Titel eines bestimmten Interpreten suchen möchten, ru-

fen Sie nur diesen Interpreten auf. Es werden alle Titel dieses Interpreten angezeigt.

6. „Wiedergabe starten“

Titelsuche neu starten

„Neue Suche“

Wiedergabelisten

Aufruf von Wiedergabelisten.

1. „CD/Multimedia“
2. „Externe Geräte“
3.  Symbol auswählen.
4. „Wiedergabelisten“

Aktuelle Wiedergabe

Liste der aktuell gespielten Titel.

1. „CD/Multimedia“
2. „Externe Geräte“
3.  Symbol auswählen.
4. „Aktuelle Wiedergabe“

Zufallswiedergabe

Sie können die Titel der ausgewählten Liste in zufälliger Reihenfolge wiedergeben, z. B. alle Titel eines Interpreten.

1. „CD/Multimedia“
2. „Externe Geräte“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Zufallswiedergabe“

Schneller Vor-/Rücklauf

 Taste für die entsprechende Richtung gedrückt halten.

Hinweise



Das Audiogerät keinen extremen Umgebungsbedingungen aussetzen, z. B. sehr hohen Temperaturen, siehe Bedienungsanleitung des Audiogeräts. Sonst kann das Audiogerät beschädigt und dadurch während der Fahrt die Fahrsicherheit beeinträchtigt werden. ◀

Abhängig von der Konfiguration der Audiodateien, z.B. Bitraten größer als 256 KBit/s, kann eine einwandfreie Wiedergabe nicht in jedem Fall sichergestellt werden.

Hinweise zum Anschließen

- ▷ Das angeschlossene Audiogerät wird mit Strom von max. 500 mA versorgt, wenn das Gerät dies unterstützt. Deshalb das Gerät nicht an eine Steckdose im Fahrzeug anschließen.
- ▷ Den Stecker nicht gewaltsam in die USB-Schnittstelle stecken.
- ▷ An die USB-Audio-Schnittstelle keine Geräte, wie z.B. Ventilatoren oder Lampen, anschließen.
- ▷ Keine USB-Festplatten anschließen.
- ▷ Die USB-Audio-Schnittstelle nicht zum Aufladen externer Geräte nutzen.

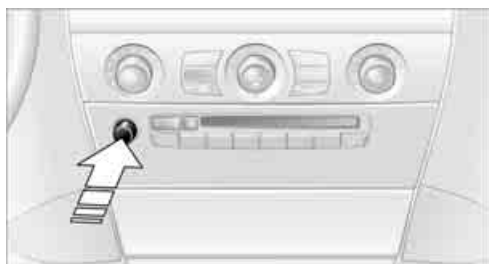
Fernsehen, TV*

Zu Ihrer eigenen Sicherheit wird das TV-Bild nur bis zu ca. 3 km/h angezeigt.
Bei einigen Länderausführungen wird ein TV-Bild nur bei angezogener Handbremse angezeigt.

Programm wählen

Alle empfangbaren Programme werden in einer Liste aufgeführt. Unter bestimmten Gegebenheiten wird die Liste der empfangbaren Programme nicht automatisch aktualisiert. Ggf. die Liste über Sendersuchlauf aktualisieren, siehe Seite 169.

1. Knopf drücken, wenn die Tonausgabe ausgeschaltet ist.



2. „CD/Multimedia“
3. „TV“
4.  „Alle Programme“

Das zuletzt eingestellte Programm wird angezeigt.



5. Gewünschtes Programm auswählen.

Die Navigationsleiste wird angezeigt. Diese wird nach 5 Sekunden ausgeblendet.

Navigationsleiste anzeigen:
Controller drücken.

Sendersuchlauf

Der Sendersuchlauf dauert bis zu 3 Minuten, abhängig von der Anzahl der angebotenen Programme. Werden nicht alle angebotenen Programme aufgeführt, ggf. TV-Norm einstellen, siehe Seite 170.

1. „CD/Multimedia“
2. „TV“
3. „Alle Programme“
4. „Autostore“

Programm wechseln

1. „CD/Multimedia“
2. „TV“
3.  „Nächstes Programm“ oder  „Vorheriges Programm“

oder

 Taste für die entsprechende Richtung drücken

oder

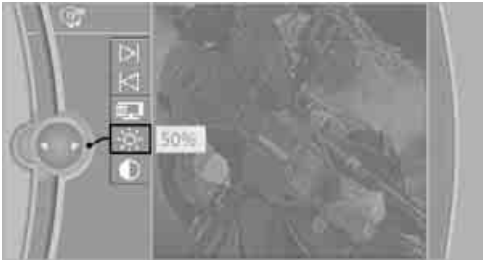
Controller in entsprechende Richtung drehen.

TV einstellen

Helligkeit und Kontrast

1. „CD/Multimedia“
2. „TV“

3. ☀ Helligkeit oder 🌑 Kontrast auswählen.



4. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist und Controller drücken.

Farbe

1. „CD/Multimedia“
2. „TV“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Farbe“ auswählen.



5. Controller drehen, um Einstellungen vorzunehmen.



6. Controller drücken, um Einstellungen zu speichern.

Zoom

TV-Bild vergrößert wiedergeben.

1. „CD/Multimedia“
2. „TV“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Zoom-Modus“

TV-Norm

Die TV-Norm ist nicht in allen Ländern gleich. Sie können Ihren TV-Empfänger jedoch auf alle gebräuchlichen TV-Normen umstellen.

1. „CD/Multimedia“
2. „TV“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „TV-Norm“
5. Gewünschtes Land oder gewünschte Norm auswählen.



Kommunikation

Wie Sie Ihr Handy über iDrive oder die Sprachsteuerung bedienen und BMW Assist oder BMW TeleServices nutzen, ist in diesem Kapitel zusammengefasst.

Telefon*

Das Prinzip

Ihr BMW ist mit einer Handy Vorbereitung ausgestattet. Nach einmaliger Anmeldung eines geeigneten Handys am Fahrzeug können Sie das Handy über iDrive, über die Tasten am Lenkrad und per Sprache* bedienen.

Ein einmal angemeldetes Handy wird bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung automatisch wieder erkannt, sobald es sich im Fahrzeuginnenraum befindet. Die Anmeldungsdaten von bis zu vier Handys können gleichzeitig gespeichert sein. Werden mehrere Handys gleichzeitig erkannt, kann das jeweils zuletzt angemeldete Handy über das Fahrzeug bedient werden.

Im Auto telefonieren

Verwendung des Snap-in-Adapters*

Der so genannte Snap-in-Adapter, eine Handy-Aufnahme, ermöglicht es, den Akku zu laden und das Handy an die Außenantenne Ihres Fahrzeugs anzuschließen. Dadurch ist ein besserer Netzempfang und eine gleich bleibende Wiedergabequalität gewährleistet. Erkundigen Sie sich beim BMW Service, für welche Handys Snap-in-Adapter angeboten werden.

Zu Ihrer Sicherheit

Ein Autotelefon leistet viele Dienste, bis hin zum lebensrettenden Einsatz. Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte der separaten Betriebsanleitung Ihres Handys, beachten Sie aber bitte zusätzlich die folgenden Hinweise:



Eingaben nur dann vornehmen, wenn es das Verkehrsgeschehen zulässt. Als Fahrer nicht während der Fahrt mit dem Handy in der Hand telefonieren, sondern die Freisprechanlage nutzen. Sonst kann es infolge mangelnder Aufmerksamkeit zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen. ◀

Geeignete Handys

Fragen Sie Ihren BMW Service, welche Handys mit Bluetooth-Schnittstelle von der Handy Vorbereitung unterstützt werden bzw. für welche Handys Snap-in-Adapter zur Verfügung stehen. Diese Handys unterstützen mit einem bestimmten Softwarestand die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Funktionen. Bei anderen Handys kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Bedienmöglichkeiten

Sie können das Handy bedienen über:

- ▷ Tasten am Lenkrad, siehe Seite 9
- ▷ iDrive, siehe Seite 14
- ▷ Sprache*, siehe Seite 182
- ▷ Favoritentasten, siehe Seite 18

Vermeiden Sie, ein vom Fahrzeug erkanntes Handy über die Tastatur des Handys zu bedienen, da es sonst zu Fehlfunktionen kommen kann.

Inbetriebnahme

Handy am Fahrzeug anmelden

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- ▷ Geeignetes Handy: Das Handy wird von der Handy Vorbereitung unterstützt. Informationen dazu finden Sie im Internet: www.bmw.com/bluetooth
- ▷ Das Handy ist betriebsbereit.
- ▷ Bluetooth am Fahrzeug, siehe Seite 176, und am Handy ist aktiviert.

- ▷ Abhängig vom Handy sind Voreinstellungen am Handy notwendig, z. B. über folgende Menüpunkte:
 - ▷ Bluetooth eingeschaltet
 - ▷ Verbindung ohne weiteres Nachfragen zulassen
 - ▷ Wiederverbinden
- ▷ Abhängig vom Handtyp kann z. B. die Einstellung Stromsparmodus dazu führen, dass ein angemeldetes Handy nicht vom Fahrzeug erkannt wird.
- ▷ Für die Anmeldung legen Sie eine beliebige 4- bis 16-stellige Zahl als Bluetooth-Passkey fest, z. B. 25081107. Eine möglichst lange und komplexe Zahl bietet höheren Schutz vor unbefugtem Zugriff. Dieser Bluetooth-Passkey wird nach erfolgreicher Anmeldung nicht mehr benötigt.
- ▷ Die Zündung ist eingeschaltet.

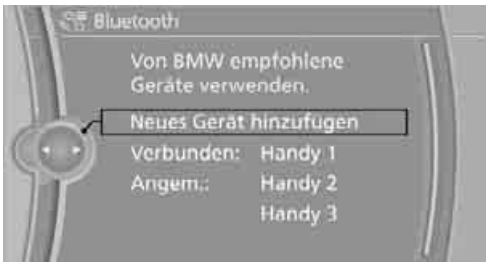
 Das Handy nur bei stehendem Fahrzeug anmelden, sonst kann es infolge mangelnder Aufmerksamkeit zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen. ◀

Zündung einschalten

1. Fernbedienung bis zum Anschlag ins Zündschloss stecken.
2. Zündung einschalten, dazu ohne Betätigung des Brems- oder Kupplungspedals den Start-/Stopp-Knopf drücken.

Vorbereitung über iDrive

3. „Telefon“
4. „Bluetooth“
5. „Neues Gerät hinzufügen“



Es wird der Bluetooth-Name des Fahrzeugs angezeigt.

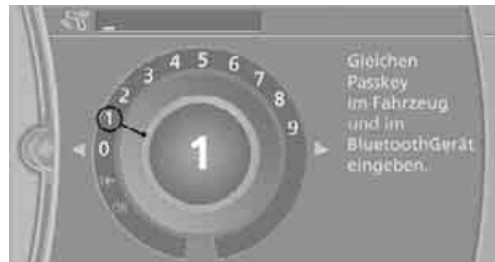
Vorbereitung über das Handy

6. Weitere Arbeitsschritte müssen am Handy durchgeführt werden und sind je nach Modell verschieden, siehe Bedienungsanleitung Ihres Handys, z. B. unter Bluetooth-Gerät suchen, verbinden oder koppeln. Der Bluetooth-Name des Fahrzeugs wird am Display des Handys angezeigt.
7. Den Bluetooth-Namen des Fahrzeugs am Display des Handys auswählen.

Anmelden

Abhängig von Ihrem Handy werden Sie nacheinander zuerst über das Display des Handys oder iDrive aufgefordert, denselben von Ihnen festgelegten Bluetooth-Passkey einzugeben.

8. Bluetooth-Passkey eingeben. Abhängig vom Handy stehen Ihnen für die Eingabe des Bluetooth-Passkeys am Handy und am Control Display ca. 30 Sekunden zur Verfügung.



War die Anmeldung erfolgreich, wird das Handy an erster Stelle der Liste der Handys angezeigt.

Nach erstem Anmelden

- ▷ Handy ist im Fahrzeug nach max. 2 Minuten erkennbar/verbunden, wenn Motor läuft oder Zündung eingeschaltet ist.
- ▷ Sobald ein Handy vom Fahrzeug erkannt ist, werden die auf der SIM-Karte oder auch auf Ihrem Handy gespeicherten Telefonbucheinträge an Ihr Fahrzeug übertragen. Diese Übertragung ist abhängig von Ihrem Handy, siehe ggf. Bedienungsanleitung des

Handys, und kann mehrere Minuten dauern.

- ▷ Vier Handys können angemeldet werden.
- ▷ Bei einigen Handys sind evtl. bestimmte Einstellungen notwendig, z.B. Autorisierung oder gesicherte Verbindung, siehe Bedienungsanleitung des Handys.

Werden nicht alle Telefonbucheinträge angezeigt:

- ▷ Ggf. alle Telefonbucheinträge von der SIM-Karte auf das Handy übertragen.
- ▷ Telefonbucheinträge mit Sonderzeichen können ggf. nicht angezeigt werden.

Überprüfen, wenn Anmeldung nicht erfolgreich

- ▷ Wird das Handy von der Handy Vorbereitung unterstützt? Informationen dazu finden Sie im Internet: www.bmw.com/bluetooth.
- ▷ Stimmt der Bluetooth-Passkey an Handy und Fahrzeug überein? Derselbe Bluetooth-Passkey muss sowohl am Display des Handys als auch über iDrive eingegeben werden.
- ▷ Haben Sie länger als 30 Sekunden für die Eingabe des Bluetooth-Passkeys benötigt? Dann Anmeldung wiederholen.
- ▷ Zu viel Bluetooth-Geräte mit dem Handy verbunden? Ggf. am Handy Verbindung mit anderen Geräten löschen.
- ▷ Reagiert das Handy nicht mehr? Handy aus- und wieder einschalten oder Stromversorgung unterbrechen.
- ▷ Anmeldung wiederholen.
- ▷ Sind alle Punkte der Liste überprüft und kann das Handy trotzdem nicht angemeldet werden, bitte an Hotline wenden.

Bestimmtes Handy verbinden

Wird mehr als ein Handy vom Fahrzeug erkannt, wird das Handy verbunden, das am weitesten oben in der Liste steht. Soll ein anderes Handy verbunden werden, kann es ausgewählt werden.

1. „Telefon“
2. „Bluetooth“
3. Gewünschtes Handy auswählen.



Handy vom Fahrzeug abmelden

1. „Telefon“
2. „Bluetooth“
3. Handy markieren, das abgemeldet werden soll.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Gerät aus Liste entfernen“



Das abgemeldete Handy wird aus der Liste gelöscht.

Auch die Telefonbucheinträge und die Listen gespeicherter Rufnummern werden gelöscht.

Bluetooth-Verbindung aktivieren/deaktivieren

- ▷ Die Bluetooth-Technologie ist nicht in allen Ländern zugelassen. Entsprechende Länderbestimmungen beachten. Bluetooth-Verbindung zwischen Fahrzeug und Handy vorübergehend deaktivieren, falls erforderlich. Ist die Bluetooth-Verbindung deaktiviert, können Sie das Handy nicht mehr über das Fahrzeug bedienen und es können andere Geräte

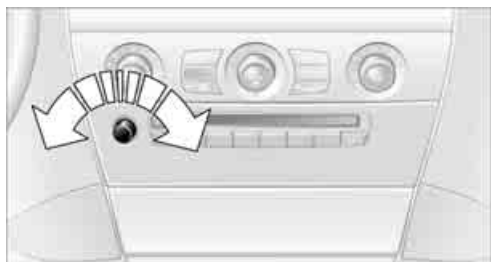
mit Bluetooth-Schnittstelle über das Handy genutzt werden, z.B. ein Laptop. ◀

Bluetooth-Verbindung zwischen Ihrem Fahrzeug und Ihrem Handy vorübergehend deaktivieren:

1. „Telefon“
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Bluetooth“



Lautstärke anpassen



Knopf während eines Gesprächs drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Diese Lautstärke bleibt für die Freisprechanlage erhalten, auch wenn Sie andere Audioquellen auf ein Minimum einstellen.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Bedienung über iDrive

Folgende Funktionen können Sie über iDrive bedienen:

- ▷ Anruf annehmen/ablehnen
- ▷ Rufnummer wählen
- ▷ Rufnummer aus dem Telefonbuch wählen

- ▷ Gespeicherte Rufnummer wählen, z.B. aus der Liste der eingegangenen Anrufe
- ▷ Gespräch beenden

Bei ausgeschalteter Zündung und Radiobereitschaft, z.B. nach Herausnehmen der Fernbedienung, können Sie ein bestehendes Gespräch noch mehrere Minuten über die Freisprechanlage fortsetzen.

Sprachqualität

Wenn Ihr Gesprächspartner Sie nicht gut versteht, kann das an zu lauten Hintergrundgeräuschen liegen. Die Handy Vorbereitung kann diese Geräusche bis zu einem gewissen Maß ausgleichen. Um die Sprachqualität während eines Gesprächs zu optimieren, empfehlen wir Ihnen:

- ▷ Hintergrundgeräusche verringern, z.B. durch Schließen der Fenster, Verringern der Luftmenge der Klimaautomatik oder Ausrichten der geöffneten vorderen Ausströmer nach unten.
- ▷ Lautstärke der Freisprechanlage verringern.

Voraussetzungen

- ▷ Die Anmeldungsdaten des Handys sind am Fahrzeug gespeichert und das Handy ist betriebsbereit.
- ▷ Der Motor läuft oder die Zündung ist eingeschaltet.
- ▷ Das Handy wird vom Fahrzeug erkannt.

Angerufen werden

Wenn Sie die Rufnummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert haben und die Rufnummer gesendet wurde, wird der Name des Eintrags angezeigt.

Anruf annehmen

- ▷ Taste am Lenkrad drücken

oder
„Annehmen“



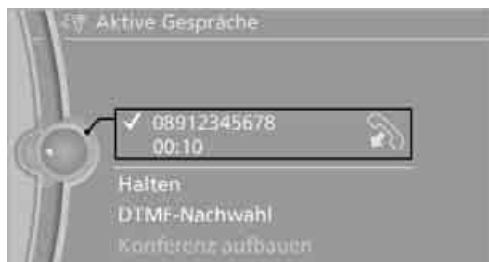
Anruf ablehnen

„Ablehnen“
Der Anrufer wird zu Ihrer Mailbox umgeleitet, wenn diese aktiviert wurde.

Gespräch beenden

 Taste am Lenkrad drücken
oder

1. „Telefon“
2. „Aktive Gespräche“
3. Aktives Gespräch auswählen.



Rufnummer wählen

1. „Telefon“
2. „Nummer wählen“
3. Ziffern einzeln auswählen.

4.  Symbol auswählen, um die Verbindung aufzubauen



oder
 Taste am Lenkrad drücken.

Eingabe der Rufnummer ist auch über Sprach-eingabe* möglich, siehe Seite 182.

Damit Ihre Rufnummer dem Gesprächspartner angezeigt wird, muss die Anzeige der Rufnummern bei Ihrem Diensteanbieter freigeschaltet sein.

Gespräche mit mehreren Teilnehmern

Sie können zwischen Gesprächen wechseln und zwei Gespräche zu einer Konferenz zusammenschalten. Diese Funktionen müssen vom Handy und vom Diensteanbieter unterstützt werden.

Anruf während eines Gesprächs annehmen

Evtl. muss diese Funktion vom Diensteanbieter freigeschaltet werden und das Handy dafür eingestellt werden.

Bei einem zweiten Anruf während eines laufenden Gesprächs hören Sie einen Anklopfton.

„Annehmen“

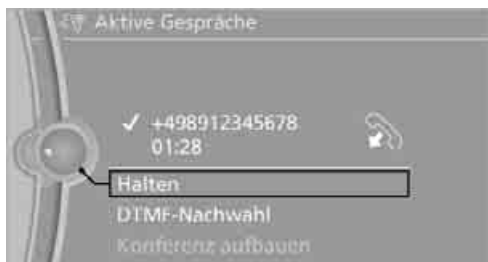
Der Anruf wird angenommen und das bestehende Gespräch wird gehalten.

Ein zweites Gespräch aufbauen

Während eines Gesprächs ein weiteres Gespräch aufbauen.

1. „Telefon“
2. „Aktive Gespräche“

3. „Halten“



Das aktuelle Gespräch wird gehalten.

4. Neue Rufnummer wählen oder aus einer Liste auswählen.

Zwischen zwei Gesprächen wechseln, makeln

- ▷ Aktives Gespräch: gekennzeichnet mit rotem Telefonhörer
- ▷ Gehaltenes Gespräch: gekennzeichnet mit grünem Telefonhörer

Um auf das gehaltene Gespräch zu wechseln, dieses auswählen.

Konferenz aufbauen

Zwei Gespräche können zu einer Telefonkonferenz zusammengeschaltet werden.

1. Zwei Gespräche aufbauen.
2. „Konferenz aufbauen“



Beim Beenden werden immer beide Gespräche beendet.

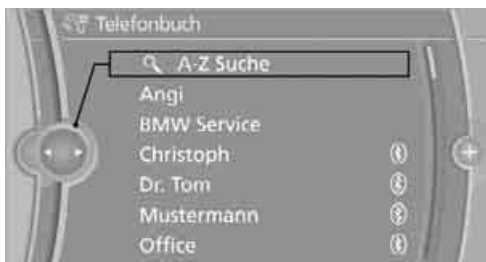
Telefonbuch

Das Telefonbuch greift auf die Kontakte* zu und zeigt alle Kontakte, bei denen eine Telefonnummer eingetragen ist. Die Einträge können

ausgewählt und ein Gespräch aufgebaut werden.

1. „Telefon“
2. „Telefonbuch“

Alle Kontakte mit Telefonnummer werden angezeigt. Ein Symbol kennzeichnet den Speicherort der Kontakte.



Symbol	Speicherort
kein Symbol	Im Fahrzeug, Adresse nicht als Ziel überprüft.
	Im Fahrzeug, Adresse als Ziel überprüft.
	Handy
	BMW Online Adressbuch*

Kontakt anrufen

1. Gewünschten Kontakt auswählen.
Bei Kontakten mit einer Telefonnummer wird eine Verbindung aufgebaut.
Bei Kontakten mit mehreren Telefonnummern:
2. Gewünschte Telefonnummer auswählen.
Die Verbindung wird aufgebaut.

Kontakt bearbeiten

Ändern der Einträge in Kontakte. Wird ein Kontakt vom Handy geändert, werden die Änderungen nicht auf dem Handy gespeichert. Es wird eine Kopie des Eintrags im Fahrzeug gespeichert.

1. Kontakt markieren.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Eintrag bearbeiten“

Der Kontakt kann bearbeitet werden.

Wahlwiederholung

Die acht zuletzt gewählten Rufnummern werden gespeichert.

Nummer wählen über iDrive

1. „Telefon“
2. „Wahlwiederholung“



3. Gewünschten Eintrag auswählen.
Die Verbindung wird aufgebaut.

Einträge löschen

1. Eintrag markieren.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Eintrag löschen“ oder „Liste löschen“.

Eintrag in Kontakten speichern

1. Eintrag markieren.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Als Kontakt speichern“ oder „Zu Kontakt hinzufügen“.
4. Art der Nummer auswählen: „Privat“, „Geschäftlich“, „Mobil“ oder „Andere“.
5. Einträge ggf. vervollständigen.
6. „Im Fahrzeug speichern“

Eingegangene Anrufe

Es werden die letzten 20 eingegangenen Anrufe angezeigt.

1. „Telefon“
2. „Eingegangene Anrufe“



Nummer wählen

Eintrag auswählen.
Die Verbindung wird aufgebaut.

Einträge löschen

1. Eintrag markieren.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Eintrag löschen“ oder „Liste löschen“.

Eintrag in Kontakten speichern

1. Eintrag markieren.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Als Kontakt speichern“ oder „Zu Kontakt hinzufügen“.
4. Art der Nummer auswählen: „Privat“, „Geschäftlich“, „Mobil“ oder „Andere“.
5. Einträge ggf. vervollständigen.
6. „Kontakt speichern“

Nachrichten

Es können verschiedene Nachrichtentypen angezeigt werden:

- ▷ SMS
Die Anzeige von SMS ist abhängig davon, ob die Übertragung ins Fahrzeug vom Handy unterstützt wird. Ggf. werden SMS vom Diensteanbieter nicht unterstützt oder die Funktion muss gesondert freigeschaltet werden.
- ▷ Nachrichten von Meine Info aus dem BMW Assist Portal
- ▷ Nachrichten vom BMW Auskunftsdienst

▷ E-Mails von BMW Online*

Nachrichten anzeigen

1. „Telefon“
2. „Nachrichten“

Ein Symbol kennzeichnet den Typ der Nachricht.

Symbol	Speicherort
	SMS
	Meine Info
	Nachricht vom Auskunftsdienst

3. Gewünschte Nachricht auswählen.

SMS

Absender einer SMS anrufen:

1.  Gewünschte Nachricht auswählen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Absender anrufen“

Absender in Kontakten speichern:

1.  Gewünschte Nachricht auswählen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Als Kontakt speichern“ oder „Zu Kontakt hinzufügen“.

Meine Info

Antworten:

Eine vordefinierte Antwort schicken.

1.  Gewünschte Nachricht auswählen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Beantworten“

Zielführung starten:

1. Nachricht auswählen, die das gewünschte Ziel enthält.
2.  „Zielführung starten“ oder „Als weiteres Ziel hinzufügen“.

Nummer in Nachricht wählen:

1. Nachricht auswählen, die die gewünschte Nummer enthält.
2.  „Anrufen“

Nachricht vom Auskunftsdienst

Adresse in Zielführung übernehmen*:

1. Nachricht auswählen.
2.  „Zielführung starten“ oder „Als weiteres Ziel hinzufügen“.



3. Ggf. Zielführung starten.

Telefonnummer wählen:

1. Nachricht auswählen.

2.  „Anrufen“

Adresse speichern:

1. Nachricht auswählen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Kontakt im Fzg. speichern“

Nachrichten löschen

1. Nachricht auswählen, die gelöscht werden soll.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Nachricht löschen“

E-Mails von BMW Online*

Es können E-Mails aus dem BMW Online Portal angezeigt werden. Dazu muss die Anmeldung bei BMW Online, siehe Seite 192, durchgeführt werden.

1. „Telefon“
2. „Nachrichten“
3. „Optionen“ aufrufen.

4. „E-Mail (BMW Online)“

Wird dieser Text nicht angezeigt, die Anmeldung bei BMW Online durchführen.

Zwischen Handy und Freisprechanlage wechseln

Vom Handy zur Freisprechanlage*

Sie können außerhalb der Bluetooth-Reichweite des Fahrzeugs begonnene Gespräche über die Freisprechanlage fortsetzen, wenn der Motor läuft oder die Zündung eingeschaltet ist. Abhängig von Ihrem Handy wird automatisch auf Freisprechen umgeschaltet.

Bei Handys, die nicht automatisch auf Freisprechen umschalten:

Je nach Typ des Handys können Sie das Gespräch ggf. über die Freisprechanlage fortsetzen. Richten Sie sich danach, was am Display des Handys angezeigt wird, siehe Betriebsanleitung Ihres Handys.

Von der Freisprechanlage zum Handy

Wenn Sie über die Freisprechanlage telefonieren, können Sie das Gespräch ggf. auch über das Handy weiterführen, je nach Typ des Handys. Richten Sie sich danach, was am Display des Handys angezeigt wird, siehe Bedienungsanleitung Ihres Handys.

Alternativ können Sie die Bluetooth-Verbindung deaktivieren, siehe Seite 176.

Abhängig von Ihrem Handtyp kann es bei einem schlechten Empfang des Mobilfunknetzes dazu kommen, dass von der Freisprechanlage auf das Handy gewechselt wird.

Bedienung über Sprache*

Das Prinzip

- ▷ Sie können Ihr Handy bedienen, ohne dass Sie dazu die Hände vom Lenkrad nehmen müssen.
- ▷ Die meisten Menüpunkte am Control Display können als Kommandos gesprochen

werden. Das Spracheingabesystem unterstützt durch Ansagen oder Fragen.

- ▷ ›...‹ kennzeichnet Kommandos für das Spracheingabesystem.

Voraussetzungen

Es gelten dieselben Voraussetzungen wie bei der Bedienung über iDrive, siehe Seite 177.

Kommandos sprechen

Spracheingabe aktivieren

1.  Taste am Lenkrad kurz drücken. Ein Signalton zeigt an, dass Sie Kommandos sprechen können.
2. Kommando sprechen.

Bedienung über Sprache beenden/abbrechen

 Taste am Lenkrad kurz drücken oder

 ›Abbruch‹.

In Dialogen, in denen Sie kein Kommando, sondern einen Text sprechen, z.B. einen Namen, ist ein Abbruch ausschließlich mit der Taste am Lenkrad möglich.

Mögliche Kommandos ansagen lassen

Das System versteht vorgegebene Kommandos, die wörtlich genau zu sprechen sind. Sie können sich an jeder Stelle die möglichen Kommandos ansagen lassen:

 ›Hilfe‹.

Ziffern von null bis neun werden verstanden.

Sie können jede Ziffer einzeln sprechen oder sie in einer Folge zusammenfassen, um die Eingabe zu beschleunigen.

Alternative Kommandos verwenden

Es gibt oft mehrere Kommandos, um eine Funktion auszuführen, z.B.:

 ›Name wählen‹ oder ›Name‹.

Ein Beispiel: Rufnummer wählen

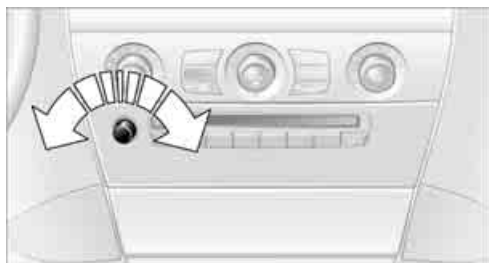
Dialog starten:

 Taste am Lenkrad drücken.

Sie sprechen	Die Sprachsteuerung antwortet
›Nummer wählen‹	››Bitte sprechen Sie die Nummer‹‹
z. B. ›123 456 7890‹	je nach Ausstattung: ››123 456 7890. Und weiter?‹‹
›Wählen‹	››Nummer wird gewählt‹‹

Lautstärke der Ansagen einstellen

Sie können die Lautstärke für die Ansagen des Systems einstellen:



Knopf während einer Ansage drehen.

Diese Lautstärke bleibt für die Ansagen erhalten, auch wenn Sie andere Audioquellen auf ein Minimum einstellen.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Anrufen

Rufnummer wählen

1.  ›Nummer wählen‹.
2. Rufnummer sprechen.
Bei Telefonaten ins Ausland ›Plus‹ und dann die Landeskennzahl sprechen.
3. ›Wählen‹.

Die Verbindung zum gewünschten Gesprächsteilnehmer wird hergestellt.

Rufnummer korrigieren

Nachdem die zuletzt gesprochene Ziffernfolge vom System wiederholt wurde, können Sie diese Ziffernfolge löschen.

-  ›Nummer korrigieren‹.
Die Ziffern werden gelöscht.

Das Kommando ›Nummer korrigieren‹ ist beliebig oft wiederholbar.

Rufnummer löschen

-  ›löschen‹.

Alle bisher eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Wahlwiederholung

Um die zuletzt gewählte Rufnummer erneut zu wählen:

-  ›Wahlwiederholung‹.

Sprach-Telefonbuch

Für die Bedienung über Sprache wird ein eigenes Sprach-Telefonbuch benötigt.

Die Einträge müssen über Sprache eingegeben werden und sind unabhängig vom Speicher Ihres Handys. In diesem Fall können im Handy gespeicherte Rufnummern also nicht über Sprache abgerufen oder dorthin gespeichert werden. Es können bis zu 50 Einträge eingerichtet werden. Ein Eintrag besteht immer aus Name und Rufnummer.

Sprach-Telefonbuch anlegen und bearbeiten

Eintrag speichern:

Ein Eintrag besteht immer aus Name und Rufnummer.

1. ›Name speichern‹.
2. Namen sprechen.
Die Sprechdauer für die Namen im Sprach-Telefonbuch darf ca. 2 Sekunden nicht überschreiten.
3. Nach Aufforderung durch das System die Rufnummer sprechen.
4. Um die Rufnummer zu speichern:
›Nummer speichern‹.

Eintrag löschen:

Sie können jeden Eintrag aus dem Sprach-Telefonbuch löschen.

1. ›Name löschen‹.
Der Dialog zum Löschen eines Eintrags wird aufgerufen.
2. Nach Aufforderung Namen sprechen.
3. Abfrage mit ›Ja‹ bestätigen.

Alle Einträge löschen:

Mit ›Telefonbuch löschen‹ werden alle Einträge im Telefonbuch gelöscht.

1. ›Telefonbuch löschen‹.
Der Dialog zum Löschen des Telefonbuchs wird aufgerufen.
2. Abfrage mit ›Ja‹ bestätigen.
3. Nochmalige Abfrage mit ›Ja‹ bestätigen.

Einträge vorlesen und auswählen:

Sie können sich alle Einträge Ihres Sprach-Telefonbuchs in der Reihenfolge der Eingabe vorlesen lassen und einen bestimmten Eintrag auswählen, um die Verbindung herzustellen:

1. ›Telefonbuch vorlesen‹.
Der Dialog zum Vorlesen des Telefonbuchs wird aufgerufen.
2. ›Nummer wählen‹, wenn der gewünschte Eintrag vorgelesen wird.

Eintrag auswählen

Die Gesprächsverbindung zu der Rufnummer des gewählten Eintrags wird hergestellt.

1. ›Namen wählen‹.
Der Dialog zum Wählen eines Eintrags wird aufgerufen.
2. Nach Aufforderung Namen sprechen.
3. Abfrage mit ›Ja‹ bestätigen.

Hinweise

Hinweis für Notrufe

Spracheingabesystem nicht für Notrufe nutzen. In Stresssituationen können sich Sprache und Stimmlage verändern. Dadurch wird der Aufbau einer Telefonverbindung unnötig verzögert. Stattdessen die Notruftaste*, siehe Seite 218 nutzen.

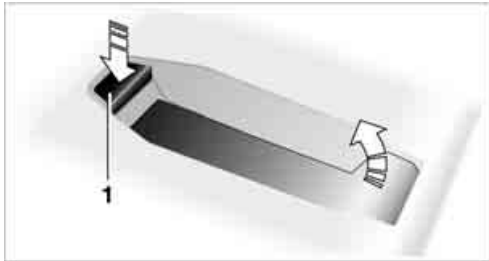
Bei der Spracheingabe beachten

Beachten Sie bei der Spracheingabe Folgendes:

- ▷ Kommandos, Ziffern und Buchstaben flüssig und mit normaler Lautstärke, Betonung und Geschwindigkeit sprechen.
- ▷ Kommandos immer in der Sprache des Spracheingabesystems sprechen.
- ▷ Türen, Fenster, Glasdach* oder Verdeck* geschlossen halten, um störende Geräusche zu vermeiden.
- ▷ Nebengeräusche im Fahrzeug während des Sprechens vermeiden.

Snap-in-Adapter* einsetzen/ herausnehmen

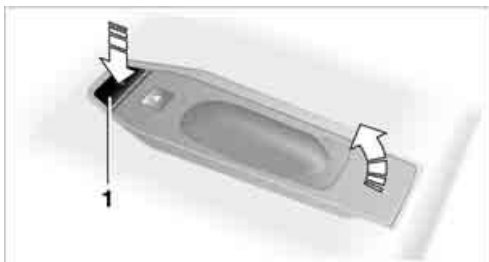
1. Taste **1** drücken und die Abdeckung herausnehmen.



2. Snap-in-Adapter vorn einsetzen und nach unten drücken, bis er einrastet.

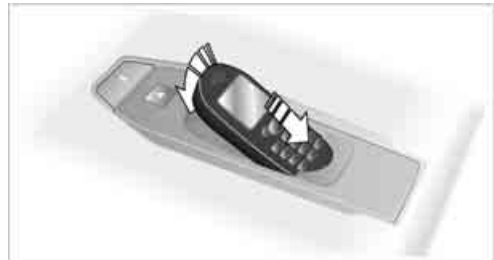


Um den Snap-in-Adapter herauszunehmen: Taste **1** drücken.



Handy einlegen

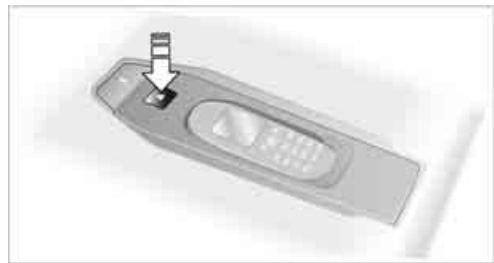
1. Schutzkappe ggf. vom Antennenstecker des Handys entfernen, damit das Handy im Snap-in-Adapter einrasten kann.
2. Handy mit den Tasten nach oben in Richtung der elektrischen Anschlüsse schieben und nach unten drücken, bis es einrastet.



Der Akku des Handys wird ab Radiobereitschaft oder entriegelter Lenkung geladen.

▶ Um die Batterien des Fahrzeugs zu schonen, sollte es vermieden werden, bei ausgeschalteter Zündung zu telefonieren. ◀

Handy herausnehmen



Taste drücken.

Kontakte*

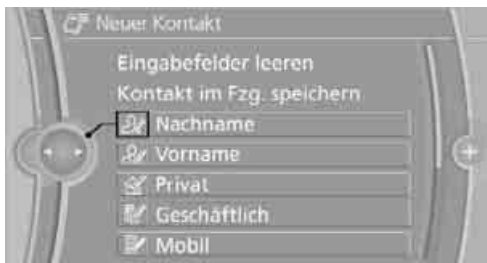
Sie können Kontakte anlegen und bearbeiten. Es werden auch die Kontakte vom Handy* angezeigt, wenn das Handy diese Funktion unterstützt, sowie Kontakte vom BMW Online Adressbuch*. Die Adressen können für die Navigation als Ziel übernommen und die Telefonnummern gewählt werden.

Neuer Kontakt

1. „Kontakte“
2. „Neuer Kontakt“



3. Wenn die Eingabefelder noch mit den vorherigen Eingaben vorbelegt sind, ggf. „Eingabefelder leeren“ auswählen.
4. Eingabefelder ausfüllen:
Symbol neben Eingabefeld auswählen.



5. Text eingeben.



Bei Ausstattung mit Navigationssystem können nur Adressen eingegeben werden, die in den Navigationsdaten im Fahrzeug enthalten sind. Dadurch wird sichergestellt, dass für alle Adressen eine Zielführung möglich ist. ◀

6. Ggf. „Speichern“

7. „Kontakt im Fzg. speichern“

Kontakt als Heimatadresse festlegen

Sie können einen Kontakt als Heimatadresse speichern. Dieser steht in „Meine Kontakte“ an erster Stelle.

1. Neuen Kontakt anlegen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Als Heimatadr. speichern“



Wird die Heimatadresse gelöscht, wird nicht der Eintrag Heimatadresse gelöscht, sondern nur dessen Inhalte.

Meine Kontakte

Auflistung aller Kontakte aus dem Fahrzeug, dem Handy und aus dem BMW Online Adressbuch*.

Kontakte anzeigen

„Meine Kontakte“



Alle Kontakte werden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet. Abhängig von der Anzahl der Kontakte wird die A-Z Suche angeboten. Ein

Symbol kennzeichnet den Speicherort der Kontakte:

Symbol	Speicherort
kein Symbol	Im Fahrzeug, Adresse nicht als Ziel überprüft.
	Im Fahrzeug, Adresse als Ziel überprüft.
	Handy*
	BMW Online Adressbuch*

Detaillierte Ansicht* anzeigen

Gewünschten Kontakt auswählen.

Es werden alle ausgefüllten Felder des Kontakts angezeigt.

Kontakte von BMW Online* anzeigen

Um Kontakte von BMW Online anzuzeigen, muss bei der Anmeldung, siehe Seite 192, zu BMW Online die Funktion „Automatisch anmelden“ aktiviert sein.

Zusätzliche Informationen von BMW Online* anzeigen

Anzeige zusätzlicher Informationen zu einem Kontakt, wenn bei BMW Online vorhanden.

1. Gewünschten Kontakt auswählen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Zusatzinfo (BMW Online)“

Kontakt als Navigationsziel auswählen

1. „Meine Kontakte“
2. Gewünschten Kontakt auswählen.
3. Gewünschte Adresse auswählen.

Bei Kontakten vom Handy* und vom BMW Online Adressbuch* kann es sein, dass die Adresse nicht mit den im Fahrzeug enthaltenen Navigationsdaten übereinstimmt und somit nicht in die Zielführung übernommen werden kann. In diesem Fall:

Die Adresse manuell korrigieren.

Adresse als Ziel prüfen*

Eine Adresse, die in die Zielführung übernommen werden soll, muss den im Fahrzeug enthaltenen Navigationsdaten zugeordnet werden können. Eine Adresse, die auf dem Handy gespeichert ist oder von BMW Online kommt, kann mit den Navigationsdaten abgeglichen werden.

1. Gewünschten Kontakt auswählen und Adresse markieren.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Als Ziel überprüfen“
4. Ggf. die Adresse korrigieren und speichern.

Nach der Korrektur einer Adresse kann der Kontakt im Fahrzeug gespeichert werden. Die Adresse wird nicht auf dem Handy oder bei BMW Online geändert.

Rufnummer wählen*

1. „Meine Kontakte“
 2. Gewünschten Kontakt auswählen.
 3. Gewünschte Telefonnummer auswählen.
- Die Verbindung wird aufgebaut.

Kontakt bearbeiten

1. „Meine Kontakte“
2. Gewünschten Kontakt auswählen.
3. „Kontakt bearbeiten“



4. Einträge ändern.
5. Controller nach links kippen.
6. „Ja“

Wird ein Kontakt bearbeitet, der vom Handy* oder von BMW Online* kommt, werden die Änderungen nicht auf dem Handy oder bei BMW

Online* gespeichert. Es wird eine Kopie des Eintrags im Fahrzeug gespeichert und nur die Kopie wird angezeigt.

Kontakte löschen

Es werden die Kontakte im Fahrzeug gelöscht. Die Kontakte vom Handy oder von BMW Online* können nicht gelöscht werden.

1. „Meine Kontakte“
2. Kontakt markieren.
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Kontakt löschen“ oder „Alle Kontakte löschen“.

BMW Assist*

BMW Assist stellt bestimmte Dienste zur Verfügung, z.B. einen Auskunftsdienst.

Das genaue Angebot ist länderspezifisch unterschiedlich. Weitere Fragen beantwortet Ihr BMW Service.

BMW Assist kann auch über das Internet genutzt werden, hier stehen weitere Dienste zur Verfügung: www.bmw.com

Während einer Verbindung zu BMW Assist kann möglicherweise keine Telefonverbindung über das Handy aufgebaut werden. Soll mit dem Handy telefoniert werden, dieses vom Fahrzeug abmelden, siehe Seite 176.

BMW TeleServices*

BMW TeleServices unterstützt die Kommunikation mit dem BMW Service.

- ▷ Daten zum Servicebedarf des Fahrzeugs können direkt an den Service übertragen werden. Damit kann sich der Service vorzeitig auf die notwendigen Arbeiten einstellen. Der Werkstattaufenthalt wird verkürzt.
- ▷ Im Pannenfall können Daten zum Zustand des Fahrzeugs an den Mobilien Service* übertragen werden. Ggf. können Funktionsstörungen direkt behoben werden.
- ▷ Das Angebot ist länderspezifisch.
- ▷ Es können Verbindungskosten anfallen.
- ▷ Dienste können im Ausland eingeschränkt sein.

Voraussetzungen

- ▷ BMW Assist ist aktiviert.
- ▷ Ist BMW Assist nicht aktiviert, muss das gewählte Mobilfunknetz Circuit Switched Data, CSD, unterstützen, die Rufnummernübertragung muss freigeschaltet sein und ein von BMW für TeleServices empfohle-

nes Handy muss mit dem Fahrzeug verbunden sein.

- ▷ Bei UMTS-fähigem Handy: Datenübertragung ist auf alleinige GSM-Datenübertragung umgeschaltet.
- ▷ SIM-Karte ist für kostenlose Servicenummern freigeschaltet.
- ▷ Mobilfunkempfang ist vorhanden.
- ▷ Der Motor läuft.

Auskunftsdienst*

Wenn Sie den Auskunftsdienst von BMW Assist anrufen, können Sie sich z.B. über Restaurants, Notdienstapotheken, Tankstellen oder Hotels informieren und Rufnummern und Adressen übermitteln lassen.

Anschließend können Sie eine Rufnummer direkt wählen oder eine Adresse in die Zielführung* übernehmen.

Auskunftsdienst starten

1. „BMW Dienste“
2. „Auskunftsdienst“



3. „Dienst starten“

Eine Sprachverbindung zum BMW Auskunftsdienst wird aufgebaut.

Sie werden mit einem Mitarbeiter des BMW Auskunftsdienstes verbunden, um die gewünschte Auskunft zu erhalten. Sie können sich danach Rufnummer und Adresse senden lassen und diese z.B. in die Zielführung des Na-

vigationssysteme übernehmen. Viele Hotels können direkt vom BMW Auskunftsdienst reserviert werden. Bei Empfang einer Auskunft wird automatisch eine Liste der empfangenen Nachrichten angezeigt. Nachricht über die Nachrichtenliste, siehe Seite 181, aufrufen.

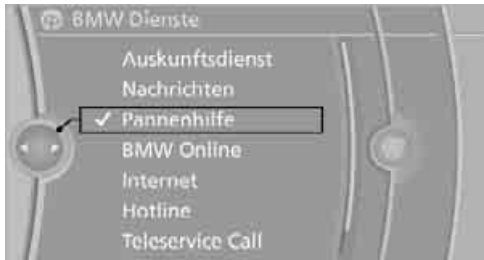
Pannenhilfe

Sie können sich an den Mobilien Service* der BMW Group wenden, wenn Sie bei einer Panne Hilfe benötigen.

Pannenhilfe starten

Ausstattung ohne BMW Assist oder BMW TeleServices

1. „BMW Dienste“
2. „Pannenhilfe“



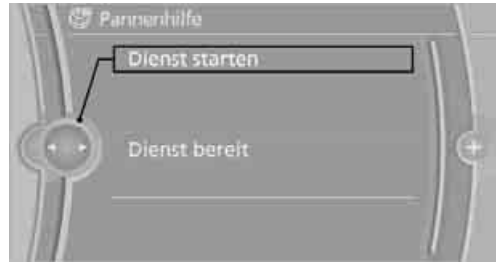
Die Nummer der Pannenhilfe wird angezeigt.

3. Nummer auswählen. Bei angemeldetem Handy* wird eine Verbindung zur BMW Pannenhilfe aufgebaut.

Ausstattung mit BMW Assist oder BMW TeleServices

1. „BMW Dienste“
2. „Pannenhilfe“

3. „Dienst starten“



BMW Teleservice Diagnose*

Die BMW Teleservice Diagnose ermöglicht per Mobilfunk eine Übertragung detaillierter Fahrzeugdaten, die für die Diagnose des Fahrzeugs notwendig sind. Diese Daten werden automatisch übertragen.

Nach Übertragung der Daten wird eine Sprachverbindung zum Mobilien Service aufgebaut.

BMW Teleservice Hilfe*

Die BMW Teleservice Hilfe ermöglicht per Mobilfunk eine tiefergehende Diagnose des Fahrzeugs durch den Mobilien Service. Nach Aufforderung durch den Mobilien Service und Beendigung der Sprachverbindung kann die Teleservice Hilfe gestartet werden.

Teleservice Hilfe starten

1. Fahrzeug sicher abstellen.
2. Parkbremse betätigen.
3. Motor läuft.
4. „Teleservice Hilfe“

Nach Abschluss der Teleservice Hilfe wird eine Sprachverbindung zum Mobilien Service aufgebaut.

BMW Assist aktivieren*

Werden bei einem gültigen Vertrag mit BMW Assist die Dienste nicht angezeigt, müssen Sie diese ggf. aktivieren.

1. Sicherstellen, dass das Fahrzeug den Standort bestimmen kann. Das ist in der Regel unter freiem Himmel möglich.
2. Zündung einschalten.
3. „Assist aktivieren“

Die Aktivierung kann einige Minuten dauern. Bei Aufruf eines anderen Menüs läuft die Aktivierung im Hintergrund weiter.

BMW Online*

BMW Online ist ein Internet-Portal, das Ihnen bestimmte Dienste zur Nutzung im Fahrzeug zur Verfügung stellt, z. B. Informationen zum Wetter, aktuelle Nachrichten, Börsenkurse, Zugang zu E-Mails und persönlichem Adressbuch.

Lizenzbedingungen:

Dieses Produkt enthält NetFront Browser Software von ACCESS Co., Ltd. Copyright © 2007 ACCESS Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten. NetFront ist ein Warenzeichen oder registriertes Warenzeichen von ACCESS Co., Ltd. in Japan und in anderen Ländern.

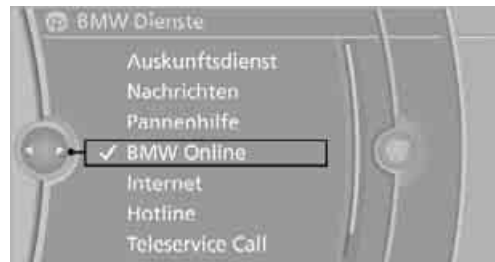
Teile der Software, die in diesem Produkt enthalten sind, basieren teilweise auf der Arbeit der Independent JPEG Group.

Voraussetzungen

- ▷ BMW Online ist bei Ihrem Service beantragt.
- ▷ Mobilfunknetz muss verfügbar sein.
- ▷ Für bestimmte Dienste muss das Fahrzeug den Standort bestimmen können, z.B. für Informationen am Standort.
- ▷ Am Control Display ist das aktuelle Datum eingestellt.

BMW Online starten

1. „BMW Dienste“
2. „BMW Online“



3. Ggf. „OK“ auswählen.

Die BMW Online Startseite wird angezeigt.

BMW Online bedienen

Inhalte auswählen und anzeigen:

- ▷ Controller drehen, um ein Element zu markieren.
- ▷ Controller drücken, um das Element anzuzeigen.

Startseite aufrufen

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Startseite aufrufen“



Seite neu laden

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Neu laden“

Abbrechen

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Laden abbrechen“

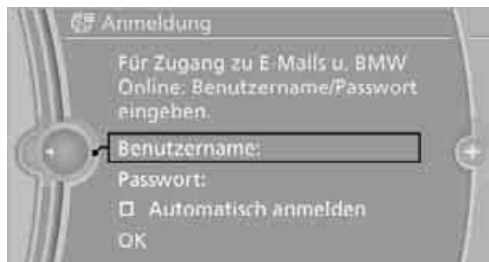
Anmelden

Zur Anzeige von E-Mails, Kontakten von BMW Online oder anderen persönlichen Daten ist eine Anmeldung erforderlich.

1. „BMW Dienste“
2. „BMW Online“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Benutzer-Anmeldung“



5. „Benutzername:“



6. Benutzernamen eingeben und „OK“ auswählen.
7. „Passwort:“
8. Passwort eingeben.
9. „OK“

Automatisch anmelden

Die Anmeldung erfolgt automatisch bei Aufruf von BMW Online.

„Automatisch anmelden“

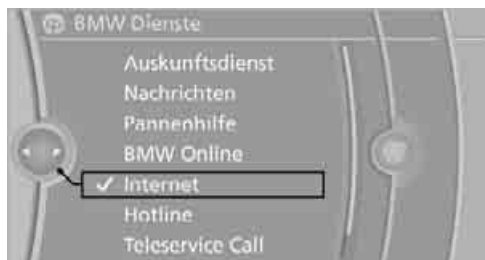
Abmelden

1. „BMW Dienste“
2. „BMW Online“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Benutzer-Abmeldung“

Internet*

Internet aufrufen

1. „BMW Dienste“
2. „Internet“



3. Ggf. „OK“

Die Startseite wird angezeigt. Es kann möglich sein, dass die Internetseiten nicht auf dieselbe Weise angezeigt werden wie an einem PC. Bei Flash- oder Java-Applikationen kann es zu fehlerhaften Darstellungen kommen.

Lizenzbedingungen:

Dieses Produkt enthält NetFront Browser Software von ACCESS Co., Ltd. Copyright © 2007 ACCESS Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten. NetFront ist ein Warenzeichen oder registriertes Warenzeichen von ACCESS Co., Ltd. in Japan und in anderen Ländern.

Teile der Software, die in diesem Produkt enthalten sind, basieren teilweise auf der Arbeit der Independent JPEG Group.

Internet bedienen

Menüleiste

Es wird eine Menüleiste zur Bedienung angezeigt. Um die Menüleiste zu aktivieren, Controller ggf. so lange nach links kippen, bis der Cursor in der Menüleiste steht.

Symbol	Funktion
	Mauszeiger aktivieren
	Startseite aufrufen
	aktualisieren, neu laden
	abbrechen

Symbol	Funktion
	zurück
	Internetadresse eingeben
	Lesezeichen/Favoriten
	Zoom
	Browser verlassen

Mit Mauszeiger navigieren

1.  Symbol auswählen oder Controller nach rechts kippen.
2. Mit Mauszeiger auf der Seite navigieren.
 - ▷ Mauszeiger bewegen: Controller in entsprechende Richtung kippen.
 - ▷ Mauszeiger diagonal bewegen: Controller in entsprechende Richtung kippen und Controller drehen.
 - ▷ Element auswählen: Mauszeiger auf das Element bewegen und Controller drücken.
 - ▷ Scrollen: Controller drehen.

Statusanzeige

Ein Symbol oben links am Control Display zeigt den Status an.

Symbol	Funktion
	Keine Verbindung möglich
	Datenübertragung
	Gesicherte Verbindung

Internetadresse eingeben

1.  Symbol auswählen.
2. Buchstaben und Zeichen der gewünschten Adresse einzeln auswählen. Controller nach oben kippen, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln.

3. „OK“ auswählen.



Lesezeichen/Favoriten

Lesezeichen hinzufügen

Es wird die aktuell angezeigte Seite als Lesezeichen gespeichert.

1.  Symbol auswählen.
2. „Zu Lesezeichen hinzufügen“



Lesezeichen auswählen

1.  Symbol auswählen.
2. Gewünschtes Lesezeichen auswählen.

Lesezeichen löschen

1.  Symbol auswählen.
2. Lesezeichen markieren, das gelöscht werden soll.
3. „Optionen“ aufrufen.

4. „Lesezeichen löschen“ oder „Alle Lesezeichen löschen“.



Lesezeichen als Startseite festlegen

1. ☆ Symbol auswählen.
2. Gewünschtes Lesezeichen markieren.
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Als Startseite setzen“

Einstellungen

Cookies unterdrücken

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Cookies unterdrücken“

Pop-ups unterdrücken

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Pop-ups unterdrücken“

Sicherheitswarnung unterdrücken

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Warnungen unterdrücken“

BMW TeleServices*

TeleServices aktivieren

Zur Nutzung der Dienste von TeleServices müssen diese im Fahrzeug aktiviert sein. Meist wird das bereits von Ihrem Service Partner vorgenommen.

Werden die Dienste nicht angezeigt, müssen diese ggf. aktiviert werden.

1. „BMW Dienste“
2. „BMW TeleServices“

Hotline

Überblick

Für Informationen rund um Ihr Fahrzeug hilft die BMW Hotline weiter.

Hotline anrufen

Ausstattung mit BMW Assist oder BMW TeleServices

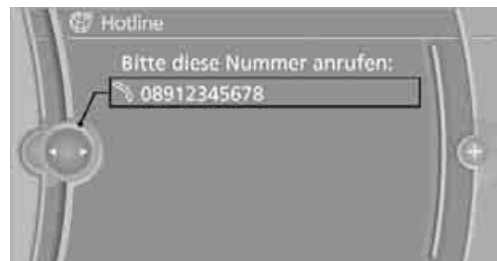
1. „BMW Dienste“
2. „Hotline“
3. „Dienst starten“

Eine Sprachverbindung zur BMW Hotline wird aufgebaut.

Ausstattung ohne BMW Assist oder BMW TeleServices

1. „BMW Dienste“
2. „Hotline“

Die Telefonnummer der Hotline wird angezeigt. Bei Ausstattung mit Handyvorbereitung wird ggf. eine Sprachverbindung aufgebaut.



Teleservice Call*

Überblick

Sie können die Information an den BMW Service Partner schicken, dass Sie einen Servicetermin vereinbaren möchten. Die Teleservice Daten werden dabei übertragen. Ihr Service Partner wird, wenn möglich, Kontakt mit Ihnen aufnehmen.

Teleservice Call starten

1. „BMW Dienste“
2. „Teleservice Call“
3. „Dienst starten“



Automatischer Teleservice Call*

Die Teleservice Daten zum Servicebedarf Ihres Fahrzeugs werden automatisch vor einer Fälligkeit an Ihren BMW Service Partner übertragen. Dieser wird, wenn möglich, Kontakt aufnehmen und es kann ein Servicetermin vereinbart werden.

Sie können überprüfen, wann Ihr BMW Service Partner benachrichtigt wurde.

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Fahrzeugstatus“



3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Letzter Teleservice Call“

Service Partner*

Adresse und Kontaktdaten des BMW Service Partners.

Service Partner anzeigen

1. „BMW Dienste“
2. „Ihr Service Partner“

Datenübertragung*

Status der Datenübertragung wird angezeigt.

1. „BMW Dienste“
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Datenübertragung“

Dienstestatus*

Verfügbare Dienste anzeigen

Anzeige aller im Fahrzeug verfügbaren Dienste. Aufruf möglich über „Optionen“.

1. „BMW Dienste“
2. Beliebiges Menü aufrufen.
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Dienstestatus“
5. „Verfügbare Dienste“

BMW Assist aktivieren

Werden bei einem gültigen Assist Vertrag die Dienste nicht angezeigt, müssen diese ggf. aktiviert werden.

„Assist aktivieren“

BMW TeleServices aktivieren

Dienst von TeleServices muss ggf. im Fahrzeug aktiviert werden.

„TeleServices aktivieren“

BMW TeleServices deaktivieren

Wenn die Dienste von TeleServices deaktiviert sind, ist immer noch eine Sprachverbindung zum Mobilien Service möglich.

„TeleServices deaktivieren“



A close-up, artistic photograph of a bicycle wheel, showing the spokes and the rim in a blurred, bokeh-like style. The background is a deep blue, and the wheel's components are in shades of white and light blue.

Mobilität

Damit Ihre Mobilität immer sichergestellt ist, erfahren Sie im Folgenden Wichtiges zu den Themen Betriebsstoffe, Räder und Reifen, Wartung und Pannenhilfe.

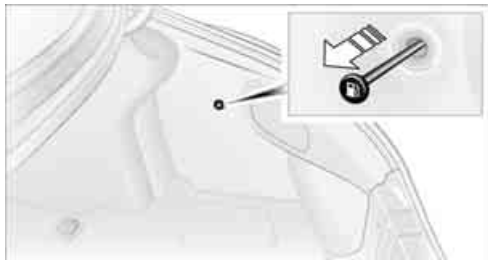
Tanken

Tankklappe



Zum Aufklappen und Verschließen am hinteren Rand antippen.

Manuell entriegeln



Sollte ein elektrischer Defekt auftreten, können Sie die Tankklappe manuell entriegeln:

Im Gepäckraum an der rechten Seitenwand den Knopf mit dem Tanksäulen-Symbol ziehen.

Beim Tanken beachten

! Beim Umgang mit Kraftstoffen die an Tankstellen ausliegenden Sicherheitsvorschriften beachten, sonst besteht Gefahr von Personen- und Sachschäden. ◀



Tankverschluss in die Halterung an der Tankklappe stecken.

Beim Tanken die Zapfpistole in das Einfüllrohr einhängen. Ein Anheben der Zapfpistole während des Tankens vermeiden, sonst führt dies

- ▷ zu vorzeitigem Abschalten
- ▷ zu einer reduzierten Rückführung der Kraftstoffdämpfe

Der Kraftstofftank ist voll, wenn die Zapfpistole erstmalig abschaltet.

Kraftstofftank-Inhalt

Ca. 70 Liter, davon ca. 8 Liter Reserve.
650i: ca. 10 Liter Reserve.

! Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten. ◀

Tankverschluss

Schließen

Verschluss aufsetzen und im Uhrzeigersinn bis zum deutlich hörbaren Klick drehen.

! Das am Verschluss befestigte Band nicht quetschen, sonst kann der Verschluss nicht richtig geschlossen werden und Kraftstoffdämpfe können austreten. ◀

Bei losem oder fehlendem Verschluss wird eine Meldung* angezeigt.

Kraftstoffqualität

Benzinmotor

Das Benzin sollte für optimalen Kraftstoffverbrauch schwefelfrei oder möglichst schwefelarm sein. Da der Motor klopfgeregt ist, können Sie unterschiedliche Benzinqualitäten tanken.



Kein verbleites Benzin tanken, sonst kommt es zu dauerhaften Schäden am Katalysator. ◀

BMW empfiehlt die Verwendung von Superbenzin bleifrei mit 95 ROZ.

Kraftstoffqualitäten bleifrei mit 91 ROZ und höher sind zulässig.



Kein Benzin unterhalb 91 ROZ tanken, sonst können Motorschäden entstehen. ◀

Sie können Kraftstoffe mit einem maximalen Ethanolanteil von 10%, d.h. E10 tanken.



Kein E85, d.h. Kraftstoff, der aus 85% Ethanol besteht, oder FlexFuel tanken, sonst entstehen Schäden an Motor und Kraftstoffversorgung. ◀

Länderausstattung für bleihaltigen Kraftstoff*

Mit dieser Ausstattung können Sie neben den oben angegebenen Qualitäten auch verbleites Benzin tanken. Die Mindestqualität ist ebenfalls 91 ROZ.

Dieselmotor



Kein Rapsmethylester RME, Biodiesel oder Benzin tanken. Nach Falschbetankung den Motor nicht starten, sonst besteht Gefahr der Motorschädigung. ◀

Nach Falschbetankung mit dem BMW Service in Verbindung setzen.

- ▷ Der Motor Ihres BMW ist ausgelegt auf: Dieseldieselkraftstoff DIN EN 590.



Der Einfüllstutzen ist für das Tanken an Dieselpumpensäulen ausgelegt. ◀

Winterdiesel

Um die Betriebssicherheit des Dieselmotors während der kalten Jahreszeit zu gewährleisten, tanken Sie bitte Winterdiesel, der in diesem Zeitraum an den Tankstellen vertrieben wird. Die serienmäßige Kraftstofffilterheizung verhindert das Stocken des Kraftstoffs im Fahrtrieb.



Keine Zusätze beimischen, auch nicht Benzin, sonst besteht Gefahr der Motorschädigung. ◀

Räder und Reifen

Reifenfülldruck

Informationen zu Ihrer Sicherheit

Von der Reifenbeschaffenheit und der Einhaltung des vorgeschriebenen Reifenfülldrucks hängt nicht nur die Lebensdauer der Reifen ab, sondern in hohem Maße auch die Fahrsicherheit und der Fahrkomfort.

Druck prüfen

 Den Reifenfülldruck regelmäßig prüfen und ggf. korrigieren: mindestens zweimal monatlich und vor Antritt einer längeren Fahrt. Sonst kann es durch falschen Reifenfülldruck zu Fahrinstabilität oder Reifenschäden und somit zu Unfällen kommen. ◀

 Nach einer Korrektur des Reifenfülldrucks die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren, siehe Seite 88. ◀

Druckangaben



Die Druckangaben für die freigegebenen Reifengrößen finden Sie bei geöffneter Fahrtür an der Türsäule.

Wenn Sie den Geschwindigkeitsbuchstaben Ihres Reifens nicht unter den Druckangaben finden, gilt der Reifenfülldruck für die entsprechende Größe, z.B. 225/45 R 17.

Reifengröße beachten

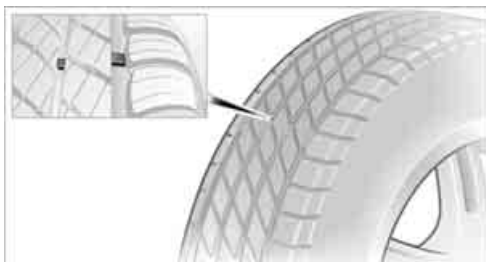
Die Druckangaben gelten für die von BMW freigegebenen Reifengrößen und empfohlenen Reifenfabrikate, die beim BMW Service erfragt werden können.

Reifenzustand

Reifen öfter auf Beschädigungen, Fremdkörper, Abnutzung und Profiltiefe kontrollieren.

Mindestprofiltiefe

Die Reifenprofiltiefe sollte 3 mm nicht unterschreiten. Unter 3 mm Profiltiefe besteht schon bei geringer Wasserhöhe und höheren Geschwindigkeiten größte Aquaplaninggefahr. Winterreifen verlieren unter einer Profiltiefe von 4 mm ihre Wintertauglichkeit spürbar. Es sollten im Interesse der Sicherheit neue Reifen montiert werden.



Verschleißanzeigen im Profilgrund, siehe Pfeil, verteilen sich über den Reifenumfang und sind auf der Reifenseitenwand mit TWI, Tread Wear Indicator, gekennzeichnet. Ist das Reifenprofil bis an die Verschleißanzeigen heruntergefahren, ist eine Profiltiefe von 1,6 mm erreicht.

Reifenschäden

Ungewöhnliche Vibrationen während der Fahrt können auf einen Reifenschaden oder sonstigen Defekt am Fahrzeug hindeuten. Dieser kann z.B. durch Überfahren von Bordsteinkanten o.Ä. verursacht werden. Das Gleiche gilt für Abnormitäten in Bezug auf das gewohnte Fahrverhalten, wie heftiges Ziehen nach links oder rechts.

 In diesen Fällen die Geschwindigkeit sofort reduzieren und Räder sowie Reifen umgehend überprüfen lassen. Dazu vorsichtig zum nächsten BMW Service oder Reifenfach-

betrieb fahren, der nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Das Fahrzeug ggf. dorthin schleppen lassen. Sonst können Reifenschäden für Fahrzeuginsassen und auch andere Verkehrsteilnehmer lebensgefährlich werden. ◀

Reifenalter

BMW empfiehlt aus verschiedenen Gründen, u. a. wegen beginnender Sprödigkeit, eine Montage neuer Reifen spätestens nach 6 Jahren, unabhängig vom tatsächlichen Verschleiß.

Das Herstellungsdatum der Reifen ist in der Reifenbeschriftung enthalten: DOT ... 1009 bedeutet, dass der Reifen in der 10. Woche 2009 gefertigt wurde.

Bereifung mit Notlaufeigenschaften



Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften erkennen Sie an dem kreisrunden Symbol mit den Buchstaben RSC auf der Seitenwand.

Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften besteht aus begrenzt selbsttragenden Reifen und besonderen Felgen. Die Verstärkung der Seitenwand sorgt dafür, dass der Reifen bei Druckverlust und auch im drucklosen Zustand noch eingeschränkt fahrbar bleibt.

Zur Weiterfahrt mit beschädigtem Reifen siehe Meldung einer Reifenpanne, Seite [89](#).

Neue Räder und Reifen



Neue Räder und Reifen nur vom BMW Service oder einem Reifenfachbetrieb montieren lassen, der nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Sonst besteht bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken. Darauf achten, dass die neuen Räder ausgewuchtet sind. ◀

Runderneuerte Reifen



BMW empfiehlt, keine runderneuerten Reifen zu verwenden, sonst kann die Fahrsicherheit beeinträchtigt werden. Ursache dafür sind die möglicherweise unterschiedlichen Reifenunterbauten und deren zum Teil weit fortgeschrittene Alterung, die zu eingeschränkter Haltbarkeit führen können. ◀

Richtige Räder und Reifen



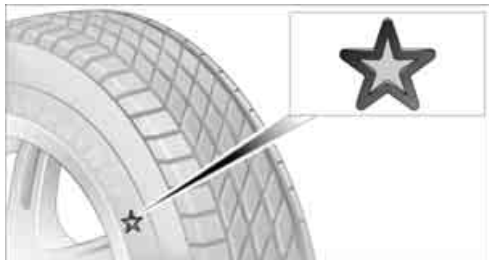
BMW empfiehlt, nur Räder und Reifen zu verwenden, die BMW für den entsprechenden Fahrzeugtyp freigegeben hat, sonst kann es z. B. infolge von Toleranzen trotz gleicher Nenngröße zu Karosserieüberührungen und damit zu schweren Unfällen kommen. Bei nicht freigegebenen Rädern und Reifen kann BMW eine Eignung nicht beurteilen und daher für die Fahrsicherheit nicht eintreten. ◀

Die richtige Rad-Reifenkombination können Sie bei Ihrem BMW Service erfragen.

Die richtige Rad-Reifenkombination wirkt sich auch auf verschiedene Systeme aus, die sonst in ihrer Funktion beeinträchtigt werden, wie z. B. ABS oder DSC.

Zur Erhaltung der guten Fahreigenschaften nur Reifen gleichen Fabrikats und gleicher Profilausführung verwenden. Nach einem Reifenschaden die ursprüngliche Rad-Reifenkombination möglichst bald wiederherstellen.

Empfohlene Reifenfabrikate



Je Reifengröße werden bestimmte Reifenfabrikate von BMW empfohlen. Sie erkennen sie an der deutlich sichtbaren BMW Kennzeichnung auf der Reifenseitenwand.

Bei sachgerechter Nutzung genügen diese Reifen höchsten Standards bezüglich Sicherheit und Fahreigenschaften.

Bereifung mit Notlaufeigenschaften

Bei Montage von neuen Reifen oder Umrüstung von Sommer- auf Winterreifen oder umgekehrt zur eigenen Sicherheit Bereifung mit Notlaufeigenschaften verwenden. Bei einer Panne steht außerdem kein Reserverad zur Verfügung. Ihr BMW Service berät Sie dazu gern.

Besonderheiten bei Winterreifen

BMW empfiehlt Winterreifen für den Betrieb auf winterlichen Fahrbahnen. So genannte Ganzjahresreifen mit M+S-Kennzeichnung haben zwar bessere Wintereigenschaften als Sommerreifen, erreichen aber in der Regel nicht die volle Leistungsfähigkeit von Winterreifen.

Geschwindigkeit beachten



Die zulässige Höchstgeschwindigkeit für die jeweiligen Winterreifen unbedingt beachten, sonst kann es zu Reifenschäden und somit zu Unfällen kommen. ◀

Wenn die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs höher ist als die für die Winterreifen zulässige, ein entsprechendes Hinweisschild in Ihrem Blickfeld anbringen. Dieses Schild ist beim Reifenfachbetrieb oder beim BMW Service erhältlich.

Lagerung

Abmontierte Räder oder Reifen kühl, trocken und möglichst dunkel lagern. Reifen vor Öl, Fett und Kraftstoff schützen.

Räderwechsel zwischen den Achsen

BMW empfiehlt, keinen Wechsel der vorderen Räder nach hinten oder umgekehrt vorzunehmen, sonst können die Fahreigenschaften beeinträchtigt werden.

Bei Mischbereifung* ist ein solcher Wechsel nicht zulässig.

Schneeketten*

Nur bestimmte feingliedrige Schneeketten sind von BMW getestet, als verkehrssicher eingestuft und empfohlen worden. Diese erfahren Sie bei Ihrem BMW Service.

Die Verwendung ist nur paarweise auf den Hinterrädern zulässig mit Reifen der Größe:

▷ 245/50 R 17

▷ 245/45 R 18

Bei der Montage die Hinweise des Kettenherstellers beachten. Mit Ketten eine Geschwindigkeit von 50 km/h nicht überschreiten.



Nach einer Montage von Schneeketten die Reifen Pannen Anzeige nicht initialisieren, sonst kann es zu Fehlanzeigen kommen. Beim Fahren mit Schneeketten kann es zweckmäßig sein, DTC kurzzeitig zu aktivieren, siehe Seite 87. ◀

Unter der Motorhaube

! Arbeiten am Fahrzeug nicht ohne einschlägige Kenntnisse durchführen. Bei Unkenntnis der zu beachtenden Vorschriften Arbeiten am Fahrzeug nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Sonst besteht bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken. ◀

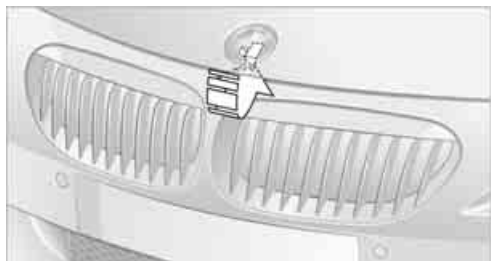
Motorhaube

Entriegeln



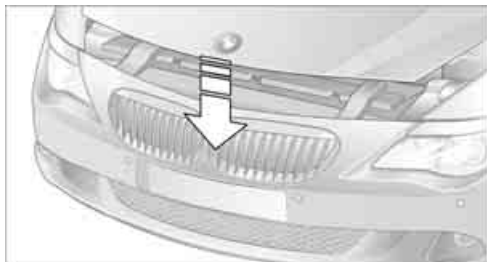
Hebel ziehen.

Öffnen



Entriegelungshebel drücken und Motorhaube öffnen. Die Motorhaube erst öffnen, wenn der Motor abgekühlt ist.

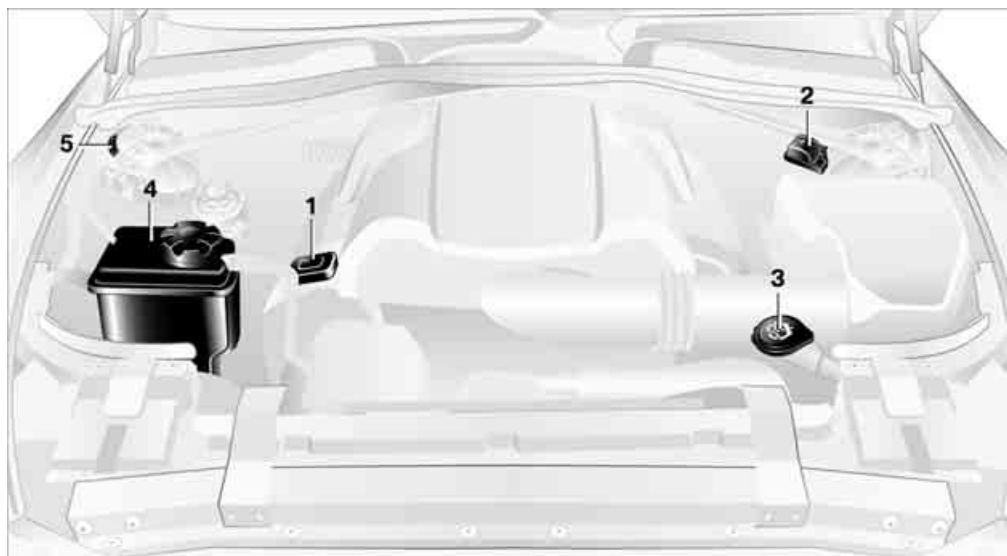
Schließen



Motorhaube aus ca. 40 cm Höhe mit Schwung schließen. Sie muss deutlich hörbar einrasten.

! Darauf achten, dass der Schließbereich der Motorhaube frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen. Sollte sich während der Fahrt herausstellen, dass die Motorhaube nicht richtig verriegelt ist, sofort anhalten und korrekt schließen. ◀

Wichtiges im Motorraum

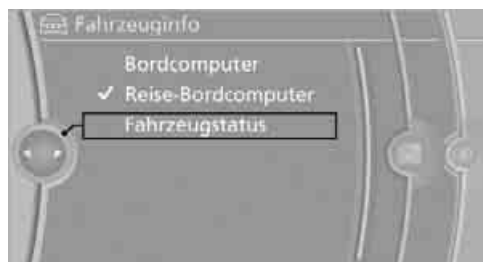


- 1 Einfüllstutzen für Motoröl, siehe Motoröl nachfüllen
- 2 Starthilfe-Stützpunkt, siehe Seite 219
- 3 Einfüllstutzen für Waschflüssigkeit der Scheinwerfer- und Scheiben-Reinigungsanlage, siehe Seite 61
- 4 Ausgleichsbehälter für Kühlmittel, siehe Seite 206. Beim Dieselmotor ist der Ausgleichsbehälter auf der anderen Seite.
- 5 Fahrzeug-Identifizierungsnummer

oder im Stand auf ebener Fläche bei laufendem Motor am Control Display anzeigen lassen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Fahrzeugstatus“



3. „Motorölstand“

Motoröl

Der Motorölverbrauch ist abhängig von der Fahrweise und den Einsatzbedingungen.

Motorölstand prüfen

Ihr Fahrzeug ist mit einer elektronischen Ölstandskontrolle ausgestattet.

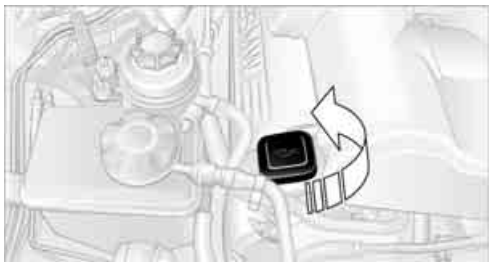
Voraussetzung für eine möglichst genaue Anzeige des Ölstands ist die Messung bei betriebswarmem Motor, d.h. nach einer ununterbrochenen Fahrt von mindestens 10 km. Sie können sich den Ölstand während der Fahrt



Mögliche Meldungen

- ▷ „Motorölstand OK.“
- ▷ „Zur Zeit keine Messung möglich.“
- ▷ „Motorölstand wird gemessen...“:
Dieser Vorgang kann im Stand auf ebener Fläche bei laufendem Motor ca. 3 Minuten und während der Fahrt ca. 5 Minuten dauern.
Falls Motoröl nachgefüllt wurde, kann die Ermittlung des Ölstandes bis zu 30 Minuten dauern.
- ▷ „Motorölstand unter Minimum. 1 Liter Öl nachfüllen“:
Bei nächster Gelegenheit maximal 1 Liter Motoröl nachfüllen, siehe auch Motoröl nachfüllen weiter unten. Falls der Ölstand unter Minimum angezeigt wird, umgehend Motoröl nachfüllen, sonst können Motorschäden entstehen.
- ▷ „Motorölstand zu hoch! Vom Service prüfen lassen“:
 Zu viel eingefülltes Öl ist schädlich für den Motor. Fahrzeug umgehend überprüfen lassen. ◀
- ▷ „Messung inaktiv. Beim nächsten Service prüfen.“:
Kein Motoröl nachfüllen. Weiterfahrt ist möglich. Dazu die neu berechnete Restlaufstrecke bis zum nächsten Ölservice beachten, siehe Servicebedarf auf Seite 78. System möglichst bald überprüfen lassen.

Motoröl nachfüllen



1 Liter Öl erst nachfüllen, wenn eine entsprechende Meldung am Control Display angezeigt wird.

 Innerhalb der nächsten 200 km Öl nachfüllen, sonst kann der Motor beschädigt werden. ◀

 Öle, Fette usw. für Kinder unzugänglich aufbewahren und die Warnhinweise auf den Behältern beachten, sonst können gesundheitliche Risiken entstehen. ◀

Ölwechsel

Einen Ölwechsel nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

Freigegebene Motoröle

Die Qualität von Motorölen ist für die Funktion und Lebensdauer eines Motors entscheidend. Auf der Basis aufwändiger Versuche gibt BMW laufend bestimmte Motoröle frei.

 Die von BMW für Ihr Fahrzeug freigegebenen Öle können Sie bei Ihrem BMW Service erfahren. ◀

 Keine Ölzusätze verwenden, sonst könnten diese unter Umständen zu Motorschäden führen. ◀

Alternative Ölsorten

Sollte einmal keines der freigegebenen Öle erhältlich sein, können Sie zum Nachfüllen kleinerer Mengen zwischen den Ölwechseln auch andere Öle verwenden. Vergewissern Sie sich, dass auf der Verpackung eine der folgenden Angaben zur Ölspezifikation steht:

Benzinmotoren

- ▷ bevorzugt: BMW Longlife-01, BMW Longlife-01 FE oder BMW Longlife-04
- ▷ alternativ: BMW Longlife-98 oder ACEA A3

Dieselmotoren

- ▷ bevorzugt: BMW Longlife-04
- ▷ alternativ: BMW Longlife-01, BMW Longlife-98 oder ACEA A3/B4

BMW recommends 

Kühlmittel

 Das Kühlsystem nicht bei heißem Motor öffnen, sonst kann es durch entweichen-
des Kühlmittel zu Verbrühungen kommen. ◀

Kühlmittel besteht je zur Hälfte aus Wasser und Kühlmittelzusatz. Nicht alle handelsüblichen Zusätze sind für Ihren BMW geeignet. Geeignete Zusätze kennt Ihr BMW Service.

 Nur geeignete Zusätze verwenden, sonst können Motorschäden entstehen. Die Zusätze sind gesundheitsschädlich. ◀

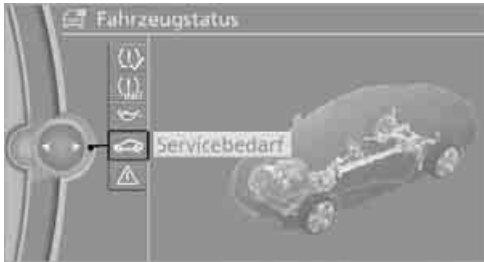
 Bei der Entsorgung von Kühlmittelzusätzen die entsprechenden Umweltschutzgesetze beachten. ◀

Kühlmittelstand prüfen



1. Die Motorhaube erst öffnen, wenn der Motor abgekühlt ist.
2. Den Verschluss des Ausgleichsbehälters gegen den Uhrzeigersinn etwas aufdrehen, bis der Überdruck entweichen kann, danach öffnen.
3. Der Kühlmittelstand ist korrekt, wenn er sich zwischen der Min- und Max-Markierung befindet, siehe auch Skizze neben dem Einfüllstutzen.
4. Bei Bedarf langsam bis zum korrekten Füllstand auffüllen, nicht überfüllen.
5. Verschluss bis zum Klick zudrehen.
6. Die Ursache für den Kühlmittelverlust möglichst bald beheben lassen.

BMW Wartungssystem



Das BMW Wartungssystem unterstützt die Erhaltung der Verkehrs- und Betriebssicherheit Ihres BMW. Auch Komfortaspekte wie der rechtzeitige Wechsel von Filtern für die Innenraumluft werden berücksichtigt. Ziel ist die Optimierung von Wartungsmaßnahmen im Hinblick auf günstige Unterhaltskosten.

Sollten Sie eines Tages Ihren BMW verkaufen, wird sich lückenloser Service als Vorteil erweisen.

Condition Based Service CBS

Sensoren und spezielle Algorithmen berücksichtigen die unterschiedlichen Einsatzbedingungen Ihres BMW. Condition Based Service ermittelt damit den aktuellen und zukünftigen Wartungsbedarf. Das System bietet Ihnen die Möglichkeit, den Wartungsumfang auf Ihren persönlichen Anspruch abzustimmen und so Ihren BMW immer sorgenfrei zu nutzen.

Am Control Display können Sie sich die verbleibenden Fahrstrecken und Zeiten ausgewählter Wartungsumfänge sowie ggf. gesetzlich vorgeschriebene Termine einzeln anzeigen lassen, siehe Seite 78:

- ▷ Motoröl
- ▷ Bremsbeläge, vorn und hinten getrennt
- ▷ Bremsflüssigkeit
- ▷ Fahrzeug-Check
- ▷ Gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen je nach Länderbestimmungen

Servicedaten in der Fernbedienung

Ihr Fahrzeug speichert die Informationen des Wartungsbedarfs während der Fahrt kontinuierlich in der Fernbedienung. Ihr BMW Serviceberater kann diese Daten aus der Fernbedienung auslesen und Ihnen einen optimierten Wartungsumfang vorschlagen. Überreichen Sie deshalb bei einem Werkstatttermin Ihrem BMW Serviceberater die Fernbedienung, mit der Sie zuletzt gefahren sind.



Sicherstellen, dass das Datum richtig eingestellt ist, siehe Seite 81, sonst ist die Wirksamkeit von Condition Based Service CBS nicht gewährleistet. ◀

Service

Weiterführende Informationen über erforderliche Wartungspunkte und -umfänge finden Sie ab Seite 236.



BMW empfiehlt, Wartung und Reparatur bei Ihrem BMW Service durchführen zu lassen.

Achten Sie darauf, dass die Wartungsarbeiten bestätigt werden. Diese Eintragungen sind der Nachweis über eine regelmäßige Wartung Ihres Fahrzeugs. ◀

Steckdose für On-Board-Diagnose OBD



Komponenten, die für die Abgaszusammensetzung maßgeblich sind, können über die

OBD-Steckdose mit einem Gerät geprüft werden.

Diese befindet sich auf der Fahrerseite links an der Unterseite der Armaturentafel unter einer Abdeckung.

Abgaswerte



Die Warnleuchte leuchtet:
Fahrzeug erzeugt erhöhte Abgasemissionen. Weiterfahrt möglich. Fahrzeug möglichst bald überprüfen lassen.

Die Warnleuchte blinkt:
Motorstörung, die zur Beschädigung des Katalysators führen kann. Gemäßigte Weiterfahrt möglich. Fahrzeug umgehend überprüfen lassen.

Recycling

Schon bei der Entwicklung Ihres Fahrzeugs wurde an eine recycling-gerechte Auslegung bezüglich Fertigung und Auswahl der Materialien gedacht.

BMW empfiehlt, Ihr Fahrzeug am Ende seines Lebenszyklus an eine von der BMW Group benannte Rücknahmestelle zu geben. Sie leisten dadurch einen aktiven Beitrag zur Schonung von Ressourcen und Umwelt. Für die Rücknahme gelten die jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Informationen dazu erhalten Sie im Internet unter www.bmw.com oder bei Ihrem BMW Service.

Pflegemittel

Regelmäßige Reinigung und Pflege trägt wesentlich zum Werterhalt Ihres BMW bei.

BMW empfiehlt, für die Reinigung und Pflege Ihres Fahrzeugs Produkte zu verwenden, die von BMW für diesen Zweck freigegeben sind. Ihr BMW Service berät Sie gern zu Produkten und Dienstleistungen zur Reinigung und Pflege Ihres BMW.

 Original BMW CareProducts sind werkstoffgeprüft, laborgetestet und praxiserprobt und bieten optimale Pflege und Schutz für Ihr Fahrzeug. ◀

 Keine alkohol- oder lösungsmittelhaltigen Reiniger verwenden, sonst können Beschädigungen entstehen. ◀

 Reinigungsmittel können gefährliche oder gesundheitsschädliche Substanzen enthalten. Deshalb die Warn- und Gefahrenhinweise auf der Verpackung beachten. Bei der Innenreinigung immer die Türen oder Fenster des Fahrzeugs öffnen. In geschlossenen Räumen für ausreichend Belüftung sorgen. Nur Mittel verwenden, die für die Reinigung des Fahrzeugs vorgesehen sind. ◀

Pflege außen

Fahrzeugwäsche

 Besonders während der Wintermonate darauf achten, dass das Fahrzeug häufiger gewaschen wird. Sonst können starke Verschmutzungen und Tausalze zu Schäden am Fahrzeug führen. ◀

 Nach der Fahrzeugwäsche die Bremsen kurz trocken bremsen, sonst kann sich die Bremswirkung durch Nässe kurzzeitig verringern und die Bremsscheiben können korrodieren. ◀

Waschanlagen

Bevorzugen Sie textile Waschanlagen.

 Keine Hochdruckwaschanlagen benutzen, sonst kann im Scheibenbereich tropfenweise Wasser eindringen. ◀

Vor Einfahrt in die Waschanlage prüfen, ob die Anlage für Ihren BMW geeignet ist. Dabei folgende Punkte beachten:

- ▷ Maße Ihres Fahrzeugs, siehe Seite 226.
- ▷ Falls notwendig, Aussenspiegel anklappen, siehe Seite 49.
- ▷ Maximal zulässige Reifenbreite.
- ▷ Beim Cabrio darf das Verdeck nicht mit Wachs behandelt werden. Sicherstellen, dass ein Programm ohne Wachs oder ein spezielles Cabrio-Programm verfügbar ist.

Vorbereitungen für die Einfahrt in die Waschanlage:

- ▷ Regensensor deaktivieren, um unbeabsichtigtes Wischen zu vermeiden
- ▷ Zusätzliche Anbauteile entfernen, z.B. Spoiler oder Telefonantenne, sofern sie beschädigt werden könnten.

Vor der Einfahrt in die Waschstraße beachten, damit das Fahrzeug rollen kann:

1. Fernbedienung in das Zündschloss stecken, auch mit Komfortzugang.
2. Getriebeposition N einlegen.
3. Handbremse lösen.
4. Motor abstellen.
5. Fernbedienung im Zündschloss stecken lassen, damit das Fahrzeug rollen kann.

Dampfstrahler/Hochdruckreiniger

 Beim Gebrauch von Dampfstrahlern oder Hochdruckreinigern auf genügend Abstand und eine maximale Temperatur von 60 °C achten.

Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur können Teile des

Fahrzeugs beschädigt werden oder es kann Wasser eindringen. Die Bedienungshinweise für den Hochdruckreiniger beachten. ◀

 Mit Hochdruckreinigern nicht lang anhaltend und mit einem Abstand von mindestens 30 cm auf Sensoren, wie z. B. Park Distance Control oder Radarsensor, sprühen. ◀

Handwäsche

Für die Fahrzeugwäsche per Hand reichlich Wasser und evtl. Autoshampoo verwenden. Das Fahrzeug mit einem Schwamm oder einer Waschbürste bei geringem Druck säubern.

 Vor dem Reinigen der Frontscheibe den Regensensor deaktivieren oder die Zündung ausschalten, um unbeabsichtigtes Wischen zu vermeiden. ◀

 Beachten Sie die örtlich geltenden Vorschriften für die Fahrzeugwäsche per Hand. ◀

Scheinwerfer

Nicht trocken reiben und keine scheuernden oder ätzenden Reinigungsmittel verwenden.

Verunreinigungen, z. B. Insekten, mit Shampoo oder Insekten-Entferner einweichen und mit viel Wasser abspülen.

Vereisungen mit Scheiben-Enteiser auftauen, keine Eiskratzer verwenden.

Scheiben

Außen- und Innenflächen der Scheiben sowie Spiegelgläser mit Scheibenreiniger säubern.

 Spiegelgläser nicht mit quarzhaltigen Reinigungsmitteln reinigen. ◀

Verdeckpflege

Aussehen und Lebensdauer des Verdecks hängen von einer sachgemäßen Pflege und Bedienung ab.

Folgende Hinweise beachten:

- ▷ Das Verdeck nicht nass oder in gefrorenem Zustand zusammenfallen und im Verdeckkasten verstauen, da sonst Wasserränder,

Stockflecken und Scheuerstellen entstehen können.

- ▷ Dennoch entstandene Wasserränder am Innenhimmel mit einem Mikrofasertuch und Innenreiniger entfernen.
- ▷ Bei längeren Standzeiten in geschlossenen Räumen auf ausreichend Belüftung achten.
- ▷ Vogelkot sofort beseitigen, da er aufgrund seiner ätzenden Eigenschaften das Verdeck angreift und die Gummidichtungen beschädigt.

 Zur Entfernung von Flecken vom Verdeck keine Fleckentferner, Lackverdünner, Lösungsmittel, Benzin oder ähnliches verwenden. Diese Mittel können die Gummierung zerstören. Durch unsachgemäße Pflege und Reinigung können Verdeck und Verdecknähte undicht werden. ◀

Bei stärkeren Verschmutzungen einen speziellen Verdeck-Reiniger verwenden. Dabei die Gebrauchshinweise des Herstellers beachten.

Nach drei bis fünf Wäschen das Verdeck mit Imprägniermittel behandeln.

Lackpflege

Regelmäßige Pflege trägt zum Werterhalt bei und schützt die Lackierung vor Langzeiteinwirkungen lackschädigender Stoffe.

Regional können Umwelteinflüsse auf die Fahrzeuglackierung einwirken und diese schädigen. Deshalb ist es wichtig, die Häufigkeit und den Umfang der Fahrzeugpflege danach auszurichten.

Besonders aggressive Stoffe, wie z. B. übergealterter Kraftstoff, Öl, Fett, Bremsflüssigkeit, Baumharz oder Vogelkot, sofort entfernen, sonst kann es zu Lackbeschädigungen kommen.

Lackschäden beseitigen

 Steinschlagschäden oder Kratzer je nach Schwere des Schadens sofort ausbessern, um Rostbildung vorzubeugen. ◀

BMW empfiehlt, Lackschäden durch eine fachgerechte Reparaturlackierung nach Werksvor-

schrift mit Original BMW Lackmaterialien beiseitigen zu lassen.

Konservierung

Eine Konservierung wird erforderlich, wenn Wasser an der sauberen Lackoberfläche nicht mehr abperlt. Zur Lack-Konservierung nur Mittel verwenden, die Carnauba- oder synthetische Wachse enthalten.

Gummidichtungen

Nur mit Wasser oder Gummipflegemittel behandeln.



Für die Pflege von Gummidichtungen keine silikonhaltige Pflegemittel verwenden, um Geräusche oder Beschädigungen zu vermeiden. ◀

Chromteile

Teile, wie z.B. Kühlergrill, Türgriffe oder Scheibenrahmen besonders bei Streusalzeinwirkung mit reichlich Wasser und Shampoozusatz sorgfältig reinigen. Für eine zusätzliche Behandlung Chrompolitur verwenden.

Leichtmetallräder

Systembedingt entsteht beim Bremsen Staub, der sich auf den Leichtmetallrädern ablagert. Diesen regelmäßig mit säurefreiem Felgenreiniger entfernen.



Keine aggressiven, säurehaltigen, stark alkalischen oder rauen Reinigungsmittel oder Dampfstrahler über 60 °C verwenden, sonst können Beschädigungen entstehen. ◀

Sensoren außen

Sensoren außen am Fahrzeug, wie z.B. Park Distance Control oder Radarsensor, sauber und eisfrei halten, um die volle Funktionsfähigkeit zu erhalten.

Pflege innen

Polsterstoffe/Stoffverkleidungen

Regelmäßig mit einem Staubsauger absaugen, um oberflächliche Verschmutzungen zu entfernen.

Bei stärkeren Verschmutzungen, wie z.B. Flecken durch Getränke, einen weichen Schwamm oder ein fusselfreies Mikrofasertuch in Kombination mit geeigneten Innenreinigern verwenden. Hinweise auf der Verpackung beachten.



Polsterstoffe bis zu den Nähten großflächig reinigen. Starkes Reiben vermeiden. ◀



Geöffnete Klettverschlüsse an Hosen oder anderen Kleidungsstücken können die Sitzbezüge schädigen. Darauf achten, dass die Klettverschlüsse geschlossen sind. ◀

Leder/Lederverkleidungen



Das von BMW verarbeitete Leder ist ein hochwertiges Naturprodukt. Leichte Narbestreunungen gehören zu den typischen Eigenschaften eines naturbelassenen Leders. ◀

Staub und Straßenschmutz scheuern in Poren und Falten und führen zu starkem Abrieb sowie zu vorzeitiger Versprödung der Lederoberfläche. Deshalb das Leder regelmäßig mit einem Tuch oder Staubsauger entstauben.

Besonders bei hellem Leder darauf achten, dass es regelmäßig gesäubert wird, da es zu stärkeren Verschmutzungen neigt.

Zweimal im Jahr das Leder mit einer Leder lotion behandeln, da Schmutz und Fette die Schutzschicht des Leders angreifen.

Teppiche/Gepäckraum

Bodenteppiche, Fußmatten sowie Gepäckraummatten und -verkleidungen können abgesaugt oder bei stärkeren Verschmutzungen mit Innenreiniger gesäubert werden.

Fuß- und Gepäckraummatten können zur Reinigung herausgenommen werden. Beim Einlegen darauf achten, dass die Sitzschienen nicht über die Fußmatten ragen, sonst können die Fußmatten beschädigt werden.

Fusseln auf Fuß- und Gepäckraummaten sind fertigungsbedingt und lassen sich durch wiederholtes Absaugen entfernen.

Kunststoffteile innen

Das Deckglas der Instrumentenkombination, Kunstlederoberflächen, Leuchtengläser und matte Teile mit Wasser und evtl. Lösungsmittel-freiem Kunststoffreiniger säubern.

Edelholzteile

Edelholzblenden und in Edelholz ausgeführte Teile mit feuchtem Lappen reinigen. Anschließend mit einem weichen Tuch trocknen.

Sicherheitsgurte

Verschmutzte Gurtbänder behindern das Aufrollen und beeinträchtigen damit die Sicherheit.



Chemische Reinigung

Nicht chemisch reinigen, sonst kann das Gewebe zerstört werden. ◀

Sensoren innen

Für die Reinigung von Sensoren im Innenraum, wie z.B. Fernlichtassistent, ein mit Glasreiniger befeuchtetes, fusselfreies Tuch verwenden.

Displays

Für die Reinigung von Displays, wie z.B. Radio oder Control Display, ein Display-Reinigungstuch oder ein weiches, nicht kratzendes, fusselfreies Tuch verwenden.



Zu starken Druck bei der Reinigung der

Displays vermeiden, sonst kann es zu Beschädigungen kommen. ◀



Keine chemischen oder scheuernden

Haushalts-Reinigungsmittel verwenden.

Flüssigkeiten aller Art vom Gerät fern halten.

Sonst können Oberflächen oder elektrische Bauteile angegriffen oder beschädigt werden. ◀

CD/DVD-Laufwerke



Keine Reinigungs CDs verwenden, sonst

können Teile des Laufwerks beschädigt werden. ◀

Fahrzeug-Stillegung

Wenn Sie Ihr Fahrzeug länger als drei Monate abstellen, lassen Sie sich bitte von Ihrem BMW Service oder einer Werkstatt, die nach BMW Vorgaben arbeitet, dazu beraten.

Bordwerkzeug

Coupé

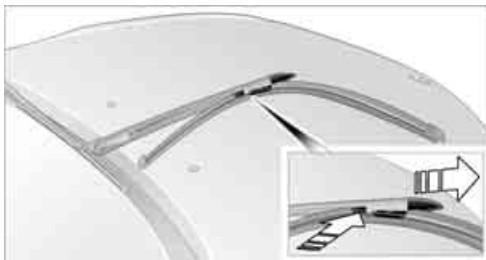


Cabrio



Das Bordwerkzeug finden Sie im Gepäckraum unter der Bodenmatte.

Wischerblätter wechseln



1. Den Wischerarm abklappen und festhalten.
2. Die Sicherungsfahnen zusammendrücken und das Wischerblatt gleichzeitig nach vorn aus der Verrastung schieben.

3. Das neue Wischerblatt einsetzen und bis zum hörbaren Einrasten einschieben.

Lampen und Leuchten

Lampen und Leuchten tragen wesentlich zur Fahrsicherheit bei. Deshalb entsprechende Sorgfalt bei deren Handhabung anwenden. BMW empfiehlt, entsprechende Arbeiten von Ihrem BMW Service durchführen zu lassen, wenn Sie mit ihnen nicht vertraut sind.



Die Glaskolben neuer Lampen nicht mit bloßen Händen anfassen, weil sich selbst geringe Verunreinigungen einbrennen und die Lebensdauer der Lampe verringern. Sauberes Tuch, Papierserviette o.Ä. benutzen oder Lampe am Sockel anfassen. ◀

Eine Ersatzlampenbox ist bei Ihrem BMW Service erhältlich.



Bei allen Arbeiten an der elektrischen Anlage die betreffenden Verbraucher ausschalten, sonst kann es zu Kurzschlüssen kommen. Die ggf. beigefügten Hinweise des Lampenherstellers beachten, sonst können Verletzungen und Beschädigungen beim Lampenwechsel entstehen. ◀

Bei der Pflege der Scheinwerfer bitte die Hinweise auf Seite 209 beachten.



Bei Lampen, deren Wechsel nicht beschrieben ist, wenden Sie sich bitte an einen BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. ◀

Leuchtdioden LEDs

Bedienteile, Anzeigeteile und andere Innenausstattungen Ihres Fahrzeugs besitzen hinter einer Abdeckung Leuchtdioden als Lichtquelle. Diese Leuchtdioden sind mit herkömmlichen Lasern verwandt und werden vom Gesetzgeber als Licht emittierende Diode Klasse 1 bezeichnet.

⚠ Die Abdeckungen nicht entfernen und nicht über mehrere Stunden direkt in den ungefilterten Strahl hineinsehen, sonst kann es zur Reizung der Netzhaut des Auges kommen. ◀

Xenon-Licht

Die Lebensdauer dieser Lampen ist sehr hoch und die Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls sehr gering, sofern nicht übermäßig häufig ein- und ausgeschaltet wird. Sollte dennoch einmal eine Lampe ausfallen, kann mit Nebelscheinwerfern verhalten weitergefahren werden, wenn die landesspezifischen Gesetze dies zulassen.

⚠ Arbeiten an der Xenon-Lichtanlage einschließlich des Lampenwechsels nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Sonst besteht aufgrund der Hochspannung bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten Lebensgefahr. ◀

Standlicht, Parklicht, Tagfahrlicht



Das Bild zeigt die linke Motorraumseite.

Lampe 35 Watt, H 8

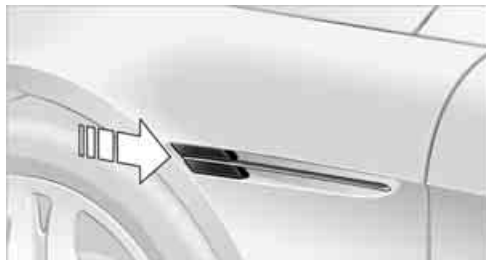
1. Abdeckkappe **1** entfernen. Dazu Lasche drücken und Abdeckkappe nach oben abnehmen.
2. Lampenhalter nach links drehen und herausnehmen.
3. Lampe abziehen und wechseln.

⚠ Die Lampe H8 steht unter Druck, daher Augen- und Handschutz tragen. Sonst besteht die Gefahr von Verletzungen bei Beschädigung der Lampe. ◀

Seitliche Blinker

Lampe 5 Watt, WY5W

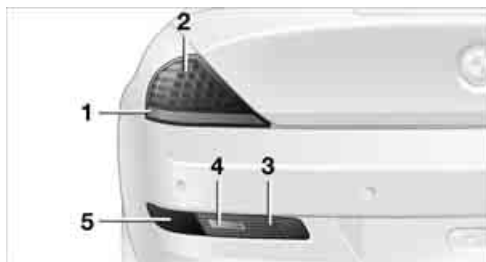
1. Leuchte an der Vorderkante nach hinten drücken, vorn ausrasten und zusammen mit der Zierleiste abnehmen.



2. Lampenhalter um 90° nach links drehen und herausnehmen.
3. Lampe abziehen und wechseln.

Heckleuchten

▷ Park-, Schluss-, Bremsleuchten und Blinker sind in LED-Technik ausgeführt. Rückfahrscheinwerfer und Nebelschlussleuchten sind mit Longlife-Lampen bestückt. Bei einem Defekt wenden Sie sich bitte an einen BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. ◀



1. Blinker
2. Park-, Schluss- und Bremsleuchten
3. Rückstrahler
4. Rückfahrscheinwerfer
5. Nebelschlussleuchten

Kennzeichenleuchten



Lampe 5 Watt, W5W

1. Schraubenzieher von links unter die Leuchte schieben und die Leuchte nach rechts aufheben.
2. Lampenhalter um 90° nach links drehen und herausnehmen.
3. Lampe abziehen und wechseln.

Radwechsel

Ihr BMW ist serienmäßig mit Bereifung mit Notlaufeigenschaften ausgestattet. Ein sofortiger Radwechsel bei Fülldruckverlust im Pannenfall ist daher nicht mehr erforderlich.

Zur Weiterfahrt mit beschädigtem Reifen siehe Meldung einer Reifenpanne, Seite 89.

Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften erkennen Sie an einem kreisrunden Symbol mit den Buchstaben RSC auf der Reifenseitenwand, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften, Seite 201.

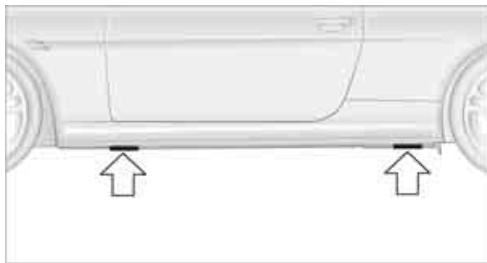
Bei Montage von neuen Reifen oder Umrüstung von Sommer- auf Winterreifen oder umgekehrt Bereifung mit Notlaufeigenschaften verwenden, da im Falle einer Panne kein Reserverad zur Verfügung steht. Ihr BMW Service berät Sie dazu gern.

Siehe auch Neue Räder und Reifen, Seite 201.



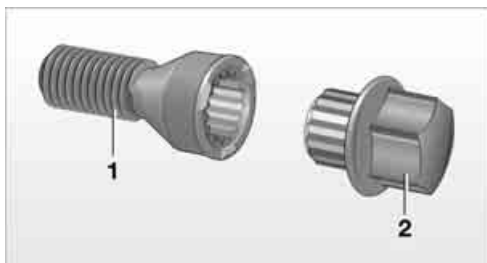
Passendes Werkzeug für den Radwechsel erhalten Sie als Zubehör bei Ihrem BMW Service. ◀

Wagenheberaufnahmen



Die Aufnahmen für einen Wagenheber befinden sich an den dargestellten Positionen.

Radschraubensicherung*



- 1 Radschraube für Adapter
- 2 Adapter, im Fach des Bordwerkzeugs

Abnehmen

1. Adapter 2 aus dem Fach des Bordwerkzeugs nehmen und in die Radschraube 1 stecken.
2. Radschraube 1 herausschrauben.

Nach dem Anschrauben den Adapter wieder herausnehmen.

Die Code-Nummer ist an der Vorderseite des Adapters eingeschlagen. Bitte notieren Sie sich diese Nummer und verwahren Sie sie an einem sicheren Ort für den Fall des Verlusts des Adapters.

Fahrzeugbatterie

Wartung

Die Batterie ist absolut wartungsfrei, d. h., die eingefüllte Säuremenge ist für die Lebensdauer

der Batterie unter gemäßigten klimatischen Bedingungen ausreichend.
Ihr BMW Service berät Sie gern zu allen die Batterie betreffenden Fragen.

Batterie laden

Die Batterie im Fahrzeug nur bei abgestelltem Motor über die Anschlüsse im Motorraum laden. Anschlüsse siehe Starthilfe auf Seite 219.

Entsorgung



Altbatterien nach dem Wechseln bei Ihrem BMW Service entsorgen lassen oder bei einer Sammelstelle abgeben. Gefüllte Batterien aufrecht transportieren und lagern. Beim Transport Batterie gegen Umkippen sichern. ◀

Stromunterbrechung

Nach einer vorübergehenden Stromunterbrechung, z.B. bei entladener Batterie, sind einige Ausstattungen in ihrer Nutzung eingeschränkt und müssen neu initialisiert werden. Ebenso gehen individuelle Einstellungen verloren und müssen wieder aktualisiert werden:

- ▷ Sitz-, Spiegel- und Lenkrad*-Memory
Die Positionen müssen neu gespeichert werden, siehe Seite 44.
- ▷ Uhrzeit und Datum
müssen neu aktualisiert werden, siehe ab Seite 80.
- ▷ Radio
Radiosender müssen neu gespeichert werden, siehe Seite 148.
- ▷ Navigationssystem
Die Funktionsfähigkeit muss abgewartet werden, siehe Seite 124.
- ▷ Glasdach, elektrisch
Ggf. lässt sich das Glasdach nicht bewegen. Das System muss initialisiert werden, siehe Seite 37.
- ▷ Aktivlenkung
Das System initialisiert sich während der Fahrt für kurze Zeit automatisch. Während dieser Zeit wird das System deaktiviert, siehe Seite 90.

- ▷ Fensterheber
Der Einklemmschutz für die Fensterheber muss neu initialisiert werden, siehe Seite 34.



Sprechen Sie vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs mit Ihrem BMW Service. ◀

Sicherungen



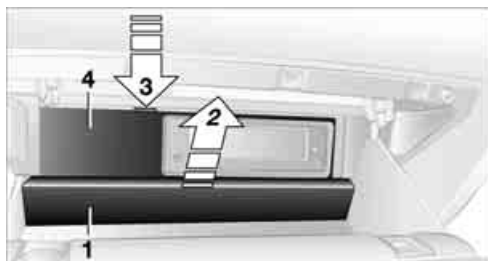
Durchgebrannte Sicherungen nicht flicken oder durch solche mit anderer Farbe oder Amperezahl ersetzen, sonst kann durch überbeanspruchte elektrische Leitungen ein Brand im Fahrzeug entstehen. ◀

Reservesicherungen und eine Kunststoffpinzette finden Sie im Fach für das Bordwerkzeug, siehe Seite 213.

Angaben zur Sicherungsbelegung befinden sich unter der Aufnahme für das Bordwerkzeug, siehe unten.

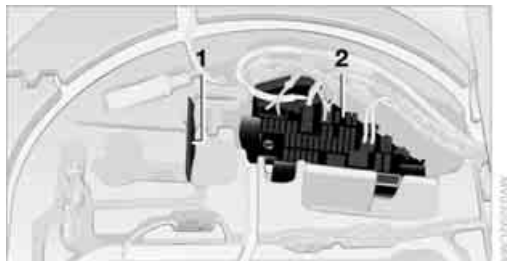
Im Handschuhkasten

1. Die Taste an der Rückseite in der Mitte der Abtrennung 1 drücken und die Abtrennung nach oben herausziehen, Pfeil 2.



2. Den Verschluss nach unten drücken, Pfeil 3, und Deckel 4 nach vorn klappen.

Im Gepäckraum



Die unter der Bodenmatte befindliche Abdeckung hochklappen und die Aufnahme für das Bordwerkzeug herausnehmen. Dort befinden sich Angaben zur Sicherungsbelegung **1** und weitere Sicherungen **2**.

Helfen und helfen lassen

Notruf*

Voraussetzungen

- ▷ Handy Vorbereitung Business: Mit dieser Ausstattung ist ein Notruf auch möglich, wenn kein Handy am Fahrzeug angemeldet ist.
- ▷ BMW Assist ist aktiviert. BMW Assist aktivieren siehe Seite 190.
- ▷ Die Radiobereitschaft ist eingeschaltet.
- ▷ Das BMW Assist System ist in einem Mobilfunknetz eingebucht. Dieses Netz muss die Daten übertragen können.
- ▷ Das Notrufsystem ist funktionsfähig.

Bei Ablauf des Teilnehmervertrags mit BMW Assist kann das BMW Assist System durch den BMW Service deaktiviert werden, ohne dass ein Werkstattbesuch erforderlich ist. Das BMW Assist System kann nach Abschluss eines neuen Vertrags beim BMW Service unter Umständen wieder aktiviert werden.

Wird ein BMW Assist Notruf nicht unterstützt, ist trotzdem in den meisten GSM-Netzen ein Notruf mit der Taste möglich.

Die Notrufnummer und die dafür geltenden Nutzungsbedingungen können länderspezifisch unterschiedlich sein.

Der Missbrauch des Notrufsystems ist strafbar.

Notruf auslösen

1. Zum Öffnen die Abdeckklappe antippen.
Je nach Ausstattung oder beim Cabrio kann

die Anordnung der Schalter und Kontrollleuchten etwas abweichen.



2. SOS-Taste drücken bis die LED in der Taste aufleuchtet.

Sobald eine Telefonverbindung zur Notrufzentrale aufgebaut wurde, blinkt die LED.

Wird eine Abbruch-Abfrage am Control Display angezeigt, können Sie den Notruf innerhalb von einigen Sekunden abbrechen.

Wenn es die Gegebenheiten zulassen, im Fahrzeug warten, bis die Sprachverbindung aufgebaut ist. Sie können dann detaillierte Angaben zur Situation machen.

Bei einem BMW Assist Notruf werden die zur Bestimmung der Rettungsmaßnahme erforderlichen Daten an die Notrufzentrale übermittelt, z. B. die aktuelle Position Ihres Fahrzeugs, wenn diese bestimmt werden kann.

Wenn die LED blinkt, aber die Notrufzentrale nicht über die Freisprecheinrichtung zu hören ist, kann z. B. die Freisprecheinrichtung außer Funktion sein. Sie können dann für die Notrufzentrale jedoch noch zu hören sein.

Unter bestimmten Voraussetzungen wird unmittelbar nach einem schweren Unfall ein Notruf automatisch ausgelöst. Ein automatischer Notruf wird durch Betätigung der Taste nicht beeinträchtigt.



Der Notruf kann aus technischen Gründen unter ungünstigsten Bedingungen nicht sichergestellt werden. ◀

Warndreieck*



Das Warndreieck finden Sie seitlich links im Gepäckraum.

Verbandtasche*

Die Verbandtasche finden Sie im Füllstück der Rücksitzlehne:

1. Taste nach unten drücken und Füllstück nach vorn herausnehmen.



2. Verbandtasche herausnehmen.



 Beim Wiederanbringen des Füllstücks die beiden Stege unten in die Leiste einführen und das Füllstück zurückdrücken. Darauf achten, dass das Rücksitzlehnenpolster nicht beschädigt wird. ◀

Die Haltbarkeit einiger Artikel in der Verbandtasche ist begrenzt. Daher die Verfallsdaten des Inhalts regelmäßig prüfen und ggf. den betreffenden Inhalt rechtzeitig ersetzen.

Mobiler Service*

Der Mobile Service der BMW Group bietet Ihnen rund um die Uhr Hilfe im Pannenfalle, auch an Wochenenden und Feiertagen.

Die Rufnummern des Mobilien Service Ihres Heimatlands finden Sie in der Broschüre Contact.

Bei BMW Assist oder BMW TeleServices können Sie zur Pannenhilfe den Kontakt zum Mobilien Service der BMW Group direkt über iDrive herstellen, siehe separate Betriebsanleitung.

Starthilfe

Bei entladener Batterie kann der Motor Ihres BMW mithilfe der Batterie eines anderen Fahrzeugs über zwei Starthilfekabel gestartet werden. Entsprechend können Sie einem anderen Fahrzeug Starthilfe geben. Verwenden Sie dazu nur Starthilfekabel mit vollisolierten Polzangen.

 Strom führende Teile bei laufendem Motor nicht berühren, sonst besteht Lebensgefahr. Nicht von der folgenden Vorgehensweise abweichen, sonst können Personenschäden oder Schäden an beiden Fahrzeugen entstehen. ◀

Vorbereiten

1. Prüfen, ob die Batterie des anderen Fahrzeugs 12 Volt Spannung und etwa die gleiche Kapazität in Ah aufweist. Diese Angaben finden Sie auf der Batterie.
2. Den Motor des Spenderfahrzeugs abstellen.
3. Etwaige Verbraucher in beiden Fahrzeugen abschalten.

 Es darf kein Karosseriekontakt zwischen den beiden Fahrzeugen entstehen, sonst besteht Kurzschlussgefahr. ◀

Starthilfekabel anklemmen

 Die Reihenfolge beim Anklemmen der Starthilfekabel einhalten, sonst besteht durch Funkenbildung Verletzungsgefahr. ◀

Bei Ihrem BMW fungiert der so genannte Starthilfe-Stützpunkt im Motorraum als Batterie-Pluspol, siehe auch Motorraumübersicht auf Seite 204. Die Abdeckkappe ist mit + markiert.

1. Den Deckel des Starthilfe-Stützpunkts aufklappen. Dazu die Lasche ziehen.



2. Eine Polzange des Starthilfekabels Plus/+ am Pluspol der Batterie oder an einem Starthilfe-Stützpunkt des Spenderfahrzeugs anklemmen.
3. Zweite Polzange am Pluspol der Batterie oder an einem Starthilfe-Stützpunkt des zu startenden Fahrzeugs anklemmen.
4. Eine Polzange des Starthilfekabels Minus/- am Minuspol der Batterie oder an einer Motor- oder Karosseriemasse des Spenderfahrzeugs anklemmen.
Ihr BMW besitzt als Karosseriemasse oder Minuspol eine spezielle Mutter.



5. Zweite Polzange am Minuspol der Batterie oder an der Motor- oder Karosseriemasse des zu startenden Fahrzeugs anklemmen.

Motor starten

1. Den Motor des Spenderfahrzeugs starten und mit leicht erhöhter Drehzahl im Leerlauf einige Minuten laufen lassen.
2. Den Motor des anderen Fahrzeugs wie gewohnt starten.
Bei Misslingen einen erneuten Startversuch erst nach einigen Minuten wiederholen, um eine Stromaufnahme der entladenen Batterie zu ermöglichen.
3. Die Motoren einige Minuten laufen lassen.
4. Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge wieder abklemmen.

Ggf. die Batterie prüfen und nachladen lassen.

 Zum Starten des Motors keine Starthilfesprays verwenden. ◀

An- und Abschleppen

Schleppöse verwenden

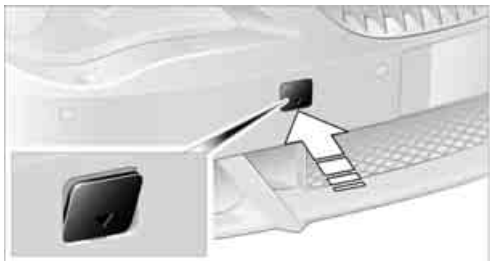
Die schraubbare Schleppöse befindet sich beim Bordwerkzeug im Gepäckraum unter der Bodenmatte, siehe Seite 213, und muss immer mitgeführt werden. Sie kann vorn oder hinten am BMW eingeschraubt werden.

 Nur die dem Fahrzeug beiliegende Schleppöse verwenden und diese bis zum Anschlag fest einschrauben. Die Schleppöse nur zum Schleppen auf einer Fahrbahn verwenden. Querbelastrungen an der Schleppöse vermeiden, z.B. Fahrzeug nicht an der Schleppöse anheben. Sonst kann es zu Beschädigungen an der Schleppöse und am Fahrzeug kommen. ◀

Zugang zum Schraubgewinde

Auf das Pfeilsymbol der Abdeckung im Stoßfänger drücken.

Vorn



Hinten



Geschleppt werden

! Darauf achten, dass die Zündung eingeschaltet ist, siehe Seite 54, sonst könnten Abblendlicht, Heckleuchten, Blinker und Scheibenwischer nicht mehr zur Verfügung stehen. Bei Ausfall der elektrischen Anlage das Fahrzeug nicht an- oder abschleppen. Die elektrische Lenkverriegelung* lässt sich nicht entriegeln und das Fahrzeug ist unlenkbar. Starthilfe siehe Seite 219. Ohne elektrische Lenkverriegelung* das Fahrzeug nicht mit angehobener Hinterachse abschleppen, sonst kann die Lenkung einschlagen. Bei Stillstand des Motors fehlt die Servounterstützung. Dadurch wird ein erhöhter Kraftaufwand beim Bremsen und Lenken benötigt. Die Aktivlenkung ist nicht aktiv und größere Lenkadbewegungen sind nötig. ◀

Schaltgetriebe

Schalthebel in Leerlaufstellung.

Sportautomatic-Getriebe

! Vor dem Abschleppen die Getriebesperre manuell entriegeln, auch wenn keine Störung am Getriebe vorliegt. Sonst besteht die

Gefahr, dass die Getriebesperre während des Abschleppens eingelegt wird. ◀

Getriebesperre manuell ent- und verriegeln siehe Seite 59.

! Eine Schleppgeschwindigkeit von 70 km/h und eine Schleppstrecke von 150 km nicht überschreiten, sonst kann es zu Schäden am Sportautomatic-Getriebe kommen. ◀

Abschleppmethoden

! Fahrzeug nicht an der Schleppöse oder Karosserie- und Fahrwerksteilen anheben, sonst kann es zu Beschädigungen kommen. ◀

Mit Abschleppstange

! Das Zugfahrzeug darf nicht leichter als das abzuschleppende Fahrzeug sein, sonst ist das Fahrverhalten nicht sicher beherrschbar. ◀

Die Schleppösen beider Fahrzeuge sollten auf der gleichen Seite sein. Lässt sich eine Schrägstellung der Stange nicht vermeiden, Folgendes beachten:

- ▷ Die Freigängigkeit ist bei Kurvenfahrten eingeschränkt.
- ▷ Die Schrägstellung der Schleppstange erzeugt Seitenkräfte.

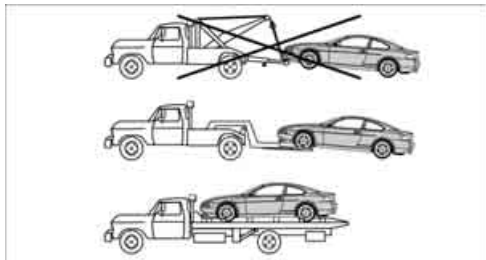
! Abschleppstange ausschließlich an den Schleppösen befestigen, sonst kann es bei Befestigung an anderen Fahrzeugteilen zu Beschädigungen kommen. ◀

Mit Abschleppseil

Beim Anfahren des Zugfahrzeugs darauf achten, dass das Abschleppseil gespannt ist.

! Zum Schleppen Nylonseile oder Nylonbänder verwenden, die alzu ruckartige Zugbelastungen vermeiden. Abschleppseile ausschließlich an den Schleppösen befestigen, sonst kann es bei Befestigung an anderen Fahrzeugteilen zu Beschädigungen kommen. ◀

Mit Abschleppwagen



Den BMW durch einen Abschleppwagen mit so genannter Hubbrille oder auf einer Ladefläche transportieren lassen.

Anschleppen

Das Fahrzeug möglichst nicht anschleppen, sondern den Motor mittels Starthilfe starten, siehe Seite 219. Mit Katalysator sollte nur bei kaltem Motor angeschleppt werden, bei Sportautomatic-Getriebe ist ein Starten des Motors durch Anschleppen nicht möglich.



Bei Ausfall der elektrischen Anlage das Fahrzeug nicht an- oder abschleppen, sonst lässt sich die elektrische Lenkverriegelung* nicht entriegeln und das Fahrzeug ist unlenkbar. Ohne elektrische Lenkverriegelung* das Fahrzeug nicht mit angehobener Hinterachse abschleppen, sonst kann die Lenkung einschlagen. ◀

1. Die Warnblinkanlage einschalten, Länderbestimmungen beachten.
2. Die Zündung einschalten, siehe Seite 54.
3. Den 3. Gang einlegen.
4. Bei getretener Kupplung anschleppen lassen und die Kupplung langsam loslassen. Nach dem Anspringen des Motors sofort wieder die Kupplung treten.
5. An geeigneter Stelle anhalten, Schleppstange oder -seil entfernen, Warnblinkanlage ausschalten.
6. Das Fahrzeug überprüfen lassen.



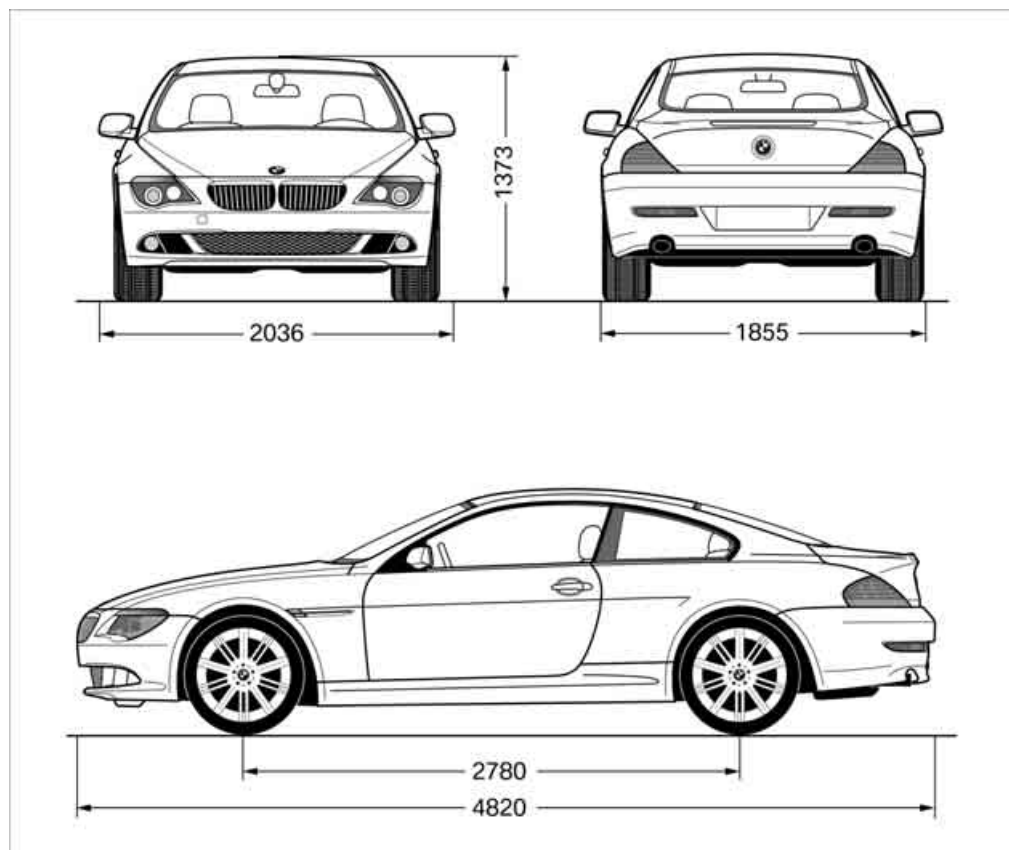
Nachschlagen

Das Kapitel enthält Technische Daten,
die Kurzkommandos des
Spracheingabesystems und das
Stichwortverzeichnis, das Sie am schnellsten
zu den gesuchten Informationen führt.

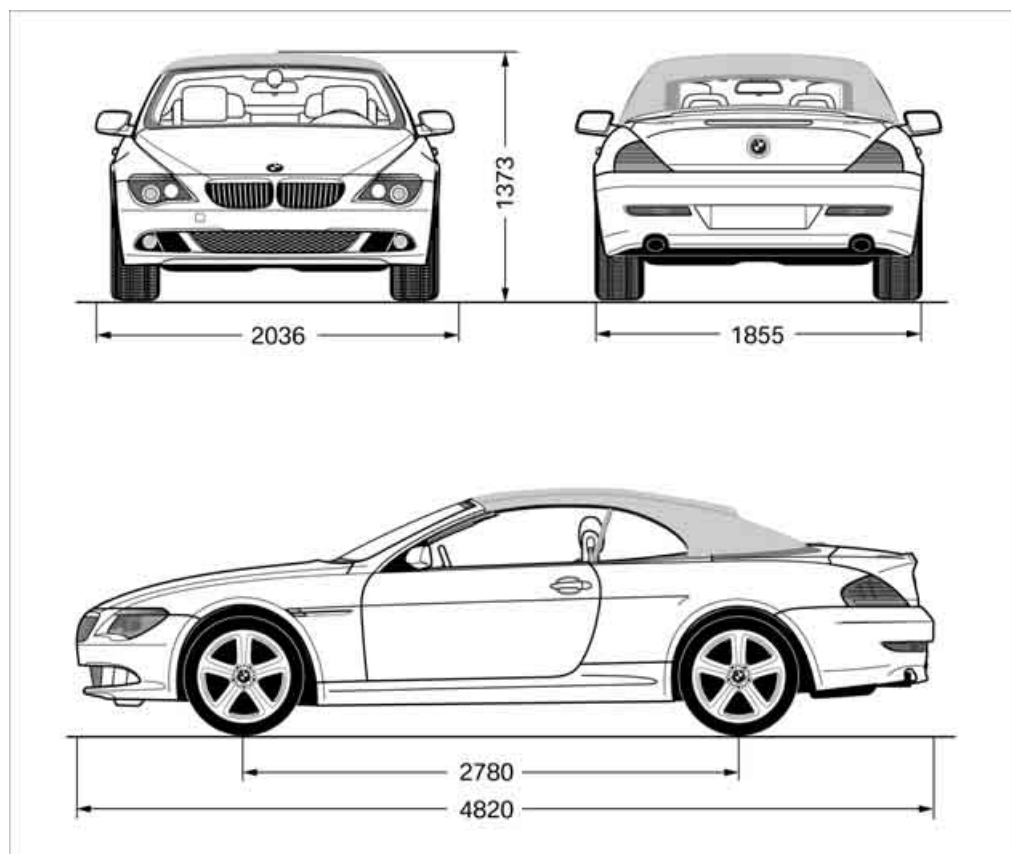
Technische Daten

Maße

Coupé



Alle Maßangaben in mm. Kleinster Wendekreis Ø: 11,4 m



Alle Maßangaben in mm. Kleinster Wendekreis Ø: 11,4 m

Gewichte

Coupé

		630i	650i	635d
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90% betankt, ohne Sonderausstattung				
▷ Schaltgetriebe	kg	1605	1725	–
▷ Automatic-Getriebe	kg	1615	1725	1725
Zulässiges Gesamtgewicht				
▷ Schaltgetriebe	kg	1980	2100	–
▷ Automatic-Getriebe	kg	1990	2100	2100
Zulässige Achslast vorn	kg	980	1060	1060
Zulässige Achslast hinten	kg	1190	1130	1140
Gepäckraumvolumen	Liter	450	450	450

Cabrio

		630i	650i	635d
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90% betankt, ohne Sonderausstattung				
▷ Schaltgetriebe	kg	1815	1935	–
▷ Automatic-Getriebe	kg	1825	1935	1935
Zulässiges Gesamtgewicht				
▷ Schaltgetriebe	kg	2140	2260	–
▷ Automatic-Getriebe	kg	2150	2260	2260
Zulässige Achslast vorn	kg	1020	1100	1100
Zulässige Achslast hinten	kg	1210	1250	1250
Gepäckraumvolumen	Liter	300	300	300
▷ Bei hochgeklapptem Verdeckkastenboden, siehe Seite 31	Liter	350	350	350

Füllmengen

	Liter	Bemerkung
Kraftstofftank	ca. 70	Kraftstoffqualität: Seite 199
davon Reserve:		
▷ 635d	ca. 8	
▷ 630i	ca. 8	
▷ 650i	ca. 10	
Scheiben- und Scheinwerfer-Reinigungsanlage	ca. 5	Nähere Einzelheiten: Seite 61

Kurzkommandos des Spracheingabesystems*

Mit Kurzkommandos können Sie bestimmte Funktionen direkt abrufen, unabhängig davon, welcher Menüpunkt ausgewählt ist. Hier finden

Sie wichtige Kurzkommandos des Spracheingabesystems.

Praktische Kurzkommandos

Funktion	Kommando
Musiksammlung aufrufen	›Musiksammlung‹
Klang einstellen	›Klang‹
Einstellungen aufrufen	›Einstellungen‹
Bordcomputer aufrufen	›Bordcomputer‹
Kontakte aufrufen*	›Kontakte‹
Telefonbuch anzeigen*	›Telefonbuch‹
BMW Dienste aufrufen*	›B M W Dienste‹
Heimatadresse aufrufen*	›Heimatadresse‹
Zieleingabe aufrufen*	›Zieleingabe‹
Zielführung aufrufen*	›Zielführung‹

CD/Multimedia

CD/DVD-Laufwerk

Funktion	Kommando
CD auswählen	›C D wählen‹
CD und Titel wählen	›C D ... Titel ...‹ z.B. CD 3 Titel 5
Titel wählen	›C D Titel ...‹ z.B. Titel 5
CD und Multimedia Menü aufrufen	›C D und Multimedia‹
CD und DVD	›C D und D V D‹
CD und DVD Menü	›C D und D V D‹
DVD auswählen	›D V D ...‹
Entertainment Details im Splitscreen	›Entertainment Details‹

Musiksammlung

Funktion	Kommando
Aktuelle Wiedergabe aufrufen	›Aktuelle Wiedergabe‹
Musiksammlung aufrufen	›Musiksammlung‹
Musik suchen, Menü aufrufen	›Musiksuche‹
Meistgespielte Titel wiedergeben	›Top Fünfzig‹

Externe Geräte

Funktion	Kommando
Externe Geräte aufrufen	›Externe Geräte‹

TV

Funktion	Kommando
TV aufrufen	›T V‹

Klang

Funktion	Kommando
Klang aufrufen	›Klang‹

Radio

FM

Funktion	Kommando
Radio aufrufen	›Radio‹
FM aufrufen	›F M‹
Manuelle Suche aufrufen	›Manuelle Suche‹
Frequenz aufrufen	›Frequenz ... Megahertz‹ z.B. 93.5 Megahertz oder Frequenz 93.5
Frequenzbereich wählen	›Frequenz wählen‹
Radiosender auswählen	›Sender ...‹ z.B. Bayern 3
Sender aufrufen	›Sender wählen‹ z.B. Bayern 3

AM

Funktion	Kommando
AM aufrufen	›A M‹
Manuelle Suche aufrufen	›Manuelle Suche‹
Frequenz aufrufen	›Frequenz ... Kilohertz‹ z.B. Frequenz 753 Kilohertz oder 753 Kilohertz

DAB

Funktion	Kommando
Radiosender auswählen	›Sender ...‹ z.B. Bayern 3

Gespeicherte Sender

Funktion	Kommando
Gespeicherte Sender aufrufen	›Gespeicherte Sender‹
Gespeicherten Sender wählen	›Gespeicherten Sender wählen‹
Gespeicherten Sender auswählen	›Gespeicherter Sender ...‹ z.B. gespeicherter Sender 2

Telefon

Funktion	Kommando
Telefon Menü aufrufen	›Telefon‹
Telefonbuch anzeigen	›Telefonbuch‹
Wahlwiederholung	›Wahlwiederholung‹
Eingegangene Anrufe anzeigen	›Eingegangene Anrufe‹
Telefonnummer wählen	›Nummer wählen‹
Liste der Nachrichten anzeigen	›Nachrichten‹
Bluetooth anzeigen	›Bluetooth‹

Navigation

Allgemein

Funktion	Kommando
Navigation Menü	›Navigation‹
Zieleingabe aufrufen	›Zieleingabe‹
Zielführung aufrufen	›Zielführung‹
Zielführung starten	›Zielführung starten‹
Zielführung beenden	›Zielführung beenden‹
Heimatadresse aufrufen	›Heimatadresse‹
Routenkriterien aufrufen	›Routenkriterien‹
Routenverlauf aufrufen	›Routenverlauf‹
Sprachhinweise einschalten	›Sprachhinweise einschalten‹
Sprachhinweis wiederholen	›Sprachhinweis wiederholen‹
Sprachhinweise ausschalten	›Sprachhinweise ausschalten‹

Funktion	Kommando
Adressbuch anzeigen	›Adressbuch‹
Letzte Ziele anzeigen	›Letzte Ziele‹
Verkehrsinfos aufrufen	›Verkehrsinfo‹
Sonderziele	›Sonderziele‹

Karte

Funktion	Kommando
Karte anzeigen	›Karte‹
Karte nordweisend	›Karte nordweisend‹
Karte fahrtweisend	›Karte fahrtweisend‹
Karte perspektivisch	›Perspektivische Karte‹
Karte Automatische Skalierung*	›Karte Automatische Skalierung‹
Maßstab ändern	›Kartenmaßstab‹
Maßstab ... Fuß*	›Karte Maßstab ... Fuß‹ z.B. Karte Maßstab 100 Fuß
Maßstab ... Meter*	›Karte Maßstab ... Meter‹ z.B. Karte Maßstab 100 Meter
Maßstab ... Kilometer*	›Karte Maßstab ... Kilometer‹ z.B. Karte Maßstab 5 Kilometer
Maßstab ... Meilen*	›Karte Maßstab ... Meilen‹ z.B. Karte Maßstab 5 Meilen
Maßstab ... Yards*	›Karte Maßstab ... Yards‹ z.B. Karte Maßstab 100 Yards

Splitscreen Einstellungen

Funktion	Kommando
Splitscreen	›Splitscreen einschalten‹
Splitscreen ausschalten	›Splitscreen ausschalten‹
Splitscreen anpassen	›Splitscreen Inhalt‹
Splitscreen aktuelle Position	›Splitscreen Position‹
Splitscreen Karte nordweisend	›Splitscreen nordweisend‹
Splitscreen fahrtweisend	›Splitscreen fahrtweisend‹
Splitscreen Perspektive	›Splitscreen Perspektive‹
Splitscreen automatisch skalieren	›Splitscreen automatisch skalieren‹
Splitscreen Maßstab ... Fuß*	›Splitscreen Maßstab ... Fuß‹ z.B. Splitscreen Maßstab 100 Fuß
Splitscreen Maßstab ... Meter*	›Splitscreen Maßstab ... Meter‹ z.B. Splitscreen Maßstab 100 Meter

Funktion	Kommando
Splitscreen Maßstab ... Kilometer*	›Splitscreen Maßstab ... Kilometer‹ z.B. Splitscreen Maßstab 5 Kilometer
Splitscreen Maßstab ... Meilen*	›Splitscreen Maßstab ... Meilen‹ z.B. Splitscreen Maßstab 5 Meilen
Splitscreen Maßstab ... Yards*	›Splitscreen Maßstab ... Yards‹ z.B. Splitscreen Maßstab 100 Yards
Splitscreen Bordcomputer	›Splitscreen Bordcomputer‹
Splitscreen Reise-Bordcomputer	›Splitscreen Reisebordcomputer‹

Kontakte

Funktion	Kommando
Kontakte aufrufen	›Kontakte‹
Meine Kontakte	›Meine Kontakte‹
Neuer Kontakt	›Neuer Kontakt‹

BMW-Dienste

Funktion	Kommando
BMW Dienste aufrufen	›B M W Dienste‹
BMW Online aufrufen*	›B M W Online‹
Internet aufrufen*	›Internet‹

Fahrzeuginfo

Funktion	Kommando
Bordcomputer aufrufen	›Bordcomputer‹
Reise-Bordcomputer aufrufen	›Reisebordcomputer‹
Fahrzeuginfo aufrufen	›Fahrzeuginfo‹
Fahrzeugstatus aufrufen	›Fahrzeugstatus‹

Einstellungen

Fahrzeug

Funktion	Kommando
Hauptmenü aufrufen	›Hauptmenü‹
Einstellungen aufrufen	›Einstellungen‹
Optionen aufrufen	›Optionen‹

Funktion	Kommando
Einstellungen Zentraler Bildschirm	›Control Display‹
Uhrzeit und Datum aufrufen	›Uhrzeit und Datum‹
Sprache und Einheiten aufrufen	›Sprache und Einheiten‹
Geschwindigkeitslimit aufrufen	›Limit‹
Lichtmenü aufrufen	›Licht‹
Türverriegelung aufrufen	›Türverriegelung‹

Ausstattung

Funktion	Kommando
Klima aufrufen	›Klima‹

Wartungsübersicht

Sie erfahren durch das BMW Wartungssystem, welcher Servicebedarf aktuell besteht, siehe Seite 207.

Die folgende Übersicht gibt Auskunft darüber, welche Wartungsmaßnahmen bei den einzelnen Serviceterminen durchgeführt werden.

Standardumfänge

Wartungsarbeiten	Benzin	Diesel
Check-Control-Meldungen prüfen	●	●
Kontroll- und Warnleuchten prüfen	●	●

Motoröl

Wartungsarbeiten	Benzin	Diesel
Motoröl und Ölfilter wechseln	●	●
Hand- oder Parkbremse: Einbremsen und auf Funktion prüfen	●	●
Klimaanlage oder -automatik: Gegen gesonderte Berechnung: Mikrofilter wechseln	●	●
Bei jedem 2. Motorölwechsel: Gegen gesonderte Berechnung: Zündkerzen erneuern	●	
Bei jedem 2. Motorölwechsel: Ansauggeräuschkämpfer: Gegen gesonderte Berechnung: Luftfiltereinsatz erneuern, bei größerem Staubanfall Wechselintervall verkürzen	●	●
Bei jedem 2. Motorölwechsel: Gegen gesonderte Berechnung: Kraftstofffilter erneuern, bei schlechter Kraftstoffqualität Wechselintervall verkürzen		●
Serviceanzeige nach Werksvorschrift zurücksetzen	●	●

Bremse vorn

Wartungsarbeiten	Benzin	Diesel
Bremsbeläge wechseln, Bremsschächte reinigen	●	●

Wartungsarbeiten	Benzin	Diesel
Bremsscheiben: Oberfläche und Dicke kontrollieren.	●	●
Wenn nötig ersetzen, gegen gesonderte Berechnung		
Serviceanzeige nach Werksvorschrift zurücksetzen	●	●

Bremse hinten

Wartungsarbeiten	Benzin	Diesel
Bremsbeläge wechseln, Bremsschächte reinigen	●	●
Bremsscheiben: Oberfläche und Dicke kontrollieren.	●	●
Wenn nötig ersetzen, gegen gesonderte Berechnung		
Hand- oder Parkbremse: Zustand, Bremsbelagdicke und Funktion prüfen.	●	●
Wenn nötig ersetzen, gegen gesonderte Berechnung		
Serviceanzeige nach Werksvorschrift zurücksetzen	●	●

Bremsflüssigkeit

Wartungsarbeiten	Benzin	Diesel
Bremsflüssigkeit wechseln	●	●
Serviceanzeige nach Werksvorschrift zurücksetzen	●	●

Fahrzeug-Check

Wartungsarbeiten	Benzin	Diesel
Fahrzeugtest	●	●
Signalhorn, Lichthupe und Warnblinkanlage prüfen	●	●
Instrumenten-/Schriftfeldbeleuchtung und Heizungsgebläse prüfen	●	●
Lichtanlage prüfen	●	●
Sicherheitsgurte: Zustand des Gurtbandes, Funktion von Aufrollmechanismus, Gurtsperre und Gurtschloss prüfen	●	●
Scheibenwisch- und Waschanlage prüfen	●	●
Karosserie: auf Korrosion prüfen, ausgenommen Hohlräume	●	●

Wartungsarbeiten	Benzin	Diesel
Überrollschutzsystem über Diagnoseschnittstelle auslösen Achtung: vorher Verdeck öffnen	●	●
Reifen:		
Profiltiefe, Laufbild, äußeren Zustand und Fülldruck prüfen, ggf. auch Kompaktrad; Fülldruck ggf. korrigieren, auch Kompaktrad	●	●
Reifen Pannen Anzeige initialisieren	●	●
Batterie:		
Batterie prüfen. Wenn nötig nachladen, gegen gesonderte Berechnung	●	●
Lenkungsölbehälter*:		
Ölstand prüfen, ggf. ergänzen gegen gesonderte Berechnung	●	●
Lenkungscomponenten:		
Spielfreiheit, Dichtheit, Schäden und Verschleiß prüfen	●	●
Kühlmittelstand und -konzentration prüfen, ggf. ergänzen	●	●
Scheibenwaschanlage:		
Flüssigkeitsstand prüfen, ggf. ergänzen, bei Bedarf mit Zusatz von Frostschutz gegen gesonderte Berechnung	●	●
Bremsleitungen und -anschlüsse:		
auf Dichtheit, Beschädigung und richtige Lage prüfen	●	●
Unterboden inkl. aller sichtbaren Teile:		
auf Schäden, Korrosion, Dichtheit inkl. Dichtheit Stoßdämpfer und Montage Federn – ausgefedert prüfen	●	●
Auf Verkehrssicherheit prüfen, Probefahrt:		
▷ Bremsen		
▷ Lenkung	●	●
▷ Stoßdämpfer		
▷ Getriebe		
Serviceanzeige nach Werksvorschrift zurücksetzen	●	●

Alles von A bis Z

Stichwortverzeichnis

A

- Abblendende Spiegel [49](#)
- Abblendlicht [97](#)
 - automatisch [97](#)
 - Lampenwechsel [214](#)
- Abkippen des Beifahrerspiegels [49](#)
- Ablagen [111](#)
- Abmessungen, siehe Maße
 - Cabrio [227](#)
 - Coupé [226](#)
- ABS Anti-Blockier-System [86](#)
 - Kontrollleuchte [87](#)
- Abschleppen [220](#)
 - Abschleppösen [220](#)
 - Methoden [221](#)
 - mit Schaltgetriebe [221](#)
 - mit Sportautomatic-Getriebe [221](#)
- Abschleppseil [221](#)
- Abschleppstange [221](#)
- Abschließbare Rad-schrauben, siehe Rad-schraubensicherung [215](#)
- Abstandstempomat, siehe Aktive Geschwindigkeitsregelung [63, 68](#)
- Abstandswarnung, siehe Park Distance Control [85](#)
- Abstand wählen bei der Aktiven Geschwindigkeitsregelung [64, 70](#)
- Abstellen
 - Fahrzeug [55](#)
 - Motor [55](#)
- Abtauen der Scheiben [103](#)
- ACC, siehe Aktive Geschwindigkeitsregelung [63, 68](#)
- Achslasten, siehe Gewichte [228](#)
- Adapter für Reserveschlüssel [24](#)
- Adaptiver Bremsassistent [86](#)
- Adaptives Bremslicht, siehe Zweistufige Bremsleuchten [90](#)
- Adaptives Kurvenlicht [98](#)
- Adresse bei Navigation
 - eingeben [125](#)
- Airbags [91](#)
 - deaktivieren [51](#)
 - deaktivieren, siehe Ausnahme für den Beifahrersitz [51](#)
 - Kontroll-/Warnleuchte [91](#)
 - Kontrollleuchte Beifahrerairbags [52](#)
 - Sicher sitzen [43](#)
 - wieder aktivieren [52](#)
- Airbagschalter, siehe Schlüsselschalter für Beifahrerairbags [51](#)
- Akku beim Handy [185](#)
- Aktive Geschwindigkeitsregelung [63, 68](#)
 - Abstand wählen [64, 70](#)
 - Kontrollleuchte [66, 72](#)
 - Radarsensor [66](#)
 - Radarsensoren [72](#)
 - Warnleuchten [66, 72](#)
- Aktive Kopfstützen vorn [45](#)
- Aktivkohlefilter bei Klimaautomatik [106](#)
- Aktivlenkung [90](#)
 - Warnleuchte [90](#)
- Aktualität der Betriebsanleitung [5](#)
- Aktuelle Wiedergabe
 - bei Musiksammlung [162](#)
 - Externe Geräte [167](#)
- Alarmanlage [31](#)
 - Alarm beenden [31](#)
 - Innenraumschutz [32](#)
 - Neigungsalarmgeber [32](#)
 - Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz ausschalten [32](#)
 - Ungewollten Alarm vermeiden [32](#)
- Alben bei Musiksammlung [162](#)
- Album-Informationen bei Musik [164](#)
- Allgemeine Fahrhinweise [117](#)
- Altbatterien
 - siehe Batterie wechseln [34](#)
 - siehe Entsorgung [216](#)
- Änderungen, technische, siehe Zu Ihrer eigenen Sicherheit [5](#)
- Anfahrassistent [88](#)
- Anfahren an Steigungen, siehe Anfahrassistent [88](#)
- Anfahrhilfe, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC [86](#)
- Angurten, siehe Sicherheitsgurte [47](#)
- Ankunftszeit
 - siehe Bordcomputer [77](#)
- Anlassen des Motors, siehe Motor starten [55](#)
- Anruf
 - ablehnen [178](#)
 - annehmen [177](#)
 - beenden [178](#)
- Anrufen, siehe Rufnummer wählen [178](#)
- Anrufen, siehe separate Betriebsanleitung
- Ansage Navigation, siehe Sprachhinweise ein-/ausschalten [137](#)
- Anschleppen [220](#)

Antenne beim Handy [174](#)
 Anti-Blockier-System ABS [86](#)
 – Kontrollleuchte [87](#)
 Antriebsschlupfregelung,
 siehe Dynamische
 Stabilitäts Control DSC [86](#)
 Anzeigeelemente, siehe
 Instrumenten-
 kombination [10](#)
 Anzeigen
 – am Control Display, siehe
 iDrive [14](#)
 – siehe Instrumen-
 tenkombination [10](#)
 Anzeigenbeleuchtung, siehe
 Instrumenten-
 beleuchtung [101](#)
 Anzeigen in der Frontscheibe,
 siehe Head-Up Display [92](#)
 Anzünder [112](#)
 Anzünderfassung, siehe
 Anschluss elektrischer
 Geräte [112](#)
 Aquaplaning [118](#)
 – siehe auch
 Mindestprofiltiefe [200](#)
 Arbeiten im Motorraum [203](#)
 Armaturenbeleuchtung,
 siehe Instrumenten-
 beleuchtung [101](#)
 Armaturentafel, siehe
 Cockpit [8](#)
 Armlehne, siehe
 Mittelarmlehne [110](#)
 Ascher [112](#)
 Assist, siehe separate
 Betriebsanleitung
 Assistenzsysteme, siehe
 Fahrstabilitäts-
 regelsysteme [86](#)
 AUC, siehe Automatische
 Umluft-Control AUC [104](#)
 Audio [144](#)
 – Bedienelemente [144](#)
 – ein-/ausschalten [144](#)
 – Klang einstellen [144](#)
 – Lautstärke [144](#)
 Audiogerät, extern [110](#)

Aufnahme für Fernbedienung,
 siehe Zündschloss [54](#)
 Aufnahme für Telefon oder
 Handy
 – siehe Snap-in-Adapter [185](#)
 Aufnahme für Telefon oder
 Handy, siehe Mobiltelefon
 Aufnahmen für
 Wagenheber [215](#)
 Aufschließen, siehe
 Entriegeln [33](#)
 Aufschließen ohne Schlüssel,
 siehe Komfortzugang [32](#)
 Auf- und abblenden,
 automatisch, siehe
 Fernlichtassistent [99](#)
 Ausfallmeldungen, siehe
 Check-Control [81](#)
 Auskunftsdienst [189](#)
 Auspuffanlage, siehe Heiße
 Auspuffanlage [117](#)
 Ausschubtaste, siehe Tasten
 am CD/DVD-Spieler [144](#)
 Außenluft, siehe Automa-
 tische Umluft-Control [104](#)
 Außenspiegel [48](#)
 – Abkippen des
 Beifahrerspiegels [49](#)
 – an- und abklappen [49](#)
 – automatisch abblendend [49](#)
 – automatische Beheizung [49](#)
 – einstellen [48](#)
 Außentemperatur-
 anzeige
 – im Bordcomputer [78](#)
 – Maßeinheit wechseln [78](#)
 Außentemperaturanzeige [75](#),
[76](#)
 Ausströmer der
 Klimaautomatik [102](#)
 Auswählen der Route [135](#)
 Auswahlmöglichkeiten bei
 Navigation [135](#)
 Autobahn, siehe
 Routenkriterien [135](#)
 Autobatterie, siehe
 Fahrzeugbatterie [215](#)

Automatisch auf- und
 abblenden, siehe
 Fernlichtassistent [99](#)
 Automatische
 – Fahrlichtsteuerung [97](#)
 – Geschwindigkeits-
 regelung [62](#), [63](#), [68](#)
 – Lenkradeinstellung [44](#)
 – Luftmenge [103](#)
 – Luftverteilung [103](#)
 – Umluft-Control AUC [104](#)
 Automatische DAB/FM-
 Umschaltung [152](#)
 Automatischer Teleservice
 Call [195](#)
 Automatisches Zuziehen der
 Türen, siehe Soft Close
 Automatic [29](#)
 AUTO-Programm bei der
 Klimaautomatik [103](#)
 Autoradio, siehe Radio [147](#)
 Autoshampoo [212](#)
 Autostaubsauger
 anschließen, siehe
 Anschluss elektrischer
 Geräte [112](#)
 Autostore, TV [169](#)
 Autotelefon, siehe
 Mobiltelefon
 Autotelefon, siehe
 Telefon [174](#)
 Autowaschanlagen
 – siehe auch
 Komfortzugang [34](#)
 AUX-In-Anschluss [110](#), [165](#)

B

Batterie
 – siehe Fahrzeugbatterie [215](#)
 – Starthilfe [219](#)
 Batteriewechsel,
 Fernbedienung für
 Komfortzugang [34](#)
 BC-Taste, siehe
 Bordcomputer [76](#)
 Becherhalter, siehe
 Getränkehalter [111](#)

Bedienelemente, siehe
 Cockpit **8**
 Bedienprinzip, iDrive **15**
 Befördern von Kindern **51**
 Begrüßungslicht **97**
 Beheizbar
 – Heckscheibe **104**
 – Lenkrad **50**
 – Sitze **48**
 – Spiegel **49**
 Beifahrerairbags
 – deaktivieren **51**
 – wieder aktivieren **52**
 Beifahrerspiegel abkippen **49**
 Beladung
 – Fahrzeug **120**
 – Ladung sichern **120**
 – Ladung verstauen **120**
 Beleuchtung
 – der Instrumente **101**
 – des Fahrzeugs, siehe
 Licht **97**
 – Lampen und Leuchten **213**
 Belüftung **105**
 – zugfrei **105**
 – zum Kühlen **105**
 Benzin, siehe
 Kraftstoffqualität **199**
 Benzinanzeige, siehe
 Kraftstoffanzeige **76**
 Bereifung mit Notlauf-
 eigenschaften **201**
 – Reifenenerneuerung **201, 202**
 – Reifenfülldruck **200**
 – Reifenpanne **89**
 – Reifen Pannen Anzeige **88**
 – Weiterfahrt mit
 beschädigtem Reifen **89**
 – Winterreifen **202**
 Bereitschaftsdienst, siehe
 Mobiler Service **219**
 Beschlag an den Scheiben
 entfernen **103**
 Bildschirm, siehe iDrive **14**
 Biodiesel, siehe
 Dieselmotor **199**

Blinken **60**
 – bei Ver-/Entriegelung, siehe
 Quittierungssignale
 einstellen **27**
 – Tipplinken **60**
 Blinker **60**
 Bluetooth aktivieren/
 deaktivieren **176**
 Blütenpollen, siehe Mikro-/
 Aktivkohlefilter **106**
 BMW
 – Autoshampoo **212**
 BMW Assist **189**
 BMW Assist, siehe separate
 Betriebsanleitung
 BMW Assist
 aktivieren **190, 195**
 BMW Dienste **189**
 BMW Homepage **4**
 BMW Internetseite **4**
 BMW Night Vision **94**
 – aktivieren **95**
 – deaktivieren **95**
 – Einstellungen
 vornehmen **95**
 – Kamera reinigen **95**
 – Kamera reinigen, siehe
 Wischanlage **61**
 BMW Online **191**
 BMW Online, siehe separate
 Betriebsanleitung
 BMW TeleServices **189, 195**
 BMW TeleServices, siehe
 separate Betriebsanleitung
 BMW Wartungssystem **207**
 Bordcomputer **76**
 – Anzeigen am Control
 Display **77**
 Bordmonitor, siehe iDrive **14**
 Bordsteinautomatik **49**
 Bordwerkzeug **213**
 Breite, siehe Maße **226**
 Bremsanlage **116**
 – Bremsbeläge **116**
 – Bremsscheiben **119**
 – Einfahren **116**
 – Warnleuchte **11, 87**
 Bremsassistent **86**
 – Adaptiver **86**

Bremsbeläge einfahren **116**
 Bremsen
 – Anti Blockier System
 ABS **86**
 – Cornering Brake Control
 CBC **86**
 – Einfahren **116**
 – Elektronische Bremskraft-
 verteilung **86**
 – Handbremse **56**
 – siehe Sicher bremsen **118**
 – Zweistufige
 Bremsleuchten **90**
 Bremsleuchten
 – Lampenwechsel, siehe
 Heckleuchten **214**
 – zweistufig **90**
 Bremsscheiben
 – einfahren **116**
 – siehe Sicher bremsen **118**

C

Cabrio
 – Cabrio-Programm der
 Klimaautomatik **103**
 – Fenster öffnen und
 schließen **35**
 – Überrollschutzsystem **92**
 – Verdeck **38**
 – Windschutz **41**
 CBC, siehe Cornering Brake
 Control CBC **86**
 CBS, siehe Condition Based
 Service **207**
 CD, Audiowiedergabe **153**
 CD-Spieler **153**
 – Bedienelemente **144**
 – ein-/ausschalten **144**
 – Klang einstellen **144**
 – Lautstärke **144**
 – Titel wählen **153**
 – Vorlauf, Rücklauf **155**
 – Zufällige Reihenfolge **154**

CD-Wechsler **153, 157**
 – Bedienelemente **144**
 – ein-/ausschalten **144**
 – Klang einstellen **144**
 – Lautstärke **144**
 – Magazin füllen oder leeren **157**
 – Titel wählen **153**
 – Vorlauf, Rücklauf **155**
 – Zufällige Reihenfolge **154**
 Check-Control **81**
 CHECK-Taste **82**
 Chromopolitur **212**
 Cockpit **8**
 Comfort Access, siehe Komfortzugang **32**
 Computer, siehe Bordcomputer **76**
 Condition Based Service CBS **207**
 Control Center, siehe iDrive **14**
 Control Display, siehe iDrive **14**
 – aus-/einschalten **17**
 – Helligkeit einstellen **84**
 Controller, siehe iDrive **14**
 Copyright **2**
 Cornering Brake Control CBC **86**
 Cupholder, siehe Getränkehalter **111**

D

Dampfstrahler **209, 210**
 Daten, technische **226**
 – Abmessungen **226**
 – Füllmengen **229**
 – Gewichte **228**
 – Maße **226**
 Datenübertragung **195**
 Datum **75**
 – Datumsformat **81**
 – einstellen **81**

Defekt
 – Fahrertür **28**
 – Glasdach **37**
 – Hotelfunktion **29**
 – Kofferraumklappe **30**
 – Reifen, siehe Reifen Pannen Anzeige **88**
 – Tankklappe **198**
 – Türschloss **28**
 – Verdeck **39**
 Defrost-Stellung, siehe Scheiben abtauen **103**
 Diebstahlsicherung, siehe Zentralverriegelung **26**
 Diebstahlsicherung für Radschrauben, siehe Radschraubensicherung **215**
 Diebstahlwarnanlage, siehe Alarmanlage **31**
 Dienstestatus **195**
 Dieseldkraftstoff, siehe Dieselmotor **199**
 Dieselmotor
 – Dieseldkraftstoff **199**
 Dieselpartikelfilter **117**
 Digitales Radio DAB **151**
 Digitaluhr **75**
 Display, siehe Bedienelemente iDrive **14**
 Display-Beleuchtung, siehe Instrumentenbeleuchtung **101**
 Distanz, siehe Bordcomputer **77**
 Dosenhalter, siehe Getränkehalter **111**
 Dreh-/Drücksteller, siehe iDrive **14**
 Drehzahlmesser **75**
 Druck, Reifen **200**
 Drucküberwachung der Reifen, siehe Reifen Pannen Anzeige **88**
 DSC, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC **86**
 DTC, siehe Dynamische Traktions Control DTC **87**
 Durchfahren von Wasser **118**

Durchlüften, siehe Belüftung **105**
 Durchschnitts-geschwindigkeit **77**
 Durchschnittsverbrauch **77**
 – Einheiten einstellen **78**
 Düsen, siehe Belüftung **105**
 DVD
 – Einstellungen **156**
 – Ländercodes **155**
 – Videowiedergabe **155**
 DVD-Menü **156**
 DVD-Spieler, siehe CD-Spieler **153**
 DVD Video **155**
 Dynamic Drive **88**
 Dynamische Bremsen Control DBC
 – Warnleuchte **87**
 Dynamische Stabilitäts Control DSC **86**
 – Funktionsstörung **87**
 – Kontrollleuchte **11, 87**
 Dynamische Traktions Control DTC **87**
 – aktivieren **87**
 – Kontrollleuchte **11, 87**
 Dynamische Zielführung **136**

E

Easy Entry, siehe Einstieg nach hinten **47**
 EBV, siehe Elektronische Bremskraftverteilung **86**
 Ein-/Ausstiegshilfe **50**
 Einbaort
 – Mobiltelefon, siehe Mittelarmlehne **110**
 Eindringen von Wasser **209, 210**
 Einfahren **116**
 Einfüllstutzen für Waschflüssigkeit **61**
 Eingabekarte für Ziel **130**
 Eingeben der Adresse **125, 131**

Einheiten
 – Durchschnittsverbrauch [78](#)
 – Temperatur [78](#)
 Einklemmschutz
 – Fensterheber [36](#)
 – Glasdach [37](#)
 Einparkhilfe, siehe Park Distance Control PDC [85](#)
 Einschalten
 – Audio [144](#)
 – CD-Spieler [144](#)
 – CD-Wechsler [144](#)
 – Radio [144](#)
 – TV [169](#)
 Einschaltzeiten der Standlüftung/-heizung vorwählen [106](#)
 Einschub für Fernbedienung, siehe Zündschloss [54](#)
 Einstellen
 – TV [169](#)
 Einstellungen
 – am Control Display ändern [83](#)
 – BMW Night Vision [95](#)
 – DVD [156](#)
 – konfigurieren, siehe Personal Profile [25](#)
 – Sprache [83](#)
 – Uhr, 12h/24h-Modus [80](#)
 Einstellungen für Kartenansicht [138](#)
 Einstieg nach hinten [47](#)
 Einstiegsleuchten, siehe Innenlicht [101](#)
 Elektrische Fensterheber, siehe Fenster [34](#)
 Elektrische Lenkradeinstellung [49](#)
 Elektrischer Defekt
 – Ablagefach, Hotelfunktion [29](#)
 – Fahrertür [28](#)
 – Glasdach [37](#)
 – Kofferraumklappe [30](#)
 – Tankklappe [198](#)
 – Türschloss [28](#)
 – Verdeck [39](#)

Elektrisches Verdeck [38](#)
 Elektronische Bremskraftverteilung [86](#)
 Elektronische Ölstandskontrolle [204](#)
 Elektronisches Stabilitätsprogramm ESP, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC [86](#)
 E-Mails von BMW Online [181](#)
 Empfang
 – Qualität [148](#)
 – Radiosender [148](#)
 – Verkehrsfunk [149](#)
 Entfernung zum Fahrtziel, siehe Bordcomputer [77](#)
 Entfrosten der Scheiben, siehe Scheiben abtauen [103](#)
 Entriegeln
 – Entriegelungsverhalten einstellen [26](#)
 – Motorhaube [203](#)
 – ohne Schlüssel, siehe Komfortzugang [32](#)
 – von außen [26](#)
 – von innen [29](#)
 Entsorgung
 – Batterie der Fernbedienung bei Komfortzugang [34](#)
 – Fahrzeugbatterie [216](#)
 – Kühlmittel [206](#)
 Equalizer, Klang einstellen [145](#)
 Erneuerung von Reifen [201](#)
 Ersatzfernbedienung, siehe neue Fernbedienungen [24](#)
 Ersatzsicherungen [216](#)
 Ersatz von Reifen
 – Neue Räder und Reifen [201](#)
 – Radwechsel [215](#)
 Erste Hilfe, siehe Verbandtasche [219](#)
 Erweiterte Anbindung des Music-Players im Mobiltelefon [165](#)

ESP Elektronisches Stabilitätsprogramm, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC [86](#)
 Externe Geräte
 – Zufällige Reihenfolge [167](#)
 Externes Audiogerät [110](#)

F

Fächer, siehe Ablagen [111](#)
 Fach für Fernbedienung, siehe Zündschloss [54](#)
 Fadenkreuz bei Navigation [130](#)
 Fahrdynamik-Control [58](#)
 Fahrgestellnummer, siehe Motorraum [204](#)
 Fahrhinweise [116](#)
 Fahrlicht, siehe Stand-/Abblendlicht [97](#)
 Fahrlichtsteuerung, automatische [97](#)
 Fahrstabilitätsregelsysteme [86](#)
 Fahrtipps, siehe Fahrhinweise [116](#)
 Fahrtrichtungsansage, siehe Sprachhinweise [137](#)
 Fahrtrichtungsanzeiger, siehe Blinker [60](#)
 Fahrzeug
 – Abmessungen, siehe Maße [226](#)
 – abstellen [55](#)
 – Batterie [215](#)
 – Beladung [120](#)
 – Einfahren [116](#)
 – Gewicht [228](#)
 – Identifizierungsnummer, siehe Motorraum [204](#)
 – Rücknahme, siehe Recycling [208](#)
 Fahrzeugpflege, siehe Pflege [209](#)
 Fahrzeug-Stilllegung [212](#)
 Farbe bei TV [170](#)

Fehlalarm
 – siehe Alarm beenden [31](#)
 – siehe Ungewollten Alarm vermeiden [32](#)
 Fenster [34](#)
 – Heckscheibe, Cabrio [35](#)
 – Komfortbedienung [26, 28](#)
 – Komfortschließen bei Komfortzugang [33](#)
 – Öffnen, Schließen, Cabrio [35](#)
 – Öffnen, Schließen, Coupé [34](#)
 Fernbedienung [24](#)
 – Batteriewechsel [34](#)
 – Garagentoröffner [108](#)
 – Kofferraumklappe [27](#)
 – Komfortzugang [32](#)
 – Störung [27, 34](#)
 Fernlicht [99](#)
 – Kontrollleuchte [11](#)
 – Lichthupe [99](#)
 Fernlichtassistent [99](#)
 Fernseher, siehe TV [169](#)
 Feststellbremse, siehe Handbremse [56](#)
 Filter, siehe Mikro-/Aktivkohlefilter [106](#)
 Flaschenhalter, siehe Getränkehalter [111](#)
 Freier Speicherplatz, Musiksammlung [164](#)
 Freigegebene Motoröle [205](#)
 Freisprechanlage, siehe Mikrofon [12](#)
 Fremdstarhilfe, siehe Starthilfe [219](#)
 Frontairbags [91](#)
 Frontscheibe
 – abtauen, siehe Scheiben abtauen [103](#)
 – infrarotreflektierend, siehe Klimakomfort-Frontscheibe [118](#)
 – mit Anzeigen, siehe Head-Up Display [92](#)
 – reinigen, siehe Wischanlage [60](#)

Frostschutz
 – Kühlmittel [206](#)
 – Waschflüssigkeit [61](#)
 Fülldruck, siehe Reifenfülldruck [200](#)
 Fülldrucküberwachung, siehe Reifen Pannen Anzeige [88](#)
 Füllmengen [229](#)
 Funkschlüssel, siehe Schlüssel/Fernbedienung [24](#)
 Fußbremse, siehe Sicherbremsen [118](#)
 Fußraumleuchten, siehe Innenlicht [101](#)

G

Ganzjahresreifen, siehe Winterreifen [202](#)
 Garagentoröffner, siehe Integrierte Universal-Fernbedienung [108](#)
 Gebläse, siehe Luftmenge [104](#)
 Gefälle [118](#)
 Gefrierschutz
 – Kühlmittel [206](#)
 – Waschflüssigkeit [61](#)
 Gepäckraum
 – Hotelfunktion [29](#)
 – Notentriegelung [31](#)
 – öffnen/schließen, siehe Kofferraumklappe [30](#)
 – öffnen mit Fernbedienung [27](#)
 – Volumen [228](#)
 – Volumen vergrößern, Cabrio [31](#)
 – von außen öffnen [30](#)
 – von innen öffnen [30](#)
 Gesamtgewicht, siehe Gewichte [228](#)
 Geschleppt werden [221](#)
 Geschwindigkeit mit Winterreifen [202](#)
 Geschwindigkeitsmesser [10](#)

Geschwindigkeitsregelung [62](#)
 – Aktive Geschwindigkeitsregelung [63, 68](#)
 Gespeicherte Reisen aufrufen [133](#)
 Gespräch
 – beenden [178](#)
 Getränkehalter [13, 111](#)
 Getriebe
 – Abschleppen [221](#)
 – Anfahrassistent [88](#)
 – Getriebesperre manuell ent- und verriegeln bei Sportautomatic-Getriebe [59](#)
 – Schaltgetriebe [56](#)
 – Sportautomatic-Getriebe [56](#)
 Gewichte [228](#)
 Glasdach, elektrisch mit Hebefunktion [36](#)
 – Fernbedienung [26](#)
 – Komfortbedienung [28](#)
 – Komfortbedienung bei Komfortzugang [33](#)
 – Manuell bewegen [37](#)
 Glätte, siehe Außen-temperaturwarnung [75](#)
 Glühlampenwechsel, siehe Lampen und Leuchten [213](#)
 GPS-Navigation, siehe Navigationssystem [124](#)
 Grenzgeschwindigkeit, siehe Geschwindigkeitslimit [82](#)
 Grills, siehe Belüftung [105](#)
 Guided Tours [133](#)
 Gurte, siehe Sicherheitsgurte [47](#)
 Gurtstrammer, siehe Sicherheitsgurte [47](#)

H

Halter für Getränke [111](#)
 Handbremse [56](#)
 – Kontrollleuchte [11, 56](#)
 Handschuhkasten [110](#)
 Handwäsche [210](#)

Handy
 – anmelden [174](#)
 – Bedienung über iDrive [177](#)
 – Lautstärke einstellen [177](#)
 – verbinden, siehe Handy anmelden [174](#)
 Handy, siehe Mobiltelefon
 Handy, siehe Telefon [174](#)
 Head-Up Display [92](#)
 Heckklappe, siehe
 Kofferraumklappe [30](#)
 Heckleuchten [214](#)
 – Lampenwechsel [214](#)
 Heckscheibe
 – Heizung [104](#)
 – öffnen und schließen [35](#)
 Heimleuchten [98](#)
 Heiße Auspuffanlage [117](#)
 Heizen bei abgestelltem
 Motor, siehe
 Restwärme [105](#)
 Heizung [103](#)
 – Außenspiegel [49](#)
 – Heckscheibe [104](#)
 – Innenraum [102](#)
 – Lenkrad [50](#)
 – Restwärmenutzung [105](#)
 – Sitze [48](#)
 Helligkeit am Control
 Display [84](#)
 Helligkeit bei TV [169](#)
 Hinterachsgetriebe einfahren,
 siehe Motor und
 Hinterachsgetriebe [116](#)
 Hinweise beim
 Navigationssystem, siehe
 Sprachhinweise [137](#)
 Hochdruckreiniger [209](#), [210](#)
 Hochschalten, siehe
 Schaltpunktanzeige [78](#)
 Höchstgeschwindigkeit
 – mit Winterreifen [202](#)
 Höchstgeschwindigkeit mit
 Winterreifen [202](#)
 Hochwasser, siehe Durch-
 fahren von Wasser [118](#)
 Höhe, siehe Maße [226](#)

Höheneinstellung
 – Lenkrad [49](#)
 – Sitze [44](#)
 Homepage von BMW [4](#)
 Hotelfunktion [29](#)
 – Manuell entriegeln [29](#)
 Hotline [194](#)
 Hupe [8](#)
 Hydraulischer Brems-
 assistent, siehe
 Bremsassistent [86](#)
 Hydroplaning
 – siehe auch
 Mindestprofiltiefe [200](#)

I

iDrive [14](#)
 – Bedienelemente [14](#)
 – Bedienprinzip [15](#)
 – Controller [14](#)
 – Datum und Uhrzeit
 ändern [80](#)
 – Einstellungen ändern [83](#)
 – Helligkeit einstellen [84](#)
 – Maßeinheiten und
 Anzeigeform ändern [78](#)
 – Sprache ändern [83](#)
 – Startmenü [15](#)
 – Statusinformationen [17](#)
 Ihr individuelles Fahrzeug [5](#)
 – Einstellungen, siehe
 Personal Profile [25](#)
 Impressum [2](#)
 Infrarotreflektierende
 Frontscheibe, siehe
 Klimakomfort-
 Frontscheibe [118](#)
 Initialisieren
 – Radio, siehe Sender
 speichern [148](#)
 – Reifen Pannen Anzeige [88](#)
 – siehe Strom-
 unterbrechung [216](#)
 – siehe Uhrzeit und Datum
 einstellen [80](#)
 – Sitz-, Spiegel- und
 Lenkradmemory [44](#)

Innenlicht [101](#)
 – mit Fernbedienung
 einschalten [27](#)
 Innenraumschutz [32](#)
 – ausschalten [32](#)
 Innenraumtemperatur
 einstellen [103](#)
 Innenspiegel, automatisch
 abblendend [49](#)
 Instrumenten-
 beleuchtung [101](#)
 Instrumentenkombination [10](#)
 Instrumententafel, siehe
 Cockpit [8](#)
 Integrierter Schlüssel [24](#)
 Integrierte Universal-
 Fernbedienung [108](#)
 Interaktive Karte [130](#)
 Internet [192](#)
 Internetseite BMW [4](#)
 Intervallbetrieb der
 Wischer [60](#)
 iPod anschließen, siehe AUX-
 In-Anschluss [165](#)
 iPod anschließen, siehe USB-
 Audio-Schnittstelle [165](#)
 ISOFIX, Kindersitz-
 befestigung [52](#)

J

Joystick, siehe iDrive [14](#)

K

Kaltstart, siehe Motor
 starten [55](#)
 Karte bei Navigation
 – Maßstab ändern [138](#)
 – Zieleingabe [130](#)
 Kartenansicht [137](#)
 Katalysator, siehe Heiße
 Auspuffanlage [117](#)
 Kennzeichenleuchten,
 Lampenwechsel [215](#)

Kennzeichnung

- Bereifung mit Notlaufeigenschaften [201](#)
- Empfohlene Reifenfabrikate [202](#)

Keyless-Go, siehe Komfortzugang [32](#)

Key Memory, siehe Personal Profile [25](#)

Kick-down, Sportautomatic-Getriebe [57](#)

Kilometerzähler [75](#)

Kinderrückhaltesysteme [51](#)

Kinder sicher befördern [51](#)

Kindersitzbefestigung ISOFIX [52](#)

Kindersitze, siehe Kinder sicher befördern [51](#)

Klang

- einstellen [144](#)
- mittlere Einstellung [146](#)

Kleiderhaken, Coupé [111](#)

Klimaautomatik [102](#)

- aus- und einschalten [105](#)
- Automatische Luftverteilung [103](#)
- Cabrio-Programm [103](#)
- Standlüftung/-heizung [106](#)

Klimakomfort-Frontscheibe [118](#)

Klopfregelung [199](#)

Knopf zum Motor starten, siehe Start-/Stopp-Knopf [54](#)

Kofferraum, siehe Gepäckraum [31](#)

Kofferraumklappe [30](#)

- Komfortzugang [33](#)
- Manuell entriegeln [30](#)
- Notbetätigung [30](#)
- Notentriegelung [31](#)
- öffnen mit Fernbedienung [27](#), [30](#)
- von außen öffnen [30](#)
- von innen öffnen [30](#)

Kombi-Instrument, siehe Instrumentenkombination [10](#)

Kombischalter

- siehe Blinker/Lichthupe [60](#)
- siehe Wischanlage [60](#)

Komfortbedienung

- Fenster [26](#), [28](#)
- Glasdach [26](#), [28](#)
- Verdeck [26](#), [28](#)

Komfortschließen

- Fenster, mit Komfortzugang beim Coupé [33](#)
- mit Komfortzugang [33](#)

Komfortzugang [32](#)

- Batterie wechseln, Fernbedienung [34](#)
- in der Waschstraße beachten [34](#)

Kondenswasser, siehe Bei abgestelltem Fahrzeug [119](#)

Kontakte

- anlegen [186](#)

Kontrast bei TV [169](#)

Kontroll- und Warnleuchten

- ABS [87](#)
- Airbags [91](#)
- Aktivlenkung [90](#)
- Angurten [48](#)
- Bremssystem [87](#)
- DSC [11](#), [87](#)
- DTC [11](#), [87](#)
- Handbremse [11](#), [56](#)
- Nebelscheinwerfer [11](#)
- Nebelschlussleuchten [11](#)
- Reifen Pannen Anzeige [89](#)
- Übersicht [11](#)

Kopfairbags [91](#)

Kopfstützen

- Aktive Kopfstützen vorn [45](#)
- Sicher sitzen [43](#)
- vorn [45](#)

Kraftstoff

- Anzeige [76](#)
- bleihaltig [199](#)
- Durchschnittsverbrauch [77](#)
- Kraftstoffqualität [199](#)
- Tankinhalt, siehe Füllmengen [229](#)
- Zusätze [199](#)

Kraftstoffsparendes Fahren

- siehe Energie-Control [76](#)
- siehe Kraftstoff sparen [116](#)
- siehe Schaltpunktanzeige [78](#)

Kreuzung eingeben, Navigation [126](#)

Kühlen, maximal [104](#)

Kühlflüssigkeit, siehe Kühlmittel [206](#)

Kühlfunktion, Klimaautomatik [104](#)

Kühlmittel [206](#)

- Stand prüfen [206](#)
- Temperatur [75](#)

Kühlsystem, siehe Kühlmittel [206](#)

Kupplung einfahren [116](#)

Kurvenlicht, siehe Adaptives Kurvenlicht [98](#)

Kurze Verbindung bei Navigation, siehe Route auswählen [135](#)

Kurzkommandos des Spracheingabesystems [230](#)

KW, Wellenbereich [147](#)

L

Lackpflege [210](#)

Ladegutsicherung, siehe Ladung sichern [120](#)

- Skisack [113](#)

Ladung, siehe Beladung [120](#)

Ladung sichern [120](#)

- Skisack [113](#)

Lagerung der Reifen [202](#)

Lampen und Leuchten [213](#)

Lampenwechsel, siehe Lampen und Leuchten [213](#)

Ländercodes DVD [155](#)

Landesinformationen über BMW Online [140](#)

Länge, siehe Maße [226](#)

Lautstärke 144
 – Audioquellen 144
 – Handy 177
 – Sprachhinweise 137
 – TV 144
 – Verkehrsfunk 149
 Lautstärkenausgleich, Klang einstellen 145
 Lederpflege 211
 LEDs Leuchtdioden 213
 Leergewicht, siehe Gewichte 228
 Lehnen, siehe Sitze 43
 Lehnenkontur, siehe Lordosenstütze 44
 Leichtmetallräder 211
 Lendenwirbelstütze, siehe Lordosenstütze 44
 Lenkrad
 – automatische Einstellung, siehe Ein-/Ausstiegshilfe 50
 – automatische Einstellung, siehe Lenkrad-Memory 44
 – Einstellen 49
 – Heizung 50
 – Memory 44
 – Schloss, siehe Zündschloss 54
 – Tasten am Lenkrad 9
 – Verriegelung 54
 Lenkung mit variabler Übersetzung, siehe Aktivlenkung 90
 Leseleuchten 101
 Letzte Ziele 128
 Leuchtdioden LEDs 213
 Leuchten auswechseln, siehe Lampen und Leuchten 213
 Leuchtweitenregulierung 98
 Licht
 – siehe Fernlichtassistent 99
 – siehe Stand-/Abblendlicht 97

Lichtautomatik
 – siehe Automatische Fahrlichtsteuerung 97
 – siehe Begrüßungslicht 97
 – siehe Fernlichtassistent 99
 – siehe Heimleuchten 98
 – siehe Innenlicht 101
 – siehe Tagfahrlicht 98
 Lichthupe 60
 Lichtschalter 97
 Lichtverteilung, variabel, siehe Adaptives Kurvenlicht 98
 Liegesitz, siehe Sitze 43
 Linksverkehr 119
 Longlife-Öle, siehe Alternative Ölsorten 205
 Lordosenstütze 44
 Luftausströmer, siehe Belüftung 105
 Luftdruck prüfen, siehe Reifenfülldruck 200
 Lüften
 – im Stand 106
 – siehe Belüftung 105
 Luftmenge 104
 Luft trocknen, siehe Kühlfunktion 104
 Luftumwälzung, siehe Automatische Umluft-Control 104
 Luftverteilung
 – automatisch 103
 – manuell 104
 Luftzufuhr, Klimaautomatik 102

M

M+S-Reifen, siehe Winterreifen 202

Manuelle Bedienung
 – Fahrertür 28
 – Getriebesperre, Sportautomatic-Getriebe 59
 – Glasdach 37
 – Hotelfunktion 29
 – Kofferraumklappe 30
 – Tankklappe 198
 – Türschloss 28
 – Verdeck 39
 Manuelle Luftverteilung 104
 Maße
 – Cabrio 227
 – Coupé 226
 Maßeinheiten am Control Display ändern 78
 Maßstab ändern bei Navigation 138
 Maximales Kühlen 104
 Mehrkanal-Wiedergabe 145
 Meine Info 181
 Memory, siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory 44
 Menüs, siehe iDrive 14
 Mikrofilter 106
 Mikrofon
 – für Spracheingabesystem 12
 – für Telefon 12
 Mittelarmlehne, Höhe einstellen 110
 Mittelkonsole 12
 Mobiler Service 219
 Mobiltelefon
 – Einbauort, siehe Mittelarmlehne 110
 – siehe separate Betriebsanleitung
 Monitor, siehe iDrive 14

Motor

- abstellen **55**
- abstellen bei Sportautomatic-Getriebe, mit Komfortzugang **34**
- Einfahren **116**
- starten **55**
- starten, Komfortzugang **32**
- überhitzt, siehe Kühlmitteltemperatur **75**

Motorhaube **203**

Motorkühlmittel **206**

Motoröl

- Alternative Ölsorten **205**
- Elektronische Ölstandskontrolle **204**
- Freigegebene Öle **205**
- nachfüllen **205**
- Ölsorten, siehe Freigegebene Motoröle **205**
- Ölwechsel **205**
- Temperatur **76**
- Thermometer **76**
- vorgeschriebene Öle **205**
- Wechselintervall, siehe Servicebedarf **78**
- Zusätze, siehe Freigegebene Motoröle **205**

Motorraum **204**

MP3-Spieler anschließen, siehe AUX-In-Anschluss **165**

MP3-Spieler anschließen, siehe USB-Audio-Schnittstelle **165**

Multifunktionslenkrad, siehe Tasten am Lenkrad **9**

Music-Player anschließen, siehe USB-Audio-Schnittstelle **165**

Musik Player anschließen, AUX-In-Anschluss **165**

Musiksammlung **160**

- löschen **164**
- sichern **164**
- wiederherstellen **164**
- Zufällige Reihenfolge **163**

Musik speichern **160**

Musik spielen **161**

Musiksuche **161**

Musik verwalten **163**

MW, Wellenbereich **147**

N

Nachrichten **180**

Nachricht vom Auskunftsdienst **181**

Nachtsichtgerät, siehe BMW Night Vision **94**

Nackenstützen, siehe Kopfstützen vorn **45**

Navigation

- aktuelle Position speichern **127**
- Spracheingabe **131**
- Zielführung nach Zieleingabe starten **127**

Navigationsdaten **124**

Navigationsdaten aktualisieren **124**

Navigationssystem **124**

- Adressbuch **127**
- Dynamische Zielführung **136**
- Fragen zum System **141**
- Lautstärke einstellen **137**
- Reise planen **132**
- Routenabschnitte umfahren **136**
- Routenkriterien auswählen **135**
- Routenliste **136**
- Sonderziele **128**
- Sprachhinweise **137**
- Tankempfehlung **136**
- Verkehrsinformationen **138**
- Zieleingabe **125**
- Zielführung beenden **135**
- Zielführung fortsetzen **135**
- Zielführung starten **135**
- Ziel manuell eingeben **125**
- Ziel über Karte auswählen **130**
- Ziel über Sprache eingeben **131**

Nebellicht **100**

Nebelscheinwerfer **100**

- Kontrollleuchte **11, 100**

Nebelschlussleuchten **100**

- Kontrollleuchte **11, 100**
- Lampenwechsel **214**

Neigungsalarmsgeber **32**

- ausschalten **32**

Neue Fernbedienung **24**

Neue Räder und Reifen **201**

Nichtraucher-Ausstattung, siehe Steckdose **112**

Night Vision, siehe BMW Night Vision **94**

Nordrichtung der Kartenansicht **137**

Notbetätigung, siehe Manuelle Bedienung

- Fahrertür **28**
- Getriebesperre, Sportautomatic-Getriebe **59**
- Glasdach **37**
- Hotelfunktion **29**
- Kofferraumklappe **30**
- Tankklappe **198**
- Türschloss **28**
- Verdeck **39**

Notdienst, siehe Mobiler Service **219**

Notentriegelung der Kofferraumklappe im Gepäckraum **31**

Notruf **218**

Nylonseil, siehe An- und Abschleppen **220**

O

OBD-Steckdose, siehe Steckdose für On-Board-Diagnose **207**

Oberschenkelauflage einstellen **44**

Öffnen und Schließen

- Komfortzugang **32**
- über das Türschloss **28**
- über die Fernbedienung **26**
- von außen **26**
- von innen **28**

Ohne Autobahn bei
 Navigation [135](#)
 Oktanzahlen, siehe
 Kraftstoffqualität [199](#)
 Öl, siehe Motoröl [204](#)
 Ölwechselintervalle
 – siehe Servicebedarf [78](#)
 Orientierungsmenü, siehe
 Startmenü [15](#)
 Ort bei Navigation [125](#)
 Ösen zum Verzurren, siehe
 Ladung sichern [120](#)
 Öse zum An- und
 Abschleppen, siehe
 Schleppöse [220](#)

P

Panikmodus [27](#)
 Panne
 – Bereifung mit
 Notlaufeigenschaften [201](#)
 – Reifen Pannen Anzeige [88](#)
 Pannendienst, siehe Mobiler
 Service [219](#)
 Pannenhilfe [190](#)
 Parkassistent, siehe Park
 Distance Control PDC [85](#)
 Parkbremse, siehe
 Handbremse [56](#)
 Park Distance Control PDC [85](#)
 Parklicht [99](#)
 – Lampenwechsel, siehe
 Standlicht [214](#)
 Partikelfilter, siehe
 Dieselpartikelfilter [117](#)
 PDC, siehe Park Distance
 Control PDC [85](#)
 Personal Profile [25](#)
 Pflaster, siehe
 Verbands tasche [219](#)

Pflege [209](#)
 – außen [209](#)
 – CD/DVD-Laufwerke [212](#)
 – Chromteile [211](#)
 – Displays [212](#)
 – Edelholz teile [212](#)
 – Gummidichtungen [211](#)
 – Handwäsche [210](#)
 – Hochdruckreiniger [209](#)
 – innen [211](#)
 – Kunststoff teile [212](#)
 – Lack [210](#)
 – Leder [211](#)
 – Leichtmetallräder [211](#)
 – Pflegemittel [209](#)
 – Polster und
 Stoffverkleidungen [211](#)
 – Scheiben [210](#)
 – Scheinwerfer [210](#)
 – Sensoren und Kameras [212](#)
 – Sicherheitsgurte [212](#)
 – Teppiche [211](#)
 – Verdeck [210](#)
 – Waschanlagen [209](#)
 Platter Reifen, siehe Bereifung
 mit Notlauf-
 eigenschaften [201](#)
 Politur [212](#)
 Postleitzahl eingeben bei
 Navigation [126](#)
 Profiltiefe, siehe
 Mindestprofiltiefe [200](#)

Q

Quittierungssignale für
 Fahrzeugver- und
 -entriegelung [27](#)

R

Räder-/Reifenerneuerung,
 siehe Neue Räder und
 Reifen [201](#)
 Räder und Reifen [200](#)

Radio
 – Bedienelemente [144](#)
 – DAB [151](#)
 – ein-/ausschalten [144](#)
 – Klang einstellen [144](#)
 – Lautstärke [144](#)
 – Regionalprogramme [148](#)
 – Sender speichern [148](#)
 – Verkehrsfunk [149](#)
 – Wellenbereich
 wählen [147](#)
 Radiobereitschaft [54](#)
 – ausgeschaltet [55](#)
 – bei Komfortzugang [33](#)
 – eingeschaltet [54](#)
 Radiostellung, siehe
 Radiobereitschaft [54](#)
 Rad-Reifenkombination,
 siehe Neue Räder und
 Reifen [201](#)
 Radschraubensicherung [215](#)
 Radstand, siehe Maße [226](#)
 Radwechsel [215](#)
 Rapsmethylester RME [199](#)
 Raucherpaket, siehe
 Ascher [112](#)
 Rechts-/Linksverkehr,
 Scheinwerfer-
 einstellung [119](#)
 Recycling [208](#)
 Regensensor der
 Wischanlage [61](#)
 Regionalprogramme beim
 Radio [148](#)
 Reichweite [76](#)

Reifen

- Alter [201](#)
- Bereifung mit Notlaufeigenschaften [201](#)
- Drucküberwachung, siehe Reifen Pannen Anzeige [88](#)
- Einfahren [116](#)
- Fülldruck [200](#)
- Fülldruckverlust [89](#)
- Größe [200](#)
- Größe, siehe Die richtigen Räder und Reifen [201](#)
- Mindestprofiltiefe [200](#)
- Neue Räder und Reifen [201](#)
- Rad-Reifenkombination [201](#)
- Runderneuerte Reifen [201](#)
- Schäden [200](#)
- Verschleißanzeigen [200](#)
- Wechsel [201](#)
- Winterreifen [202](#)
- Zustand [200](#)

Reifenfülldruck [200](#)

- Verlust [89](#)

Reifen mit Notlaufeigenschaften

- siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften [201](#)
- Winterreifen [202](#)

Reifenpanne

- Bereifung mit Notlaufeigenschaften [89](#)
- Reifen Pannen Anzeige [88](#)
- Warnleuchte [89](#)

Reifen Pannen Anzeige [88](#)

- Fehlwarnungen [88](#)
- Grenzen des Systems [88](#)
- Schneeketten [202](#)
- System initialisieren [88](#)
- Warnleuchte [89](#)

Reinigung Ihres BMW, siehe Pflege [209](#)

Reise löschen [133](#)

Reisen ändern [133](#)

Reisen importieren [133](#)

Reise speichern [132](#)

Reserve

- Adapter für Reserveschlüssel [24](#)
- Schlüssel [24](#)
- Sicherungen [216](#)
- Warnung, siehe Kraftstoffanzeige [76](#)

Reset, siehe Klangeinstellungen zurücksetzen [146](#)

Restwärme [105](#)

Restweg, siehe Reichweite [76](#)

Richtungsansage, siehe Sprachhinweise [137](#)

RME, siehe Rapsmethylester [199](#)

Route [135](#)

- Abschnitte umfahren [136](#)
- ändern [135](#), [136](#)
- auswählen [135](#)
- Kartenansicht anzeigen [137](#)
- Kriterien ändern [135](#)
- Straßen oder Orte anzeigen [136](#)

Routenhinweise, siehe Zielführung durch Sprachhinweise [137](#)

Routenkarte, siehe Kartenansicht anzeigen [137](#)

Routenverlauf [136](#)

Routenwahl [135](#)

ROZ, siehe Kraftstoffqualität [199](#)

RPA, siehe Reifen Pannen Anzeige [88](#)

RSC Runflat System Component, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften [201](#)

Rückfahrscheinwerfer, Lampenwechsel, siehe Heckleuchten [214](#)

Rückhaltesysteme

- für Kinder [51](#)
- siehe Sicherheitsgurte [47](#)

Rücklauf

- CD-Spieler [155](#)
- CD-Wechsler [155](#)

Rückleuchten, siehe Heckleuchten [214](#)

Rücknahme des Fahrzeugs, siehe Recycling [208](#)

Rückspiegel, siehe Spiegel [48](#)

Rückstrahler, siehe Heckleuchten [214](#)

Rückwärtsgang

- Schaltgetriebe [56](#)
- Sportautomatic-Getriebe [57](#)

Rufnummer

- wählen [178](#)

Runderneuerte Reifen [201](#)

Rund um das Lenkrad [8](#)

Rund um die Mittelkonsole [12](#)

Runflat System Component RSC, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften [201](#)

Rußpartikelfilter, siehe Dieselpartikelfilter [117](#)

S

Schalten, Sportautomatic-Getriebe [58](#)

Schalter, siehe Cockpit [8](#)

Schalter für Beifahrerairbags [51](#)

Schaltgetriebe [56](#)

Schalthebel

- Schaltgetriebe [56](#)

Schaltpunktanzeige [78](#)

Scheiben abtauen und von Beschlag befreien [103](#)

Scheibenreinigung

- automatisch, siehe Regensensor [61](#)
- Einfüllstutzen für Waschflüssigkeit [204](#)
- Füllmengen, Behälter [229](#)
- Waschdüsen [61](#)
- Waschflüssigkeit [61](#)
- Wischanlage [60](#)

Scheibenwischer, siehe Wischanlage [60](#)

- Wischerblätter wechseln [213](#)

- Scheinwerfer
 - Einfüllstutzen für Waschlüssigkeit [204](#)
 - Einstellung, siehe Rechts-/Linksverkehr [119](#)
 - Lampenwechsel [213](#)
 - reinigen, siehe Wischanlage [60](#)
 - Reinigungsbehälter, siehe Füllmengen [229](#)
- Schiebe-Hebedach, siehe Glasdach, elektrisch mit Hebefunktion [36](#)
- Schisack, siehe Skisack [112](#)
- Schleppen [220](#)
- Schleppöse [220](#)
- Schließen
 - von außen [26](#)
 - von innen [28](#)
- Schlüssel [24](#)
 - Reserveschlüssel [24](#)
 - schlüsselbezogene Einstellungen, siehe Personal Profile [25](#)
- Schlüsselloses Öffnen und Schließen, siehe Komfortzugang [32](#)
- Schlüsselschalter für Beifahrerairbags [51](#)
- Schlussleuchte, siehe Heckleuchten [214](#)
- Schneeketten [202](#)
- Schnellste Verbindung bei Navigation [135](#)
- Schraubenschlüssel/ Schraubenzieher, siehe Bordwerkzeug [213](#)
- Schraubgewinde für Schleppöse [220](#)
- Schutzfunktion, siehe Einklemmschutz
 - Fenster [36](#)
 - Glasdach [37](#)
- Schwellerbeleuchtung, siehe Innenlicht [101](#)
- Schwenkbare Scheinwerfer, siehe Adaptives Kurvenlicht [98](#)
- Schweres Ladegut, siehe Ladung sichern [120](#)
- Seil, siehe An- und Abschleppen [220](#)
- Seitenairbags [91](#)
- Seitliche Blinker, Lampenwechsel [214](#)
- Sendersuchlauf, TV [169](#)
- Sender wählen
 - DAB [151](#)
 - Radio [147](#)
- Service, siehe Mobiler Service [219](#)
- Servicebedarf [78](#)
 - siehe Condition Based Service [207](#)
- Service-Intervallanzeige
 - siehe Condition Based Service CBS [207](#)
 - siehe Servicebedarf [78](#)
- Servicemobil, siehe Mobiler Service [219](#)
- Service Partner [195](#)
- Sicher bremsen [118](#)
- Sicherheitsbereifung, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften [201](#)
- Sicherheitsgurte [47](#)
 - Beschädigungen [48](#)
 - Erinnerung [48](#)
 - Kontrollleuchte [48](#)
 - Sicher sitzen [43](#)
- Sicherheitssysteme
 - Airbags [91](#)
 - Anti-Blockier-System ABS [86](#)
 - Fahrstabilitätsregelsysteme [86](#)
 - Sicherheitsgurte [47](#)
 - Überrollschutzsystem, Cabrio [92](#)
- Sicher sitzen [43](#)
 - mit Airbags [43](#)
 - mit Kopfstütze [43](#)
 - mit Sicherheitsgurt [43](#)
- Sicherungen [216](#)
- Sicherungsknöpfe der Türen, siehe Verriegeln [29](#)
- Signalhorn, siehe Hupe [8](#)
- Sitze [43](#)
 - einstellen [44](#)
 - Einstellung speichern [44](#)
 - Heizung [48](#)
 - Lordosenstütze [44](#)
 - Memory, siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory [44](#)
 - Oberschenkelaufgabe [44](#)
 - Sicher sitzen [43](#)
 - Sportsitz [44](#)
- Skisack [112](#)
- SMS [181](#)
- Snap-in-Adapter
 - einsetzen/ herausnehmen [185](#)
 - Verwendung [174](#)
- Soft Close Automatic [29](#)
- Sommerreifen, siehe Räder und Reifen [200](#)
- Sonderziele [128](#)
- Sonderziele anzeigen [130](#)
- Sonderziele über Namen eingeben [129](#)
- SOS, siehe Notruf auslösen [218](#)
- Speed Volume [145](#)
- Speichern der Sitzposition, siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory [44](#)
- Spezialöle, siehe Freigegebene Motoröle [205](#)
- Spiegel [48](#)
 - an- und abklappen [49](#)
 - Bordsteinautomatik [49](#)
 - Heizung [49](#)
 - Memory, siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory [44](#)
- Splitscreen, siehe Control Display aus-/einschalten [17](#)
- Splitscreen-Inhalt, siehe Anzeige für Splitscreen-Inhalt auswählen [18](#)

Sportautomatic-Getriebe **56**
 – Abschleppen **221**
 – Anschleppen **222**
 – bei Komfortzugang **34**
 – Fahrdynamik-Control **58**
 – Getriebesperre aufheben **59**
 – Kick-down **57**
 Sportprogramm bei
 Sportautomatic-
 Getriebe **58**
 Sprache ändern am Control
 Display **83**
 Spracheingabe
 – Telefon **182**
 Spracheingabesystem
 – Kurzkommandos **230**
 – Überblick **20**
 Sprachhinweise beim
 Navigationssystem **137**
 – ein-/ausschalten **137**
 – Lautstärke **137**
 – wiederholen **137**
 Sprach-Telefonbuch **183**
 Spritzdüsen, siehe
 Scheibenwaschdüsen **61**
 Spurbegrenzungslinien, siehe
 Spurverlassens-
 warnung **96**
 Spurverlassenswarnung **96**
 Stabilitätsregelung,
 siehe Fahrstabilitäts-
 regelsysteme **86**
 Standheizung, siehe
 Standlüftung/-heizung **106**
 Standlicht **97**
 – Lampenwechsel **214**
 Standlüftung **106**
 – direkt ein- und
 ausschalten **106**
 – LED **102**
 Standlüftung/-heizung
 – Einschaltzeiten
 vorwählen **106**
 Start-/Stopp-Knopf **54**
 – Motor abstellen **55**
 – Motor starten **55**
 Starten, siehe Motor
 starten **55**
 Starthilfe **219**

Startmenü **15**
 Startschwierigkeiten, siehe
 Starthilfe **219**
 Statusinformationen am
 Control Display **17**
 Stau
 – siehe Routenabschnitte
 umfahren **136**
 – Verkehrsfunkdurchsagen
 einschalten **149**
 – Verkehrsinformationen
 anzeigen **138**
 Staubsauger anschließen,
 siehe Anschluss
 elektrischer Geräte **112**
 Steckdose, siehe Anschluss
 elektrischer Geräte **112**
 Steckdose für On-Board-
 Diagnose **207**
 Steigungsassistent, siehe
 Anfahrassistent **88**
 Stellknopf, siehe
 Bedienelemente,
 Controller **14**
 Steptronic, siehe
 Sportautomatic-
 Getriebe **56**
 Stilllegung **212**
 Stimme, siehe Zielführung
 durch Sprachhinweise **137**
 Störungsanzeigen, siehe
 Check-Control **81**
 Straße eingeben,
 Navigation **126**
 Straßenkarte **137**
 Streckenabschnitt
 ändern **136**
 Stromunterbrechung **216**
 Surround **145**
 SVCD **155**
 Symbole **4**
 – Kontroll- und
 Warnleuchten **11**

T

Tachometer, siehe Ge-
 schwindigkeitsmesser **10**
 Tageskilometerzähler **75**

Tagfahrlicht **98**
 – Lampenwechsel **214**
 Tankanzeige, siehe
 Kraftstoffanzeige **76**
 Tankempfehlung **136**
 Tanken **198**
 Tankinhalt
 – Kraftstofftank-Inhalt **198**
 – siehe auch Füllmengen **229**
 Tankklappe **198**
 – entriegeln bei elektrischem
 Defekt **198**
 Tankuhr, siehe
 Kraftstoffanzeige **76**
 Tankverschluss
 schließen **198**
 Tasten am Lenkrad **9**
 Technische Daten **226**
 Technische Veränderungen,
 siehe Zu Ihrer eigenen
 Sicherheit **5**
 Teile und Zubehör **5**
 Teilstreckenzähler
 – siehe
 Tageskilometerzähler **75**
 Telefon **174**
 – Einbauort, siehe
 Mittelarmlehne **110**
 – Spracheingabe **182**
 Telefonbuch **177**
 Teleservice Call **194**
 Teleservice Diagnose **190**
 Teleservice Hilfe **190**
 TeleServices aktivieren **194**
 Temperatur
 – einstellen bei der
 Klimaautomatik **103**
 – im Oberkörperbereich
 anpassen **105**
 – Maßeinheit ändern **78**
 – siehe Kühlmittel-
 temperatur **75**
 Temperaturanzeige
 – Außentemperatur **75**
 – Außentemperatur-
 warnung **75**
 – Einheiten einstellen **78**
 – Motoröl **76**

Tempomat, siehe
Geschwindigkeits-
regelung [62](#)
Tiefen, Klang einstellen [144](#)
Timer, siehe Einschaltzeit
vorwählen [106](#)
Titel
– wählen bei CD [153](#)
TMC-Sender, siehe
Verkehrsinformationen [138](#)
Tonausgabe Entertainment
ein-/ausschalten [144](#)
Ton beim Audiobetrieb
einstellen, siehe Klang
einstellen [144](#)
Top 50 bei
Musiksammlung [162](#)
TP-Funktion [149](#)
Transportsicherung, siehe
Ladung sichern [120](#)
Treibstoff
– siehe Durchschnitts-
verbrauch [77](#)
– siehe Kraftstoffqualität [199](#)
Trockene Luft, siehe
Kühlfunktion [104](#)
Türen
– Fernbedienung [26](#)
– Manuelle Bedienung [28](#)
Türen ent- und verriegeln
– Quittierungssignale [27](#)
– von außen [26](#)
– von innen [28](#)
Türschloss [28](#)
Türschlüssel, siehe Schlüssel/
Fernbedienung [24](#)
TV [169](#)
– Autostore [169](#)
– Bedienelemente [144](#)
– ein-/ausschalten [144](#)
– Einstellen [169](#)
– Klang einstellen [144](#)
– Lautstärke [144](#)
– Programm starten [169](#)
– Programm wechseln [169](#)
– Sendersuchlauf [169](#)
TV-Norm [170](#)

U

Überblick
– Bedienprinzip [15](#)
Überbrückung, siehe
Starthilfe [219](#)
Überhitzung des Motors,
siehe Kühlmittel-
temperatur [75](#)
Überrollschutzsystem beim
Cabrio [92](#)
– absenken [92](#)
Uhr [75](#)
– 12h/24h-Format [80](#)
– Uhrzeit einstellen [80](#)
– Uhrzeit und Datum
einstellen [80](#)
UKW, Wellenbereich [147](#)
Umleitung auswählen [140](#)
Umluftbetrieb, siehe
Automatische Umluft-
Control [104](#)
Umwälzung der Luft, siehe
Automatische Umluft-
Control [104](#)
Umweltschonendes Fahren
– siehe Energie-Control [76](#)
– siehe
Schaltpunktanzeige [78](#)
Unfall, siehe Notruf [218](#)
Ungewollten Alarm
vermeiden [32](#)
Universal-Fernbedienung,
siehe Integrierte Universal-
Fernbedienung [108](#)
Universal-Garagentoröffner,
siehe Integrierte Universal-
Fernbedienung [108](#)
Universal Handy
Vorbereitung, siehe
separate Betriebsanleitung
USB-Audio-Schnittstelle [165](#)

V

Variable Lichtverteilung, siehe
Adaptives Kurvenlicht [98](#)
VCD [155](#)

Veränderungen, technische,
siehe Zu Ihrer eigenen
Sicherheit [5](#)
Verbandtasche [219](#)
Verbleibende Distanz zum
Fahrziel, siehe
Bordcomputer [77](#)
Verbrauchsanzeige, siehe
Durchschnittsverbrauch [77](#)
Verbrauchsgünstig fahren,
siehe Schaltpunkt-
anzeige [78](#)
Verbrauchsstatistik, siehe
Durchschnittsverbrauch [77](#)
Verchromte Teile [212](#)
Verdeck [38](#)
– Komfortbedienung [28](#)
– Manuelles Schließen [39](#)
– Notschließen [39](#)
– Öffnen und Schließen [39](#)
Verdeckkastenboden
hochklappen, Cabrio [31](#)
Verdeckpflege [210](#)
verfügbare Dienste [195](#)
Verkehrsfunk [149](#)
– Lautstärke [149](#)
– TP [149](#)
Verkehrsinfo
– Kategorien [139](#)
Verkehrsinformationen bei
Navigation [138](#)
– Darstellung in der
Kartenansicht [139](#)
– während der
Zielführung [140](#)
Verkehrsinformationen
filtern [139](#)
Verriegeln
– ohne Schlüssel, siehe
Komfortzugang [32](#)
– Quittierungssignale [27](#)
– von außen [27](#)
– von innen [29](#)
Verschleißanzeigen in den
Reifen, siehe
Mindestprofiltiefe [200](#)
Verzeichnis bei Navigation,
siehe Adressbuch [127](#)

Verzurrösen, siehe Ladung sichern [120](#)
 Video-Menü [156](#)
 Videowiedergabe [155](#)
 Viskosität [205](#)
 Volumen
 – Gepäckraum [228](#)
 – Kraftstofftank, siehe Füllmengen [229](#)
 – Scheiben-Reinigungsanlage, siehe Füllmengen [229](#)
 Vorfeldbeleuchtung, siehe Innenlicht [101](#)
 Vorgeschriebene Ölsorten, siehe Freigegebene Motoröle [205](#)
 Vorglühen, siehe Dieselmotor [55](#)
 Vorlauf
 – CD-Spieler [155](#)
 – CD-Wechsler [155](#)
 Vorratsbehälter, siehe Einfüllstutzen für Waschflüssigkeit [61](#)

W

Wagenheber [215](#)
 – Aufnahmen [215](#)
 Wagenschlüssel, siehe Schlüssel/
 Fernbedienung [24](#)
 Wählhebel
 – Schaltgetriebe [56](#)
 Warnblinkanlage [13](#)
 Warndreieck [219](#)
 Warnleuchten, siehe Kontroll- und Warnleuchten [11](#)
 Warnmeldungen, siehe Check-Control [81](#)
 Warnung vor dem Verlassen der Fahrspur, siehe Spurverlassens-
 warnung [96](#)
 Wartung [207](#)
 – siehe Servicebedarf [78](#)
 Wartungssystem [207](#)
 Wartungsübersicht [236](#)

Waschanlagen [209](#)
 Waschflüssigkeit
 – Fassungsvermögen des Behälters [61](#)
 – Wischanlage [61](#)
 Waschstraße [56](#)
 – mit Komfortzugang [34](#)
 Wasser auf Straßen, siehe Durchfahren von Wasser [118](#)
 Wegstreckenzähler, siehe Tageskilometerzähler [75](#)
 Wellenbereich beim Radio [147](#)
 Wendekreis, siehe Maße [226](#)
 Werkzeug, siehe Bordwerkzeug [213](#)
 Wiederverwertung des Fahrzeugs, siehe Recycling [208](#)
 Windschutz [41](#)
 Windschutzscheibe abtauen, siehe Scheiben abtauen [103](#)
 Winterdiesel [199](#)
 Winterreifen [202](#)
 – Geschwindigkeitslimit einstellen [83](#)
 – Lagerung [202](#)
 Wischanlage [60](#)
 – Regensensor [61](#)
 – Scheibenwaschdüsen [61](#)
 – Waschflüssigkeit [61](#)
 Wischerblätter
 – wechseln [213](#)
 Wordmatch-Prinzip bei Navigation [134](#)
 Wundpflaster, siehe Verbandtasche [219](#)

X

Xenon-Licht [214](#)
 – Automatische Leuchtwertenregulierung [98](#)
 – Lampenwechsel [214](#)
 – Rechts-/Linksverkehr [119](#)

Z

Zeit setzen, siehe Einschaltzeit vorwählen [106](#)
 Zentralschlüssel, siehe Schlüssel/
 Fernbedienung [24](#)
 Zentralverriegelung [26](#)
 – Hotelfunktion [29](#)
 – Komfortzugang [32](#)
 – von außen [26](#)
 – von innen [28](#)
 Zieladresse
 – eingeben [125](#), [131](#)
 Ziel bei Navigation
 – Eingabe [125](#)
 – Heimatadresse [128](#)
 – manuell eingeben [125](#)
 – über Karte eingeben [130](#)
 – über Sprache eingeben [131](#)
 Zieleingabe über BMW Assist [129](#)
 Zielführung [135](#)
 – fortsetzen [135](#)
 – Lautstärke der Sprachhinweise [137](#)
 – Routenabschnitte umfahren [136](#)
 – Routenvorgabe ändern [135](#)
 – Sprachhinweise [137](#)
 – starten [135](#)
 Ziel in Adressbuch speichern [127](#)
 Zielland bei Navigation [125](#)
 Zielort über Ortsnamen eingeben [125](#)
 Zigarettenanzünder [112](#)
 Zoom bei TV [170](#)
 Zubehör [5](#)
 Zufällige Reihenfolge
 – Externe Geräte [167](#)
 Zufällige Reihenfolge, Random
 – CD-Spieler [154](#)
 – CD-Wechsler [154](#)
 – Musiksammlung [163](#)
 Zugfreie Belüftung [105](#)
 Zu Ihrer eigenen Sicherheit [5](#)

Zulässige Achslasten, siehe Gewichte [228](#)
 Zulässiges Gesamtgewicht, siehe Gewichte [228](#)
 Zündschloss [54](#)
 – Motor starten bei Komfortzugang [33](#)
 Zündschlüssel, siehe Schlüssel/
 Fernbedienung [24](#)
 Zündschlüsselstellung 1, siehe Radiobereitschaft [54](#)
 Zündschlüsselstellung 2, siehe Zündung ein [54](#)
 Zündung [54](#)
 – ausgeschaltet [55](#)
 – eingeschaltet [54](#)
 Zurrmittel, siehe Ladung sichern [120](#)
 Zurückschalten, siehe Schaltpunktanzeige [78](#)
 Zusätze
 – Kühlmittel [206](#)
 – Motoröl, siehe Freigegebene Motoröle [205](#)
 Zuschließen [27](#)
 – ohne Schlüssel, siehe Komfortzugang [32](#)
 Zuziehhilfe, siehe Soft Close Automatic [29](#)
 Zweistufige Bremsleuchten [90](#)

Mehr über BMW

www.bmw.com



Freude am Fahren

01 40 2 602 699 De

